



1. Serie

New Earth Series

Neue Erde-Serie

(August 1999 bis Juli 2000)

Deutsche Übersetzung

Bereitgestellt über die Webseite
<http://www.lichtraum-fuer-dich.info>

Fußnote des Crimson Circle:

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite www.crimsoncircle.com nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999, dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, daß ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen, Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, füreinander Dasein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Website, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, daß er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so daß wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren spirituellen Erwachens befinden, lehrend und geleitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, daß Menschen durch ihr inneres Licht zu deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerter“ zu überschreiten, zu dir kommt.

Wenn du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in dir fühlst, dann bist du in der Tat Shaumbra. du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube dir, die Saat der Göttlichkeit in dir aufblühen zu lassen für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihre Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website www.crimsoncircle.com.

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA

NEW EARTH SERIES
Index

	Seite
Wer ist Tobias?	3
Was bedeutet eigentlich „Shaumbra“?	4
1. Der Abschied der Geistigen Führer (21. 8. 1999)	5
2. In die Einheit zurückkehren (15. 9. 1999)	11
3. Euer wahres Selbst erwacht (30. 10. 1999)	18
4. Zwei Erden (11. 12. 1999)	24
The Millennium Channels, Part I	32
Die Geistführer, die Messung und die neue Energie (31. 12. 1999)	
The Millenium Channels, Part II	39
Die Rückkehr des wahren Selbst (1. 1. 2000)	
The Millennium Channels, Part III	46
Neue Werkzeuge für die spirituelle Werkzeugkiste (2. 1. 2000)	
5. Die verlorenen Kinder Christi (15. 1. 2000)	49
6. Laßt die neue spirituelle Energie in euer Leben (12. 2. 2000)	59
7. Nichtstun (4. 3. 2000)	67
8. Das neue Camelot (8. 4. 2000)	74
9. Die Zeit des Loslassens (5. 5. 2000)	81
10. In eurem neuen Haus (4. 6. 2000)	88
Fragen & Antworten	97
11. Vier spirituelle Wahrheiten (13. 7. 2000)	105
Shaumbra Symptome, 12 Anzeichen eurer erwachenden Göttlichkeit	113

WER IST TOBIAS?

Der CRIMSON CIRCLE wurde 1999 gegründet, und zwar von einer kleinen Gruppe von Lichtarbeitern in USA / Colorado. Allen "Mitgliedern der ersten Stunde" war eines gemeinsam – sie hatten an dem einen oder anderen KRYON-Seminar teilgenommen.

Die Treffen dieser Gruppe stehen aber per Internet und CRIMSON-CIRCLE-HOMEPAGE (www.crimsoncircle.com) allen offen, die sich auf der spirituellen Reise befinden. Ziel des CRIMSON CIRCLE ist es, sich mit anderen "Light Masters" (so sagt es TOBIAS) zusammenzufinden und mehr herauszubekommen über den Grund unserer Reise auf der Erde. Vor allem aber steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund.

TOBIAS ist Teil einer spirituellen Gruppe (ähnlich der KRYON-Gruppe), die sich selbst "CRIMSON COUNCIL" nennt und deren Schwingungsfrequenz am ehesten mit der karmesinroten Farbe zu beschreiben ist, eben "crimson". Dieses CRIMSON COUNCIL repräsentiert die spirituelle Schwingung des Lehrens. Gelehrt wird die Anwendung neuer Energien auf der Erde. Der CRIMSON COUNCIL gehört nach Tobias eigenen Aussagen zu der KRYON-Familie.

Das Besondere an TOBIAS ist, daß er selbst bereits häufig als Mensch auf der Erde war – das macht für meine Begriffe einen Großteil seines Einfühlungsvermögens aus. Und nicht nur das – er beabsichtigt auch, in naher Zukunft wieder zurückzukommen und erneut zu inkarnieren. Alle diejenigen von uns, welche sich zu seinen Botschaften hingezogen fühlen, bezeichnet er als seine Familie, als SHAUMBRA, die er aus vergangenen Leben persönlich kennt. Auf der amerikanischen Homepage wird das "BOOK OF TOBIT" zitiert. Tobias sagt ein paar Mal scherzhaft, man habe seine Geschichte "aus der Bibel geworfen". Das „BUCH TOBIAS“ ist in den Apokryphen der Bibel nachzulesen.

Jedes Treffen beinhaltet ein Channeling von TOBIAS, die Botschaften werden übermittelt vom Menschen GEOFFREY HOPPE. TOBIAS bezeichnet Geoffrey als seinen Sohn aus einem früheren Leben und nennt ihn liebevoll "CAULDRE".

Der CRIMSON COUNCIL - repräsentiert durch TOBIAS - begegnet dem Menschen mit sehr viel Liebe und Hochachtung. TOBIAS vermittelt liebevolle Weisheit aus der Sicht „von der anderen Seite des Schleiers“, wie er sagt. Der CRIMSON CIRCLE ist im Grunde der neue energetische Raum, der immer dann entsteht, wenn die nicht-inkarnierten Vertreter und der menschliche Teil der Familie (also wir) zusammenkommen und beide Energien miteinander verschmelzen. Der CRIMSON CIRCLE ist also nicht beschränkt auf die wenigen Teilnehmer, die jeweils persönlich anwesend sein können bei den Treffen! Lineare Zeit und Raum sind außer Kraft gesetzt, sobald sich jemand mit diesem Material beschäftigt - es ist immer JETZT. Wir sind immer alle dabei - selbst wenn das Treffen, von dem wir lesen, unserer Vorstellung nach Jahre zurückliegt.

TOBIAS nennt den CRIMSON CIRCLE auch den „Klassenraum für die Neue Spirituelle Energie der Erde“. Die Familie von „der anderen Seite des Schleiers“ hilft, daß wir uns daran erinnern, wer wir wirklich sind: nämlich spirituelle Wesen, die eine menschliche Erfahrung machen. Laut Tobias sind wir die eigentlichen Architekten der Neuen Energie, indem wir Schritt für Schritt unseren göttlichen Anteil wieder integrieren und beides miteinander verschmelzen. Den Himmel auf die Erde bringen, ZUHAUSE hierher holen - damit spricht er die Sehnsucht an, die so viele von uns treibt ...

Alle Channelings werden auf der Homepage des CRIMSON CIRCLE unentgeltlich zum Ausdruck zur Verfügung gestellt, ein großer Teil davon sogar über Audio-Files, die ich dann abhöre und aufschreibe und von denen meine Übersetzungen stammen. Die Atmosphäre dieser Treffen kommt wunderbar herüber in diesen Live-Aufnahmen, der Humor, das Gelächter, so viele Feinheiten – ich versuche, all das in meine Texte zu übernehmen. Es sind also mehr Reportagen als schöne Aufsätze. Ich möchte einfach die Stimmung spüren lassen.

Niemand muß irgendwo „beitreten“ oder Beiträge zahlen, die Arbeit wird von vielen Freiwilligen getan, die ihren Beitrag ebenfalls unentgeltlich zur Verfügung stellen. Mittlerweile werden die Texte in acht verschiedene Sprachen übersetzt und auch in diesen Ländern selbstverständlich kostenlos

und ohne jede Verpflichtung zur Verfügung gestellt. Die Texte sind durch Copyright geschützt und dürfen keinesfalls verändert oder gegen Bezahlung abgegeben werden - das gilt auch für meine Übersetzungsrechte.

Die Channelings bauen alle aufeinander auf! Es ist äußerst empfehlenswert, sie von Anfang an zu lesen! Zur Zeit befinden wir uns in der laufenden zweiten Serie (2001).

Was heißt eigentlich SHAUMBRA ?

Der folgende Auszug stammt aus dem Channel vom Juni 2000

FRAGE:

Tobias, immer wieder taucht das Wort Shaumbra auf. Ich finde niemanden, der weiß, was es bedeutet oder wie es richtig geschrieben wird. Kannst du uns mehr über Shaumbra sagen und es auch buchstabieren - auf Englisch, bitte! (großes Gelächter aus dem Publikum)

TOBIAS:

Das ist tatsächlich eine ausgezeichnete Frage, und wir werden schon ein wenig Zeit brauchen, um einigermaßen zu erklären, was das bedeutet. Dies ist weniger ein menschliches Wort als vielmehr eine Schwingung, die wir auf unserer Seite benutzen. Es ist vielschichtig, und wir werden über die verschiedenen Ebenen dieses Wortes sprechen.

Wie ihr wißt, waren wir schon viele, viele Male zusammen auf der Erde. Wir sind gemeinsam geist, und jetzt sind wir in dieser Gruppe wieder beieinander. Wir sind zusammen mit unserer erweiterten Familie, die über die ganze Erde verstreut ist. Und so bedeutet Shaumbra zuerst einmal unsere Familie. In der Schwingung von Shaumbra treffen sich zwei grundlegende Elemente. Der erste Teil besteht aus der Schwingung des Wortes, das ihr wie „sha-om“ oder „sha-home“ (engl. Home = Zuhause) aussprechen würdet. „Sha-home“ ist das, wonach es klingt. Auf dieser Seite des Schleiers bedeutet „shau-home“ soviel wie die Energie von Zuhause, die Familienenergie. Die zweite Hälfte - „ba-rah“ - hat zu tun mit Erfahrungen und Reisen und Mission. Wenn also beide Energieanteile zusammengefügt werden, wird daraus „shau-home-ba-rah“, was soviel bedeutet wie „Familie gemeinsam unterwegs, um Erfahrungen zu sammeln“.

In biblischen Zeiten habt ihr, d. h. diejenigen von euch, die damals inkarniert waren, habt ihr euch also in einer Art Geheimgesellschaft versammelt. Dazu wurde eine Zeitlang vorher die Nachricht verbreitet, daß ihr zu einem solchen Familientreffen aufbrechen solltet. Der Geheimcode, der damals dazu benutzt wurde, bestand aus einem Kleidungsstück. Es handelte sich um einen Schal oder eine Schärpe, die gleichermaßen von Männern und Frauen getragen werden konnten. Eine ganz bestimmte Farbe ließ alle Familienmitglieder wissen, daß es Zeit zur Versammlung sei. Und dies war natürlich das Karmesinrot (Crimson). Und so gibt es in einigen Sprachen eurer Erde ein Wort, das ähnlich lautet wie Shaumbra und sich auf ein Kleidungsstück bezieht. Dieses Wort wurde damals aufgegriffen und in viele andere Sprachen übernommen.

Shaumbra verfügt auf unserer Seite des Schleiers über keine bestimmte Schreibweise, weil wir im Unterschied zu euch kein Alphabet verwenden. Es ist tatsächlich eine Energieform. Aber es gibt viele potentielle Möglichkeiten. Die Art und Weise, wie Dr. Reynolds es (in ihrer Niederschrift des Channels) buchstabierte, kommt dem am nächsten. Es ist die genaueste Wiedergabe dieser Schwingungsqualität. Auch in eurer Sprache werden verwandte oder ähnliche Energien benutzt, zum Beispiel „Shambhala“. Es gibt Hinweise auf diesen versteckten Ort in den Bergen Tibets in etwa gleichen Schwingung und Bedeutung dem Wort Shaumbra. Wir haben diese Frage erwartet, und es freut uns sehr, daß wir sie beantworten konnten!

And so it is...

THE TOBIAS CHANNELS

Der Abschied der geistigen Führer 21. August 1999

Dies ist der erste Channel von TOBIAS, der per Internet veröffentlicht wurde. Die Gruppe hatte sich schon seit einiger Zeit regelmäßig getroffen. Die Homepage wurde eingerichtet, weil nicht immer alle Mitglieder zu den Treffen kommen konnten. Sie sollten aber auf jeden Fall Zugang zu den gechannelten Informationen haben ...

Dieser Channel fand statt anlässlich des Crimson Circle Treffens in Woodland Park, Colorado. Der Crimson Circle bestand ursprünglich aus einer kleinen lokalen Gruppe von Lichtarbeitern. An diesem sonnigen Spätsommertag nahmen etwa 25 Lightworker an dem Treffen teil. Der Channel selbst fand in einem Tipizelt statt, in der Mitte brannte ein Lagerfeuer. Sobald der Channel begann, verdunkelte sich der Himmel und das tiefe Donnern eines nahen Gewitters war zu hören.

TOBIAS:

And so it is...

liebe Freunde, daß wir in dieser heiligen Energie zusammenkommen. Unser Freund, der euch diese Botschaften übermittelt - wir nennen ihn Cauldre (Geoffrey Hoppe) - war heute schon einmal an diesem Ort (dem Zelt), und zwar allein, um die Energie vorzubereiten und uns zu euch einzuladen. Wir erzählten ihm von Veränderungen, die sehr bald eintreten würden. Es handelt sich dabei um Veränderungen, die sich sowohl auf eure Herzen als auch auf eure Erde auswirken werden. Daher ist es auch kein Zufall, daß ihr gerade dieses Poltern am Himmel hört. Es ist kein Zufall, liebe Freunde, daß ihr im Augenblick Angst vor dem Unwetter, vor dem Sturm spürt, das ist sogar sehr passend. Und ebenso paßt auch dazu, daß wir heute abend über Ängste reden wollen. Wir werden darüber sprechen, wie es ist, wenn man sich mitten im Chaos befindet, im Zentrum des Sturms (Unwetters). Aber wir werden auch darüber reden, wie ihr trotzdem vollkommen ruhig sein könnt, während um euch herum alles tobt. Alles ist genau so, wie es sein soll. Oder wie wir schon so oft gesagt haben: Es gibt keine Zufälle.

Nun, wie bereits öfter in der Vergangenheit, bitten wir auch jetzt wieder diese Gruppe um die Erlaubnis, euch an einen etwas anderen Ort führen zu dürfen. Ihr werdet die Worte hören. Ihr werdet wissen, daß euer physischer Körper sich hier in dieser Runde befindet, in diesem geheiligten Tipi, aber mit eurer Erlaubnis werden euch eure geistigen Führer, Spirit und all jene, welche zu eurer Familie gehören, heute abend auf eine andere Bewußtseinsebene mitnehmen. Vielleicht werdet ihr euch hinterher an diese Reise erinnern, vielleicht aber auch nicht. Aber dies wird eine klarere energetische Kommunikation gewährleisten, und ihr könnt so besser begreifen, wie sehr wir euch lieben. Ihr werdet die Gelegenheit erhalten, einen Augenblick lang mit dem zusammenzusein, was ihr als euer "Wahres Selbst" kennt. Wir bitten euch nun, nachdem ihr uns die Erlaubnis verbal oder stumm erteilt habt, vertraut euch uns an. Reicht euren Geistigen Führern die Hand und reicht Spirit die Hand, und wir werden euch an einen anderen Ort bringen. Wir bitten unseren Freund Cauldre um einen Moment der Stille.

- Schweigen -

Nun kommen diejenigen hinzu, welche heute abend die Energien „weben“, und es sind viele, die hier bei euch sind. Sie kommen in diesen neuen energetischen Raum (space), der hier gerade erschaffen wird, und während diese Transformationsarbeit getan wird, werde ich, Tobias, durch Cauldre das Wort an euch richten. Außerdem werde ich auch durch die Person, die ihr „Doktor“ nennt (Dr. Melanie Wolf) Energien bewegen, und ich werde im wörtlichen Sinne heute abend durch jeden einzelnen von euch channeln.

Von Anfang an sind die vielen Veränderungen, die augenblicklich stattfinden, das Hauptthema des Crimson Circle gewesen. Ihr seid kürzlich in eine neue Energie eingetreten. Und dies bietet die Gelegenheit, daß ihr euch auch auf eine neue Ebene bewegen könnt. Und genau das ist es, was wir heute abend gern mit euch teilen und erörtern möchten.

Wir bitten euch nun, nehmt die Präsenz der Natur zur Kenntnis, ohne euch vor ihr zu fürchten,

ebenso furchtlos auch die Anwesenheit eurer Geistigen Führer, und vor allem nehmt die Gegenwart eures Engels wahr - eures Wahren Selbst - und fürchtet euch nicht. Wir fordern euch auf, sitzt hier in diesem Raum und habt keine Angst vor dem Sturm, der draußen tobt, denn dies ist nur eine Metapher für das, was demnächst in euer Leben treten wird. Sitzt einfach hier an einem Ort des Friedens, auch wenn die Erde bebt und der Donner grollt. Ein erleuchteter Mensch ist dazu in der Lage.

Bevor wir nun mit den Lehren des heutigen Abends fortfahren, werden wir jetzt das Verschmelzen der Energien vollenden. Es gibt da jemanden, der höchstpersönlich heute zu euch kommen möchte, euch berühren und sich mit euch wieder vereinen möchte. Gönnst euch einen Moment der Stille, um dieses Wahre Selbst, euer Gott-Selbst, in eure Wirklichkeit hineinzulassen. Dieses Selbst wünscht sich sehnlichst, bei euch zu sein, denn es ist eine Ewigkeit her, seit ihr das letzte Mal bewußt miteinander verbunden wart. Erlaubt einfach, daß diese Umarmung jetzt stattfindet. Erlaubt die Verschmelzung miteinander. Fühlt einfach die Liebe von Selbst zu Selbst, von einem zum anderen, von Geist zu Geist.

- Schweigen -

Nun, ein jeder von euch befindet sich heute abend an einem besonderen Ort und in einer besonderen Zeit. Wir werden kurz darüber sprechen, wo ihr die ganze Zeit über wart, wer ihr seid und was als nächstes geschehen wird. Wie jeder von euch im Grunde seines Herzens weiß, seid ihr in Wirklichkeit wundervolle Engel in der Verkleidung dreidimensionaler Menschen. Aber eigentlich seid ihr ein grandioser Engel. Dieser großartige Engel wird nun nicht von oben herabsteigen, um sich mit euch zu vereinen. Er wird auch nicht irgendwann mitten in der Nacht auf einem herrlichen Streitwagen dahergefahren kommen. Dieser grandiose Engel wird einfach aus eurem Inneren hervortreten, und dann werdet ihr wissen, daß er immer schon in euch war.

Jeder von euch hat schon Arbeit im Universum geleistet. Nicht nur in diesem Universum bzw. Bewußtsein, sondern auch in vielen anderen, die sich darum herum befinden. Ihr wart schon an so vielen Orten, in so vielen Dimensionen, und ihr habt dabei sehr viele Erfahrungen gesammelt. Ihr alle habt mit Sicherheit auch gemeinsam dort gearbeitet. Dies ist schwierig zu beschreiben, wenn ihr eine lineare Zeitvorstellung habt, also stellt euch die Zeit besser kreisförmig vor. Die zahlreichen Erfahrungen, die ihr „gemacht habt“, sie passieren jetzt gerade in diesem Augenblick. Und dabei geht es nicht nur um eure irdischen Inkarnationen. Es handelt sich auch um eure zahllosen anderen Identitäten und um die unterschiedlichsten Orte, an denen ihr euch schon aufgehalten habt.

Und so wurde es eines Tages notwendig, daß Spirit endlich etwas über das Gleichgewicht von Energien lernen mußte, denn Kämpfe und Kriege in den Universen waren zahllos und dauerten schon so lange. Alle Seiten waren müde geworden. Es schien, als könne man einfach keine natürliche Lösung finden, und so kam es zur Erschaffung dieses Ortes namens Erde. Die entsprechenden Energien und energetischen Muster wurden eingerichtet und dieses grandiose Ding „Dualität“ wurde in Kraft gesetzt. Und dann erging der Aufruf an die allergrößten aller Engel. Denn dies waren diejenigen, welche die größte Erfahrung und am meisten erlitten hatten. Sie waren es, die hierher kamen, um die entscheidende Erfahrung der Ersten Schöpfung zu machen.

Und, meine Freunde, diese Engel seid ihr und alle die, mit denen ihr euch diese Erde teilt. Ihr kamt hierher, und die meisten von euch haben viele, viele Inkarnationen auf dieser Erde hinter sich. Aber eure Geschichte, eure Abstammung, reicht viel weiter ins Universum. Sie geht zurück auf die gesamte Schöpfung. Diese Zeit auf der Erde ist vergleichsweise nur ein Wimpernschlag. Ihr habt die ganze Zeit über unter einem Schleier gelebt, nicht ahnend, wer ihr wirklich seid, und ihr habt nicht einmal euren großen Lehrmeistern geglaubt, wenn sie inkarnierten, um euch davon zu berichten. Den Engeln, die euch in der Nacht erschienen, habt ihr kein Wort geglaubt. Der Schleier der Dualität war so dicht, daß ihr alle euch immer wieder entschieden habt, zur Erde zurückzukehren, eine Inkarnation nach der anderen. Ihr habt das deswegen getan, weil es letztendlich ein Gewinn für die gesamte Schöpfung sein würde, ein Gewinn für den Einen (Gott).

Wir haben heute abend Tränen vergossen, weil wir uns nicht einmal vorstellen können, wie es wäre, wenn wir unsere Verbindung mit dem Einen plötzlich nicht mehr hätten. Dies ist wirklich der allergrößte Schmerz. Dies ist es, was eure Kirchen „Erbsünde“ genannt haben. Aber es ist keine Sünde!

Es war ein Ehrenamt, was ihr auf euch nehmt! Ihr wart einverstanden damit, völlig zu vergessen, wer ihr wirklich seid.

Oh meine Freunde, wir sehen jeden von euch heute abend an. Ihr erkennt es immer noch nicht ... Ihr versucht immer noch, dieses Konzept über euren Verstand zu erklären, und dabei braucht ihr einfach nur euer Herz fühlen lassen. Aber dieser Tag wird ganz bald kommen.

Nun zu eurem Weg auf der Erde, laßt uns einen Moment darüber sprechen. Zunächst müssen wir hier etwas klären, was den Menschen und vor allem Lichtarbeitern Sorgen bereitet. Was wir heute abend hier sagen sollen, entspricht unserer Wahrheit und der Wahrheit von Spirit. Es ist keinesfalls beabsichtigt, den einen besser und den anderen schlechter dastehen zu lassen, denn wie ihr wißt, ohnehin ist alles EINS. Dennoch erzählen wir euch von einem besonderen Weg, auf dem ihr euch befindet, und wir stellen euch damit vor eine Herausforderung.

Unter all den Engeln, die auf die Erde gingen, gab es tatsächlich eine besondere Gruppe. Es ist die „Familie“. **Ihr seid es... und die anderen etwas mehr als acht Millionen Lichtarbeiter**, die es augenblicklich auf diesem Planeten gibt. Jeder von euch verfügt über bestimmte Eigenschaften, die euch von anderen Menschen unterscheiden. Jeder von euch kam hierher mit ganz speziellen energetischen Eigenschaften, die wirklich vollkommen anders sind. Wenn ihr einmal euren eigenen Pfad und den der anderen Lichtarbeiter zurückverfolgen würdet, dann könntet ihr sehen, daß ihr in vergangenen Inkarnationen stets ganz besonders in Religionen involviert wart... und in spirituelle Suche... und in Energiearbeit.

Nun, die anderen Menschen, die sich mit euch die Erde teilen und auch noch immer eins mit euch sind, sie besitzen ebenfalls einzigartige energetische Eigenschaften. Heute abend aber reden wir von euch. Jeder von euch kam hierher mit der Fähigkeit, riesige Mengen von dem tragen und halten zu können, was ihr „Licht“ nennt. Dieses Licht war zwar vor euch verborgen worden, aber es stand in direkter Verbindung mit dem Magnetgitter der Erde einerseits und auch mit den Gittern, die sich oberhalb der Erde befinden, damit ein spezifisches Gleichgewicht gewährleistet war. Dieses hell strahlende Kristall-Licht in eurem Inneren und im Inneren der anderen Lichtarbeiter sorgte also für den notwendigen Lichtausgleich und außerdem für die Verbindung zwischen eurer dritten Dimension und den höher schwingenden Bereichen. Und ihr habt diese Energien sehr gut getragen - obwohl euch nicht einmal bewußt war, daß ihr sie tragt.

Die Geistige Welt und ihr habt gewußt, wenn die Erde aus historischer Sicht gesehen so weit wäre, dann würde der Tag kommen, an dem diese energetischen Eigenschaften, dieses flüssige Licht, offen (öffentlich) enthüllt werden würde. Ihr alle wißt es bereits, noch bevor wir es aussprechen, diese Zeit liegt jetzt unmittelbar vor uns. Darum fühlt ihr euch zur Zeit alle innerlich so herausgefordert, darum seid ihr voller Sorgen und Vorahnungen. Oh, meine Freunde, wir hören, wie jeder von euch täglich gelobt weiterzumachen. Denn tief in eurem Inneren wißt ihr genau, warum ihr ausge-rechnet jetzt hier auf der Erde seid.

Dieser Ort, den ihr „Erde“ nennt, geht durch Veränderungen, deren ihr euch wohl bewußt seid. Andere Menschen um euch herum mögen vielleicht nicht so empfindlich auf das reagieren, was im Augenblick geschieht, ihr aber wißt es genau. In gewisser Weise durchquert ihr gerade einen Tunnel, einen Tunnel aus Energietransformation. Ihr geht durch etwas hindurch, was zuallererst eure eigene Natur verändern wird. Danach werdet ihr die Veränderung anderer Menschen erleichtern helfen, dann die der Erde und schließlich des gesamten Universums.

Diese Gruppe, die Familie, die hier anwesend ist und eure Lichtarbeiterfamilie rund um den Planeten, ihr seid wirklich unter den ersten, die da hindurchgehen. **Das erfordert vor allem und als erstes, daß ihr die Ängste in eurem Inneren umwandeln müßt. Während ihr das tut, während ihr mitten durch eure Ängste geht, verwandelt ihr all diese Energien in eine Energie der Liebe.** Und diese Liebesenergie wird dann als Samenkorn der „Zweiten Schöpfung“ genutzt. Sehr beeindruckende Arbeit, die ihr hier leistet, ohne auch nur zu ahnen, wer ihr seid!

Die größten Herausforderungen, denen ihr euch gegenübersehen werdet, haben mit Ängsten zu tun. Sie werden wie aus dem Nichts auftauchen, sowohl vor euch als auch in euch. Wir bitten euch,

tanzt einfach mittendurch. Sogar als heute abend das Unwetter immer näher kam und eine gewisse Angschwelle in euch überschritten wurde, als ihr euch fragtet, ob ihr nicht lieber woanders Schutz suchen solltet, da wart ihr trotzdem in der Lage, mitten hindurchzugehen. Ihr wußtet, die Angst war nur einfach eine Illusion. Ihr wußtet, ihr könntet sie umwandeln. Ihr wußtet, daß ihr sicher wart.

Diese Ängste werden immer wieder in eurem Leben erscheinen. Sie werden sich anfühlen wie Bleigewichte an den Füßen, die euch unten halten. Manchmal werden sie euch wie unüberwindbare Mauern vorkommen, die ihr kaum bezwingen könnt und schon gar nicht einfach mitten hindurchgehen. Aber, meine Freunde, wenn das passiert, dann erinnert euch einfach daran, wer ihr seid. Ruft euch nur diese Worte ins Gedächtnis:

ICH BIN, DER ICH BIN.
ICH BIN ALLES, WAS ICH BIN.
ICH BIN ALLES, WAS ICH BIN UND ALLES WAS IST.
ICH BIN EINS.

Nehmt diese Energie, liebe Freunde, und geht damit durch die Ängste in eurem Leben. Geht schnellen Schrittes, denn wenn ihr stehenbleibt, wenn ihr abwartet oder zaudert, dann werden die Ängste sehr schnell größer werden. Während die ursprüngliche Angst vielleicht so groß wie ein Stein war, wächst sie dann an auf die Größe eines Felsens und schließlich wird sie zu einem Berg. Geht schnell durch eure Ängste hindurch. Erinnert euch, wer ihr seid.

Ihr seid in diesem Leben schon einen langen Weg gegangen. Ihr habt viele emotionale Probleme ertragen. Dies ist das Erkennungszeichen eines Lichtarbeiters. Ihr habt Leben für Leben viel Leid ertragen. Ihr seid einen schwierigen, aber auch lohnenden und wunderschönen Weg gegangen, einen sehr bunten Weg. Ihr seid nun an einem schwierigen Punkt angelangt. Denn wie ihr wißt, wurdet ihr während all eurer Tage in all euren Leben immer geführt. Immer hat es Engel gegeben, immer sind geistige Führer um euch herum gewesen. Ja, sie haben gewechselt, aber immer war eine Gruppe um euch.

Wie ihr in den letzten Monaten und Jahren gemerkt habt, konnten euch diese geistigen Führer zwar nichts abnehmen, aber sie konnten euch wenigstens Worte der Liebe und der Ermutigung ins Ohr flüstern. Sie konnten euch trösten, wenn ihr nahe daran wart aufzugeben. Sie konnten euch nachts besuchen und mit euch weinen, und die Tränen wuschen wenigstens ein bißchen von den Schmerzen und Schwierigkeiten weg. Ihr habt immer andere um euch herum gehabt, denn es war unsere Aufgabe, eure Familie und eure besten Freunde zu sein.

Wir kommen nun an den Teil des Weges, wo plötzlich eine tiefe Schlucht auftaucht. Es gibt keine Brücke über diesen Abgrund, liebe Freunde. Da ist nur ein gähnendes Loch. Ihr könnt nicht einmal die andere Seite erkennen, denn sie ist im Nebel verborgen. Ihr habt keine Ahnung, wie weit ihr springen müßt. Ihr wißt nicht einmal genau, wieso ihr überhaupt springen sollt!

Und an diesem Punkt eures Weges müssen wir euch auf Wiedersehen sagen. Für uns alle, die wir euch geführt oder begleitet haben, ist es nun Zeit, daß wir uns von euch verabschieden. Denn wir können diesmal nicht mitgehen, wohin ihr geht. Wir alle, die wir ein Leben nach dem anderen eure Führer waren, eure himmlischen Freunde, die ihr nachts besuchen kommt, eure Familie des Crimson Council, wir können nicht mit euch gehen. Und das ist sehr gut so. Vielleicht fragt ihr, warum das so ist, warum ihr den nächsten Teil eurer Reise allein machen müßt. Die Antwort ist sehr einfach: **Es ist unmöglich für euch, mit eurem göttlichen Selbst wieder in Kontakt zu kommen, solange unsere Energie dazwischensteht und euch dauernd umgibt.** Darum sagen wir auf Wiedersehen, zumindest vorläufig, und schicken euch allein auf eure Reise. Es ist Zeit für jeden einzelnen von euch, daß ihr euch wieder mit eurem wahren Wesen verbindet.

Aha, da kommen die Ängste schon hoch! Ihr steht am Rande dieses Abgrunds und wißt weder, wie weit ihr springen müßt noch wie man fliegt. Es ist Zeit für jeden von euch, ein wenig Seelenforschung zu betreiben, euer wahres Selbst von innen herauszuholen, den schlimmsten Ängsten zu begegnen, die ihr jemals zu Gesicht bekommen werdet und mitten hindurchzugehen.

Alle intellektuellen, rationalen Vorstellungen, die ihr habt, helfen euch jetzt nicht weiter. Und dies ist die Wahrheit. Wir haben dieser Gruppe und anderen schon früher gesagt, dies ist nicht die Zeit, die alten Bücherregale zu bemühen, um nachzulesen, wie man **über den Abgrund** kommt, weil es noch niemals beschrieben wurde. Dies ist nicht die Zeit, sich auf alte Aussagen zu stützen, die ihr einmal gelesen habt. Dies ist nicht die Zeit, eure geistigen Führer anzurufen, denn es ist eine höhere Macht, eine größere Liebe, die jetzt hervorgerufen werden will.

Das Hauptthema, mit dem jeder von euch sich konfrontiert sehen wird, ist Vertrauen. Als Menschen wart ihr nicht besonders gut darin, euch selbst zu vertrauen. Eurem Verstand habt ihr allerdings recht gut vertraut. Wenn ihr in Schwierigkeiten wart, dann habt ihr auf eure Führer und die Geistige Welt vertraut. Aber nie zuvor wurdet ihr derart herausgefordert, auf euer Selbst zu vertrauen wie jetzt! Oh, meine Freunde, ihr könnt euch jetzt an niemanden mehr wenden als an euer Selbst. Es gibt keine magischen Worte mehr. Selbst die größten aller Erzengel, von denen viele heute abend hier anwesend sind, können euch nicht über den Abgrund begleiten. **Das Thema ist Vertrauen. Die Herausforderung heißt Angst. Das Ziel ist Göttlichkeit.**

Dies ist ein gesegneter Augenblick. Es ist eine gesegnete Zeit, durch die jeder von euch gehen wird. Seid euch dessen bewußt, wenn ihr euch mutig euren Ängsten stellt. Seid euch dessen bewußt, wenn ihr den Ruf ergehen laßt an Alles-Was-Ihr-Seid, wenn ihr in eurem Herzen beschließt, zu einem göttlichen Menschen zu werden. Erlaubt eurem Verstand nur, euch in 3D zu begleiten, aber gestattet eurem Herzen, euch nach Hause zu bringen.

Dies ist eine göttliche Zeit. In der Tat werden Unwetter und Stürme um euch toben. Schenkt ihnen keine Beachtung. Füttert keine Energie in sie hinein, denn ihr werdet nicht gar so viel davon übrig haben. Was jeder von euch vorhat, **wird euch alles abverlangen**. Ihr werdet eure Schlafperioden ausdehnen müssen, damit ihr stark sein könnt. Ihr werdet ausgewogene Nahrung zu euch nehmen müssen. Und es bedeutet auch, liebe Freunde, ähnlich wie ihr heute abend Dinge auf ein Stück Papier geschrieben habt (keine nähere Information dazu, es handelte sich um ein Loslaß-Ritual), daß ihr die Dinge loslaßt, die euch unten halten. Und es sollte eine Riesenfeier heute abend geben, wenn ihr dem Feuer diese alten Energien übergebt, die euch bis jetzt zurückgehalten haben und sie so umwandelt in Energien, die euch förmlich über den Abgrund katapultieren werden.

Für diesen Prozeß geben wir keinen zeitlichen Rahmen vor. Aber für jeden von euch steht das unmittelbar bevor. Während ihr euch darauf vorbereitet, während der Prozeß in Gang kommt, werdet ihr zunächst außerhalb von euch viele Veränderungen der Erde sehen. Denn die Erde hat nun beschlossen, die alten Energien loszulassen.

In anderen Teilen eurer Welt wird es zu starken Erschütterungen der Erde kommen. Viele Menschen werden sich dazu entschließen, dann ihren physischen Körper zu verlassen. Auf der Seelenebene wissen sie, daß sie nicht bereit sind, den Abgrund zu überqueren. Und sie wissen auch, daß ihr diese Umverteilung von Energie brauchen könnt, die entsteht, wenn sie die Erde verlassen. Sie werden ein energetisches Gleichgewicht außerhalb eurer dritten Dimension erschaffen und euch von da aus mit den Energien versorgen, die ihr benötigt. Ja, man könnte in der Tat sagen, indem sie ihr Leben geben, helfen sie euch, damit ihr vorankommen könnt. In ihren Herzen wissen sie, daß sie noch nicht bereit sind, all die Herausforderungen auf sich zu nehmen, um letztlich die Göttlichkeit hervorzubringen, so wie jeder von euch das tun wird.

Nun, wir sprechen hier sozusagen große Worte gelassen aus. Einige von euch werden sich später nicht einmal mehr daran erinnern. Aber wir wiederholen nochmals: Alles, was wir euch geben, entstammt einem Ort tiefster Wahrheit.

Wenn ihr in den kommenden Tagen also die Energien von Angst um euch herum verspürt, geht einfach hindurch. Wißt einfach, ihr könnt es. Wenn euer Verstand euch Probleme macht und wissen will, wer ihr denkt, daß ihr wohl wäret, dann laßt euren Verstand einfach wissen, daß ihr eins seid mit Spirit. Und erinnert ihn daran, daß er zwar eine wundervolle Aufgabe auf dieser Erde erfüllt, daß er aber keineswegs über die Richtung eures Lebens entscheidet.

Und dann, meine Freunde, lernt, dem Selbst zu vertrauen. Lernt, dem Selbst auf den allertiefsten

Ebenen zu vertrauen. Delegiert das nicht an eure geistigen Führer oder an die erhabensten aller Engel, denn wir können euch diesmal nicht helfen. Ihr geht ganz allein hindurch. Lernt, tiefstes Vertrauen hervorzubringen. Und solltet ihr Gebete sprechen, wenn ihr Kraft braucht, dann richtet sie an euer göttliches Selbst.

Bald wird der Tag kommen, an dem ihr aufwacht **mit dem Gefühl, als hätte man euch den Boden unter den Füßen entzogen. Dann wißt, es handelt sich nur um eine Angst und um ein Gefühl. Denn das wird der Zeitpunkt sein, an dem eure Begleiter sich zurückgezogen haben.** Das mag sich äußerst ungemütlich anfühlen, aber erinnert euch an unser heutiges Gespräch.

Denkt daran, eure ganze Familie macht dasselbe mit, alle, die heute abend in eurer menschlichen Runde sitzen. Wißt, daß sich eines Tages eure ehemaligen geistigen Führer, eure Crimson-Familie wieder mit euch vereinen werden. Aber dann werdet ihr ganz andere sein als die menschlichen Geistwesen, die heute abend hier sitzen. Ihr werdet vollkommen andere sein!

Wir lieben jeden von euch unermesslich. Und wir schütteln immer noch den Kopf vor Staunen über die Arbeit, die ihr da geleistet habt. In der Tat, das größte Opfer war zu vergessen, wer ihr in Wahrheit seid!

Es ist Zeit jetzt aufzuwachen.

And so it is....

THE TOBIAS CHANNELS

"In die Einheit zurückkehren" 15. September 1999

TOBIAS:

And so it is...

meine lieben Freunde, daß wir uns wieder versammeln an diesem heiligen Ort und in dieser sehr geheiligten Energie. Ihr, die Lichtarbeiter, diejenigen, die im menschlichen Körper sind (aber die in Wahrheit Geist/Spirit sind), versammeln sich hier heute abend in der kraftvollen Absicht, das zu erfüllen, wofür ihr in dieses Leben gekommen seid. Und heute abend haben wir Neuigkeiten für euch. Wir werden euch Freude bringen. Wir werden viele Fragen beantworten, die ihr hattet, und euch vielleicht dazu bringen, viele neue Fragen zu stellen. (Kichern)

Bevor wir zu der Diskussion dieses Abends kommen, werden wir uns zunächst die Zeit nehmen, mit eurer Erlaubnis die Energien in diesem Raum zu verweben und zu verschmelzen, meine Freunde. Die Erlaubnis bedeutet, mit uns zusammenzugehen und uns zu erlauben, mit euch zusammenzugehen. Zusammen werden wir einen neuen Raum schaffen, eine neue Dimension. Es ist nicht einfach nur die menschliche Dimension und auch nicht die Dimensionen, in denen wir existieren, sondern wir erschaffen zusammen eine vollkommen neue Realität und ein neues Bewußtsein. Es ist die Realität, in die jeder von euch und all eure menschlichen Brüder und Schwestern eintreten werden in den Tagen, die kommen werden. Und so werden jene, die heute abend mit uns zusammengehen, mit eurer Erlaubnis, die von eurem Herzen kommt, anfangen, diese Energie zu weben, zu verschmelzen mit Allem Was Ist.

Während dieser Transformationsprozeß stattfindet, werde ich, Tobias, durch unseren Freund, den wir Cauldre nennen (Geoffrey Hoppe) sprechen. Wir werden Energien bewegen durch diejenige, die wir "the Doctor" nennen (Dr. Melanie Wolf). Und wir werden Energien durch jeden einzelnen bewegen, der heute abend hier ist (und diese Botschaften liest). So werden all die Feinheiten, die wir euch überbringen, gut bei euch ankommen, nicht nur durch die Worte, die gesprochen werden, sondern durch die übermittelten Energien.

Wenn es etwas in eurem Leben gibt, das an euch festhält, und ihr habt noch nicht verstanden, wie ihr es erlösen könnt, bringt die Absicht hervor, es heute abend zu erlösen. Diejenigen, die bei uns sind, diejenigen, die mit Energien in anderen Bereichen arbeiten, werden euch helfen, diese eigensinnigen, alten Merkmale loszulassen, die immer noch an euch hängen. Jeder von euch weiß, was dies in eurem Leben ist. Es ist diese Sache, die an euch hängt, und an der ihr scheinbar nicht rütteln könnt.

Während ihr in der Lage wart, durch andere Türen zu gehen, und ihr in der Lage wart, andere alte Energien zu erlösen, ist da diese eine Sache, die wild entschlossen und eigensinnig ist. Und heute abend, mit den Energien, so wie sie sind in diesem Raum, mit der Absicht, die ihr äußert, und mit der Diskussion, in die wir uns später begeben werden, ist der perfekte Zeitpunkt, diese Sache loszulassen, denn sie dient euch nicht mehr. Sie braucht die Energie um euch herum nicht mehr zu besetzen. Ihr habt diesem eigensinnigen Merkmal erlaubt dortzubleiben, denn es war ein wichtiger Teil der Aufstellung, ein wichtiger Teil eurer energetischen Zusammensetzung. Darum ist es dortgeblieben, obwohl ihr es liebevoll und weniger liebevoll eingeladen habt zu gehen. Aber in der Energie, die hier ist, und in der Diskussion der Gruppe heute abend, könnt ihr diese alte Energie, die scheinbar einfach nicht weggehen wollte, tatsächlich erlösen.

Nun werden wir uns einer Diskussion zuwenden, die wir kürzlich mit unserem Freund Cauldre führten. Wir gaben ihm die Spitze des Eisbergs, um ihn auf die Diskussion vorzubereiten, die wir mit dieser Gruppe führen würden. Jetzt bringen wir die Details hervor. Und so weiß unser Freund einen Teil dessen, was wir besprechen werden, aber es gibt viele Details, die wir ausgelassen haben.

Diese Informationen sind schwierig zu übertragen, und so bitten wir euch zunächst, daß jeder von euch als Energiekanal dabei hilft, die Übertragung dieser Informationen durch die ganze Gruppe zu erleichtern. Gebt euch die Erlaubnis, ein Kanal für nonverbale Informationen zu sein. Dies wird allen in diesem Raum helfen zu begreifen, was besprochen wird, und es wird Cauldre helfen, die Information zu übersetzen und weiterzugeben. Wenn ihr ebenfalls von eurem Herzen die Erlaubnis gebt, nicht nur die Worte anzunehmen, sondern auch die Energien und die Gefühle und die Merkmale, die dahinterliegen, würde dies dazu beitragen, das Verständnis dessen, was wir hier besprechen, zu verbessern.

Jetzt ist der Zeitpunkt für jeden von euch, meine Freunde, eure Absicht hervorzubringen, diese Informationen zu erhalten. Bringt ebenfalls eure Absicht hervor, dieses eigensinnige alte "Es" in eurem Inneren zu erlösen. Und während ihr dies tut, werden diejenigen, die bei uns sind, in diesen Raum eintreten und während der gesamten Dauer des Channels bei uns sein. Wir werden helfen, eure Energien auszugleichen, wir werden euch umarmen, und ganz gewiß - euch lieben. Denn wie ihr wißt, wir haben in unserem letzten Channel erwähnt, daß eure eigenen Führer und Engel langsam von euch gehen werden. Nun kommen sie wieder hervor, für diesen kurzen Moment, um euch daran zu erinnern, daß ihr niemals allein seid. So werden wir hier für einen Moment eine Pause machen, während jene, die hereinkommen, euch umarmen, euch umschließen, euch ehren für die Arbeit, die ihr tut, und dann werden wir mit unserer Diskussion fortfahren.

(Stille)

Es gibt Tage, an denen wir von euch hören. Wir hören die Traurigkeit in eurem Herzen. Wir hören die Verwirrung. Es gibt Tage, wo ihr fragt, ob ihr auf dem wahren Weg seid. Macht ihr euch einfach nur selbst etwas vor? Solltet ihr zurückkehren zu etwas, was ihr ein "normaleres Leben" nennen würdet? Meine Freunde, wir bringen euch hier die Erinnerung. Wir bitten euch zu fühlen von der Quelle eures Lebens, daß ihr tatsächlich, jeder von euch, auf dem perfekten Weg in eurem Leben seid. Die Arbeit, die ihr tut, ist an der vordersten Front - wir erklären später mehr dazu - , aber ihr seid an der vordersten Front, und darum fühlt ihr euch oft nicht so wie die anderen. Ihr fühlt nicht so sehr, daß ihr hierhergehört. Darum fühlt ihr euch wie der "Seltsame" in der Gruppe. Denn ihr könnt nicht immer zu anderen Menschen eine Beziehung herstellen.

Jeder von euch hat einen Weg gewählt, an der vordersten Front der Energieumwandlungen zu sein. In diesem Leben geht es nicht um euren Job oder euer Prestige oder eure Finanzen. Nichts von all dem, wie ihr wißt, ist wirklich wichtig. Es geht um die Umwandlungsarbeit, die ihr im Inneren vollbringt. Jeden Tag steht ihr auf und fühlt, daß da Herausforderungen sind, emotionale Herausforderungen, die vor euch liegen, und doch geht ihr durch sie hindurch. Ihr geht durch Angst und verändert alte Gefühle. Das ist, worum es geht. Dies ist der Weg, den ihr gewählt habt.

Ihr werdet konfrontiert mit Ängsten in Situationen, die zurückreichen in eure frühen Jahre, wo es vielleicht, wie ihr es nennen würdet, Disfunktionalität und Ungleichgewicht gab. Manchmal würdet ihr euch vielleicht lieber verstecken und euch diesen Situationen lieber nicht stellen, und doch entscheidet ihr euch hindurchzugehen. Ihr entscheidet euch, euch den Dämonen zu stellen, denn dies ist euer Weg. Es ist der Weg der Energieumwandlung. Ihr nehmt das, was Angst war, was Dunkelheit war, was Leere war, und wandelt es um in Liebe.

Ihr erkennt nicht, wer ihr seid, und ihr erkennt nicht, was in der Dunkelheit ist, die euch umgibt. Und doch entscheidet ihr euch, durch die Dunkelheit zu gehen, immer und immer wieder. Seht euch euer Leben an und die Herausforderungen, die ihr gewählt habt. Indem ihr die Energien umwandelt, indem ihr die Angst und die Dunkelheit in Liebe und Annahme und Licht führt, leistet ihr Beiträge zum Ganzen. Wir bitten euch, niemals wieder zu glauben, daß ihr egoistisch seid wegen der emotionalen Arbeit, die ihr in eurem Inneren tut. Ihr tut es nicht für euch. Ihr habt diese Konflikte in eurem Leben nicht für euch selbst aufgestellt. Ihr habt diese Lasten, die ihr Verrücktheit und emotionales Ungleichgewicht nennen würdet, gewählt, um durch sie hindurchzugehen zum Wohle aller.

Ihr habt viele Leben gelebt, ohne zu wissen, wer ihr seid. Ihr habt in der Dualität gelebt. Ihr habt in dem ständigen Konflikt zwischen Licht und Dunkelheit gelebt, zwischen Gut und Böse, zwischen Leere und Liebe. Ihr habt so lange darin gelebt, daß ihr diese Dualitäten als Realität annehmt. Ihr

akzeptiert die beiden Seiten des Spiegels. Ihr habt vergessen, wie sich Einheit anfühlt. Ihr habt all die Tage eures Lebens auf der Erde mit den Dynamiken von Gegensätzlichkeiten gelebt, was ihr das Licht und die Dunkelheit nennen würdet. Egal wie sehr, meine Freunde, egal wie sehr ihr euch angestrengt habt, euch ins Licht zu bewegen, nur im Licht zu sein, immer gab es den Schatten. Es gab immer die Dunkelheit, die bei euch war. Egal, wie gut ihr versucht habt zu sein, egal, wie viele Regeln ihr versucht habt zu befolgen, die Dunkelheit war immer da. Habt ihr euch nicht gefragt, warum dies so war?

Die meisten von euch in diesem Raum haben in der Vergangenheit Leben gewählt mit einem sehr strengen und disziplinierten religiösen Hintergrund, wo ihr unter strengen Regeln gehalten wurdet. Dies war euer Versuch, nur im Licht zu leben. Aber dennoch, meine Freunde, in den Stunden eurer tiefsten Meditation, in eurer Zeit, wo ihr allein wart und versuchtet, das Licht im Inneren zu finden, gab es immer das Gegenteil, die Dunkelheit, die Leere. Oh, ihr habt Äonen eurer Zeit nach dem Gleichgewicht gesucht, nur Licht sein zu können, aber doch war das Gegenteil immer da. Habt ihr euch nicht gefragt, warum gerade dann, wenn ihr das Licht am stärksten gesucht habt, die Dunkelheit am größten war? Dies war die Aufstellung eurer Erde, und wirklich, eures Universums. Dies war euer gewählter Weg, euer von euch gewählter Weg, immerwährend die Dunkelheit und das Licht umzuwandeln, zu verändern, zu integrieren. Das ist der Grund, warum selbst dann, wenn ihr versucht habt, nur das Licht zu sein, die Dunkelheit immer noch da war, und das war angemessen.

Als die Dynamiken eures Universums und eures Bewußtseins ursprünglich erschaffen wurden, geschah eine "Spaltung". Es gab eine Spaltung dessen, was einmal "Einheit" oder Alles Was Ist war, in die Dualität. Es gab eine Trennung von Energien, und dies geschah absichtlich. Es geschah, damit Spirit (die geistige Welt) mehr verstehen würde von Schöpfung und von Energie. Es ist ein bißchen schwierig, die wissenschaftliche Grundlage zu erklären, aber diese Spaltung von der Einheit in zwei, in Gegensätze, war von äußerst wichtiger Bedeutung für die geistige Welt.

Diese Spaltung in zwei schuf Gegensätze und Trennung. Während der Zeitperiode, in der die Trennung wirksam war, meine Freunde, gab es viele Kämpfe. Denkt an die Kämpfe, die in eurem eigenen Bewußtsein stattgefunden haben und in eurem eigenen Herzen. Denkt an die Kämpfe, die in eurer eigenen menschlichen Familie existiert haben. Denkt an die Kämpfe, die in euren Beziehungen zu anderen existiert haben. Meine Freunde, diese Kämpfe haben stattgefunden über euren ganzen Planeten durch das, was ihr Weltkriege nennt. Diese Kämpfe haben sich ausgedehnt in euer Universum. Selbst die Filme, die ihr unter dem Namen "Star Wars" kennt, sind Darstellungen dessen, was stattgefunden hat seit der Trennung. Dies ist, womit ihr gelebt habt. Dies ist das Bewußtsein, das ihr akzeptiert habt. Ihr habt beide Rollen gespielt. Ihr habt in der Dunkelheit gearbeitet. Ihr habt im Licht gearbeitet.

All diese Trennung, diese Gegensätze waren angemessen, selbst im Angesicht der schlimmsten Verbrechen, der schlimmsten Taten und der schlimmsten Kriege. Und ich weiß, dies ist schwierig anzunehmen im Angesicht all des erlittenen Leids. Aber wir versuchen, euch nun energetisch zu übermitteln, warum dies wichtig war. Wir ehren jeden von euch so tief dafür, an all dem teilzuhaben und nicht einmal zu erkennen, was eigentlich geschah, nicht einmal zu verstehen, was die möglichen Resultate sein könnten. Und jeder von euch, meine Freunde, hat sich entschieden, jemand zu sein, der Energien umwandelt, Energien verändert, mit beiden Polen arbeitet und Energien ausgleicht. Zu all diesen Informationen bezüglich der Gegensätze werden wir später mehr erklären, wenn es darum geht, warum dies notwendig war. Ihr habt alle hier auf der Erde und an anderen Orten an diesen Kämpfen teilgenommen, an diesem Verständnis, an dieser Umwandlung.

Nun, als diese Trennung stattfand, diese Erschaffung der Gegensätze, begann diese im tiefsten Kern, im Mittelpunkt von Allem-Was-Ist. Dieser Punkt wurde bezeichnet als die Große Zentralsonne, diejenige, die ihr als Gott kennt, das Ewige. Und die Trennung bewegte sich vom Zentrum aus hinein in diese Schöpfung, in diese Bewußtseinsdimension. Eine Trennung bewegte sich voran, wie Wellen, in alles hinein, was existierte. Und die Wellen bewegten sich durch das Bewußtsein und durch Materie, sie teilten diese Stücke und Gedanken und Energien in zwei. Dann bewegte sich jeder von euch in dieses Bewußtsein der Gegensätze, und ihr habt mit eurer Arbeit begonnen.

Hier sitzen wir heute! Hier sitzen wir mit der Geschichte, die ihr durchlebt habt. Die Traumata und

die gelernten Lektionen, das Verstehen und die Erfahrungen der Liebe und jene der Dunkelheit... Hier sitzt ihr heute, jeder von euch ein gewaltiges Energiegefäß, übersprudelnd, überfließend von Erfahrungen in diesem Bewußtsein der Gegensätze. Oh, wir blicken in euer Herz und sehen, daß es immer noch Konflikte gibt, und daß es immer noch Schmerz gibt. Aber ihr wißt, es gibt etwas, was stärker ist, etwas, was ihr erschaffen habt, was euch geholfen hat, durch all diese Erfahrungen zu gehen. Es ist eine interessante Energie! Denn jene von uns, die nicht durch diese intensiven menschlichen Erfahrungen gegangen sind wie ihr es seid, verstehen dies nicht so richtig. Wir studieren und lernen von euch. Was ihr erschaffen habt, ist eine neue Energie, genannt Hoffnung. HOFFNUNG! Seht euch selbst an, und ihr werdet sehen, daß Hoffnung stärker ist als Dunkelheit. Hoffnung ist inneres Vertrauen. Hoffnung ist das Band und die Verbindung zurück zur Quelle, zurück zur Liebe, zurück zur Erinnerung der Einheit. Hoffnung ist die Energie, durch die ihr so tief in die Dualität gehen konntet, um die Transformationsarbeit auszuführen, die ihr geleistet habt. Sie ist eine wunderbare Sache, diese Hoffnung. Der Schöpfer kannte keine Hoffnung, bevor ihr sie erschaffen habt. Diese Energie der Hoffnung wird eingebracht werden in das, was wir die zweite Schöpfung genannt haben. Sie wird ein Grundstein sein, der direkt neben Liebe und Wahrheit stehen wird in der zweiten Schöpfung. Liebe, Wahrheit... und Hoffnung. Darauf wird die zweite Schöpfung aufbauen. Wir fließen gerade über vor Tränen. Nun, es gab ein Ereignis, das stattfand, das etwas schwierig zu erklären ist. Es gab ein Ereignis, das in eurer Zeit vor sehr kurzer Zeit stattfand. Da wir nicht im gleichen Zeitkreis (Dimension) sind, wie ihr es seid, ist es schwierig, einen Zeitpunkt festzumachen, den Cauldre euch übersetzen könnte. Er hat uns gebeten, ein bestimmtes Datum zu nennen, aber dies ist nicht möglich für euer Bezugssystem. Aber wir würden sagen, daß es in eurer sehr nahen Vergangenheit war. Es brachte uns hier, auf dieser Seite des Schleiers, großes Erstaunen und große Freude. Und es ist schwierig, die Wichtigkeit dieses Ereignisses in Worten auszudrücken, so werden wir es euch energetisch übermitteln.

Erinnert Ihr euch, als wir sagten, daß in der Quelle - in der großen Zentralsonne - eine Spaltung stattfand, die Gegensätze schuf? Sie schickte Wellen der Trennung hinaus in eure Wirklichkeit und euer Bewußtsein. In eurer nahen Vergangenheit, meine Freunde, IST DER URPSRÜNGLICHE SAMEN, DER GESPALTEN WURDE, WIEDER VERSCHMOLZEN. ER HAT SICH WIEDER VEREINIGT. ER IST IN EINHEIT. Aber er ist nicht mehr das, was er vor der Spaltung war. Die Einheit hat sich ausgedehnt, mit größerem Bewußtsein von all der Arbeit, die getan wurde. IN DER TIEFSTEN, TIEFSTEN ESSENZ, IM ZENTRUM ALLER DINGE, WO DIESE URSPRÜNGLICHE SPALTUNG STATTFAND, GESCHAH NUN EINE VERSCHMELZUNG.

In einem einfachen Bild, wenn ihr euch einen Kreis vorstellen würdet, und in diesem Kreis geschähe eine Spaltung, die zwei Kreise erschaffen würde, nebeneinander. Ein Kreis würde sich im Uhrzeigersinn drehen, der andere gegen den Uhrzeigersinn. Dies würde die ursprüngliche Spaltung symbolisieren, von der Einheit in Gegensätze. Jeder Kreis dreht sich in seine eigene, unterschiedliche Richtung, jeder ist eine entgegengesetzte Kraft. Was in eurer nahen Vergangenheit geschah, was im Zentrum aller Dinge geschah ist, daß diese zwei Kreise, die sich in unterschiedlichen Richtungen drehten, jetzt wieder miteinander verschmolzen sind.

Aber statt eines statischen Kreises, so wie es am Anfang war, dreht sich der Kreis, der jetzt existiert, weder im Uhrzeigersinn noch gegen den Uhrzeigersinn, der Kreis dehnt sich jetzt aus, vom Mittelpunkt ausgehend nach außen. Wir bitten euch, euch diese Symbolik anzusehen, von einem statischen Kreis, der sich in zwei teilt, die sich in unterschiedlichen Richtungen drehen, und der sich nun wieder vereinigt zu einem einzigen, der sich nach außen ausdehnt. Wenn ihr über die Symbolik dieser Energie nachdenkt, werdet ihr anfangen zu verstehen, was wirklich geschah und vielleicht anfangen, den Sinn eurer Reise zu verstehen durch all diese Leben auf diesem Planeten und an anderen Orten in eurem Bewußtsein.

Es war immer klar, daß diese gegenläufigen Kräfte sich eines Tages wieder vereinigen würden, aber es war nicht klar, wie und wann. Es wurde durch das gesamte Bewußtsein hindurch gespürt, daß es bald sein würde. Die Umwandlungsarbeit, die ihr im Inneren geleistet habt, in eurem Inneren, hat dazu geführt, daß dies geschah. Wir haben nicht erwartet, daß es jetzt geschehen würde, und als wir kürzlich voller Freude zu unserem Freund kamen, wie Kinder, erfüllt von Aufregung, kam das daher, daß wir erfahren hatten, daß dieses Ereignis stattgefunden hat.

Oh, meine Freunde, dies ändert die Dinge für uns alle, für uns alle. Diese Information wird gerade menschlichen Kreisen mitgeteilt, so wie wir dies heute abend tun. Diese Information wird hervor- kommen. Und doch werden viele Menschen Schwierigkeiten haben, diese Information zu begreifen, da sie im Bewußtsein der Dualität eingebettet sind!

Als die ursprünglichen Wellen, die die Trennung mit sich brachten, vor Äonen ausgesandt wurden, brauchte es Millionen und Abermillionen von Jahren, bis diese Wellen der Energietrennung die tief- sten Bereiche eures Universums erreichten. Dies ist jetzt genauso, da eine Wiederverschmelzung stattgefunden hat und eine Vereinigung, eine energetische Vereinigung, zurück in die Einheit, aber eine andere Art von Einheit. Es wird Zeit brauchen für diese Welle der Einheit, ihren Weg zu bahnen durch die Dimensionen. Gibt euch das einen Hinweis auf die Arbeit, die ihr in Kürze leisten werdet?

Es wird eine Weile dauern, bis diese Energien durch euer gesamtes Universum hindurch alles ver- eint haben werden. Es wird für viele schwierig sein zu akzeptieren, daß Einheit jetzt möglich ist. Viele werden sich weiterhin entscheiden, in Dualität und Konflikten zu leben. Aber jene, die dieses äußerst wichtige Ereignis verstehen, das stattgefunden hat - die Einheit - , werden in der Lage sein, in sie einzutreten. Ihr werdet in der Lage sein, bewußten Zugang zu dieser Einheit zu erlangen, die sich jetzt vom Kern aller Dinge ausdehnt.

Und ihr werdet in der Lage sein, euch in eurem eigenen Sein ebenfalls zu vereinigen. Ihr werdet nicht mehr diejenigen sein müssen, die Energien von Licht und Dunkel umwandeln. Ihr werdet nicht mehr diejenigen sein müssen, die Konflikte einbringen, um sie zu lösen. Ihr werdet nicht mehr dieje- nigen sein müssen, die die Energien durcharbeiten. Jetzt könnt ihr diejenigen sein, die die Einheit annehmen, sie verstehen und sie in euer Leben bringen und sie anderen zeigen, wenn sie zu euch kommen. Dies ist jetzt möglich: Dinge wieder zusammenzubringen. Die Erlösung des alten Bewußt- seins der Dualität ist jetzt möglich! In eurem zeitlichen Bezugssystem wird es nicht über Nacht ge- schehen. Es gibt Teile von euch, die vielleicht immer noch an dem Bewußtsein von Dualität und Kon- flikt und Trennung festhalten wollen. Geht nach innen und versichert euch insgesamt, allen Teilen eures Bewußtseins, daß es jetzt angemessen ist, euch in die Einheit zu bewegen. Ihr werdet sehen! Ihr werdet erstaunliche Veränderungen in eurem Inneren fühlen.

Meine Freunde, ihr habt in der Vergangenheit viel Lichtarbeit geleistet, und ihr habt euch gefragt, warum ihr immer wieder gegen die Wand gelaufen seid. Warum fühltet ihr an bestimmten Tagen, daß ihr diese Schwierigkeiten niemals überwinden können würdet? Vom Kern aller Dinge aus war es unmöglich, vollständige Einheit in euch selbst zu erlangen! Wenn ihr euch gefragt habt, warum es Tage gab, die so schwierig waren, liegt das daran, daß das Bewußtsein von Trennung und Ge- gensätzen im tiefsten Zentrum aller Dinge immer noch existierte.

Jetzt, da die Einheit im Kern von Allem-Was-Ist wieder hergestellt ist und jetzt, da die beiden Pole der Gegensätze in ihren vollen Kreis zurückgekehrt sind und sich in eine neue Einheit reintegriert haben, jetzt ist es möglich für euch, das Bewußtsein der Dualität loszulassen. Darum haben wir unser Gespräch heute damit begonnen, von den schwierigsten, festsitzendsten und am meisten angstmachenden Dingen zu sprechen, die euch in eurem Leben herausfordern, diese Sache, von der ihr am meisten wollt, daß sie geht. Darum haben wir euch heute gesagt, es ist jetzt möglich, daß dies geschieht. Mit eurer Absicht wird sie anfangen, sich aufzulösen... schnell!

Dieser Raum und die Energie, die das alte Merkmal besetzte, war angemessen, auch wenn ihr die- ses Gefühl nicht so sehr gemocht habt! Aber, es wird in eurem Bewußtsein nicht mehr gebraucht. Mit eurer Erlaubnis könnt ihr als individuelle Lichtarbeiter euch in das Bewußtsein der Einheit und der Schöpfung bewegen. In diesem Bewußtsein werdet ihr anfangen zu verstehen, worüber wir sprachen, als wir über den Goldenen Engel redeten. Der Goldene Engel ist etwas, was ihr euch als von euch getrennt und von euch verschieden vorgestellt habt. Dies war angemessen, so etwas wie ein Großer-Bruder-Engel oder ein Große-Schwester-Engel. Ihr werdet anfangen zu verstehen, daß ihr in diesem Bewußtsein der Einheit Zugang dazu bekommen könnt, worum es bei dem Wahren Selbst, bei dem Goldenen Engel, eigentlich geht. Es wird wenig Ähnlichkeiten haben mit dem, was ihr dachtet, daß es sei.

Dies ist wirklich eine Zeit des Geschehenlassens, eine Zeit des Erlösens, mehr als zuvor. Ihr könnt euch direkt mit dieser Energie der Einheit verbinden, was wir die sich ausdehnende Einheit nennen werden. Ihr könnt dies in euer Leben bringen. Ihr könnt auf eine Art den Schleier auflösen, der um euch war, der euch davon abhielt zu verstehen, wer ihr seid. Wir bitten euch, dies in Stille zu tun, an einem friedlichen Ort, wenn ihr in die Einheit eintretet. Wir bitten euch, offen zu sein, denn sie wird nicht notwendigerweise von dort kommen, wo ihr glaubt, daß sie herkommt. Wir bitten euch, offen zu sein, und wenn ihr die alten Energiemerkmale spürt, die zurück zur Polarität, zu den Gegensätzen gehen möchten, laßt sie einfach los. Meine Freunde, all die Dunkelheit, all die Konflikte und die Schwierigkeiten, selbst wenn es sich so angefühlt hat, als ob sie an euch hängen würden und euch verfolgen, sie haben ihren Zweck erfüllt. Sie möchten jetzt ebenfalls gehen. Die Polarität möchte jetzt gehen! Und Gegensätze möchten jetzt wieder zusammenkommen in eurem Inneren. Erlaubt ihnen einfach zu gehen. Und dann geht einen Schritt zurück und gebt acht, denn ihr werdet eine Integration sehen, die ihr euch so nicht hättet vorstellen können. Ihr werdet anfangen zu verstehen, was Ermächtigung bedeutet. Es bedeutet nicht, Dinge wie Objekte fliegen zu lassen oder die Gedanken anderer zu lesen.

Ermächtigung wird ein Gefühl der Einheit im Inneren sein, das es euch erlaubt, Alles-Was-Ist zu verstehen.

Wir teilen euch heute viele Informationen mit, die nicht ausgesprochen werden, die über das Bewußtsein zu euch kommen. Wenn dieses Treffen heute aufhört und ihr zurückgeht in eure Wohnungen und eure Büros, werdet ihr etwas Neues bei euch tragen. Ihr werdet etwas mit euch tragen, was ihr noch nie zuvor gefühlt habt. Dieses Gefühl wird weiterwachsen und sich ausdehnen, wenn ihr es zulaßt.

Sicherlich wird es Herausforderungen der alten Energien der Dualität geben. Aber meine Freunde, jeder von euch hat jetzt die Fähigkeit, sich mit der Einheit zu verbinden, mit der ihr euch vorher nicht verbinden konntet. Und darum habt ihr euch manchmal verloren gefühlt, wenn ihr versucht habt, etwas zu erreichen und versucht habt, zur Einheit zu gelangen, und versucht habt, Liebe in euer Leben zu bringen, und versucht habt, andere zu heilen. Denn ihr und wir haben immer noch unter den Gesetzen der Gegensätze gewirkt.

Die Verwandlung in Einheit und das Zusammenkommen von Energien wird anfangen, alle Dinge in eurem Leben zu durchdringen. Sie wird anfangen, in Wellen hinauszugehen, die eure Erde und die anderen Menschen erreichen. Und wie wir schon sagten, wird es einige geben, die sich entscheiden, weiterhin in Dualität zu leben, denn sie fühlen, daß es noch ungelöste Themen gibt. Es gibt sogar jene, meine Freunde, die euch begegnen werden, die Angst haben werden, in die Einheit zurückzukehren. Sie werden fühlen, daß das böse sei. Sie werden fühlen, daß sie weiterhin in Konflikten und Schmerz leben müssen. Sie müssen weiterhin die Schlachten auskämpfen, die im Inneren und im Außen geschehen.

Aber während sich eure neue Vollmacht entwickelt und ihr anfangt zu lernen, mit diesen neuen Energien zu arbeiten, werdet ihr in der Lage sein, andere Menschen zu heilen, auf eine Art, die ihr euch niemals vorstellen konntet. Ihr werdet einfach in der Lage sein - hmmm, Cauldre bittet um nähere Erklärung dieser Worte - ihr werdet einfach in der Lage sein, anderen in die Augen zu sehen, in ihre Seele, und ihnen zu sagen, sie können ihre Schwerter fallen lassen. Sie können die Kämpfe sein lassen. Sie können aufhören, in ihren Schutzräumen und in ihrer Angst zu leben. **DENN ES GIBT JETZT EINE EINHEIT, IN DIE SIE EINTRETEN KÖNNEN, WENN SIE SICH DAFÜR ENTSCHEIDEN.**

Dies ist der Grund, wegen dem jeder von euch in diesem Raum und jeder von euch, der dieses Material liest, in dieses Leben kam. Ihr kamt hierher, um Energieumwandler zu sein, und in höchster Erfüllung eures Vertrags, um Lehrer zu sein, um Heiler zu sein. Jeder von euch, der durch all die Schwierigkeiten die Hoffnung bewahrt hat, kam hierher, um eines Tages der Lehrer zu sein, der den anderen in die Augen sieht und ihnen sagt, daß die Zeit gekommen ist, die Energie der Gegensätze loszulassen und in Einheit zu leben, um ihnen zu helfen, ein für allemal zu verstehen, was wahre Liebe ist.

Ihr, meine Freunde, die ihr euch dort hineinbegeben habt, die ihr euch in dieses Umwandeln der Gegensätze hineinbegeben habt und dies habt geschehen lassen, ihr seid diejenigen, die die Einheit verursacht habt. Und ihr fragt euch, warum wir euch ehren und lieben! Es gibt jetzt viel Arbeit zu tun, aber diese Arbeit, in die ihr euch jetzt begeben werdet, wird eine Freude sein. Sie wird zutiefst belohnend sein. Sie wird, wie ihr sagen würdet, sehr einfach sein. Ihr werdet sehen, wie sich die Kämpfe schnell reduzieren. Ihr werdet die Konflikte gehen sehen.

Ihr werdet große Veränderungen in eurem eigenen persönlichen Leben wahrnehmen, ebenso wie schnelle Veränderungen in bezug auf Beziehungen, den Ort, wo ihr lebt, eure Arbeit und Karriere. Nehmt sie an mit einem Lächeln. Nehmt die neue Einheit an.

And so it is....

The Tobias Channels

Euer wahres Selbst erwacht 30. Oktober 1999

Tobias:

And so it is...

meine lieben Freunde, daß unsere Crimson-Familie wieder einmal beisammen ist! Heute sitzen nicht nur Menschen in dieser Runde, sondern auch die vielen Persönlichkeiten eurer vergangenen Leben. Dies sind die Aspekte von euch selbst, die all die Erfahrungen gewonnen und im Gegenzug dafür das Buch der Erde geschrieben haben. Jedes eurer vergangenen Leben trifft sich heute mit euch in dieser Runde. Sie sind zwar alle ein Teil von euch, aber sie besitzen doch eine unverwechselbare Identität. Es ist genau passend, daß sie euch am Abend von Halloween treffen. Wir heißen jeden von euch und alle von euch in dieser Runde willkommen!

Während wir die letzten energetischen Anpassungen vornehmen und die Energien an diesem Ort in die Balance bringen, werde ich, Tobias, durch unseren Freund Cauldre (Geoffrey Hoppe) zu euch sprechen. Wir haben es schon bei früheren Gelegenheiten gesagt, wenn wir so wie jetzt zusammen sind, wenn ihr uns in eure Herzen einladet, dann erschaffen wir hier gemeinsam eine neue, eine heilige Energie. Diese entspricht weder der alten Art der Menschen noch kommt sie von unserer Seite des Schleiers. Es handelt sich wirklich um eine ganz und gar neue Energie, die wir hier erschaffen. Nehmt euch einen Moment die Zeit, um das zu fühlen, um es in euren Herzen zu bestätigen. Denn diese Energie, diese Schwingung der Liebe, das ist die Energie des neuen Menschen.

Einige von euch haben diese Energie schon früher gespürt. Ihr konntet sie manchmal über Tage oder Wochen aufrechterhalten, bevor sie wieder zu schwinden schien. Aber, meine Freunde, diese Energie - diese Erleuchtung - werdet ihr in gar nicht allzu ferner Zukunft ständig mit euch tragen.

Eure biologischen Körper passen sich an, um diese Energie beherbergen zu können. Die DNA und die Zellen eures Körpers, die Moleküle und Organe brauchen etwas Zeit für diese Veränderungen, für diesen höherschwingenden Zustand. Ihr steckt gerade mitten darin, euer Körper lernt, sich anzupassen. Im gleichen Maße, wie ihr diese Energie in euer Wesen hineinzieht, sie einladet, Teil eures Lebens zu werden, werdet ihr mehr und mehr davon halten können, bis hin zu dem Punkt, an dem ihr euch eines Tages ununterbrochen darin befindet, und dieser Tag wird bald gekommen sein. Gleichzeitig lernen eure Emotionen, wie sie mit der neuen Energie umgehen sollen. Eure Emotionen waren das nämlich nicht gewöhnt, sie waren vielmehr über sehr lange Zeit nur an die Dualität gewöhnt. Die Bestätigung all dessen erhaltet ihr von all den Aspekten eurer vergangenen Leben, welche sich heute abend mit euch hier treffen. Eure vergangenen Leben verstehen viel besser als ihr, wie schwer und dicht der Schleier ist. Eure Emotionen lernen gerade, ein neues Eins-Sein, eine neue Identität kennen. In eurem Inneren beginnt ihr zu akzeptieren, daß der Schleier dünner wird.

Und wenn dies geschieht, dann gibt es in der Tat noch mehr Konflikte mit eurem Verstand, allerdings nur für kurze Zeit. Der alte menschliche Verstand und die alten menschlichen Emotionen neigen dazu, sich an alten Dingen festzuklammern, denn daran waren sie gewöhnt. Dennoch fordert die neue Erleuchtung in euch, daß ihr euch in Richtung neue Energie bewegt. Und was passiert bei einer solchen Polarität, wenn eine Seite festhalten und die andere weitergehen will? Es gibt eine Kollision, ähnlich wie bei einem Frontalzusammenstoß von zwei Autos. Es verursacht eine Menge Spaltung, Zerrüttung, Zerstörung in eurem Leben. Depressionen entstehen im Zentrum eures Wesens, weil ihr nicht sicher seid, wo es lang geht. Aber all das, meine Freunde, ist zeitlich begrenzt. Alles wird vorübergehen. Dies sind nur Symptome eurer eigenen Entwicklung, eures eigenen „Werdens“.

Wir werden gleich noch weiter darüber sprechen, aber wir machen jetzt erst den letzten Schritt unserer energetischen Anpassungsarbeit. Diejenigen, die wir die „Weber“ nennen, waren die ganze Zeit emsig damit beschäftigt, zwischen euch und um euch herum Energie zu knüpfen und zu ver-

schmelzen, damit ihr nicht nur die gesprochenen Worte hört, die durch unseren Freund Cauldre übersetzt werden, sondern damit ihr auch die unausgesprochenen Schwingungen und Energien in diesem Raum annehmen könnt. Bevor wir aber heute weitermachen, kommen wir zu dem Teil, der uns immer am liebsten ist, wenn wir euch um Erlaubnis bitten, jeden von euch umarmen zu dürfen. Aber heute kommen nicht nur die Mitglieder eurer Crimson-Familie! All eure vergangenen Leben kommen ebenfalls. Eigentlich ist es eure eigene Seele, euer wahres Selbst, was hier hervorkommen möchte. Und darum bitten wir Cauldre auch heute um eine etwas längere Pause als sonst. Wir bitten alle Anwesenden, fühlt die Energie, die ihr helft zu erschaffen, und dann laßt alle jene, die euch hier auf der geistigen Ebene treffen, einfach hervorkommen und in die Arme nehmen. Es beginnt in diesem Moment.

- Schweigen -

Die Energie ist wirklich wundervoll! Nun, einige fragen sich, wieso wir so viel Zeit darauf verwenden, nur um euch zu erzählen, wie sehr wir euch als Menschen ehren. Das ist Absicht! Ihr sollt dadurch wissen, obwohl euer Weg vielleicht jetzt schwierig ist, obwohl so viele Probleme in eurem Leben auftauchen, mit denen ihr in diesen gesegneten Zeiten des Wandels nicht rechnet, daß wir jeden einzelnen von euch ermutigen, vorwärts zu marschieren. Ihr sollt wissen, meine Freunde, der Wendepunkt eurer Erde und folglich auch eures Universums ist sehr, sehr nah.

Jeden von euch, der diese Lichtarbeit tut, heilen, beten und meditieren, die Arbeit an eurem inneren Selbst, jeden von euch bitten wir: Macht weiter damit! Es wird Zeiten geben, in denen ihr leicht alles gehen lassen könntet, alles loslassen, zurück nach Hause kommen. Es wird Zeiten geben, wenn der Weg so lästig und so endlos erscheint. Dennoch, der Wendepunkt, auf den ihr schon so lange wartet und auf den ihr während all eurer Inkarnationen hingearbeitet habt, ist nur noch einen Atemzug entfernt.

Wir ermutigen jeden von euch, macht weiter mit dem Unterrichten, haltet weiter die Energie, öffnet euch immer wieder für neue Einsichten. Die Arbeit, die ihr da leistet, ist keineswegs oberflächlich. Sie macht vielleicht keine Schlagzeilen in euren Zeitungen, aber in unseren tut sie das mit Sicherheit! Auf dieser Seite des Schleiers sehen wir deutlich, was ihr da tut. Und wenn ihr Entscheidungen trifft, die auf Liebe basieren und auf dem Wunsch weiterzukommen, dann sehen wir das alle, denn es sieht aus wie hell leuchtende Flammen in der Nacht.

Unsere allergrößte Freude wird sein, wenn ihr nach Hause kommt, nachdem ihr vollendet habt, was ihr euch für dieses Leben auf der Erde vorgenommen hattet. Wir werden dann mit euch eine Rückschau abspielen, um euch zu zeigen, was sich da wirklich abgespielt hat. Wir werden euch zeigen, welch gewaltigen Einfluß ihr auf das Leben von Menschen hattet, die ihr berührt habt, welch gewaltigen Einfluß auf die Erde als Ganzes. Und wir werden euch zeigen, was ihr an einem anderen Ort erschaffen habt, der noch nicht ganz real existiert, den ihr jedoch erschaffen helft. Wir nennen diesen Ort die Zweite Schöpfung. Das wird ein glorreicher Tag, wenn wir endlich mit euch teilen können, was ihr auf der Erde getan habt!

Mit den Ehren, die wir euch erweisen, wollen wir euch auch dazu ermutigen, die Reise in diesem Leben fortzusetzen. Könnt ihr nicht fühlen, daß auch all eure vergangenen Leben euch dazu anspornen möchten? Wir feuern euch an. Nein, weder sie noch wir können euch etwas davon abnehmen, das haben wir ja schon gesagt. Wie viele von euch sogar noch während der letzten paar Monate entdeckt haben, eure eigenen geistigen Führer, eure eigenen Engel haben sich zurückgezogen, weil dies jetzt eure Zeit ist! Dies ist die Zeit, in der ihr den Abgrund überquert. Es ist vielleicht eine einsame Zeit, aber es ist das letzte Teilstück einer langen, langen Reise.

Wir werden nun kurz über eure Anfänge sprechen. Und wir werden über die neue Energie des göttlichen Menschen sprechen - also von euch. Wir haben bereits in früheren Treffen gesagt, als vor Äonen die Erde erschaffen wurde, da kamt ihr, die Engel, hierher. Aber auf dieser Erde ist nur ein kleiner Teil von euch wirklich voll bewußt. Die anderen Fragmente eures Selbst, eures wahren Selbst, wie wir es nennen, befinden sich in den Magnetgittern der Erde und in den energetischen Feldern anderer Planeten.

Als ihr die Reise zur Erde auf euch nahmt, da wurde das wahre Selbst in einen Energie-Kokon eingeschlossen. Es gab einen guten Grund dafür. Viel innere Arbeit sollte getan werden. Und daher wurde der größte Teil eures wahren Selbst in eine besondere Energie eingewickelt, so daß es von anderen nicht gesehen werden konnte. Von anderen Planeten oder Dimensionen aus konnte euer wahres Selbst nicht entdeckt werden. Während euer wahres Selbst in diesen Energie-Kokon eingewickelt war, wurde es von Legionen geistiger Führer und Engel bewacht, die das empfindliche energetische Gleichgewicht beschützten, weil es gebraucht wurde.

Euer wahres Selbst war immer eine nach außen gerichtete, schöpferische Ausdruckskraft gewesen. Und nun war es Zeit, sich nach innen zu wenden und dort etwas zu entdecken, was nur in äußerster Abgeschiedenheit entdeckt werden konnte.

Während also euer wahres Selbst in diesem Energie-Kokon lag und unter dem Schutz der Engel stand, ging ein kleiner Teil dessen, Wer-Ihr-wirklich-Seid, an diesen Ort namens Erde und begann, physische Form anzunehmen. Und indem dieser Teil eures wahren Selbst hierher kam und physische Form annahm, da akzeptierte es gleichzeitig die Dualität. Es nahm eine Eigenschaft an, die von eurem wahren Selbst und von Spirit ganz dringend gebraucht wurde in diesem unglaublich großartigen Vertrag namens „Erde“. Ein Teil von euch würde ohne jede bewußte Wahrnehmung eurer wahren Natur sein müssen. Ihr gabt sie auf, diese bewußte Erinnerung daran, daß ihr in Wirklichkeit Spirit seid, daß ihr in Wirklichkeit Liebe seid. Ihr kamt an diesen Ort aus Erde und Wasser und Fels und Luft und wußtet nicht mehr, wer ihr wart.

Dies, meine Freunde, wurde als das größte Opfer angesehen, das je ein Wesen in der Geschichte der Schöpfung gebracht hatte. Ihr habt vergessen, wer ihr eigentlich seid. Selbst in euren innigsten Gebeten und in euren stillsten Momenten seid ihr nicht in der Lage gewesen, euch zu erinnern. Ihr habt gekämpft um die Erinnerung! Ihr habt um Zeichen aus der geistigen Welt gefleht. Aber das entsprach nicht den Regeln. Die Regeln lauteten, daß ihr ohne jede Erinnerung, ohne jede Verbindung sein würdet. Oh, in der Tat, Spirit hat jedes einzelne Gebet gehört! Spirit hat jede Emotion gespürt, aber es war dringend erforderlich, daß ihr euch nicht erinnern durftet. Wir werden hier heute abend nicht weiter ins Detail gehen. Aber wir sind hier, um euch zu sagen, daß es sich bei dem, was ihr getan habt, um ein Opfer handelt, das kein anderes Wesen je gebracht hatte.

Wißt ihr eigentlich, daß sich sogar ein Kieselstein daran erinnert, daß er Teil von Spirit ist? Jeder Baum, jedes Molekül, jedes Lichtteilchen erinnert sich daran, daß es Teil von Spirit ist, erinnert sich an seinen Ursprung. Und darum trauern Tiere auch nicht, wenn sie sterben. Wenn Bäume sterben, dann verstehen sie es. Es gibt keine Trauer, weil das Wissen um das wahre Wesen stets vorhanden ist. Ihr, die menschliche Rasse, ihr seid die einzigen, die sich nicht erinnern. Und darum ehren wir euch so. Denn ihr sitzt hier heute abend, ihr hört, was wir sagen, und ihr erinnert euch einfach nicht! Aber das wird sich ebenfalls ändern.

Nun, wir haben auch gesagt, daß euer wahres Selbst, das die ganze Zeit über in seinem Kokon war, jetzt im Begriff ist aufzuwachen. Stellt euch das wie ein energetisches Ei vor, das sich jetzt öffnet. Euer eigenes wahres Selbst, meine Freunde, strebt nun danach, wieder mit euch zur Einheit zu verschmelzen. Sobald euer wahres Selbst hervortritt und aufgewacht ist aus seinem langen, langen Schlaf, ist sein erster Wunsch, zu euch zurückzukehren.

In gewisser Weise ist euer wahres Selbst noch ein wenig benommen (das wärt ihr auch!) nach seinem äonenlangen Schlaf. Es ist noch ein wenig verschlafen. Engel sind dabei, mit eurem eben hervorkommenden wahren Selbst zu arbeiten, sie helfen bei der energetischen Anpassung. Aber das allererste, was euer wahres Selbst tun möchte, der größte Wunsch eures wahren Herzens ist, zu euch zurückzukommen und wieder eins mit euch zu sein. Habt ihr das nicht gespürt nachts, wenn ihr irgendwo zwischen Wachen und Traum schwebtet? Habt ihr nicht diese Sehnsucht, dieses Weinen in eurem Herzen gespürt? Meine Freunde, das ist der sehnliche Wunsch, sich wieder mit Allem-Was-Ihr-Seid zu vereinen.

Nun, wegen der dynamischen Wechselwirkungen eurer Erde, und weil der Mensch so erschaffen wurde, wie er nun einmal ist, konntet ihr über absolut freien Willen verfügen, auch wenn ihr so weit weg wart von eurem wahren Selbst. Euer wahres Selbst kann nur liebevoll und geduldig darauf war-

ten, daß ihr eure Reise in der Illusion hier auf der Erde vollendet. Euer wahres Selbst kann erst dann mit euch verschmelzen, wenn ihr eure Herzen öffnet und es zur Rückkehr einladet. Es kommt nicht auf euer wahres Selbst an dabei, sondern es kommt auf euch an. Selbst wenn ihr euch entschließen würdet, eure Wiedervereinigung um ein weiteres Dutzend oder gar Hunderte von Inkarnationen aufzuschieben..., euer wahres Selbst wird in absoluter Liebe und in absoluter Akzeptanz ausharren, bis ihr soweit seid, diesen Goldenen Engel in euer Leben einzuladen.

Nun, jeder von euch hat darum gebeten, ja gefleht, daß dies geschehen solle. Aber es gibt da einen Teil eurer menschlichen Energie, der sich dem widersetzt. Ein Teil eurer menschlichen Energie glaubt, daß es den sicheren Tod bedeutet, wenn ihr euren Goldenen Engel in euer Bewußtsein laßt. Und darum ist es oft so schwierig. Darum fragt ihr euch, wo Spirit ist, wo denn die Engel eigentlich sind. Es gibt eben diesen Teil eures menschlichen Wesens, der von der DNA ausgeht und alle Zellen einschließt, der noch nicht bereit ist, das zu akzeptieren.

Liebe Freunde, liebe Familie ... respektiert das, ehrt es. Bekämpft es nicht. Respektiert und ehrt die Tatsache, daß euer eigenes Wesen immer noch am Menschsein hängt. Ihr habt eben so viele, viele Leben unter diesen Bedingungen verbracht, unter diesem Schleier, unter dieser Energie. Das jetzt zu bekämpfen, würde nur Frustration in euch hervorrufen. Dagegen anzugehen, käme einer Beleidigung für jedes eurer vergangenen Leben gleich, die heute hier bei euch sind. Respektiert einfach diese Übergangsphase, ehrt sie. Ehrt die Energie in euch, die das Menschsein so genossen hat. Ehrt die Energie, die auf eure drei Dimensionen konzentriert ist.

Wenn ihr in Zukunft ein paar ruhige Augenblicke habt, beispielsweise beim Autofahren, dann dankt euch selbst. Ehrt alles in euch für die Leben, die ihr als Mensch verbracht habt. Wir sehen, daß ihr die menschliche Haut so schnell wie möglich abstreifen möchtet, um „aufzusteigen“, wie ihr sagt. Am liebsten wäre euch, wenn ein Blitz auf euch herunterfahren und alles mit einem Schlag ändern würde. Meine Freunde, das passiert, sobald ihr Hochachtung für alles empfindet, was ihr bis heute getan habt. Wenn das passiert, und wenn dann diese Energie der Liebe da ist, die alles umhüllt, was ihr jemals getan habt, alle eure vergangenen Leben, dann wird das die Bahn frei machen für euer wahres Selbst, damit es sich mit euch vereinen kann.

Wenn wir euch so begutachten, sagen wir euch, daß jeder von euch einen kleinen Teil der Energie eures wahren Selbst bereits angenommen hat. Ihr alle beginnt, euer neues Energiefeld aufzufüllen mit der Schwingung eures Goldenen Engels. Macht weiter mit dem Ehren und dem Geschehenlassen, und es wird sich weiter aufbauen. Ihr werdet merken, daß die Dinge um euch herum anders aussehen als vorher. Ihr werdet Einsichten und Wahrnehmungen haben, die ihr nie zuvor hattet. Ihr werdet die Veränderungen sehen. Ihr seid auf dem Weg, das zu werden, was wir als „Göttlichen Menschen“ bezeichnen. Ihr werdet die Energie und die physischen Eigenschaften und einige der emotionalen Eigenschaften eures Menschenwesens aufrechterhalten. Aber ihr werdet euer göttliches Wesen integrieren und mit ihm verschmelzen, mit eurem Goldenen Engel.

Dieser neue Göttliche Mensch wird über Einsichten und Erkenntnisse verfügen, über Dinge, die um euch herum sind, und über andere Menschen. Ihr werdet nicht richtig wissen, wo das alles herkommt, aber es kommt wirklich von euch. Ihr werdet in Situationen hineingehen und plötzlich die Energie darin lesen können und nicht wissen, wie ihr das gemacht habt. Ihr werdet auf euren eigenen Körper sehr schnell Einfluß nehmen können. Ihr werdet euch selbst heilen können, indem ihr einfach die Absicht aussprecht. Der Göttliche Mensch wird mit anderen kommunizieren können, ohne Worte zu benutzen. Ihr werdet Einfluß auf Situationen nehmen können, ohne erst die früheren starken menschlichen Emotionen zur Schau stellen zu müssen. Ihr werdet das tun, indem ihr ganz einfach still mit anderen Menschen redet und so das Endresultat verändert.

Der Göttliche Mensch wird keine Bedürfnisse haben. Ihr werdet bedürfnislos werden, weil ihr wißt, daß ihr sowieso alles in angemessener Weise geliefert bekommt. Ihr werdet keine Wünsche haben. Ihr werdet keine Angst haben vor dem, was als nächstes kommt. Ihr, die Göttlichen Menschen, werdet im Jetzt und in der Gegenwart sein und euch um die Zukunft keine Gedanken machen. Denn ihr werdet wissen, daß die Göttlichkeit in eurem Inneren euch mit allem versorgen wird.

Ihr, die Göttlichen Menschen, werdet euch keine Sorgen mehr wegen eures Menschseins zu ma-

chen brauchen. Ihr werdet euch keine Sorgen mehr wegen anderer Menschen machen müssen. Ihr werdet einfach akzeptieren können, wo die anderen stehen, und wo ihr steht. Ihr werdet im Augenblick präsent sein, im Augenblick erschaffen, ihr werdet Wunder in eurem Jetzt erschaffen. Ihr braucht euch keine Gedanken darum zu machen, was der nächste Tag wohl bringen mag. Und all das kommt ganz einfach aus den tiefsten Ebenen eures Wesens, aus dem Vertrauen. Vertrauen in eure eigene Seele, Vertrauen in euer eigenes wahres Selbst.

Ihr wart für Äonen von eurem wahren Selbst getrennt. Ihr wart wie ein Kind, das im frühesten Alter von den Eltern verlassen wurde. Das Trauma dieses Verlassenwerdens ist immer noch da. Ihr wart wie ein Kind, das sich selbst überlassen war in einer oftmals dunklen und bedrohlichen Welt, in einer Welt des Mangels. Und nachts habt ihr geweint, ihr, das Kind, und ihr habt euch gefragt, wo wohl eure Eltern hingegangen waren, warum sie euch verlassen hatten, warum ihr so ganz und gar auf euch allein gestellt wart.

Zwar war all das aus göttlichem Grund geschehen und eine göttliche Absicht lag zugrunde, jedoch das Trauma der Trennung, die Trauer, die Wut und die Einsamkeit sind immer noch gegenwärtig. Eine sanfte und liebende Mutter, ein starker, beschützender und vergebender Vater, sie sind von ihrer eigenen Reise zurückgekehrt. Sie sind zurückgekommen, um bei euch zu sein. Sie kommen, um ihr Kind zu finden, und nun seht ihr alle so ganz anders aus. Das Kind ist nun angefüllt mit Erfahrung und wahrhaftig kein Kind mehr. Seht euch doch all eure vergangenen Leben an, die sich heute hier um euch scharen. Ihr seid wohl kaum noch Kinder zu nennen! Ihr seid vielmehr Schöpfer nach eigenem Gesetz. Die liebenden Eltern, sie sind euer wahres Selbst. Und auch sie haben sich verändert...

Als sie, euer wahres Selbst, in die Energie dieser Erde kamen und sich in ihren Energie-Kokon zurückzogen, da war euer wahres Selbst ein Engel, genau wie wir, eure Familie des Crimson Circle, die stets an eurer Seite war. Und wenn sie nun aus dem Kokon herauskommen, dann sind sie anders. Sie sind nicht wie wir. Sie sind großartige Wesen, die etwas Unglaubliches erfahren haben. Wenn wir uns dieses wahre Selbst so ansehen, wie es aus seinem Kokon hervortritt, dann treibt uns das die Tränen in die Augen. Und nun kommt ihr, das Kind, und ihr, die Eltern, an den Punkt eurer Wiedervereinigung. Oh, was für eine segensreiche, wunderbare, lang erwartete Feier das sein wird! Es ist wahrlich an euch, dem Kind, dem Menschen, alles zu ehren, was ihr durchgemacht habt, eure Reise zu ehren, euer wahres Selbst hineinzulassen.

Und was ist dann mit uns? Was geschieht mit all den Engeln, die Leben für Leben an eurer Seite gegangen sind, die euer wahres Selbst bewacht haben, während es sich in diesem Energie-Ei befand? Nun sind wir dran. Ihr wart die ersten, die den Weg beschritten haben. Ihr wart die ersten Engel, die diesen Prozeß durchlaufen haben. Was ihr erfahren und gelernt habt, kommt nun uns allen zugute. Es ermöglicht dem Rest von uns, dem Rest eurer Crimson-Familie, dem Rest eurer geistigen Familie, diesen Prozeß nun auch zu durchlaufen.

In Wirklichkeit werden wir nicht alle Probleme und Trennungen in genau dem gleichen Ausmaß wie ihr durchleben müssen, denn ihr habt dieses Opfer bereits auf euch genommen für uns. Wir werden eine Art Metamorphose durchlaufen, nachdem ihr fertig seid und diese Erde sich im aufgestiegenen Status befindet. Dann wird der Rest von uns euch folgen. Und diesmal werdet ihr diejenigen sein, die auf uns aufpassen, während wir diese Veränderung durchlaufen. Es ist sehr schwierig, den Gesamt Ablauf dieses ganzen Plans zu erklären. Aber, meine Freunde, wir ehren euch zutiefst, denn ihr habt keine Ahnung, was ihr da getan habt.

Eine Zeitlang werdet ihr als Göttliche Menschen auf der Erde sein und als Lehrer anderen den Weg zeigen. Ihr werdet ihnen helfen, diesen tiefgreifenden und wundervollen und intensiven Prozeß zu begreifen, den ihr durchlaufen habt. Ihr werdet die Gründer dieser Energie sein, die wir als „Göttliche Menschen“ bezeichnen“. Viele von euch werden weiter miteinander arbeiten und aneinander lernen und so dabei helfen, daß diese Energie des Göttlichen Menschen immer mehr Fuß fassen kann, daß sie gelehrt werden kann, daß sie klare Form annimmt. Es ist kein Zufall, daß ihr alle hier beisammen seid, denn ihr werdet diejenigen sein, welche die neuen Bücher schreiben. Bevor wir heute zum Ende kommen, bitten wir euch, seht euch noch einmal all eure vergangenen Leben hier an! Dankt ihnen und ehrt sie, denn sie haben euch so weit gebracht. Sie haben euch bis hierher

gebracht! Segnet sie, so wie sie euch segnen. Denn der Übergang, den ihr im Begriff seid zu tätigen, er wird die Geschichte der Vergangenheit verändern.

Wir lieben euch aus tiefstem Herzen!

And so it is...

The TOBIAS CHANNELS

Zwei Erden
11. Dezember 1999

Tobias:

And so it is....

meine lieben Freunde, daß wir uns wieder in eurem Kreis treffen. Wir haben schon sehnsüchtig auf dieses Familientreffen gewartet, unsere letzte Zusammenkunft scheint schon so lange zurückzuliegen.

Es gibt viel Information zu übermitteln heute abend. Ihr werdet eine Menge Worte hören und viele Bilder sehen, meine Freunde, aber die Energie ist dabei das Wichtigste. Solltet ihr während dieser Erörterung einschlafen, dann werdet ihr nichts verpassen, denn es ist die Übertragung von Energie, Energie der Liebe und der Vervollständigung, um die es heute abend in erster Linie geht.

Bevor wir zum eigentlichen Thema des Abends kommen - ich, Tobias, werde dabei durch unseren Freund Cauldre (Geoffrey Hoppe) sprechen - , werden wir mit all den nun hinzukommenden geistigen Wesen daran arbeiten, die Energien hier anzupassen. Wir bezeichnen sie als „die Weber“, sie sind nämlich eigens hier, um die Dimensionen miteinander zu verknüpfen, die Welten miteinander zu verschmelzen. Sie helfen, den gemeinsamen Raum zu erschaffen, den wir hier miteinander teilen. In so vielen Channels haben wir es schon gesagt: Diese Energie (wenn der Mensch mit dem Geist (Spirit) verschmilzt, wenn die Menschen ihre Herzen öffnen und die heilige Energie hineinlassen) ist die neue Energie, in die ihr euch in diesen neuen Zeiten hineinbewegen werdet. Wir bitten also die Weber nun hinein, damit sie ihre Arbeit tun. Wir bitten jeden menschlichen Engel, der hier (oder an seinem eigenen Ort) sitzt, öffnet euch und laßt diese Gelegenheit einfach geschehen, laßt dieses Verschmelzen einfach nur zu.

Bill (Bill Austin, Gastsprecher des Abends) sprach in der Meditation vorhin über jene Zeit vor tausend Jahren und über Stonehenge. Damals versammelte sich dort eine Gruppe Menschen, um die Energien dieses Zeitalters zum Abschluß zu bringen, damit Platz geschaffen würde für die neue Zeit. Ganz gleich, ob diese Menschen nun direkt an dieser Stätte versammelt waren oder über ihre Herzen die Verbindung aufnahmen, sie alle hatten die Energie in sich getragen und sie auf das zweite Jahrtausend vorbereitet. Diese Menschen damals, meine Freunde, das wart ihr und die anderen Familienmitglieder (Shaumbra). Wenn ihr also während der Meditationsreise ein vertrautes Gefühl gespürt habt, dann eben deswegen! Jeder von euch war damals dabei, als Spirit euch fragte, ob ihr bereit wäret, euch tausend Jahre später wieder zu treffen, noch einmal die Fackel der alten Energie an die Neue Energie zu übergeben, die Fackel von der rechten Hand an die linke Hand weiterzugeben. Denn ihr selbst seid es, jeder von euch wird die neue Energie in dieses neue Zeitalter tragen! Ihr wart vor tausend Jahren da, ihr seid jetzt wieder da. Ihr seid wahrlich die „Hüter des Lichts“.

Nun, in den nächsten Tagen werden viele faszinierende Dinge geschehen, sowohl für euch persönlich als auch für euch als Familie (Shaumbra) und ebenso für euren Planeten. Zunächst einmal werdet ihr sehen, daß die Geschichte der letzten 2000 Jahre, die Geschichte der Menschheit, aufgrund neuer Entdeckungen anders interpretiert werden wird. Uralte Texte, seit langem begraben und verborgen, kommen jetzt endlich wieder ans Licht. Was ihr für „Geschichte“ hieltet, was ihr als Realität angesehen habt, wird sich verändern. Oh, und dies wird eure akademische Welt, eure Gelehrten und die Führer eurer strukturierten Religionen wahrlich erschüttern! Wenn diese Dokumente aus den unterschiedlichsten Teilen der Welt auftauchen und einander in ihren Aussagen auch noch ergänzen und zueinander passen, dann wird das heftige Kontroversen hervorrufen. Es wird schwierig sein, die neue Wahrheit zu verleugnen, die Wahrheit über eure Abstammung. Diese Dokumente und diese neuen Wahrheiten werden bald herauskommen, und über die nächsten 12 Jahre hinweg werden immer neue Teile erscheinen, die alle etwas miteinander zu tun haben.

Ihr werdet euch diese Wahrheiten ansehen, und ihr werdet plötzlich an eurer Geschichtsschreibung zweifeln, ihr werdet euch fragen, ob alles, was eure Lehrer euch beibrachten, nicht ganz einfach falsch war. Aber wir sagen euch, liebe Freunde, was ihr in der Vergangenheit über die Geschichte gelernt habt, war nicht falsch. Die Erkenntnisse waren nur der damaligen Zeit angemessen. Aber wie wir bereits dieser Gruppe hier und allen anderen Familienmitglieder in der ganzen Welt mitgeteilt haben: Indem ihr eure Probleme bewältigt und das Licht in euch erstrahlen laßt, schreibt ihr buchstäblich die Geschichte um, ihr schreibt sie neu.

Es ist nicht so, daß eure Geschichtsbücher falsch wären. Es ist vielmehr so, daß ihr die Zeit transzendiert und so buchstäblich den Ausgang vergangener Ereignisse verändert. Lest eure Zeitungen. Achtet auf eure Nachrichten. Da werdet ihr feststellen, daß diese Dinge plötzlich ein wenig anders dargestellt werden. Und denkt daran, wenn ihr über das Fernsehen oder das Internet diese Darstellungen bekommt, dann bedeutet das keineswegs, daß die früheren Aufzeichnungen eurer Geschichte falsch waren. Es bedeutet vielmehr, daß ihr eure Vergangenheit nun geheilt habt, eine Vergangenheit, die sich über einen Zeitraum von tausend Jahren erstreckte. Ihr habt sowohl die Energie als auch die Geschichte dieser Vergangenheit geändert. Indem ihr jetzt aufgrund eurer Arbeit in diesem gegenwärtigen Leben zurückgeht in eure vergangenen Leben, heilt ihr sie alle, und ebenso die Art und Weise, wie ihr damals daraus geschieden seid, ob in Trauma, Wut oder Schmerz. Ihr verändert buchstäblich den Lauf der Geschichte.

Jetzt haben die geistigen Wesen, die wir die Weber nennen, ihre Arbeit vollendet. Die Energien in diesem Raum sind fertig geknüpft. Nun erlaubt, liebe Freunde, daß wir uns mit euch und Allem-Was-Ist in dieser heiligen Energie verschmelzen. Dies ist die Verschmelzung von Mensch und Spirit zur Einheit. Erlaubt euch, diesen heiligen Augenblick zu erfüllen, spürt, wie viel Macht ihr jetzt habt, denn in der Tat, jeder von euch ist ein Engel. Ihr wißt das jetzt. Jeder von euch kam hierher als ein überaus machtvolles Wesen, und ihr wart es die ganze Zeit, denn es braucht unglaubliche Kraft, um sich aus den ätherischen Ebenen, aus der „hohen Schwingung“ heraus auf die Erde zu begeben, so wie ihr. Es braucht unglaubliche Kraft!

In der Vergangenheit, liebe Freunde, haben wir immer eure „Guides“ (geistigen Führer) und eure Engel in diese Runde mit eingeladen. Aber wie ihr aus früheren Zusammenkünften wißt, haben sich die geistigen Führer und die Engel aus eurem unmittelbaren Energiefeld zurückgezogen. Betrachtet das als „Liebesgabe“, denn es ermöglichte euch, euren eigenen Raum wieder selbst einzunehmen und eure eigene Macht wieder zurückzuholen. Sie waren ganz sicher aus purer Liebe zu euch an eurer Seite, aber nun haben sie sich aus eurer unmittelbaren Nähe zurückgezogen.

Heute abend kommen andere Gäste hierher, um bei uns zu sein, nicht eure geistigen Führerengel, auch nicht die Wesen, die einmal eure vergangenen Leben waren. Es sind zwölf an der Zahl, die jetzt gerade zu uns stoßen. Mit eurer Erlaubnis betreten sie nun diesen heiligen energetischen Raum, in dem wir uns hier befinden. Indem ihr ihnen aus eurem Herzen heraus die Erlaubnis dazu gebt, treten sie hier auf: Ihr nennt sie „Erzengel“. Oh ja, zwölf sind es, die heute hier sind. Sieben davon sind euch und euren Religionsgelehrten etwas vertrauter. Fünf von ihnen sind nicht ganz so bekannt, weil sie ihre Arbeit außerhalb der unmittelbaren Erdenergie verrichten, dennoch sind sie in höchstem Maße involviert in die Arbeit, die ihr tut, wirklich in höchstem Maß!

Die zwölf sind Engel, sie versammeln sich hinter euch, und sie strahlen, denn sie lieben es, hier zu sein! Jeder von ihnen weiß, wie bedeutsam diese Gruppe ist, wie bedeutsam diese Zeit ist, welche große Bedeutung ihr habt! Sieben und fünf, liebe Freunde. Versteht ihr die Symbolik? Sieben Körperchakren und fünf ätherische. Das sind zusammen zwölf, und es sind zwölf, die sich hier mit uns treffen. Wie wir ebenfalls schon früher erwähnten, vereinigen sich eure sieben plus fünf Chakren nun zu einem einzigen Energiezentrum. Diese Erzengel, von denen jeder eine bestimmte Aufgabe und ein bestimmtes Ziel in seiner Arbeit mit euch hatte, von denen jeder euch als Führer in der alten Energie diente, diese zwölf werden in dieser neuen Zeit nun zu einem Ganzen miteinander verschmelzen. Sie sind heute abend hier, um eure Gegenwart zu fühlen, um voller Staunen wahrnehmen zu können, wie es sich eigentlich anfühlt, den Übergang in eine so heilige neue Energie zu vollziehen.

Bevor wir uns nun dem eigentlichen Thema des Abends zuwenden, kommen wir erst einmal zu unserer Lieblingsphase, dieser Zeit, in der mit eurer ausgesprochenen oder stillen Herzenerlaubnis nun die Engel hervortreten können, um euch zu umarmen und zu berühren. Sie tun das nun, und sie danken euch für alles, was ihr durch eure Reise hier Spirit zum Geschenk gemacht habt. Wir bitten unseren Freund Cauldre, der hier unsere Gedanken channelt, um einen Augenblick der Stille. Öffnet einfach euer Herz und erlaubt diesen zwölf, euch zu ehren und zu danken und euch an die tiefe Freundschaft zu erinnern, die euch immer mit ihnen verbunden hat.

- Stille -

Oh, es paßt so hervorragend, daß euer neues Jahrtausend die Zahl Zwei trägt - die Zahl Zwei! Denn wie wir in früheren Channels schon sagten, ein neuer (ein zweiter) Ort wird gerade erschaffen. Und dieses Ereignis findet nicht etwa NUR Millionen von Lichtjahre weit entfernt irgendwo im Universum statt! Was ihr da seht, das ist nur eine Reflektion, eine Resonanz dieser neuen Energie, die wir „die Zweite Schöpfung“ nennen. Die Zweite Schöpfung ist die Energie der Liebe und der Hoffnung und der Wahrheit. Eure Arbeit hier auf der Erde ist das Fundament für diesen neuen Ort. Ihr seht die Auswirkungen in eurem Universum und in euren Sternen. Wir werden gleich noch mehr über diese Zweite Schöpfung sagen. Die Zahl ist von großer Bedeutung hier!

Unserem Freund Cauldre (Geoffrey Hoppe) haben wir schon vorab ein paar Hintergrundinformationen gegeben, damit er nicht ganz so verblüfft ist (gluckst amüsiert). Bei manchen unserer Botschaften ist er sich nicht so arg sicher, und dann neigt er ein wenig zum Zurückhalten. Während der letzten paar Wochen haben wir aber sehr eng miteinander daran gearbeitet, wir wollten sichergehen, daß diese Informationen wirklich durchkommen, und daß er sich dabei auch wohlfühlt. Und nun präsentieren wir es euch. Es ist einfach. Es entspringt der Wahrheit. Dennoch mag es anfänglich schwierig zu begreifen sein, bis ihr euch daran gewöhnt habt, damit zu arbeiten.

Fangen wir an. In zwei Tagen eurer Zeit, nämlich am 13. Dezember 1999, wird es auf eurer Erde eine Art Messung geben, der Stand der Erkenntnisse wird energetisch abgefragt werden. Da ihr ja schon mehrere andere Messungen eures Energie-Niveaus erlebt habt, wird dies nichts Neues für euch sein. 1987 zum Beispiel hat eine Gesamtmessung stattgefunden, und die meisten Menschen haben an diesem Tag nichts davon gemerkt. Die meisten wußten nicht einmal etwas davon, daß Spirit das energetische Gleichgewicht zwischen Licht und Dunkelheit überprüfte.

Und am 13. Dezember wird es genauso sein, die meisten Menschen werden es nicht merken, daß Spirit wieder einmal eine Messung von Licht und Dunkelheit vornimmt, wobei es letztlich um eine neue Richtung und um die Zukunft gehen wird. Aber dieser Tag ist von höchster Bedeutung für jeden einzelnen von euch hier (auf der Erde)! Dies ist der Tag, an dem eure Seele, euer Wesen danach gefragt wird, welchen Weg ihr künftig beschreiten möchtet. Euer derzeitiger Entwicklungsstand wird gemessen. An diesem Tag wird Spirit bei jedem einzelnen von euch nachfragen, ob ihr soweit seid, die Reise fortzusetzen, das Licht zu halten, die Energie für die neue Schöpfung zu erschaffen.

Spirit weiß bei der Befragung, wie tiefgreifend und wie ernst diese Frage ist. Denn wir wissen - Spirit weiß es - wie schwierig und wie einsam die menschliche Reise sein kann. Wir wissen, die Dinge sind nicht immer so, wie sie aussehen.

Diese Energiemessung wird einmal allgemein für die Erde als Ganzes vorgenommen, zum anderen aber auch für jeden einzelnen Menschen. Noch einmal, viele werden sich nicht bewußt sein, daß sie sich dann gerade an einer bedeutenden Schwelle des Übergangs befinden. Wir amüsieren uns darüber, daß eure ganze Aufmerksamkeit auf den Jahreswechsel gerichtet ist, dies ist nichts weiter als ein Kalenderwechsel. Aber es paßt wunderbar, denn so kann ganz still und leise die eigentliche Messung stattfinden. Still und leise kommt die Messung...

Meine Freunde, ihr sollt wissen, daß dieser Tag von höchster Bedeutung ist, denn er stellt eine Art Halbzeit dar zwischen der Messung 1987 und der endgültig letzten Messung, die für das Jahr 2012 geplant ist. Wir sagen, dies ist energetisch gesehen die halbe Strecke. Euren alten Prophezeiungen gemäß hätte die Erde jetzt eigentlich zum großen Teil ein Trümmerfeld sein müssen, und

dann wäre aufgrund der Messung entschieden worden, wie nun weiter zu verfahren sei. Wie ihr aber wißt, liegt die Erde aufgrund der liebenden Absicht der Menschen, die auf ihr leben, eben durchaus nicht in Trümmern. Sie sieht jetzt vielmehr ziemlich gesund aus!

Schaut euch einmal eure Volkswirtschaft an! Schaut euch die großartigen Erfindungen im Bereich der Medizin an! Schaut euch den Frieden an, der in den meisten Teilen der Welt herrscht! Schaut euch den Wohlstand in eurem eigenen Leben an! Das ist nicht das, was vorausgesagt wurde für diese Zeit! Eigentlich dürften jetzt nur noch kleine Gruppen von Menschen übrig geblieben sein, wenn man nach der „alten“ Geschichte gehen würde. Und diese Handvoll hätte die Arbeit einer neuen Bevölkerung weitergeführt. Aber hier sitzt ihr nun! Hier sitzt ihr!

Wenn nun also diese Messung vorgenommen wird und die Ergebnisse zur Verfügung stehen, wenn die entsprechenden Anpassungen eures Magnetgitters erstellt worden sind, die auf dieser Messung basieren, dann wird vieles geschehen. Wir versuchen, das zu erklären. In gewisser Weise, meine Freunde, könnt ihr das ganze ansehen wie eine beginnende Spaltung von Realitäten auf der Erde. Die Erde wird sich in zwei unterschiedliche Realitäten hineinbewegen, die zunächst Seite an Seite miteinander existieren. Zwei verschiedene Wahrheiten leben auf einmal nebeneinander. Das ist etwa wie Sonnenaufgang und Sonnenuntergang zur gleichen Zeit. Es wird sich sehr merkwürdig anfühlen, wenn ihr darauf nicht darauf vorbereitet seid. Es wird sich höchst ungemütlich anfühlen. Aber ihr und andere Lichtarbeiter, die ihr so viel Arbeit geleistet habt in bezug auf Umwandlung und Einsichten, ihr werdet verstehen, was da passiert.

Wir meinen es wörtlich, wenn wir sagen, daß ihr euch nach erfolgter Messung zwei unterschiedliche Erden vorstellen könnt, die nun nebeneinander existieren. Sie werden genau am selben Ort existieren, deckungsgleich, trotzdem werden es zwei unterschiedliche sein. Da wird es die Erde der neuen Energie geben für diejenigen, die sich dafür entscheiden oder für diejenigen, die den Sprung über den Abgrund gewagt haben (Tobias bezieht sich auf einen früheren Channel), die an diesen Ort der Liebe gehen möchten, die Pioniere in der neuen Energie sein wollen. Die neue Erde wird Energie bieten für diejenigen, die ihr Karma losgelassen haben. Vielleicht gibt es ab und an noch ein paar Überbleibsel, aber entlassen haben sie es. Sie haben Ihre Geschichte umgeschrieben.

Diese neue Erde wird mit anderen Eigenschaften ausgestattet sein, sie werden sich von den Eigenschaften der anderen Welt unterscheiden, mit der sie da Seite an Seite existiert. Und wir sind hier, um euch mitzuteilen, liebe Freunde, daß ihr und andere Lichtarbeiter, die sich auf der energetisch gesehen neuen Erde befinden, euch Seite an Seite mit anderen finden werdet, die sich aus karmischen Gründen dagegen entschieden haben. Sie werden in einer anderen Realität leben, in einer anderen Wahrheit, aber direkt neben euch! Ihr werdet mit ihnen arbeiten, mit ihnen reden, ihnen auf der Straße, im Theater, auf dem Sportplatz begegnen. Aber ihr werdet in zwei unterschiedlichen Welten leben! Eure Energie wird anders sein als die ihre.

Wir sagten schon, anfangs mag sich das unbehaglich anfühlen. Vielleicht werdet ihr dieses energetische Ziehen und Zerren spüren, das euch zurückbringen will an den alten Ort. Aber macht euch keine Sorgen darüber, daß ihr zurückgezogen werden könntet! Eure Energien, das Magnetfeld der Erde und die Realität, in der ihr lebt, all das wird anders sein und wird verhindern, daß man euch zurückzerren kann.

Was diejenigen angeht, die sich nicht in die neue energetische Welt bewegen möchten, die da unmittelbar neben der alten existiert: Wir bitten euch, jeden einzelnen von ihnen zu ehren! Wir bitten euch zu verstehen, daß sie sich noch auf ihrem eigenen Weg befinden und in ihrem eigenen Verständnis, und das ist auch gut so. Es ist wahrlich angemessen, daß einige noch in der alten Energie bleiben, denn auch sie sind in gewisser Weise energetische Anker. Es wäre nicht so gut, wenn ihr alle auf einmal hinüberwechseln würdet, denn das hätte ein Ungleichgewicht zur Folge. Also gibt es solche, die einverstanden waren, in der alten Energie zu verbleiben und dort weiter Anker zu sein.

Zwei Welten, Seite an Seite. Zwei Realitäten, die gleichzeitig existieren. Eine davon nicht wissend, daß es eine zweite gibt. Eine davon nicht verstehend, daß es zwei Welten gibt. Die andere Welt der neuen Energie ist zwar gesegnet mit großem Verständnis, trägt aber auch große Verantwortung, Verantwortung für diejenigen, welche eure Hilfe suchen, um auch durch diesen Tunnel kommen zu

können, um ebenfalls all das loslassen zu können, was ihnen nicht mehr dienlich ist, um ihre Geschichtsbücher umzuschreiben, genau wie ihr, damit sie in eurer Realität sein können.

Die Messung findet in zwei Tagen statt (am 13. Dezember 1999). Wir teilen das hier mit euch, denn ihr werdet eine Intensität wahrnehmen, die ihr noch nie gespürt habt. Dies wird eine wahre Veränderung sein, ein Wechsel, vor dem ihr Angst hattet, von dem ihr euch bestimmte Vorstellungen gemacht habt. Aber dies wird wahrhaftig eine Veränderung sein. Und ihr werdet keinerlei Zweifel an dem hegen, was da geschieht. Ihr werdet buchstäblich fühlen können, daß es auf einmal eher zwei Welten - zwei energetische Welten - gibt als eine. Ihr werdet sehen, wie die große Teilung erscheint.

Einiges davon wird euch vielleicht Kummer bereiten. Einiges wird euch möglicherweise tieftraurig machen. Manchmal werdet ihr Freunde und Verwandte förmlich anschreien wollen, um sie darauf hinzuweisen, was hier gerade passiert, um sie auf die Seite der neuen Energie zu bringen. Versteht die Angemessenheit dieser Veränderung zu diesem Zeitpunkt! Ihr werdet außerdem Beweise dafür in den Veränderungen der Erde selbst sehen, die jetzt immer schneller in Erscheinung treten werden.

Wir fordern euch auf, verfolgt eure Nachrichten, da seht ihr die beginnenden Veränderungen. Noch einmal: Die meisten Menschen werden sich nicht bewußt sein, was hier vor sich geht. Sie werden nicht erkennen, daß der entscheidende Hinweis in der SERIE der stattfindenden Ereignisse liegt. Jedes Ereignis für sich mag, wenn man es isoliert betrachtet, nicht sehr bedeutend aussehen, aber wenn man die verschiedenen Punkte miteinander verbindet und sich die Gesamtheit des Geschehens ansieht, dann werdet ihr anfangen zu erkennen, worüber wir hier reden.

Es werden Anpassungen, und zwar in gewaltigem Ausmaß, im Magnetgitter eurer Erde stattfinden, die physische Beschwerden auslösen können, auf alle Fälle werden sie das emotionale Gleichgewicht stören. Ihr könnt dies buchstäblich sehen, wenn ihr die Magnetfeldaktivität eurer Erde und die Bewegungen des magnetischen Nordpols graphisch aufzeichnet. Anhand dieser Kurven lassen sich dann die Veränderungen beobachten, die nach dem 13. Dezember 1999 auftreten werden. Und wir sagen noch einmal, dies ist die energetische Halbzeit zwischen der großen Messung 1987 und dem Ende dieser Zeitperiode in eurem Jahr 2012.

Dies ist die Zeit der Spaltung, wie wir es nennen würden, die Zeit der Entstehung einer Doppel-Erde. Und das ist genau, wie es sein soll, weil davon ausgegangen wird, daß es nach eurem Jahr 2012 - diesem Jahr der Quantenveränderung - in Zukunft tatsächlich zwei Erden geben wird, und diese werden sich dann nicht mehr Seite an Seite befinden. Sie werden sich nicht mehr im selben „Raum“ befinden, denselben „Raum“ einnehmen. Nach diesem Datum wird es zwei getrennte geben! Dieses Datum ist nicht festgelegt, wie ihr wißt. Es dient nur als Anhaltspunkt in der Zukunft. Die entscheidende Veränderung könnte auch früher eintreten, nämlich bereits um 2007 herum. Aber für den Augenblick laßt uns den Punkt, an dem wir uns jetzt gerade befinden, einfach „halbe Strecke“ nennen.

Kurze Zeit nach der Messung am 13. Dezember wird ein astrologisches Ereignis von enormen Auswirkungen eintreten. Es handelt sich dabei um ein Ereignis, was vor Äonen bereits geplant wurde. Es geht um eine ganz besondere Planetenkonstellation im fünften Monat eures neuen Jahrtausend. Ziel dieses Himmelsgeschehens ist es, eine völlig neue Energie eintreten zu lassen. Es wird eine Energie der Erneuerung sein, eine Energie neuartiger Hilfsmittel. Unter dem Strich gesehen ist es eine Energie größter Ermächtigung, die da im fünften Monat hereinkommt.

Nun, dieses Ereignis steht bereits seit ewigen Zeiten fest. Und wir wiederholen noch einmal, eure Propheten sind immer davon ausgegangen, daß die Erde - wie ihr sie kennt - dann nicht mehr existieren würde. Nur eine kleine Handvoll Menschen würde die Generalreinigung überlebt haben. Und diese Planetenaufstellung im fünften Monat war dazu gedacht gewesen, diesen Menschen neue Energie zu strömen zu lassen, damit sie eine neue menschliche Rasse würden aufbauen können. Und noch einmal, meine Freunde, die Erde ist ganz anders jetzt! Es gab keinen Grund mehr für Zerstörung und Chaos. Die Schwingungsrate ist enorm angestiegen, so daß dieses Energieportal nun von euch und von allen Menschen genutzt werden kann. Es wird die Energie der neuen „Ermächti-

gung" sein, der neuen „Vollmacht“. Seht ihr den zeitlichen Zusammenhang der Ereignisse? In zwei Tagen findet die Messung statt und die Spaltung beginnt. In fünf Monaten wird jeder einzelne von euch mit einer neuen Vollmacht ausgestattet werden. Und dann fangen die Dinge erst richtig an! (Gluckst amüsiert.)

Was bedeutet das nun für euch persönlich? Wir teilen mit euch, welche Möglichkeiten sich in eurem Leben nun eröffnen werden, denn ihr alle habt schon diese Fragen gestellt: „Spirit, was ist es, was ich wissen sollte? Was ist es, was ich tun sollte?“ Wir geben euch darauf eine Antwort, die ihr vielleicht nicht erwartet hättet, aber seht euch einmal an, wieviel Einfachheit und wieviel Wahrheit in dieser Antwort liegen!

Um das etwas verständlicher zu erklären, beschreiben wir hier zwei „Drehbücher“. Das erste ist das Drehbuch der „alten Welt“. Stellt euch vor, daß in der Energie der alten Welt gerade ein Film gedreht wird. Es ist ein simpler kleiner Film. Er zeigt einfach nur einen Menschen, wie er auf seinem Fahrrad durch die Landschaft radelt und dabei die unterschiedlichsten Erlebnisse hat. Dieser Mensch hat keine Landkarte zur Hand, er folgt einfach der Straße. Er sammelt unterwegs zahlreiche Erfahrungen. Aber jeden Morgen muß er wieder auf sein Fahrrad steigen, er muß es lenken, er muß mit Gegenwind kämpfen, mit Sonnenglut, mit den Elementen der Natur, er muß den Straßenverkehr im Auge behalten. Das alles ist ziemlich mühsam und seine Muskeln tun ihm weh. Er muß jedes Mal anhalten, wenn er etwas essen oder sich ausruhen möchte. Es ist eine anstrengende Reise.

Oh - es gibt durchaus viele „warme Regen“, aber dennoch ist die Reise anstrengend und schwierig. Wir benutzen die Metapher des Fahrrads hier absichtlich, denn in ein Auto zu steigen und das Gaspedal durchzutreten, wäre zu einfach. Nein, die Reise des Menschen bestand bis jetzt aus Strampeln und Lenken und der ständigen Bemühung herauszubekommen, wo man eigentlich hinwill, wenn man keine Karte hat und keine Ahnung. Man purzelte einfach hinein in seine Erfahrungen. Und daneben gibt es noch den Menschen der neuen Energie, der sich nach der Messung auf die zweite Erde begeben wird. Und in dieser Szene des Radfahrers bewegen sich weder das Rad noch der Mensch. Es sieht aus, als würden sie auf geheimnisvolle Weise irgendwie dahinschweben und dabei auch noch mühelos im Gleichgewicht bleiben. Denn hier bewegt sich der Hintergrund, nicht der Mensch auf dem Rad. Nun, für alle, die den Film später sehen, wird es so AUSSEHEN, als ob der Mensch strampelt und das Fahrrad in Gang hält. Aber das tut er nicht. Der HINTERGRUND zieht nur vorbei.

Diese Geschichte ist ganz unkompliziert, meine Freunde. Ihr werdet euch in eine Energie hineinbegeben, in der ihr nicht länger strampeln müßt, in der ihr nicht mehr mühsam herauszufinden braucht, was als nächstes zu tun ist. Ihr braucht euch nicht länger den Kopf darüber zu zerbrechen über Fragen wie: „Was ist es, das ich wissen sollte?“, oder: „Was ist es, das ich tun sollte?“, denn die Antworten werden ganz von selbst zu euch kommen. Ihr werdet an einem Ort der Gnade und des Friedens und der eigenen Vollmacht sein. Die LANDSCHAFT wird sich bewegen. Sie wird einfach auftauchen, und es wird genau die passende sein. Dies ist keine einfache zweidimensionale Straße mehr, auf der ihr sein werdet. Die Landschaft ist vielmehr multidimensional und wird sich um euch herum dauernd bewegen und verändern. Und dazu müßt ihr nichts weiter tun als „im Jetzt“ zu sein. Ihr braucht euch keinerlei Gedanken mehr darüber zu machen, wo ihr denn nun eigentlich sein solltet, oder was ihr als nächstes tun müßt. Denn wenn ihr nur einfach ruhig auf eurem Rad sitzt, dann werdet ihr zu der inneren Erkenntnis gelangen, daß alles gut ist, wie es ist. Eure nächste Erfahrung wird einfach angezogen werden, und zwar aus einem riesigen Potential heraus, aus einem schier unerschöpflichen Vorrat an Möglichkeiten. Aus dieser großen Auswahl wird euch der jeweils passende neue „Hintergrund“ zur Verfügung gestellt werden.

Wenn ihr nur einfach ruhig auf eurem Rad sitzt, dann werdet ihr euch auch nicht mehr mit Dingen belasten müssen, wie etwa der Bezahlbarkeit der Kosten für euer Haus. Ihr braucht euch keine Gedanken mehr zu machen über den „richtigen“ Job, denn der passendste wird ganz von allein bei euch auftauchen. Die Landschaft bewegt sich, die Umgebung verändert sich – aber ihr nicht!

Anfangs mag sich das vielleicht ein wenig ungemütlich anfühlen, schon morgen früh werdet ihr euch erneut fragen, was ihr tun sollt. Sitzt einfach auf eurem Rad! Oh, ihr macht euch Sorgen, das Rad

könnte umkippen, wenn ihr nicht strampelt und euch anstrengt? Wißt einfach, meine Freunde, daß ihr Menschen seid, die in ihrer Macht stehen, und daß euer Rad sich ganz von selbst balanciert! Habt dieses Wissen und das Vertrauen in eurem Herzen, daß der optimale Hintergrund euch geliefert werden wird!

Was bedeutet das nun? Es bedeutet, daß ihr auf geradezu magische Weise von anderen Menschen aufgesucht werdet, daß sich „Zufälle“ und Synchronizitäten häufen wie nie zuvor. Sie (die Menschen) werden genau dann bei euch eintreffen, wenn sie so weit sind, wenn sie Heilung zulassen können und reif sind für den Schritt aus der alten Energie der Welt in die neue. Alles, was ihr braucht, wird euch geliefert werden. Das Rad bleibt immer gleich, der Hintergrund verändert sich. Ihr braucht euch nie wieder darüber Sorgen zu machen, ob ihr nun gut oder schlecht seid, oder wie euer persönliches Verhältnis von Licht und Dunkelheit wohl aussehen mag. Ihr habt das hinter euch! Ihr habt wirklich euer Karma beendet! Ihr habt eure eigene Geschichte umgeschrieben, eure Vergangenheit neu geschrieben. Es gibt zwar noch ein paar karmische Überbleibsel, aber sitzt einfach an diesem Ort der Liebe (auf eurem Rad) und seht zu, was passiert. Ihr werdet erstaunt sein!

Dies steht in absolutem Widerspruch zu der Art, wie die Menschen ihr Leben bisher verbrachten! Denn bisher mußten sie Tag für Tag ihr Rad herauschleppen, sich die Steigungen hochkämpfen, sich ständig fragen, was wohl als nächstes auf sie zukommen würde, sich vor dem fürchten, was da möglicherweise im Gebüsch auf sie lauern könnte, oder überlegen, wann sie wohl die nächste Panne ereilen würde. Dies ist der Weg des Menschen in der alten Energie. Ihr definiert jetzt den Weg des Menschen in der neuen Energie. Durch euer Vertrauen in euch selbst und in Spirit werdet ihr diesen neuen Weg erschaffen. Ihr werdet verblüfft sein, wenn ihr da einfach stillsitzt und erlaubt, daß die passenden Dinge euch geliefert werden. Auch wenn euch euer Verstand einredet, daß dieser Weg einfach nicht der richtige sein kann, wenn er „Gefahr!“ signalisiert, atmet einfach tief ein und laßt das los, wißt einfach und vertraut auf euren Geist.

Wir würden das nicht mit euch teilen, wenn es nicht die Wahrheit wäre! Eure geistigen Führer hätten sich gar nicht erst aus eurem unmittelbaren Energiefeld zurückgezogen, wenn nicht für jeden einzelnen von euch die Zeit reif wäre, wenn die Messung damals nicht erfolgt wäre, wenn eure neue Reise unangebracht wäre, wenn es da nicht diese Gruppe, diese Familie von Lichtarbeitern gäbe, die soweit sind, daß sie jetzt die Eigenschaften der neuen Energie erfahren können!

Es wird sich anfangs sehr fremd anfühlen, sehr ungewohnt, einfach stillzusitzen. Ihr werdet die Kontrolle behalten wollen. Vielleicht werdet ihr sogar Angst bekommen. Ihr werdet glauben, daß ihr doch irgend etwas TUN müßtet.... , aber, meine lieben Freunde, ihr TUT ja etwas! Ihr werdet das bald verstehen, wenn ihr erst auf eurem Rad sitzt und die Dinge einfach kommen laßt. Und wenn sie kommen, dann werdet ihr auch genau wissen, was ihr damit tun sollt.

Wenn ein Mensch zu euch kommt und sagt, daß er sehr leidet, daß er in dieser menschlichen Form einfach nicht mehr weitermachen kann, dann werdet ihr wissen, was ihr ihm sagen müßt. Ihr werdet wissen, was optimal ist. Und dieses Wissen wird aus eurem Inneren kommen, von einem Ort der tiefsten Wahrheit und des strahlendsten Lichtes. Und ihr werdet vermutlich fast in Ohnmacht fallen, wenn ihr seht, wer ihr eigentlich seid! Ihr werdet es kaum glauben können, was da aus eurem Mund und aus eurem Herzen kommt! Und für all das sind nur zwei Dinge nötig: Erlauben und Sein.

Dieselbe Energie und Information, die wir euch hier heute abend vermitteln, wird zur gleichen Zeit auch anderen quer über die ganze Erde gegeben. Es gibt Möglichkeiten, die Nachricht zu verbreiten, daß die ZEIT nun REIF ist. Jeder von euch hat so viele Kämpfe, so viel Anstrengung in so vielen Leben hinter sich! Jeder von euch verfügt über die absichtsvolle Stärke, mit der neue Universen erschaffen werden können. Ihr hattet diese Kraft, in der Liebe zu sein, alle Herausforderungen zu bewältigen, die dunkelsten aller dunklen Schlachten zu schlagen und trotzdem hierzubleiben, euch trotzdem vorwärtszubewegen und nun endlich Teil dieses Ereignisses zu sein, das ihr die ganze Zeit herbeigesehnt habt, und auf das ihr so lange gewartet habt. Es ist Zeit für die Messung. Dies ist der Anfang zweier deckungsgleicher Welten. Die Planetenkonstellation wurde geplant, um euch mit wahrer Vollmacht auszustatten. Wir sagen euch hier ganz einfach: „Eure Zeit ist jetzt gekommen.“ Wenn ihr Zweifel habt, seht euch an, von welchen Ereignissen eure Nachrichten in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten berichten werden, da werdet ihr es sehen! Da werdet ihr sehen, wo-

von wir hier reden!

Was hier aber in Wahrheit passiert, meine Freunde, **WAS IN WAHRHEIT PASSIERT** ist, daß jeder von euch mit der Energie der Liebe, mit der strahlenden und funkelnden Christusenergie in eurem Inneren eigens hierhergekommen ist, um diese Welt zu erschaffen. Ihr kamt auf die Erde und wurdet körperliche Wesen. Ihr wurdet eingeschlossen in die Dichte der Erde, und ihr habt eure Schwingung mit Mutter Erde geteilt, und das in voller Absicht. Ihr kamt extra, weil ihr Wesen aus Masse und Materie sein wolltet. Durch die dunklen Phasen eurer Leben seid ihr mit Absicht gegangen. Alles geschah, weil ihr euch im Zustand voller Erkenntnis über Licht und Dunkelheit dafür entschieden hattet.

Aber dieses Christuslicht, das ihr da in eurem Inneren trugt, das habt ihr tief in eurem Bewußtsein verborgen, um es zu schützen. Es mußte in der Tat beschützt werden. Der Engel, der ihr eigentlich seid, beschützte den Christus im Inneren. Das Christuslicht mußte verborgen bleiben, bis die Zeit reif war.

Ihr fragt euch, was ihr die ganze Zeit gesucht und vermißt habt! Ihr zerbrecht euch den Kopf über eure Seelengefährten! Ihr fragt euch, wo eure wahre Liebe ist! Ihr fragt euch, wieso ihr euch nicht vollständig fühlt, nicht „ganz“! Weil ihr - absichtlich! - das Christuslicht in eurem Bewußtsein versteckt habt. Ihr habt es beschützt, wie Eltern ihr Kind beschützen. Und nun, da ihr durch all eure Lebenszyklen gegangen seid, da ihr abgesprungen seid vom sich ewig drehenden Rad des Karmas, nun, da die Energien des Planeten und das menschliche Massenbewußtsein und vor allem eure eigene Energie endlich so weit sind, nun ist dieses Christuslicht bereit hervorzutreten. Nährt es wie ein Kind! Versichert eurem Selbst, daß ihr sicher und geschützt seid. Versichert eurem Selbst, daß ihr euch an einem großartigen Ort des Vertrauens und der Gnade befindet, zusammen mit Spirit, und daß ihr eurem Christuslicht, eurem Christ-Kind, auf keinen Fall ein Leid zufügen werdet. Denn es will nun wieder geboren werden. Diese Metaphern sind kraftvoll, meine Freunde! Das Christuslicht in euch will wieder geboren werden. Genau das ist der Grund, warum ihr ganz besonders während der letzten Monate so genau gefühlt habt, was ihr da durchmachen müßtet, der Grund für euer Unbehagen, der Grund für den Schmerz tief in euch.

In zwei Tagen findet also die Messung statt.

In zwei Tagen findet eure Abreise statt.

Ihr werdet die alte Erde verlassen!

And so it is....

The Millennium Channels – Part I

Im Rahmen der „Lightworkers' Millennium Celebration“, Nederland, Colorado 31 Dezember 1999

Anm.: Dieser Channel wurde am Morgen des 31. Dezember 1999 anlässlich der Kryon-Lightworker-Feier zum Jahrtausendwechsel gehalten. Die dreitägige Veranstaltung fand statt in einem rustikalen Blockhaus in Nederland, Colorado, in den Rocky Mountains. Der recht kleine Raum war fast überfüllt mit etwa 50 Lichtarbeitern. Lee Carroll, Channeler von Kryon, war ebenfalls anwesend. Der vorliegende Channel war das erste große Ereignis an diesem Millennium-Wochenende.

TOBIAS:

And so it is....

meine lieben Freunde, daß diese Familie wieder einmal zusammenkommt! An diesem Morgen reihen wir uns langsam mit euch zusammen hier ein. Ihr habt uns zu eurem Treffen eingeladen. Spirit und Menschen und alle diejenigen auf unserer Seite des Schleiers kommen zusammen und bilden jetzt miteinander den geheiligten Raum. Denn wie wir ja bereits bei anderen Treffen sagten, wenn der Mensch die Engelwelt einlädt, wenn wir miteinander verschmelzen, dann erschaffen wir einen (neuen) heiligen Bereich, eine neue Dimension, eine energetische Dimension, die es vorher nicht gab. Dies, meine Freunde, ist die Energie der Neuen Welt, der Neuen Menschheit. Und das ist es, was an diesem Morgen jetzt geschieht, während wir hier zusammenkommen.

Während wir durch unseren Freund Cauldre (Tobias Name für Geoffrey Hoppe) sprechen, werden in den nächsten paar Minuten zahlreiche energetische Strukturierungen stattfinden, denn gleichzeitig rufen wir diejenigen hinzu, die wir die Weber nennen. Sie sorgen dafür, daß die Energien angepaßt und balanciert werden, damit hier dann bestmögliches Verschmelzen stattfinden kann. Dieser Vorgang wird einige Minuten eurer Zeit in Anspruch nehmen.

Oh, meine lieben Freunde, es gibt ein besonderes Ereignis an diesem Tag (dem 31. Dezember 1999). Zwar ist es eigentlich ein menschliches Ereignis, aber dennoch verfügt es über machtvolle Eigenschaften und Charakteristika. Einerseits handelt es sich nur um einen Datumswechsel, von einem Jahrtausend zum nächsten, aber wir bitten euch, aufmerksam zu beobachten, denn ihr werdet Zeuge von etwas sein, das voller Energie und Symbolik ist. Während das neue Jahrtausend sich über eure Erde ausbreitet, schaut genau hin, was da passiert. Achtet ebenso auf die Reaktionen der anderen Menschen auf diesem Planeten, wie auch auf die Reaktionen eurer (elektrischen/elektronischen) Anlagen und auch darauf, wie die Erde selbst reagiert. Paßt genau auf, was da geschieht. Wir wissen, daß ihr bereits Vermutungen darüber hegt, was passieren wird (nämlich im Grunde so gut wie gar nichts, abgesehen von einigen wenigen isolierten Bereichen, in denen die Polarität überwiegt). Und was sagt euch das, während das neue Jahrtausend sich über die Erde ausbreitet? Es sagt euch, daß ihr alle euren Job hier erfüllt habt, daß es euch gelungen ist, Anpassungen und Veränderungen zu bewirken und damit eurer Erde Frieden und Einssein zu bringen.

Dies hätte eine Zeit des Chaos werden können, und ja, wie wir schon sagten, die Erde hätte auch in Trümmern liegen können. Aber hier und heute könnt ihr euch freuen, denn es ist nicht so gekommen! Freut euch, daß so wenig im Außen passiert ist! Im Inneren dagegen ist eine Menge geschehen. Ihr habt viele Veränderungen durchlaufen, um aus dieser Zeit eine Zeit des Friedens und der Freude zu machen und nicht zu einer, die überschattet ist von Trauer und Chaos. Das ist die eigentliche Bedeutung, die der heutige Tag hat. Das ist auch der Grund, warum wir auf unserer Seite des Schleiers frohlocken beim Anblick dieses Jahreswechsels, wie er über eure Welt hinwegfegt. Und da fragt ihr euch noch, warum wir euch so ehren ...?

Nun, es gibt heute eine Menge, worüber wir sprechen wollen, und wir kommen gleich dazu. Vorher aber möchten wir die Energie hier ein wenig näher erläutern. Ich, Tobias, bin schon Mensch gewesen. Viele, viele Jahre ist es her, seit ich auf der Erde war. Unser Freund Cauldre erinnert mich daran, daß ich schon recht lange nicht mehr hier war, hm. Und daher bin ich zwar nicht mehr ganz so vertraut mit dem, was hier vor sich geht, mit dem Umwandeln von Energie, aber mit Sicherheit

kommen wir in Liebe und bieten unsere Unterstützung an. Die Energie, die von Tobias und den anderen hier eingebracht wird, haben wir früher bereits als „Crimson Council“ bezeichnet (crimson = karmesinrot; council = Ratsversammlung). Um es in einfachen Worten auszudrücken, beim Crimson Council handelt es sich um eine spirituell-energetische Gruppe auf der Grundlage des Lehrens. Die Angehörigen dieser Gruppe begeben sich in neuartige Energien und in neue Schöpfungen überall im Universum hinein und lernen deren Handhabung, damit sie dieses Wissen anschließend an andere weitergeben können. Mit dieser Gruppe ist eine bestimmte Farbschwingung verknüpft, die ihr als Karmesinrot bezeichnen würdet. In gewisser Weise handelt es sich also um eine „Bruderschaft von Lehrern“. Es ist keine Exklusivgruppe, das heißt, sie schließt niemanden aus.

Alle, die sich mit diesem Material hier beschäftigen, oder die vielleicht auf höchst seltsame Weise heute hierhergefunden haben, sind miteinander verabredet und gehören zu dieser Familie von der karmesinroten Farbe. Denn jeder von euch weiß in seinem Herzen, daß er Lehrer ist. Jeder von euch ist ein Gesandter der Liebe und des Lichts. Jeder von euch hat die ganze Zeit über mit uns zusammengearbeitet, und wir alle gemeinsam arbeiten in der Energie des Kryon. Daher rührt auch dieses vertraute Gefühl hier.

Die Weber, die damit beschäftigt sind, die Energien von menschlichem Bewußtsein zu verschmelzen mit dem Bewußtsein jenseits des Schleiers, beenden gerade ihre Arbeit. Was wir damit alle gemeinsam jetzt bewirkt haben, das ist die Erschaffung eines ganz neuen und heiligen Bewußtseins, einer neuen Dimension. Dieses neue Bewußtseinsareal hat es noch nie zuvor gegeben, aber es stellt das Grundmuster der Welt der Neuen Energie dar, in die ihr euch gerade hinüberbewegt. Wenn das Bewußtsein von Spirit und das Bewußtsein des Menschen miteinander verschmelzen, dann überlappen sie sich in gewisser Weise, es entsteht eine Art „Schnittmenge“. Ein Bereich dringt dabei tief in den anderen Bereich vor. Deswegen kam es euch in letzter Zeit auch so vor, als wärt ihr zwischen zwei Welten, weil hier Energien nun miteinander verschmelzen, die von Anbeginn an getrennt waren.

Wie wir bereits in früheren Channelings sagten, kann euch das durchaus eine zeitlang körperliches Unbehagen verursachen. Einige von euch durchlaufen gerade diesen Prozeß körperlicher, biologischer Reaktionen. Integration findet statt. Bei anderen wiederum zeigt sich das in emotionalen Schwankungen, um es einmal milde auszudrücken, denn es geht immerhin um die Verschmelzung dessen, wer ihr seid, mit Allem-Was-Ihr-Seid. Habt Geduld mit dieser Zeit, Geduld mit diesem Prozeß!

Unsere Weber sind nun fertig mit ihrer Tätigkeit und verlassen unseren energetischen Raum. Wir kommen jetzt also zu unserem Lieblingsteil in all diesen Treffen. Wie wir früher schon sagten, nicht die Worte sind wichtig, sondern die Energie, die hier erschaffen wird! Es geht um die Symbole, die zwischen euch und Spirit hin und her übertragen werden. Es geht darum, daß sich hier die Familie trifft an einem heiligen und geschützten Ort.

Mit eurer Erlaubnis also, welche ihr stillschweigend aus eurem Herzen heraus erteilt, und NUR mit eurer Erlaubnis bitten wir euch also nun, vortreten und damit die letzte energetische Verschmelzung vollenden zu dürfen. Wir möchten gern vortreten jetzt und euch umarmen, euch auf die Wangen küssen, unsere energetische Wiedervereinigung mit euch vollziehen. Es sind auch noch andere bei uns, die wir euch später beschreiben werden. Für den Augenblick aber bitten wir Cauldre um einen Moment der Stille, und wenn es sich gut für euch anfühlt, dann öffnet euer Herz, und gebt uns die Erlaubnis zum Eintreten, damit wir euch endlich wieder einmal berühren können.

- Stille -

Meine lieben Freunde, heute wollen wir über drei Ereignisse sprechen, die sich während eures vergangenen Jahres zugetragen haben. Wir ordnen sie aber nicht unbedingt in chronologischer Reihenfolge, sondern wir beginnen mit dem, das im Augenblick den meisten Bezug aufweist zu den Lichtarbeitern hier und auch zu vielen anderen. Es geht also zunächst um ein Ereignis, das zum Teil tiefe Trauer ausgelöst hat. Es geht darum, daß eure Geistführer und Engel, die sich in eurem Energiefeld aufgehalten hatten, seitdem ihr überhaupt auf der Erde seid, ihren endgültigen Rückzug antraten. Seit ewigen Zeiten hatten sie diesen heiligen energetischen Raum um euch herum ausge-

füllt. Immer waren sie hautnah bei euch gewesen. Oh, natürlich konnten sie eure menschlichen Forderungen nicht immer erfüllen, aber sie waren immer in dem Raum um euch. Sie waren Platzhalter und Energie-Balancierer für euch. Sie waren die Brücke auf die andere Seite des Schleiers für euch, sie hielten das Gleichgewicht aufrecht. Während ihr euch in der konzentrierten menschlichen Form befandet, hielten sie die Rückverbindung nach Zuhause intakt.

In der zweiten Jahreshälfte zogen sie sich aus eurem Energiefeld zurück. Jeder von euch hat anders darauf reagiert. Ihr fühltet, ihr hattet einen tiefgreifenden Verlust erlitten, aber ihr wußtet nicht wieso. Ihr spürtet in euch eine große Verlassenheit und völliges Unverständnis, wie Spirit euch einfach im Stich lassen konnte. Ihr hattet das Gefühl, euer bester Freund, die Liebe eures Lebens, hätte euch ohne Erklärung einfach verlassen. Und einige von euch haben das zeitgleich sogar real im Leben erfahren müssen.

Eure Geistführer verließen euer Energiefeld wie vorgesehen, damit ihr nun beginnen könntet, die Energie eures wahren Selbst aus eigener Kraft in eure Realität zu bringen. Euer wahres Selbst wird sich nicht mehr länger in einem anderen Bewußtseinsbereich aufhalten. Es ist nicht mehr so, daß ihr nur in allertiefster Meditation überhaupt erst Kontakt zu eurem wahren Selbst aufnehmen könnt. Eure Geistführer haben sich ebenso von euch verabschiedet, wie sich vor Jahren bereits eure Devas (Naturgeister) von der Erde zurückzogen. Sie überließen diesen energetischen Raum jetzt euch, damit ihr euch mit eurem wahren Selbst zusammenschließen könnt. Bis dahin konnte euer wahres Selbst nämlich gar nicht zu euch gelangen, weil der Raum um euch herum besetzt war. Als eure Geistführer sich jedoch zurückzogen, da gaben sie den Platz frei. Und auf diesen Vorgang gab es natürlich eine Reaktion von eurer Seite.

Und nun, während wir diese heilige Zusammenkunft hier haben mit Lichtarbeitern allerhöchster Ordnung und Schwingung, an diesem Vormittag nun kommen eure Geistführer zu euch zurück, um euch noch einmal zu berühren, um euch wieder daran zu erinnern, daß ihr niemals allein seid. Sie sind noch einmal da, sie sitzen hier bei euch in Liebe und Unterstützung. Sie sind wieder da, weil sie jeden einzelnen von euch dazu ermutigen möchten, eure Reise fortzusetzen, so schwer es euch auch fallen mag. Sie ermuntern euch, macht weiter!

Wenn ihr in diesem Moment also ein Gefühl von Liebe und Zuhause habt, dann kommt das von euren Geistführern, die für einen kurzen Augenblick zurückgekommen sind. Und sie lassen euch wissen, selbst wenn sie sich aus eurem unmittelbaren Energiefeld zurückgezogen haben, so haben sie euch doch keineswegs vollständig verlassen. Bildlich gesprochen sind sie einfach nur aus den Räumen eines Hauses ausgezogen, das sie für alle Zeit bewohnt hatten. Nun haben sie das Haus vollständig euch überlassen. Das taten sie, damit ihr die Türen und die Fenster eurer Seele selbst öffnet, damit euer wahres Selbst hereinkommen kann.

Dies war das erste von drei Ereignissen. Sie sind hier, sie begrüßen euch. Sie sind verbunden mit euch durch dieses innere Band der Liebe, das so stark und so persönlich und so innig ist.

Das zweite Ereignis dieses Jahres ist ein wenig schwierig zu beschreiben, denn hier liegen physikalische Gesetzmäßigkeiten zugrunde, die eurem menschlichen Bewußtsein vielleicht noch nicht zugänglich sind. Während wir nun darüber sprechen, sind es eure Geistführer, die jedem einzelnen von euch in Symbole übersetzen helfen, was das menschliche Wort nicht zu erklären vermag, damit ihr es besser versteht.

Zu Beginn eures Jahres fand auf kosmischen Ebenen ein Ereignis statt, welches seine Auswirkungen auf eure menschliche oder irdische Ebene haben wird, zwar nicht unmittelbar, aber doch im Laufe der Zeit. Die Gestaltung eures Universums fand statt unter den Rahmenbedingungen und Gesetzmäßigkeiten der Dualität, ihr nennt es Gut und Böse. Und natürlich finden sich dieselben Energieeigenschaften auch auf eurer Erde wieder. Der Kampf um das Gleichgewicht zwischen Licht und Dunkelheit in eurem Universum und auf eurem Planeten war absolut angemessen, denn der wahre Grund dafür ist viel weitreichender und großartiger, als nur herauszubekommen, wer Sieger wird. Ein weit großartigerer Plan liegt also dem ganzen zugrunde. In euren Herzen wißt ihr das auch, daß weder Licht noch Dunkelheit „im Recht“ sind, denn sie sind es im Grunde beide.

Aber die Dualität in eurem Universum war wichtig für das Verständnis dessen, was wir als „Zweite Schöpfung“ bezeichnen, und dabei geht es wiederum um etwas viel, viel Größeres. Diese Dualität, diese Unterscheidung zwischen Licht und Dunkelheit, hat viele Kriege und Schlachten verursacht, viel Schmerz hervorgebracht, war verantwortlich für viele Schrecken eurer Erdgeschichte, aber sie war absolut angemessen! Bis jetzt war sie absolut angemessen.

Kurze Zeit vor diesem kalendarischen Jahr kam es zu einem Ereignis, das früher eintrat als erwartet. Im Herzen der Energie eures Universums kam es nämlich zu einer gemeinsamen Übereinkunft zwischen den beiden Polen, zwischen dem Licht und der Dunkelheit. Die Übereinkunft bestand darin, daß beide, die Dunkelheit und das Licht, sich wieder miteinander zu einem Ganzen vereinigen würden. Das war das Ergebnis der bedeutenden Erkenntnisse, die während der äonenlangen Kämpfe und Schlachten und der ebenso langen Phase des voneinander Getrenntseins gewonnen worden waren. Nun, in Wirklichkeit waren sie immer Eins gewesen, sie hatten nur beschlossen, einander entgegengesetztes Spiegelbild zu sein. Zur Veredelung des Großen Ganzen hatten sie beschlossen, ein Verständnis von Getrenntsein zu erlangen. Und nun haben sie entschieden, wieder zueinander zurückzukehren.

Diese Entscheidung wirkt sich allerdings nicht sofort auf alles gleichzeitig aus. Denn ganz besonders auf eurer Seite des Schleiers sind die Dinge sehr verhaftet in ihrer Realität, die sich auf einer Weiterführung der Trennung gründet. Auf eurer Seite des Schleiers besteht die Realität eben darin, daß es einen Unterschied zwischen Licht und Dunkelheit gibt. Also werdet ihr auch die Auswirkungen dieser beiden Seiten noch eine Weile andauern sehen. Wir möchten aber, daß ihr Lichtarbeiter folgendes wißt: Ihr könnt jederzeit Zugang haben zu dieser Übereinkunft, wenn ihr ganz tief in euch hineingeht. Ihr könnt es dort finden, dieses Gefühl der Rückkehr zum Einssein. Und, meine Freunde, jeder von euch ist aufgefordert, (innerlich) diesen Ort aufzusuchen, an dem aus zweien wieder eins geworden ist, diese Energie genau zu erspüren und sie auf der Erde manifestieren zu helfen.

Wenn ihr euch also gefragt habt, welches denn nun eigentlich eure Aufgabe hier ist, wenn ihr euch während der letzten Jahre wie in Wartestellung gefühlt habt, wenn ihr nur darauf gewartet habt, daß die Zeit verstreicht, dann sollt ihr jetzt wissen, jetzt ist es so weit! Vieles mußte auf eurer Erde geschehen, damit es jetzt endlich so weit ist, daß diese Energie der Eins eingebracht werden kann, und es keine Zwei und keine Trennung mehr zwischen Licht und Dunkelheit gibt.

In Zusammenarbeit mit den Lehrern auf unserer Seite des Schleiers werden wir euch dabei helfen, an den Ort dieses Bewußtseins zu gelangen, damit ihr euch daran gewöhnen könnt, wie es sich anfühlt, wo Licht und Dunkelheit wieder miteinander verschmelzen. Wir werden euch bereits während dieses Wochenendes mitnehmen auf eine Reise, die in diesen Bereich führt, damit wir euch ein bewußtes Gespür dafür vermitteln können, wie es sich dort anfühlt. Wir werden euch dabei helfen, das in euren eigenen Körper zu integrieren, in eure eigenen Emotionen, in euren eigenen Verstand und euer Gemüt, damit ihr einen Vorgeschmack davon bekommt. Es besteht nämlich dringender Bedarf an solchen Menschen, die eben das jetzt in dieser Zeit auf der Erde einbringen. Meine Freunde, das alles hängt zusammen mit allen bisher eingetretenen Ereignissen und vor allem mit dem, was heute NICHT eintreten wird. Meine Freunde, am heutigen Silvesterabend könnt ihr sagen, ja könnt ihr verkünden, daß ihr es geschafft habt! Ihr habt es geschafft! Die Menschheit hat es geschafft, an einen ehrfurchtgebietenden Punkt vorzustoßen!

Nun gab es auch noch ein drittes Ereignis, das erst vor kurzem eintrat, und zwar an einem Datum, welches wir euch gechannelt hatten, nämlich am 13. Dezember eurer Zeit. Bei diesem Treffen haben wir eine Menge dazu gesagt. Ein wenig davon wollen wir hier wiederholen. Dieses Datum stellte den energetischen Mittelpunkt dar zwischen eurem Jahr 1987 und eurem Jahr 2012, und an diesem Tag fand eine energetische Messung statt. Eine Neueinschätzung der Erde wurde vorgenommen. Wir wiederholen, die meisten Menschen hatten weder Kenntnis davon, noch haben sie irgend etwas gespürt. Es war eine Messung, die von unserer Seite des Schleiers aus vorgenommen wurde. Allerdings lag große Bedeutsamkeit darin, denn dies war der Beginn dessen, was wir einmal „Zwei Erden“ nannten, der Beginn zweier Welten. Wir meinen das nicht im physischen Sinne, daß sich die Erde womöglich in zwei Hälften trennen würde! Nein, wir sagen dies unter dem Aspekt des Bewußtseins.

Es gibt Menschen, die jetzt für die Neue Energie der Erde reif sind. Es sind diejenigen, die jetzt so weit sind, das wahre Selbst in ihre Realität zu integrieren. Und es gibt andere, die höchst angemessen beschlossen haben, daß es für sie noch nicht an der Zeit ist, denn sie begreifen die Notwendigkeit, weiterhin das Gleichgewicht aufrechtzuerhalten. Denn wenn alle auf einmal beschlossen hätten, in die Neue Energie hinüberzuwechseln, dann hätte das unweigerlich ein Ungleichgewicht zur Folge gehabt. Ehrt und achtet also diejenigen, die noch nicht mitkommen, die sich noch nicht für diesen Schritt entschieden haben.

Eine kleine Gruppe von Lichtarbeitern rund um die Welt aber hat beschlossen, diesen Schritt in die Welt der Neuen Energie zu wagen. Beide Welten werden eine zeitlang Seite an Seite nebeneinander existieren. Und wie wir schon sagten, diejenigen in der Neuen Weltenergie werden sich ihrer energetischen Eigenschaften und Strukturen und Gesetzmäßigkeiten ebenso bewußt sein, wie sie sich der gleichzeitigen Existenz der alten Energie bewußt sind. Wer aber in der alten Energie verbleibt, dem ist nicht notwendigerweise auch bewußt, daß es überhaupt eine Aufspaltung gegeben hat.

Im Rahmen dieser Messung wurde jeder auf der Seelenebene befragt, ob er bereit sei für den Schritt nach vorn, ob er bereit sei, die Aufgaben eines Pioniers in der Welt der Neuen Energie zu übernehmen, die da Seite an Seite mit eurer alten Energie existiert. Während dieser Messung wurde gefragt, ob ihr bereit wäret, die Geschichte eurer Vergangenheit umzuschreiben. Was wir damit meinen ist, daß ihr eure jetzige Inkarnation zur Inkarnation der Heilung erklärt habt. Ah, und da wundert ihr euch, warum ihr so viel Zeit in Heilungsarbeit investiert, warum ihr selbst Heiler seid? Dieses Leben ist das Leben der Heilung und der Ablösung für euch. Und ihr wundert euch, warum Heilung manchmal so schwierig erscheint! Kaum glaubt ihr, eine Hürde genommen und den Weg bereinigt zu haben, schon taucht wieder eine andere Bürde auf und hält euch zurück. Meine Freunde, es geht nicht darum, nur einfach dieses eine aktuelle Leben zu verändern. Es geht darum, die Gesamtheit eurer Inkarnationen zu verändern, die ihr je gelebt habt.

Stell dir dieses Leben vor, als sei es der Mittelpunkt eines Kreises. Stell dir weiterhin vor, daß alle anderen Leben, die du je gelebt habt, auf der Kreislinie um dich herum stehen. Jeder einzelne Aspekt von dir steht auf dieser Kreislinie, die dich umgibt. Sie alle haben DICH, den Menschen dieser Inkarnation, zu ihrem designierten Mittelpunkt ernannt, du bist der gemeinsame „Aufsteigende“ für alle, du bist ebenfalls der gemeinsame Heiler/zu Heilende für alle! Denn indem du heil wirst und aufsteigst, schreibst du die Geschichte aller deiner vergangenen Leben um. Meine Freunde, ihr verändert buchstäblich den Ausgang jedes dieser vergangenen Leben! Es ist so, als nehmt ihr das Drehbuch eines Filmes zur Hand, der tragisch und tränenreich endet, in völliger Zerstörung, in Wut und in Haß. Und dann schreibt ihr die letzte Seite um, und damit die Geschichte dieser ganzen vergangenen Inkarnation, und das tut ihr mit Verständnis und Mitgefühl und in der Erkenntnis des Gleichgewichts zwischen Licht und Dunkelheit. In diesem Leben war eure Reise nicht das, was ihr geglaubt habt! Es ging nie um Jobs, nicht einmal unbedingt um die Menschen, die ihr getroffen habt. Die Reise drehte sich einzig und allein um die Heilung der Vergangenheit und um die Neuschreibung eurer eigenen Vorgeschichte.

Da seid ihr nun also, auf diesem Berggipfel, an diesem ganz besonderen Wochenende, bei diesem Familientreffen, und ihr fragt euch, wohin euch euer Weg von hier aus führen wird. Manche von euch hatten nicht einmal erwartet, daß sie es überhaupt so weit schaffen würden! Viele von euch sind müde, erschöpft von den Auswirkungen all der Kämpfe. Und jetzt seid ihr hier und fragt euch, wie es wohl weitergeht.

Wir sagen euch, es ist absolut stimmig, daß ihr jetzt genau hier seid! Und es gab viele „last-minute“ Änderungen seit der Messung, um das auch wirklich sicherzustellen. Ihr alle habt euer Karma entlassen, wie ihr es ausdrücken würdet. WIR würden allerdings eher sagen, ihr habt eure Geschichte umgeschrieben. Jeder, der hier angekommen ist, ist reif für den nächsten Schritt. Jeder von euch hat insbesondere während der letzten paar Jahre einen Prozeß durchlaufen, einen Prozeß der Reinigung und des Loslassens und der Heilung. Das alles geschah in Vorbereitung auf diesen Punkt, an dem ihr jetzt seid. Und natürlich diente es auch dazu, euch auf eure Lehrerrolle vorzubereiten, um diejenigen sein zu können, welche die Energie der Einheit einbringen, der Einheit von Licht und Dunkelheit. Nach dieser anstrengenden und kräftezehrenden Vorbereitung eures Körpers, eures Ge-

müts, eures Geistes (spirit) seid ihr nun hier, um diejenigen zu sein, welche in die Welt hinausgehen und den Menschen die Einheit nahebringen. So einfach ist das!

Es gibt Eigenschaften, die allen hier gemeinsam sind. Wir nehmen euch jetzt mit auf eine kleine Reise in die Vergangenheit. Als ihr noch klein wart, als ihr als Menschen in diese Welt kamt, da brachtet ihr phänomenale Eigenschaften mit euch, die allerdings nicht verstanden wurden von den Menschen, die euch da in ihren Armen hielten. Sie verstanden eure Energie einfach nicht, denn sie war so strahlend (bright, auch: freundlich, leuchtend, klar, intelligent, heiter, aufgeweckt) und sie war so anders. Und es war klar: Ihr wart nicht wie andere Babys. Als ganz, ganz kleines Kind kanntet ihr noch eure (Voll-)Macht und Kraft, ihr wußtet noch vieles von dem, was ihr während dieser Inkarnation würdet tun müssen. Ihr wußtet genau, ihr wart ein Engel, der sich darauf vorbereitete hervorzutreten. Und ihr wußtet ebenso, daß dieses Leben Probleme und Widrigkeiten bereithielt, nicht nur für euch persönlich, sondern auch für die Erde als Ganzes. Ihr wußtet, hier fand ein hochriskantes Spiel statt: Würde die Erde es schaffen oder nicht? Die Propheten hatten alle auf NEIN gesetzt. Ihr aber brachtet eine Energie ein, die den Erfolg ermöglichen würde, die euch bis zum heutigen Tag bringen würde.

Als ihr dann größer wurdet, zwei, drei und vier Jahre alt, da wurden eure Energien und eure Andersartigkeit unübersehbar. Als Kind hattet ihr ganz andere Träume. Und wenn ihr in eurem Bettchen lagt oder in eurer Wiege und mit denen sprach, die um euch herum standen, da war das so anders. Und, meine Freunde, ihr habt ihnen Angst eingejagt, weil sie es nicht begriffen, ihr wart so anders! Manche von euren Eltern oder von denen, die euch großzogen, beschlossen, sich von euch abzuwenden. Manche hatten regelrecht Angst vor euch. Manche fühlten, das beste für euch wäre, wenn sie euch der Kirche anvertrauten, denn sie wußten nicht, wie sie zu Hause mit euch umgehen sollten. Und eine ganz kleine Anzahl von euch schließlich hatte liebende Eltern, die euch Mut zusprachen.

Jeden einzelnen von euch aber wollen wir nun an einen Punkt energetischer Erinnerung zurückbegleiten. Die meisten von euch waren drei, vier oder fünf Jahre alt, ein paar etwas älter. Damals habt ihr die Entscheidung getroffen, den Schleier noch dichter zu schließen und dieses Christusbewußtsein, das ihr so überaus stark mitgebracht hattet in dieses Leben, zu vergessen, zu verstecken, zeitweise zu begraben. Ihr wart bereit, es bis auf weiteres zu begraben, denn die Zeit war nicht reif. Die Erde befand sich noch nicht in der entsprechenden Schwingung dafür.

Und so habt ihr es verborgen. Ihr habt es verborgen aus Liebe zu eurer Familie, und zu eurer eigenen Sicherheit und zu eurem Schutz. Und dann - habt ihr vergessen, daß ihr es versteckt hattet. Sogar die Erinnerung daran habt ihr noch versteckt. Wir bringen hiermit jeden von euch an genau diesen Punkt zurück, an den ihr euch vielleicht nicht einmal mehr bewußt erinnern könnt. Wir bitten euch einfach, spürt noch einmal diese Energie von damals, als ihr erkennen mußtet, es war wichtig, die Tür zu verschließen und euer Leben unter einem extrem dichten Schleier zu verbringen, ein Leben zu führen, in dem ihr vollständig vergessen mußtet, wer ihr in Wahrheit seid ...

All das war aber angemessen, und ihr werdet verstehen warum. Nun aber, da das Bewußtsein der Erde sich aufteilt in zwei voneinander getrennte Bewußtseinsformen, da ihr euch anschickt, das Neue zu betreten, nun ist es angebracht, daß ihr diese Türen wieder öffnet und eure wahre Macht herauslaßt. Meine Freunde, nichts war falsch an eurer Entwicklung! Ihr wart nicht „verkehrt“ mit all den Erkenntnissen und Gedanken in euch! Ihr wart nicht „falsch“ mit den Glaubenssystemen und Strukturen, die ihr hattet. Ihr wart einfach nur - ein Lichtarbeiter. Ihr wart nicht im Unrecht, wenn alle anderen sich für einen Ansatz entschieden, der in genauem Gegensatz zur eurem stand! Ihr wart einfach nur ein Lichtarbeiter. Ihr wart nicht im Unrecht, wenn ihr Dinge im Herzen fühlte oder mit dem Verstand erkannte, welche die anderen nicht spürten. Ihr wart nicht verkehrt. Ihr wart einfach nur ein Lichtarbeiter. Ihr fühlte einfach das innere Band mit der Christusenergie, die ihr vor so langer, langer Zeit begraben hattet. Nichts war falsch daran, wenn ihr verschiedene Geisteswissenschaften studiertet, wenn ihr dieses starke Bedürfnis hattet, allein zu sein, weit weg von anderen Menschen. Ihr wart nicht verkehrt! Ihr wart einfach ein Lichtarbeiter, der wieder mit seinem Christus-Selbst in Berührung kam. Ihr wart nicht verkehrt, wenn ihr euch angezogen fühlte von - sagen wir - anderen, einzigartigen Lebensweisen, Überzeugungen, anderen Arten des Vorgehens, anderen Sichtweisen. Ihr wart nicht verkehrt! Ihr wart einfach nur ein Lichtarbeiter.

All das macht jetzt einen Sinn. Wir bitten euch noch einmal, beobachtet aufmerksam, was geschieht, wenn das neue Jahrtausend über eure Erde hinwegfegt, wenn es dabei euer Land trifft. Nicht irgendwelche Symbole von Spirit sind dabei wichtig, auch keine Energie, welche von Spirit kommt. Was ihr seht, ist die Reaktion des Erdbewußtseins an diesem Tag. Ihr schaut einfach zu. Ihr könnt das Bewußtsein der Erde messen an dem, was an diesem besonderen Tag geschieht, und daran könnt ihr erkennen, wie die Dinge stehen.

Ganz tief drinnen, liebe Freunde, könnt ihr wissen, es ist Zeit, daß ihr eure wahre Lebensaufgabe dieser Inkarnation fortführt. Ist es nicht genau das, worum ihr gebeten habt? Worüber ihr euch beklagt habt bei Spirit und bei euren Geistführern, weswegen ihr so frustriert wart? Jetzt ist eure Zeit. Nun, es wird nicht unbedingt über Nacht eintreten, aber ihr werdet sehen, wie schnell sich diese Auswirkungen in eurem Leben zeigen! Macht euch bereit für Veränderungen. Und dann nehmt sie auch an, diese Veränderungen! Wir werden noch mehr darüber sagen im Laufe des Wochenendes. Es ist jetzt an der Zeit, daß ihr weiter vorwärts geht, daß ihr seid, Wer-Ihr-In- Wahrheit-Seid. Es ist Zeit, diese Energie der Einheit nun einzubringen.

Es mag seltsam anmuten, daß im Kern aller Dinge die Vereinigung bereits stattgefunden hat, daß hier die entgegengesetzten Pole schon wieder zueinander gefunden haben, während ihr gleichzeitig das Bewußtsein der Erde sich aufspalten seht. Wir überlassen euch das als kleines Rätsel oder Puzzle, über das ihr während des Wochenendes ein wenig nachdenken könnt.

Nun, meine Lieben, die Reise war lang und beschwerlich. Die Probleme waren verwirrend, frustrierend und schwierig, weil alles um euch herum immer wieder zu beweisen schien, daß dies alles hier nur völlig verrücktes Zeug ist. Aber bevor wir uns für heute verabschieden, teilen wir euch noch eines mit. Es gibt da etwas, was euch immer unbeirrt am Laufen hielt, ganz egal, wie sehr euch das Außen auch davon überzeugen wollte, daß ihr auf der falschen Spur oder verrückt seid. Etwas hielt euch trotz alledem bei der Stange. Etwas trieb euch immerzu weiter vorwärts. Wißt ihr eigentlich, daß es nicht Spirit war? Es waren auch nicht eure Geistführer. Wir sagen euch jetzt, was es war. Hätten wir es euch schon früher verraten, hättet ihr vermutlich die Kündigung eingereicht. Wir sagen euch, ihr selbst wart es. Denn ihr brachtet eine Energie hervor, die nicht einmal Spirit begreifen, geschweige denn vorhersagen konnte, eine Energie, die euch bis hierher gebracht hat. Es gibt eine Energie, die ihr selbst erschaffen habt, und zwar als Mensch. Diese Energie wird man zu den Herzenergien der „Zweiten Schöpfung“ zählen.

Es ist die Energie der HOFFNUNG, und ihr habt sie erschaffen. Trotz der Dualität, trotz aller Widersprüche und Kämpfe, trotz der Realität, die euch immer wieder von eurem Weg herunterzerren wollte. Ihr erschuf eine Energie der HOFFNUNG, und ihr habt sie aufrecht erhalten.

HOFFNUNG - schwer zu beschreiben, dieses Wort: HOFFNUNG. Das ist nicht Blindheit. Das ist nicht Dummheit. DAS ist WISSEN! Und in dieser Zweiten Schöpfung, in diesem neuen Schöpfungsvorgang, der überall geschieht und der von anderen Teilen eures Universums aus bezeugt wird, da gibt es Gründungsenergien, die hier verankert sind eben aufgrund genau dieser Arbeit, die ihr auf der Erde getan habt. Diese Gründungsenergien sind jetzt LIEBE, WAHRHEIT und HOFFNUNG. Und diese Gründungsenergien der Zweiten Schöpfung sind das Ergebnis der Arbeit, die IHR getan habt.

Und da wundert ihr euch, warum, oh warum wir wohl heute hier versammelt sind, um euch zu ehren und zu lieben und zu bitten: Macht weiter!

And so it is....

The Millennium Channels – Part II

Im Rahmen der „Lightworkers' Millennium Celebration“ Nederland, Colorado, 1. Januar 2000

Die Rückkehr des wahren Selbst

Anmerkung: Dies ist der zweite von drei Channels, die Tobias anlässlich der Feier zur Jahrtausendwende gab.

Tobias:

And so it is....

meine Freunde, daß an diesem ersten Tag eures neuen Jahrtausends viele Dinge so ganz anders sind! Wir werden darüber während unseres Treffens ausgiebig sprechen.

(Bezieht sich auf die Musikmeditation, welche den Channel eingeleitet hatte) Wußtet ihr eigentlich, daß eure Musik - wenn sie harmonisch ist - und eure Kunst Schwingungen erschaffen, die wir hier auf unserer Seite des Schleiers wahrhaftig sehen und fühlen können? Hm, unser Freund Cauldre (Geoffrey Hoppe), der hier unsere Botschaften vermittelt, beklagt sich zwar des öfteren darüber, daß wir nicht anwesend seien, daß wir nichts hören würden. Es gibt aber Dinge, die wir durchaus ganz klar hören. Diese Musik, die ihr da habt, sie öffnet euer Herz. Sie erschafft eine Schwingung, die uns geradezu anlockt. Uns fällt dann ein großes Licht auf, sogar dann, wenn wir eigentlich mit anderen Dingen beschäftigt sind. Diese Musik, dieses Lied, das da durch eure Herzen fließt, das zieht uns dann regelrecht an, es drängt uns geradezu, dort hinzugehen und zuzuschauen und die Freude mit euch zu teilen. Ganz besonders ist das immer dann der Fall, wenn wir hier in dieser Gruppe als Familie beieinander sind. Die Musik gestattet uns, so viel näher an euch heranzukommen.

Als wir heute morgen hereinkamen und die Energien vorbereiteten, als ihr mit eurer eigenen energetischen Anpassung beschäftigt wart, damit das Verschmelzen stattfinden und der Schleier sich lichten kann, da befand sich auch unser Freund Cauldre in seinem Zustand höchster Aufnahmebereitschaft und suchte uns an dem „Ort“, an dem wir normalerweise mit dem Channeln beginnen. Er fühlt nämlich, wie sich die Dinge in diesem Saal entwickeln, und als wir an diesem Morgen fertig waren mit unserer Vorbereitung, da wartete er auf jene stimmigen Signale, an die er seit über zwei Jahren so gewöhnt ist. Er geriet in leichte Panik. Etwas fehlte. Etwas war an diesem Morgen nicht da.

Während all unserer bisherigen Treffen, sei es mit Einzelpersonen oder mit Gruppen, kam anfangs immer ein ganzes Gefolge herein, welches half, die Energien miteinander zu verschmelzen und das Netzwerk zwischen unserer und eurer Seite des Schleiers zu verknüpfen. Aber heute wartete Cauldre an dieser bestimmten Stelle vergeblich auf ihr Erscheinen, sie waren nicht da. Und das war absolut angemessen. Allerdings brauchte unser Freund einen Moment, um sich wieder zu fassen.

Es ist absolut angemessen, liebe Freunde. Laßt es zu, den Aufbau von Energie in diesem Saal und in euch selbst zu fühlen! Die Wesen, die wir die „Weber der Energie“ nannten, sind nämlich auch nicht mehr da. Jetzt, da wir den Meilenstein passiert haben, wie Kryon es so viele Male formulierte („Passing the Marker“, Titel eines Kryon Channels und auch von Kryon-Buch Nr. 8), ist das alles nicht mehr nötig. Dies ist wahrhaftig der Beginn der Ermächtigung.

Nun seid nämlich ihr es, jeder einzelne von euch und unser Freund, der die Botschaften übermittelt, die ihre eigene Energie „weben“, die dann die Brücke zwischen den Welten schlägt und den Zugang für Spirit öffnet. Oh, in der Vergangenheit kamen immer die „Weber“ hinzu, und sie erfüllten die Gruppenenergie, sie erfüllten, wo euer Herz war. Und dann nahmen sie das alles und halfen bei der Verschmelzung, aber mehr taten sie nicht. Und genau wie eure Devas (= Naturgeister) sich schon

vor Jahren verabschiedet haben, und wie sich eure Geistführer erst vor wenigen Monaten aus eurem unmittelbaren Energiefeld zurückzogen, so werden jetzt auch die „Weber“ nicht länger benötigt. Für diese Gruppe schon gar nicht! Erlaubt euch also nun zu fühlen, laßt die Verschmelzung zu.

Ja, manchmal hat es sich ganz sicher einsam angefühlt! Es war, als hätte sich Spirit, als hätten sich eure Geistführer einfach zurückgezogen. Aber alles das geschah nur, damit ihr nun diesen Raum selbst ausfüllen könnt, damit ihr die energetische Ausgewogenheit zur Verfügung habt, die euch zu „Allem-Was-Ihr-Seid“ werden läßt. ALLES-WAS-IHR-SEID, meine Freunde! Ihr bekommt gerade erst eine erste Ahnung davon, was das eigentlich ist, dieses Alles-Was-Ihr-Seid! Aber der unbegrenzte Gedanke, das unbegrenzte Gefühl, das grenzenlose SEIN entzieht sich noch eurem Vorstellungsvermögen. Wir gehen später noch näher darauf ein.

Gestern war ein signifikanter Tag in eurer Erdgeschichte. Ihr habt einen Punkt im Kalender eurer Zeitrechnung passiert. Ihr habt einen Markierungspunkt überschritten. Von dem Augenblick, an dem die Sonne über euren östlichsten Küsten aufging, sich dann über eure alten und eure neuen Länder ausbreitete, bis sie dann schließlich im äußersten Westen wieder versank, was ihr alle dabei erlebt habt, und was wir mit euch gefühlt und beobachtet haben, das war die Morgendämmerung eines neuen Bewußtseins.

Ihr habt Frieden auf eurer ganzen Welt gesehen. Ihr habt Menschen zusammenkommen und Probleme beheben sehen, bevor sie noch entstehen konnten. Es war die Zeit, um ein Freudenfest zu feiern, nicht nur auf eurem Kalender, sondern ein Freudenfest deswegen, weil ihr zu einem Massenbewußtsein von Frieden und Akzeptanz und Toleranz gelangt seid! Dieses Ereignis wurde nicht von Spirit erschaffen, es war kein Datum, welches von unserer Seite aus festgesetzt wurde, wie das mit eurem Jahr 2012 etwa der Fall ist. Dieses Datum jetzt war von Menschen gesetzt worden! Und viel Arbeit war dem vorausgegangen, denn damit ihr dort auch wirklich ankommen könntet, mußte erst vieles umprogrammiert, verändert und ins angemessene Gleichgewicht gebracht werden.

Und wenn wir hier gerade von Angemessenheit sprechen, meine Freunde: Es war so absolut angemessen, daß der gestrige Tag ohne jedes Drama verlief! Es gab einfach keins. Oh, sicherlich hatte es auf dem Weg (zu diesem Datum) Befürchtungen gegeben! Ganz gewiß gab es den Druck der Balance zwischen Licht und Dunkelheit, zwischen Angst und Liebe, der dem ganzen vorausging. Fast alle Menschen auf diesem Planeten gingen in sich, trafen eine Neueinschätzung, dachten nach, überprüften sich selbst und überlegten, ob sie weiter vorwärts gehen sollten, und was das dann wohl für sie bedeuten würde. Als dann aber die letzten Stunden anbrachen und dieser eine Moment über eure Erde hinwegfegte, da gab es keinerlei Drama. Was wir auf unserer Seite des Schleiers fühlen konnten, das waren Erleichterung, das Nachlassen des Drucks sowie die Erkenntnis, daß alles in Ordnung ist. Wir empfanden tiefe Freude. Wir empfanden große Erleichterung. Das waren die herausragendsten Gefühle, die wir von den Menschen gestern empfangen konnten! Es gab kein Drama.

Bevor wir nun mit den Lehren und Erörterungen des heutigen Tages beginnen, meine Freunde, gelangen wir gerade an den Punkt wahrer Verschmelzung zwischen Mensch und Spirit, wir sind jetzt da angekommen, wo wir zusammen diesen (neuen) heiligen Raum erschaffen, wie wir schon so oft sagten. Denkt einmal über die Physik nach, die dahinter steckt! Hier sitzt Ihr, vermeintlich als Mensch, und ladet Spirit in euren Bereich ein, ladet uns in euren Bereich ein. In dieser „Schnittmenge“, wo sich beide Energien überlappen, kommt es wahrhaftig zur Entstehung einer völlig neuen Dimension! Diese Dimension hat nichts zu tun mit dem, was ihr euch normalerweise unter dritter, vierter oder fünfter Dimension vorstellt! Meine Freunde, dieser Dimension kann keine Zahl zugeordnet werden. Dies ist eine neue Dimension, ein neues Bewußtsein, welches erschaffen wird, indem Mensch und Spirit auf solche Weise miteinander verschmelzen.

Ihr sitzt hier in einem geschützten Raum. Ihr öffnet eure Herzen. Ihr ladet Alles-Was-Ist zu euch ein, mitten hinein in euer Wesen. Dies erschafft eine neue und heilige Energie, ein heiliges Bewußtsein. Es ist der Bewußtseins- oder Seins-Zustand im JETZT. Es steht nicht nur hier und jetzt, also zeitlich begrenzt, zur Verfügung, ihr könnt es nun mitten in eure Realität integrieren! Das ist nichts, was ausschließlich unseren Familientreffen vorbehalten wäre! Ihr könnt es ab jetzt selbst in Besitz nehmen, es gehört euch. Ihr erschafft es. Nicht die „Weber“ sind es, nein, IHR seid es. Es ist euer Ei-

gentum!

Eure Erlaubnis also nun vorausgesetzt, bitten wir euch jetzt, ladet Alles-Was-Ist zu euch ein, ladet euer wahres Selbst zu euch ein, ladet Spirit zu euch ein für den Rest unseres Beisammenseins, für dieses ganze Wochenende, für alle Zeiten! Wir bitten Cauldre nun um einen Moment der Stille. Äußert die Absicht und erlaubt, daß euer wahres Selbst hinzukommen darf. Oh, es sind nicht etwa die Engel und Geistführer oder die Erzengel oder Tobias oder Kryon, welche diesen dringenden Wunsch verspüren, dabeizusein, denn wir haben schon viele Male eure Hand gehalten! Es ist euer wahres Selbst, das auf euch wartet!

- Stille -

Es ist weder Zufall noch Versehen, meine lieben Freunde, daß die Messung vom 13. Dezember (wir sprachen gestern darüber) unmittelbar vor eurem Jahrtausendwechsel stattfand! Wir lassen euch mal eine Zeitlang darüber nachdenken.

Es gibt eine Menge Informationen, die wir euch heute überbringen wollen. Vieles davon ist schwierig zu beschreiben und nicht leicht in die Energie eurer Sprache zu kleiden. Daher wird euer Höheres Selbst, Spirit, euch einen großen Teil davon auf andere energetische Weise übermitteln. Was wir heute besprechen werden, wollen wir vorwiegend in Metaphern und kleine Geschichten verpacken, damit ihr es besser verstehen könnt. Aber, meine Freunde, klammert euch nicht an die gedankliche Vorstellung von den gesprochenen Worten, denn es liegt noch so viel mehr dahinter! Wir teilen nun erst einmal ein paar Informationen mit euch, die erst kürzlich enthüllt worden sind, und die eine Art Hintergrund oder Plattform für unsere Erörterung darstellen, bevor wir uns dem neuen Material zuwenden.

Im Zentrum oder im Herzen von ALLEM-WAS-IST kam eine Frage auf. Eine Sehnsucht entstand, ein Verlangen nach einer besonderen Art schöpferischer Ausdrucksform. Und um „Schöpfung“ manifestieren und verstehen zu helfen, wurde euer physisches Universum erschaffen. Bei dieser Frage, die verstanden werden wollte, ging es um Polarität, um Balance, um Gegensätze. Wir wiederholen noch einmal, es ist sehr schwierig, das in menschlicher Sprache auszudrücken. Und so kam es zur Erschaffung der Erde. In Wirklichkeit wurde natürlich dieses ganze Universum erschaffen, aber die ultimative Erfahrung sollte letztlich auf eurer Erde stattfinden. Nun ist es so, daß jeder von euch an der Erschaffung vieler anderer Teile dieses Universums und auch anderer Universen beteiligt war und sich auch bereits dort aufgehalten hat. Als es aber dann letztlich darum ging, wirklich auf die Erde zu gehen, da wart ihr alle hier (anwesend oder lesend) damit einverstanden.

Meine Freunde, habt ihr euch nicht immer schon gefragt, wo denn euer Goldener Engel eigentlich ist, wo sich euer wahres Selbst befindet, wenn ihr es zu Hilfe ruft, wenn ihr das großartige Wesen anruft, das ihr selbst seid? Warum tritt es denn nicht einfach hervor? Warum habt ihr euch immer gefühlt wie ein Kind, das von seinen Eltern im Stich gelassen wurde, das ganz auf sich allein gestellt war, hart geworden durch eure Erfahrungen, und die ganze Zeit über die Einsamkeit spürend, den Schmerz und die Verlassenheit in euch fühlend? Das alles kam daher, meine Freunde, weil der größere Teil dessen, Wer-Ihr-Wirklich-Seid, einverstanden war, sich in eine Art „energetischen Kokon“ einschließen zu lassen.

Dies alles ist nicht ganz einfach zu beschreiben, aber als der Ruf erging nach dem Verständnis des Gleichgewichts zwischen Licht und Dunkelheit, der Ruf nach dem Verständnis des ewigen Schöpfungsprozesses, da stimmte sie zu, diese Überseele, die ihr eigentlich seid, in einen Kokon zu gehen, sozusagen eingewickelt in Energie und beschützt von Engeln, so daß sie sicher war vor jeder Einwirkung von außen. Sie wurde buchstäblich eingeschlossen, wie in eine Muschelschale aus Dunkelheit, damit kein anderes Wesen darauf Zugriff nehmen konnte.

Und dann begann eure eigene Seele eine Reise nach innen. Euer wahres Selbst war immer ein nach außen gerichteter schöpferischer Ausdruck gewesen, eine Ausdruckskraft, die von Spirit ausstrahlte, von der Quelle der Liebe selbst, aber ihre Schöpfung ging immer nach außen. Und nun erklärte sich eine Gruppe von Engeln einverstanden damit, erstmals innere Arbeit zu beginnen und ganz tief in sich selbst hineinzugehen. Genau zu diesem Zweck begab sich eure eigene Seele in eine Art Win-

terschlaf, unter dem Schutz der Engel, eingepackt in Energie, die sie sozusagen für alle anderen unsichtbar machte. Um bei der Analogie von vorhin zu bleiben, eure Eltern, also euer wahres Selbst, zogen sich zu einer höchst internen Arbeit zurück. Ein Teil allerdings, also ein Teil von euch, verblieb als fortdauernder schöpferischer Ausdruck im Außen, nur durch eine Silberschnur verbunden mit dem Höheren Selbst, mit dem Kokon. Alle gelernten Informationen und Erfahrungen, alle Erlebnisse mit dem Gleichgewicht von Licht und Dunkelheit wurden umgehend als Feedback an diesen Kokon zurückgemeldet, der euer wahres Selbst in sich barg. Jede einzelne dieser Informationen wurde sofort für diesen Prozeß der Verinnerlichung verwertet. Meine Freunde, der Ausdruck der Schöpfung auf der Erde, das seid ihr, das ist genau der Teil eures wahren Selbst, der in einem menschlichen Körper herumläuft.

Du wurdest gar nicht verlassen von deinem wahren Selbst! Dein wahres Selbst straft dich keineswegs. Deine Eltern sind nicht fort, nur auf einer eigenen Reise. Im innersten Kern deines Wesens seid ihr miteinander verbunden. Und du kannst dich immer noch an alles erinnern. Oh, du fragst dich verzweifelt, warum nur, warum du dich so sehr danach sehnst, nach Hause zurückzukehren! Eben weil du tief im Inneren deines Herzens die Verbindung mit etwas so unendlich Größerem spüren kannst! Du fragst dich, warum du beständig auf der Suche nach deinem Seelengefährten, nach deiner Zwillingssflamme bist. Mein Freund, deine Zwillingssflamme befindet sich eingehüllt in eine Decke in tiefem Schlaf. Wie sehr sehnst du dich doch nach Rückkehr! Du fragst dich, warum da diese Leere in dir ist, warum du nachts im Traum fühlst, daß du weinst. Das kommt alles daher, weil du weißt, weil du ganz genau weißt, daß dein Selbst während dieser ganzen Reise auf der Erde niemals vollständig war. Für uns ist das so wundervoll anzusehen und dennoch für dich so schwer zu begreifen.

Meine Freunde, als ihr hierher auf die Erde kamt, da habt ihr einen Umwandlungsprozeß durchlaufen. Im Laufe der Evolution, Kryon sprach gestern abend darüber, brachte euch eure Seele dazu, einen Körper anzunehmen. Ihr nahmt die Rolle eines Schauspielers an, ihr spieltet vielerlei Rollen aus, viele Inkarnationen, vielfältige Ausdrucksformen. Und ihr wart großartige Schauspieler! Eure Bühne war die Erde, euer Stück war das Gleichgewicht zwischen Licht und Dunkelheit, dem ihr Ausdruck verliehen habt. Aber ihr habt nur ein Theaterstück aufgeführt. Die Person, die jetzt hier in diesem Raum sitzt, ist nicht die, die ihr in Wahrheit seid. Und ihr wißt das.

Gestern ging die Sonne auf und wieder unter auf eurer Erde. Ihr saht keinerlei Drama. Und hier sitzt ihr jetzt, alles ehemalige Darsteller, frühere Schauspieler. Jetzt gibt es kein Drama mehr. Es gibt kein Theaterstück. Es ist Zeit zurückzukehren. Es ist Zeit, daß das Spiel aufhört, und daß ihr anfangt, euch wieder daran zu erinnern, wer ihr seid. Kein Drama mehr. Der Übergang für einen Schauspieler, der sich tief mit seiner Rolle identifiziert hat, besteht nun darin, diese Rolle aufzugeben und wieder zum Original zu werden, also zurückzukehren in die ursprüngliche Realität. Das ist schwierig, denn es steckt viel Energie in den Rollen, die ihr gespielt habt. Ihr erhebt einen regelrechten Besitzanspruch darauf. Nach all dem Schauspieltraining, nach all der Konzentration, ist es durchaus nicht leicht, das alles nun einfach aufzugeben und zurückzukehren in die ursprüngliche Schöpfung. Aber genau an diesem Punkt befindet ihr euch heute. Kein Drama mehr. Keine Schauspielerei mehr. Keine Bühne mehr. Kein Theater mehr.

In Wahrheit bedeutet das, meine Freunde, daß euer wahres Selbst nun in seinem Kokon zu erwachen beginnt. Es kommt jetzt allmählich heraus aus seinem Winterschlaf. Und der allererste Wunsch eures Goldenen Engels ist es, sich mit euch wieder zu vereinen. Es ist ganz ähnlich wie bei einem Menschen, der aus einem tiefem Schlaf erwacht. Man fühlt sich noch etwas benommen, man muß sich erst einmal an alles gewöhnen. Aber man will als erstes wissen, wo steckt das Kind, das ich anderen Armen anvertraut habe? Das wahre Selbst, meine Freunde, strebt danach, zu euch zurückzukehren, und das gilt für alle, die bereit sind, es dazu einzuladen.

Nun gibt es auf dieser Erde eine Menge Menschen, die weiterhin in ihrem dramatischen Rollenspiel bleiben und das Spiel fortsetzen möchten. Und das ist auch in Ordnung so. Das wahre Selbst kann nicht mit dem menschlichen Aspekt verschmelzen, solange dieser menschliche Aspekt noch nicht bereit ist dazu. Deswegen sprechen wir auch von einer Aufspaltung des Bewußtseins: zwei Welten, zwei Erden. Viele, viele werden noch auf der Bühne bleiben und weiterspielen wollen. Das ist völlig in Ordnung. Ihr wahres Selbst wird geduldig warten, bis sie fertig sind. Das mag ein Leben lang dauern

oder vielleicht ein dutzend oder gar Hunderte, es spielt keine Rolle. Das wahre Selbst wird einfach geduldig abwarten.

Aber für alle diejenigen, die jetzt bereit sind zur Integration ihres wahren Selbst, ist die Zeit jetzt reif, daß ihr es zu euch einladen könnt. Energie und Raum sind jetzt stimmig. Das wahre Selbst erwacht und wünscht zurückzukehren. Nun mögt ihr vielleicht fragen, warum das alles eigentlich stattgefunden hat, warum so unerhört viel Energie in einen so ausgeklügelten Plan investiert wurde. Wie wir schon sagten, eine neue Schöpfung ist dabei zu entstehen. Wir nennen sie „die Zweite Schöpfung“, und ihre Fundamente gründen auf den Energien, die ihr hier erschaffen habt. Es sind die Energien und die Einsichten und der Lernzuwachs eures Höheren Selbst, während es in diesem Energie-Kokon lag.

Während ihr den Tunnel grabt und den Weg anlegt, der in diese Zweite Schöpfung hineinführt, geht es nicht allein um euren persönlichen Aufstieg. Es ist vielmehr so, daß ihr mit diesem Tunnel eine Art Vakuum-Sog erzeugt, der es allen anderen Dingen ermöglicht, euch zu folgen. Während eurer gestrigen Sitzungen habt ihr viel über den sogenannten „Sogeffekt“ gesprochen, und wir fanden das lustig, denn genau das ist es doch, was hier passiert! Ihr, die ihr hier anwesend seid, erschafft gerade zusammen mit Lichtarbeitern in aller Welt diesen Tunnel. Und ihr seid auch die ersten, die hindurchgehen werden. Ihr seid unter den ersten, die sich wieder mit ihrem wahren Selbst vereinen werden.

Wir haben es schon früher gesagt: Dies ist noch nie zuvor unternommen worden! Auch wir auf unserer Seite kennen daher nicht alle Antworten. Wir stellen euch einfach unvorstellbare Mengen an Energie und Liebe zur Verfügung. Wir passen auf das wahre Selbst auf, solange es sich noch im Stadium des Kokons befindet. Wir leiten es an, sobald es aufwacht und nach euch zu suchen beginnt, weil es zu euch zurück will. Alle Antworten kennen wir aber nicht! Aber wie wir ebenfalls bereits sagten, wenn ihr als Mensch erst wieder mit eurem wahren Selbst vereint seid, dann wird daraus ein Engel hervorgehen von solcher Art, wie ihn die Schöpfung noch niemals gesehen hat.

Und ihr fragt euch, warum wir euch so hoch ehren für eure Reise! Ihr seid doch die Engel aus unserer Familie, die sich bereiterklärten, diesen äußerst schwierigen Prozeß auf sich zu nehmen! Ihr werdet als die großartigsten aller Wesen daraus hervorgehen! Und wir wissen nicht einmal genau, wie das aussehen wird, wir können nur Vermutungen anstellen und raten. Aber aus der Energie, die wir sehen können, und aus den Reflektionen, die wir in eurem Universum wahrnehmen, können wir bereits die Erschaffung völlig neuer Sterne erkennen, ja sogar die Entstehung eines vollständig neuen Universums. Meine Freunde, das ist soviel großartiger und beeindruckender als alles, was ihr in eurem Universum sehen könnt! Dieser neue Engel, der daraus hervorgeht, das wird ein prachtvoller Anblick sein. Alles gehörte zum Plan, und ihr wart ein ganz besonderer Teil davon.

Nun möchten wir, daß ihr folgendes wißt. Indem ihr die Energien durch diesen Tunnel treibt, indem ihr euch diesem Integrations- und Aufstiegsprozeß unterzieht, öffnet ihr den Weg für alle anderen Dinge, und das könnt ihr wörtlich nehmen, alle anderen Dinge, damit auch sie dann den Aufstieg vollziehen können. Es ist nicht nur eure Erde, die aufsteigt. Es ist nicht nur euer Universum, das aufsteigt. Die gesamte Schöpfung befindet sich gerade in einer Metamorphose! Das alles ist so großartig, meine Freunde, daß es euch womöglich völlig überrumpeln wird. Es ist das Größte vom Größten überhaupt! Und da fragt ihr euch noch, wieso wir euch über die Maßen ehren für das, was ihr auf der Erde durchgemacht habt?!

Und noch etwas sollt ihr wissen. Wenn ihr nämlich den Prozeß hinter euch gebracht habt, dann wird es uns, die als eure Geistführer, als eure Engel und Erzengel zurückblieben, eine Ehre sein, ebenfalls diesen Prozeß auf uns zu nehmen und den Tunnel zu durchqueren, den ihr erschaffen habt. Ihr seid die ersten, damit andere folgen können. Wir blieben zu Hause zurück, um euch durch alles hindurchzuleiten. Nicht wir sind die Aufgestiegenen, die auf euch warten, meine Freunde! Ihr seid es, die aufsteigen. Und damit erlaubt ihr dem gesamten Rest von ALLEM-WAS-IST, das ebenfalls zu tun! Und da fragt ihr noch, wieso wir euch buchstäblich die Füße waschen, warum uns hier auf unserer Seite die Tränen kommen ...

Meine Freunde, Zuhause hat sich verändert. Wir wissen, daß einige hier unter euch sind, die sich

nichts sehnlicher wünschen, als wieder nach Hause zurückzukehren. Aber es ist nicht mehr dasselbe! Die Dinge haben sich verändert, und sie verändern sich immer weiter. Es war nicht angemessen für euch, daß ihr je wieder nach Hause zurückgeht. Natürlich sucht ihr zwischen den Inkarnationen eine Art Familienraum auf, aber ganz nach Hause geht ihr nicht. Es war nicht angemessen, daß ihr den ganzen Weg zurück nach Hause gehen solltet. Natürlich gibt es entlang des Weges überall Rastplätze. Aber Zuhause ist nicht mehr so, wie es war, es hat sich verändert. Und die Veränderung geschah aufgrund der Arbeit, die ihr hier geleistet habt!

Wie wir schon früher sagten, wir ermutigen und ermuntern euch, setzt euren Weg fort! Ihr seid schon so weit gegangen! Ihr seid schon so weit gekommen! Wir verstehen die Sehnsucht in euren Herzen so gut! Aber dennoch, meine lieben Freunde, sehen wir das alles unter dem Gesichtspunkt des erwachenden, sich integrierenden und mit euch verschmelzenden wahren Selbst! Sprechen wir kurz über die Gesetzmäßigkeiten, die dahinterliegen. Alles, was wir heute sagen, mag sich zwar gut anhören, aber es dauert nicht lange, dann öffnet ihr eure Augen und euer Blick fällt auf die harten Mauern, den harten Boden der Tatsachen, ihr seht wieder eure menschliche Realität. Und dann werdet ihr Spirit fragen: „Das war eine schöne Geschichte, aber was soll ich denn jetzt tun? Was kann ich überhaupt tun, um das menschliche Selbst mit dem wahren Selbst zusammenzubringen? Wenn es wirklich so ist, daß das wahre Selbst erwacht, wie können wir wieder zusammenkommen?“ Wir können nur wiederholen, daß auch wir nicht alle Antworten kennen, aber eines können wir euch sicher sagen. Es gibt vor allem eine ganz bestimmte energetische Eigenschaft, die in der Lage ist, den Prozeß sanft verlaufen zu lassen. Und das ist ganz einfach. Es ist Vertrauen.

Wir nannten es einmal „den Sprung über den tiefen Abgrund“, und unglücklicherweise müßt ihr das ganz allein tun. Wenn ihr euch anschickt, den Abgrund zu überwinden, dann wißt ihr nicht einmal, wie weit es bis zur anderen Seite ist. Es herrscht Dunkelheit. Dunst und Nebel füllen die Schlucht und nehmen die Sicht. Der Mensch, der da auf der einen Seite des Abgrunds steht, weiß nichts. Er hat keine Ahnung, wie weit die andere Seite entfernt ist, auf die er springen soll. Und das verstößt gegen alles, was man ihm je beigebracht hat. Bevor ihr springt, überprüft ihr normalerweise erst einmal gründlich die Gegebenheiten, ihr schätzt die Entfernung, beurteilt die Lage, taxiert sorgfältig. Aber hier ist alles im Nebel verborgen, und ihr habt keine Ahnung, was vor euch liegt.

Doch dieser Dunst und dieser Nebel, das ist nur der Schleier. Und ihr seid aufgefordert, euch in einen Zustand des Herzens, des Vertrauens und des Loslassens zu versetzen. Es wird allem widersprechen, was euer menschlicher Verstand je gelernt hat. Es wird gegen alle Sicherheitsmaßnahmen verstoßen, die euer Intellekt je erfunden hat, um euer Christus-Selbst zu schützen. Aber genau das ist es, wozu ihr jetzt aufgefordert seid: einfach nur zu vertrauen, einfach nur dieses Vertrauen zuzulassen. Das ist eine neue Energie, von der wir hier sprechen! Dieses Vertrauen ist gleich einem inneren Wissen, von dem ihr vielleicht ab und zu schon einen kurzen Schimmer erhaschen konntet, aber ihr seid noch nicht wirklich daran gewöhnt, mit dieser Energie zu arbeiten.

Wir benutzten einmal die Analogie von dem Fahrrad, auf dem ihr sitzt, ganz ohne zu strampeln, ganz ohne euch abzumühen. Ihr laßt zu, daß ihr auf einem Fahrrad sitzt, welches einfach nur schwebt. Die Kulisse dahinter verändert sich. Eure Umgebung verändert sich. Das ist Vertrauen. Sobald euch euer Verstand in die Quere kommt, werdet ihr euch fragen, wieso eigentlich dieses Fahrrad einfach schwebt und nicht umkippt, und wieso ihr gar nicht in die Pedale tretet. Und im gleichen Moment, in dem ihr eure Aufmerksamkeit auf diese Dinge richtet, kippt ihr mit Sicherheit um. Das neue Vertrauen wird euch eine Vielzahl von Herausforderungen präsentieren, die alle damit zusammenhängen.

Noch einmal, es ist schwierig zu beschreiben, welche Gefühle ihr haben werdet, was euch begegnen wird, wie es sein wird, sich mit seinem erwachenden wahren Selbst wieder zu vereinen. Diese Erfahrung wird eure ganz persönliche sein. Aber bringt euch in diesen Zustand des Vertrauens, in dem ihr weder Spirit noch eure Geistführer um irgend etwas bitten müßt. Und in diesem Vertrauen laßt ihr einfach geschehen. Und mit absoluter Sicherheit werdet ihr es so schaffen!

Nun habt ihr heute sehr viele Informationen erhalten, und wir bitten euch, laßt es einfach erst einmal in euch sacken. Beginnt damit, Vertrauen zu erlauben. Gestern habt ihr das am Beispiel eurer Erde gesehen. Sie ist auf dem Weg, zu einem sicheren Ort zu werden. Überall herrschte Frieden.

Nirgendwo gab es Drama. Und die Eigenschaften dieser Energie bieten euch und anderen Menschen einen geschützten Raum, damit ihr besser vertrauen und mehr geschehen lassen könnt. Das wahre Selbst sehnt sich danach zurückzukehren. Das wahre Selbst - die Eltern in der Trilogie - möchte euch endlich wieder umarmen.

And so it is....

The Millennium Channels – Part III

Im Rahmen der „Lightworkers' Millenium Celebration“, Nederland, Colorado,
2. Januar 2000

Neue Werkzeuge für die spirituelle Werkzeugkiste der Lichtarbeiter

Dieser Channel wurde anlässlich der Kryon Lightworkers Jahrtausendfeier am Morgen des 2. Januar 2000 gehalten. Es ist der letzte einer Serie von insgesamt drei Channels, die Tobias während der dreitägigen Veranstaltung gab. Die Durchsage wurde mit geöffneten Augen und vor dem Publikum stehend präsentiert, im Gegensatz zu der sonst üblichen sitzenden Position und mit geschlossenen Augen. Tobias sagte später dazu, dies sei ein Ausdruck der außergewöhnlichen Ehre den Menschen gegenüber, die anwesend waren und denen gegenüber, die diese Information zu einem späteren Zeitpunkt lesen würden.

Tobias:

An diesem Wochenende gab es schon zahlreiche Geschenke. Es waren Geschenke der Liebe und ganz sicher auch Geschenke der Ermächtigung. Wir möchten die noch verbleibende Zeit unseres Treffens nutzen, um jedem von euch noch ein paar neue Dinge mitzugeben, die ihr benutzen könnt auf dem Weg in die neue Energie, und zwar von heute an. Wir bieten euch neue Geschenke der Bevollmächtigung, der Liebe, der Stärke an. Wir bitten, während wir jetzt gemeinsam diese neue Werkzeugkiste für Lichtarbeiter durchgehen, daß ein jeder von euch seine Gaben von uns entgegennimmt. Nehmt diese Dinge an, die immer schon euer Eigentum waren, die wir nur für euch getragen haben, bis ihr in der Lage sein würdet, sie wieder in Besitz zu nehmen und wahrhaftig zu benutzen, und zwar in aller Balance und aus Liebe. Wir bitten euch, nehmt diese Gaben jetzt wieder an euch, nehmt die Werkzeuge wieder in Besitz, benutzt sie und übt mit ihnen, lehrt mit ihnen. Wir haben eine ganze Anzahl neuer Gaben für euch heute morgen.

Der erste Gegenstand (nur aufzählend gemeint) ist der STAFFELSTAB. Wir überreichen euch den Stab. Dieser Stab repräsentiert eure wahre Energie, eure wahre Macht, die von eurem Höheren Selbst kommt. Er wird euch jetzt übergeben. Er wird euch ausgehändigt, damit ihr akzeptiert „Wer-Ihr-Wirklich-Seid“. Er symbolisiert die Übertragung von Energie, die Übertragung von Macht, denn bis heute wart ihr nicht in der Lage, eure eigentliche Macht zu halten. Aber das ist jetzt anders. Die Übergabe des Stabes symbolisiert die Übergabe der Macht.

Oh, hier haben wir nun eine ganz besondere Gabe für euch, einen ungewöhnlichen Gegenstand. Ihr bekommt ein KISSEN. Denn während ihr vorwärts geht, werdet ihr merken, daß eure Träume in der Nacht sich verändern werden. Bis jetzt haben eure Träume bestimmte Situationen aufgearbeitet. Ihr habt während eurer Träume viele Kämpfe ausgefochten. In euren Träumen habt ihr Konflikte und Streitigkeiten durchlebt. Jetzt verändern sich eure Träume. Ihr werdet euch morgens nicht mehr so erschöpft fühlen. Ihr werdet euch erfrischt und gekräftigt fühlen, denn während ihr schlaft, während ihr träumt, werdet ihr euch mit geistigen Führern und Engeln treffen, mit eurem persönlichen Gefolge, und ihr werdet diese Planungssitzungen leiten, ihr werdet die co-kreativen Kräfte eures Teams führen. Ihr werdet euren neuen Vertrag entwerfen und die neuen Pläne zeichnen. Eure Träume werden sich nicht mehr um Kampf oder Streit drehen, sondern um Fortschritt und Miterschöpfung und Vollmacht. Ihr werdet morgens aufwachen und fühlen, daß ihr in der Nacht etwas Neues erschaffen habt, und daß ihr euch die notwendigen Werkzeuge verschafft habt, um dies in eurer 3D-Welt zu verwirklichen. Anstatt also aufzuwachen in dem Gefühl, die ganze Nacht gekämpft zu haben, werdet ihr Erwartung verspüren, bereit sein für die neuen Herausforderungen dieses Tages, bereit, euer Licht in die Welt zu tragen. Also nehmt dieses Kissen entgegen, nehmt es an und nehmt es in Besitz. Wißt, eure Träume werden anders sein.

Nun übergeben wir euch BATTERIEN. Diese Batterien sind ein Symbol für eure neue Energie. Ihr werdet merken, daß ihr euch schnell wieder aufladen könnt, anstatt euch den ganzen Tag ausgeleert zu fühlen. Ihr ladet euch ganz schnell wieder auf. Sie werden euch Kraft geben. Sie werden sehr viel länger durchhalten als die Batterien, die ihr in der alten Energie kanntet. Nehmt also diese Gabe entgegen, nehmt diese neuen spirituellen Batterien in euer Wesen auf und seid euch bewußt,

wann immer ihr eine Extraportion Energie benötigt, könnt ihr einfach eure Werkzeugkiste für Lichtarbeiter öffnen und die Batterien herausnehmen.

Wir geben euch nun eine TASCHENLAMPE, damit ihr euren Weg durch Dunkelheit und Furcht ausleuchten könnt, anstatt euch im Dickicht und Gestrüpp zu verfangen. Ihr müßt nur einfach eure spirituelle Taschenlampe herausnehmen, um den Weg durch die Furcht und die Dunkelheit hindurch zu beleuchten, und auch um bei der Führung und Unterweisung anderer Menschen durch die schwierige Zeit hindurch zu helfen. Also nehmt eure neue spirituelle Taschenlampe in Besitz. Legt sie in eure Werkzeugkiste für Lichtarbeiter. Benutzt sie auf dem Weg, wann immer ihr sie braucht.

Wir übergeben euch ein ZWEI-WEGE-RADIO. Nun, wie ihr wißt, sind die meisten Radios einfach nur Empfänger. Sie funktionieren nur in eine Richtung, sie empfangen Nachrichten. Dieses Radio ist einzigartig, denn es funktioniert in beide Richtungen. Mit Hilfe dieses Radios könnt ihr sehr viel leichter die Nachrichten von unserer Seite des Schleiers empfangen, also von denen, die euch von hier aus helfen und unterstützen. Aber ihr werdet auch eure eigene Energie übertragen können. Ihr werdet viel leichter eure Schwingung auf andere Menschen übertragen können und selbstverständlich auch zurück zu uns. Laßt euch also nun dieses Zwei-Wege-Radio geben und legt es in eure Werkzeugkiste. Nehmt es bei passender Gelegenheit zu Hilfe, damit ihr Führung vermitteln und anderen Menschen eure Energie, eure Liebe und eure Weisheit senden könnt.

Und nun geben wir euch die spirituellen HANDSCHUHE. Ihr werdet neue Energie und neue Heilkraft in euren Händen und allen Teilen eures Wesens entdecken. Die Handschuhe sind Symbole der Energie und der Heilkraft, die ihr in euch tragt. Diese soll sowohl euch selbst als auch andere heilen. Mit diesen neuen spirituellen Handschuhen werdet ihr auch über den angemessenen Schutz verfügen. Ihr braucht euch keine Gedanken darüber zu machen, ob ihr negative Schwingungen anderer Menschen in euch aufnimmt, deren Krankheiten, deren unausgeglichene Schwingung, denn diese Handschuhe helfen sowohl, indem sie euch schützen als auch, indem sie die Energie leiten, die ihr zur Heilung anderer einsetzt. Nehmt also diese Gabe der neuen spirituellen Handschuhe in eure Werkzeugsammlung auf.

Noch ein Gegenstand für eure Werkzeugkiste ist ein spiritueller MAGNET. Dieser ist ein Symbol dafür, daß ihr alle Dinge anziehen werdet, die euch angemessen sind. Die passenden Dinge werden zu euch kommen. Dieser Magnet ist sehr stark. Er wird euch auch dazu verhelfen, verlorene Gegenstände wiederzufinden, neue Wege zu entdecken, die Dinge dazu bringen, bei euch zu erscheinen, sobald ihr sie braucht. Nehmt also den Magnet in eure Werkzeugkiste auf und benutzt ihn täglich.

Und wir übergeben euch ein spirituelles FERNGLAS. Es verfügt über eine spezielle Suchvorrichtung. Mit diesem Fernglas werdet ihr klar sehen können. Ihr werdet hinter das Offensichtliche blicken können. Ihr werdet mit anderen Menschen zusammen sein können und nicht nur den Menschen in ihnen sehen, sondern ihr wahres Selbst, ihr geistiges Wesen. Die Suchvorrichtung im Fernglas wird euch helfen, Energien zu lesen, den Balance-Zustand der Person zu erkennen, die da vor euch steht, alle Dinge klar zu sehen, die euch begegnen. Wenn ihr das Gefühl habt, daß ihr nicht ganz klar sehen könnt, dann nehmt einfach das symbolische spirituelle Fernglas heraus, und es wird euch helfen.

Und wir bringen einen WANDERSTAB zum Vorschein. Dieser Wanderstab wird euch helfen, auf eurem Weg die Balance zu halten. Er wird helfen, eure Reise im Gleichgewicht zu halten. Es handelt sich hier nicht um eine Krücke, sondern vielmehr um ein Werkzeug zum Ausbalancieren. Während ihr spürt, daß von diesem Stock Balance ausgeht, werdet ihr anfangen zu begreifen, was inneres Vertrauen ist. Ihr werdet euch dann auf euch selbst verlassen und auf euer inneres Vertrauen bauen können. So nehmt also auch diesen Stock und legt ihn in eure neue spirituelle Werkzeugkiste.

Nun kommen wir zum KRISTALL. Der Kristall symbolisiert euer eigenes Wissen und eure Intuition. Bei den Erfahrungen, die in der neuen Energie auf euch zukommen, wird der Kristall immer dann leuchten und vibrieren, wenn ihr an einem Punkt seid, an dem ihr euch wirklich von eurer Intuition leiten laßt. Wenn ihr also nicht sicher seid, schaut den Kristall an oder berührt ihn, dann wißt ihr, ob ihr in eurem „sweet spot“ seid, ob ihr geführt seid durch eure eigene Liebe, eure eigene Intuition.

Und zum Schluß kommt in eure Werkzeugkiste noch eine Packung ganz gewöhnliches ASPIRIN gegen die Kopfschmerzen, die der Alltag euch bereitet. Denn sogar mit all diesen Geschenken, und obwohl ihr euch in der neuen Energie bewegt, wird es immer noch Probleme (Herausforderungen) geben. Es wird immer noch bestimmte körperliche Schmerzen geben. Es wird andere Menschen geben, die Trauer in euch auslösen. Nehmt einfach ein paar Aspirin, damit der Schmerz nachläßt, und ihr die Reise fortsetzen könnt.

Alle diese Gegenstände sind Symbole für das, was ihr euch selbst gegeben habt, was ihr auf dem Weg gelernt habt. Und wir sagen euch nun, ihr habt jetzt alle Werkzeuge, die ihr braucht, um weiterzumachen. Ihr als Lichtarbeiter, ihr als Menschen, ihr als Engel müßt sie auch benutzen, müßt sie aufrufen und erwecken, damit ihr Nutzen aus ihnen zieht. Es braucht ein wenig Übung, eine gewisse Zeit, um herauszufinden, wie all diese Werkzeuge auf eure Absicht und eure eigene Energie reagieren. Also nehmt euch die nächsten Wochen Zeit, und findet heraus, wie jeder einzelne Gegenstand funktioniert. Ihr werdet merken, sobald ihr sie dann aufruft, sobald ihr die Absicht äußert, sobald ihr euren Wunsch, mit ihnen zu arbeiten, laut aussprecht, werden sie euch zu Diensten sein. Es ist wichtig, sie aufzurufen. Ruft sie von innen heraus. Das sind nun eure neuen Talente und Gaben. Das ist eure Vollmacht. Das alles gehört euch, damit ihr zu den neuen ermächtigten Menschen auf der Erde werdet.

And so it is....

THE TOBIAS CHANNELS

„Die verlorenen Kinder Christi“

15. Januar 2000

Tobias:

And so it is...

meine lieben Freunde, daß unsere Familie sich wieder einmal versammelt! Dieser eine Monat eurer Zeit, seitdem wir das letzte Mal mit euch zusammen waren, kommt uns so lang vor. Vieles ist passiert, wovon wir heute abend sprechen werden. Es ist wahr, wir haben unserem Freund, der diese Botschaften übermittelt, und den wir Cauldre nennen, bereits gesagt, daß wir heute abend ein bißchen ausschweifen werden. Und so bitten wir euch, macht es euch bequem. Wir bitten jeden von euch, öffnet euer Herz. Denn einen Großteil der Informationen des heutigen abends werden wir nicht über das gesprochene Wort übertragen, sondern auf energetischem Wege. Es wird die Energie sein, die direkt euer Herz erreicht, wenn ihr die Tür öffnet. Meine Freunde, atmet tief, öffnet euer Herz, erlaubt der Liebe hindurchzufließen.

Nun ist die Energie in dieser Runde heute abend etwas anders als noch vor einem Monat. Denn als wir vor einem Monat unsere Diskussion eröffneten, haben wir an dieser Stelle die Weber eingeladen, damit sie die Energien von Mensch und Spirit miteinander verschmelzen sollten. Diese Weber haben etwa fünf Minuten eurer menschlichen Zeit dafür benötigt. Dieses Verschmelzen geschah zwischen den Menschen, die hier sitzen, und den Wesenheiten, die hereinkamen, und es ließ eine neue und heilige Energie entstehen. Wie wir schon so oft gesagt haben, ihr schafft zusammen mit ihnen ein heiliges neues Bewußtsein, eine neue Dimension, die völlig anders beschaffen ist als alle anderen eurer Dimensionen.

Heute abend versammeln wir uns hier nur als Familie. Keine Weber kommen mehr hinzu, denn etwas hat sich verändert seit unserem letzten Besuch. Etwas hat sich verändert, denn die Weber werden nicht mehr benötigt, meine lieben Freunde. Sie werden nicht mehr gebraucht. Denn ihr Lichtarbeiter und Menschen, ihr könnt das jetzt allmählich selbst. Ihr fangt an, die Energie alleine zu halten und aufrechtzuerhalten, die nötig ist, um die Brücke zwischen dem menschlichen Bewußtsein und eurem wahren Selbst zu bilden. Ihr fangt an, euer wahres Selbst, "euer Gott- Selbst", in euren Körper und in euer Bewußtsein zu integrieren. Also sind es nicht die Weber, die jetzt die Energie verschmelzen, die diese Verbindung herstellen zwischen der Dimension, in der ihr hier sitzt und der Dimension eures wahren Selbst und eures Geistes. Nein, meine Freunde, jetzt haltet ihr die Energie selbst!

Die Meditation, die dieser Erörterung vorausging, paßte perfekt, denn es ging um das Öffnen des Herzens. Wir bitten jeden von euch jetzt, öffnet den Weg, öffnet euer Herz und erlaubt das Verschmelzen mit eurem wahren Selbst! Ihr seid hier im Schoß der Familie, an einem sicheren und heiligen Ort. Sobald ihr nun fühlt, daß es soweit ist, sprecht einfach die Absicht aus, und öffnet so die Tür zu Allem-Was-Ihr-Seid, damit ihr wieder beisammen sein könnt. Dazu braucht ihr euch nicht anzustrengen, ihr benötigt auch keine bestimmte Technik dafür. Es genügt, daß ihr nur einfach die Absicht äußert, und die Tür wird sich öffnen. Hegt keine Erwartungen darüber, meine Freunde, wie sich das wohl anfühlen könnte, denn ihr könnt es euch weder vorstellen noch es erschaffen. In dem menschlichen Zustand, in dem ihr euch befindet, laßt es einfach nur geschehen, reicht Allem-Was-Ihr-Seid nur einfach eure Hand und haltet sie fest. Haltet die liebende Hand von Spirit. Öffnet die Tür zwischen den Welten und ladet so Alles-Was-Ihr-Seid an diesen heiligen Ort ein. Dies ist die Energie der Neuen Erde, wenn ihr so Hand in Hand miteinander geht, wenn ihr, die Menschen, in die Verantwortung von Allem-Was-Ihr-Seid eintretet.

Nun, wie wir schon sagten, gibt es heute abend viel zu besprechen. Wenn wir uns diese Gruppe hier so ansehen, dann schauen wir uns die individuellen Energien jedes einzelnen von euch an, aber wir sehen gleichzeitig auch die Gruppenenergie. Wir sehen einen neuen Menschen hervortreten. Mag sein, daß ihr immer noch dabei seid, Schatten eurer Vergangenheit loszulassen. Vielleicht lernt ihr

immer noch, euch anzupassen. Macht euch darüber keine Gedanken, das wird schon werden! Ihr habt all das auf den tiefsten Ebenen eures Seins selbst gewählt. Deswegen seid ihr hier. Diese Energie ist wirklich heilig! Es ist heilige Energie. Wir betrachten jeden von euch mit solcher Freude! Wir wissen um die Schwierigkeiten eurer Reise. Wir sehen euch jetzt schimmern und leuchten, ja, jeden von euch! Keiner von euch ist davon ausgenommen. Wir sehen diesen Glanz in euch Menschen, die ihr Alles-Was-Ihr-Seid in eurem Herzen akzeptiert!

Als wir uns vor einem Monat in dieser Gruppe getroffen haben, sprachen wir von einem Datum, dem 13. Dezember, als auf eurer Erde eine Messung stattfand, eine Messung der energetischen Verteilung von Licht und Dunkelheit. Wir haben euch diese Messung angekündigt, und sie fand tatsächlich statt. Und obwohl viele nach den Ergebnissen dieser Messung gefragt haben, haben wir und nicht dazu geäußert - typisch, typisch! Als Cauldre mehr wissen wollte, baten wir ihn um Geduld.

Und dann, meine Freunde, wurde es ganz von selbst offensichtlich. Wie wir euch in unserer Botschaft gesagt hatten, würdet ihr die Auswirkungen dieser Messung über euren ganzen Planeten hinweg fühlen können. Und am 31. Dezember, ausgehend von euren Pazifischen Inseln, als dort die Sonne untergegangen war und Mitternacht erreicht wurde, da habt ihr alle das neue Jahrtausend gefeiert! Überall auf eurer Erde konntet ihr die Ergebnisse der Messung des 13. Dezembers sehen! Ihr saht die Ergebnisse über Australien und China und Indien wandern, durch die Problemzone des Mittleren Ostens, über London und schließlich über eure amerikanischen Staaten. Da war er, der Friede auf Erden, um den ihr gebetet habt, und auf den ihr die ganze Zeit hingearbeitet habt!

In diesem Augenblick erklang etwas in eurem Herzen, in jedem von euch, und viele von euch jubelten: "Wir haben es geschafft!" Viele von euch wußten, daß der Untergang, die Dunkelheit und die Angst der Tage von Atlantis jetzt überstanden waren. Aber viele von euch fragten sich gleichzeitig auch: "Warum bin ich immer noch hier auf der Erde?" Und darüber wollen wir heute abend mit euch sprechen.

Die Messung wurde vorgenommen für jede einzelne Seele, für jeden Menschen auf Erden. Und tatsächlich begann die Trennung dessen, was wir „die beiden Erden“ nennen, eine Spaltung im Bewußtsein. Diese Trennung geht weiter voran. Wie wir gesagt haben, würde es zwei Erden geben, die zur gleichen Zeit Seite an Seite miteinander existieren. Die eine ist sich der anderen bewußt, die alte Erdenergie jedoch weiß nichts von der anderen, und das ist durchaus angemessen. Aber es gibt nun zwei Erden, zwei unterschiedliche Bewußtseinszustände, und für einen bestimmten Zeitraum, nämlich bis zur letzten Messung in eurem Jahr 2012 (aber fixiert euch nicht auf dieses Datum!) werden diese beiden Erden weiterhin Seite an Seite existieren.

Das ist etwa vergleichbar mit zwei gleich aussehenden Zügen, die mit gleicher Geschwindigkeit auf parallel laufenden Gleisen fahren. Von außen sieht einer aus wie der andere, aber was die Innenausstattung betrifft, liebe Freunde, da sind sie völlig unterschiedlich! Der eine wird von einer Diesellok angetrieben, der andere aber von einem Motor, der noch nicht definiert wurde. Er ist nicht sichtbar für euch, weil ihr die Technik noch nicht begreift, die ihn antreibt. Aber durch das Vertrauen, das ihr in euch selbst und in Spirit entwickelt, gelangt ihr zu dem Wissen, daß der Zug, in dem ihr euch befindet, der Zug der neuen Erdenergie, wie von allein funktioniert. Ihr braucht weder etwas über die Art des Brennstoffs zu wissen noch Ahnung von der Maschine zu haben, denn ihr entwickelt allmählich dieses Vertrauen, das euch sagt, daß die Lok einfach die Gleise entlang rollt und die passenden Waggons zieht. Mit dieser Analogie wollen wir euch zeigen, wie die beiden Erden Seite an Seite miteinander existieren.

Diejenigen, die sich aus freien Stücken - aus freien Stücken! - dazu entschlossen haben, an diesen Treffen teilzunehmen, befinden sich alle auf den Gleisen der neuen Energie. Ihr habt selbst in diesen letzten beiden Wochen gemerkt, wie sich das anfühlt. Ihr fühlt die Auswirkungen der Spaltung auf euren Schlaf, auf euren Körper und in euren Reaktionen auf die Ereignisse um euch.

Etwas hat sich bewegt an diesem Jahreswechsel, und das ging nicht etwa von Spirit aus! Dieses Ereignis wurde keineswegs auf der ätherischen Ebene erschaffen! Was ihr da wahrgenommen habt als Freudentaumel der Erde, das war von Menschen geschaffen worden! Ihr saht eine Erde, auf der alle mit angepackt hatten, damit es funktionierte, eine Erde bei einer Art Generalprobe, wenn auch

durchaus begleitet von unterschiedlichsten Ängsten. Meine Freunde, wir können euch aus unserer Perspektive nur sagen, daß wir an diesem Tag des 31. Dezembers 1999 auf unserer Seite des Schleiers mehr Gebete um Liebe und Frieden vernommen haben als jemals zuvor, eure gesamten Kriegs- und Krisenzeiten eingeschlossen! Es gab viel mehr stille Gebete, sowohl von euch als auch von anderen Menschen, von denen ihr nicht einmal erwarten würdet, daß sie überhaupt beten. Und seht, was passiert ist! Ihr habt es geschafft! Es ist Zeit zu feiern!

Nun zu der Energie in diesem Raum, wir bitten euch, fühlt sie einmal! Sie ist nun ganz anders als vorher, denn ihr habt sie erschaffen, indem ihr euer Herz geöffnet habt, indem ihr eure Absicht geäußert und akzeptiert habt, Wer-Ihr-Seid. Normalerweise sagen wir an dieser Stelle immer, daß wir nun hereinkommen möchten, um euch zu umarmen. Aber, liebe Freunde, wer auch immer sich von unserer Seite aus daran beteiligt, ist längst hier! Ihr seid offen dafür, und die Umarmung ist längst in vollem Gang!

In den hinteren Reihen, wir bezeichnen das als „die zweite Runde“, während ihr selbst in der ersten sitzt, in der zweiten Runde also kann sich nun eine Gruppe von Gästen versammeln, weil ihr hier das entsprechende energetische Gleichgewicht für die Verschmelzung erschaffen habt. Sie kommen zwar in diesem Moment hinzu, wir möchten sie aber im Augenblick noch nicht vorstellen, wir verschieben das auf einen späteren Zeitpunkt.

Bevor wir mit den Lehren, oder besser: den Erörterungen des heutigen Abends beginnen, meine Freunde, legen wir eine kleine Pause ein, nicht um euch zu umarmen, sondern um euch fühlen zu lassen, was ihr hier geschaffen habt. Wir lehnen uns zurück und genießen in Freude und Dankbarkeit. Gönnst euch diesen Augenblick, damit ihr in aller Stille die wahre Liebe spüren könnt.

{Stille}

Gesegnet sind die Menschen, die hierher [auf die Erde] gekommen sind, die Leben um Leben durchgemacht haben, die den Schleier, die spirituelle Amnesie, all die Schwierigkeiten ertragen und dennoch unbeirrt durchgehalten haben, geleitet von Hoffnung und von Liebe.

Wir wissen, daß die Menschen hier, die Lichtarbeiter, heute abend eine Frage stellen: "Und wohin geht es nun?" Wir fühlen euren Eifer, ihr wollt vorwärts. Etwas früher heute abend wollte unser Freund Cauldre diese Gruppe eigentlich nach ihren Absichten fragen, aber wir baten ihn, das zu unterlassen. Wir wußten sowieso, was ihr auf dem Herzen habt! Jeder von euch fragt jetzt: "Spirit, was ist es, was ich tun sollte, jetzt, wo wir den Übergang ins neue Jahrtausend geschafft haben? Was ist es, was ich tun sollte? Wohin soll ich gehen?" Gesegnet ist der Mensch, der so viel Leid und Schwierigkeiten und Herausforderungen ertragen hat und dennoch jetzt in diesem Kreis sitzt und fragt: "Was kann ich sonst noch tun für Spirit?"

Nun zum Thema des heutigen Abends. Wir möchten euch heute eine Menge Informationen vermitteln. Noch einmal: Vieles davon ist nur sehr schwer in Worte zu kleiden, also öffnet euch gut, damit ihr die neue Sprache empfangen könnt, die neue Sprache! Am besten verschmelzt ihr die Energie, die wir übermitteln, mit den Worten, die ihr hört, und indem ihr beides so miteinander kombiniert, gelangt ihr zu wahrhaftigem Verstehen. Und diejenigen, die dies in den nächsten Tagen lesen werden, bitten wir um genau dasselbe, meine Freunde, denn auch ihr könnt euch wahrhaftig genauso für beide Energien öffnen!

Ihr habt alle schon viele Leben an vielen Orten gehabt. Die meisten von euch hatten zahlreiche Inkarnationen auf der Erde. Es ist so, daß ihr ursprünglich alle über eure Mission Bescheid wußtet, daß ihr den Grund kanntet, aus dem ihr hier auf die Erde gekommen seid. Die meisten von euch haben die Tage von Atlantis erlebt oder waren Lemurier. Es gibt einen Grund, warum ihr hier seid. Es gibt einen Grund, warum ihr ausgerechnet jetzt, in dieser Zeit, wiedergekommen seid, in dieser überaus passenden Zeit!

Wir möchten euch zunächst eine einfache Geschichte erzählen, damit ihr das, was wir euch übermitteln wollen, besser verstehen könnt.

Es gibt Zeiten, in denen ein Mensch einen Samen in die Erde pflanzt, obwohl er genau weiß, daß dieser Samen nicht sofort keimen wird. Das Samenkorn hat vielmehr im Boden eine Art Decke um sich gewickelt, die ihn beschützt, bis die Zeit zum Keimen reif ist. Und die Samen, die sich im Boden befinden, wissen in ihrem Inneren auch, daß nicht alle von ihnen keimen werden, aber dies ist für die Samen nicht wichtig. Es ist einfach die Absicht, die zählt. Es gibt keine Trauer bei den Samen, die nicht keimen, denn sie kehren einfach zurück in ALLES.

Aber es gibt einige dieser eingepflanzten und in ihre Decke eingehüllten Samenkörner, die darauf hoffen, daß ihre Schutzhülle eines Tages abfällt, wenn die Zeit reif ist und alle Elemente auf der Erde stimmen. Dann fällt die Schale ab, und sie können keimen. Viele dieser Samenkörner keimen nun tatsächlich, und ihre Schutzhüllen fallen von ihnen ab. Es rumpelt in einem solchen Samen, es erschüttert ihn auf das heftigste, wenn er beginnt zu erwachen. Das Samenkorn fühlt sich erst einmal sehr unwohl, wenn es beginnt zu keimen und zu sprießen ...

Und dann geschieht auf einmal etwas Magisches. Wenn nämlich das Samenkorn erwacht und seine eigene Hülle sprengt, wenn es anfängt, sich hervorzuschieben und seine ersten eigenen unterirdischen Wurzeln zu bilden, dann findet plötzlich eine Art Intervention statt, etwas in ihm, etwas im Inneren des Samens „mischt sich ein“. Der erwachende Keimling verschmilzt auf einmal sein eigenes Bewußtsein von sich selbst mit dem Bewußtsein der ausgewachsenen Pflanze, zu der er sich entwickeln wird! Es ist etwa so, wenn ihr euch das einmal vorstellen möchtet, wie ein Energiestrahel, der in die Erde eindringt und den eben erwachenden Keimling trifft, ein Energiestrahel, der den Keimling erinnert an das volle Potential dessen, was er einst war, bevor er als Samenkorn anfang, sich rein äußerlich nur für ein einfaches Samenkorn zu halten. Es ist, als habe der Blitz eingeschlagen in das keimwillige Samenkorn und ihm gesagt: "Es ist nun Zeit für dich herauszukommen, komm heraus und tu deine wahre Arbeit!"

Ihr habt geglaubt, eure wahre Arbeit bestünde darin, ein Samenkorn im Boden zu sein, aber das war es nicht! Dieses Verschmelzen und Vereinigen von Energien, dieses göttliche Zusammenkommen findet statt, und nun beginnt der Samen auf wundersame Weise zu keimen. Dabei nimmt er wohl Energien der Erde in sich auf aus dem Wasser, aus dem Boden, aus den Nährstoffen, aber er absorbiert auch große Mengen von Energie aus göttlichen Quellen. Und der Keimling sprießt durch die Erde und wächst zu einer wunderbaren Pflanze heran, die dann wieder anderen als Nahrung dient. Und während sich andere von ihr ernähren, stirbt die Pflanze nicht, sie bringt ständig neue Blätter und neue Früchte hervor. Jeder, der vorbeikommt und die Früchte dieser Pflanze kostet, die jenem Samenkorn entsprang, nimmt dann einen Teil dieser Energie und dieser Liebe und dieses Geistes in sich auf. Und so werden letztendlich alle davon berührt, früher oder später, am Ende tragen sie alle die Eigenschaften des Samens in sich.

Und, Tobias, fragt ihr vielleicht, warum erzählst du uns die Geschichte vom Samenkorn? Wir sind doch keine Bauern, wir sind Lichtarbeiter! Liebe Freunde, wir wollten diese kleine Geschichte mit euch teilen, damit ihr besser versteht, worüber wir jetzt sprechen wollen!

Im Bewußtsein aller Dinge existierte das Wissen darüber, daß dieses letzte Jahrhundert auf eurer Erde zwar einerseits eine schwierige und problematische, aber auch potentiell zutiefst lohnende Periode sein würde. Ihr wußtet, daß eure Weltkriege wirkliche Tests waren, wirkliche Kriege zwischen Dunkel und Licht, daß die Erde an diesem Punkt hätte vernichtet werden können. Ferner war bekannt, daß ihr mit dem Eintritt in euer nukleares Zeitalter das Potential zum Untergang der Erde in Händen halten würdet, ganz ähnlich wie schon im Zeitalter von Atlantis. Beide Wege waren gleichermaßen möglich. Ihr hattet die Wahl zwischen Licht und Dunkelheit, ihr konntet das irdische Zeitalter beenden oder mit zwei Erden weitermachen. Jeder von euch trug dieses Wissen und Erkennen in sich.

Jeder von euch hier hat sich dafür entschieden, in einen hochempfindlichen und äußerst kritischen historischen Zeitraum der Erdgeschichte zu inkarnieren. Ihr habt eine bewußte Wahl getroffen! Ihr wußtet, daß der Ausgang vollkommen offen war, alles lag im Bereich des Möglichen! Jeder von euch wollte hier sein in diesem Zeitraum, denn jeder von euch trug ein Samenkorn in sich für den Fall, daß die Erde weiter bestehen und sich in eine neue Energie hineinbewegen würde, weil in der Energiedynamik der Neuen Erde eine wichtige energetische Eigenschaft benötigt werden würde.

Jeder von euch hat dieses Samenkorn mitgebracht, obwohl ihr von vornherein wußtet, daß es ein sehr realistisches Potential für den Weltuntergang gab! Ihr wußtet, es gab die Möglichkeit, daß eure irdische Mission eventuell nie erfüllt werden würde. Wäre es zur totalen Zerstörung gekommen, dann wäret ihr einfach gestorben und nichts weiter gewesen als nur eine weitere menschliche Inkarnation, aber ohne die Saat zum Keimen gebracht zu haben.

Meine lieben Freunde, wir bitten euch, erinnert euch zurück an eine Zeit, an der die meisten von euch Anteil hatten. Es war vor 2000 Jahren, und die meisten von euch lebten zeitgleich mit jemandem, der unter dem Namen Yeshua Ben Joseph bekannt war, mit Jesus. Die meisten von euch haben Jesus damals auch persönlich getroffen. Die meisten von euch saßen zusammen in Gruppen wie dieser und redeten darüber, daß das Christusbewußtsein auf die Erde gebracht werden müsse, und zwar nicht von einem, sondern von vielen.

Ihr habt damals eine sehr interessante Zeit erlebt! Wir bitten euch, geniert euch nicht deswegen, seid nicht verlegen angesichts des Wissens, daß auch ihr damals dabei wart, daß ihr ein Stück des Weges mit dem Meister der Liebe gemeinsam gegangen seid! Es gehörte einfach zu eurem Vertrag, mit ihm in Kontakt zu kommen und von ihm zu lernen. Denn dieser Mann, der als Jesus bekannt war, war das Samenkorn, das bereits gekeimt und die Frucht hervorgebracht hat, von der ihr gekostet habt. Es war wichtig, daß ihr diese Frucht noch zu euren Lebzeiten auf der Erde kosten konntet!

Nun kommen wir zu diesem Leben. Ihr habt euch also entschlossen zu inkarnieren, und die meisten von euch taten das - ganz grob umrissen - ab etwa dem Ende eures letzten Weltkrieges bis ungefähr Mitte der Siebziger Jahre, und wie gesagt, dies soll nur als ungefährer Anhaltspunkt für euch dienen, liebe Freunde, klammert euch also nicht an diese Daten. Einige kamen früher und andere später, aber dies war die Zeitspanne, in der die meisten von euch beschlossen, auf die Welt zu kommen, ihr, die Träger des Samenkorns, die wir DIE VERLORENEN KINDER CHRISTI nennen. Ihr seid gekommen, meine Freunde, und jeder von euch trug diesen Samen in sich, der in sich die kristallweiße Energie des Christusbewußtseins barg, welche auf dieser Erde gebraucht werden würde für den Fall, daß aus einer Erde zwei werden, und die Erde mit ihrem Aufstiegsprozeß beginnen würde. DIE VERLORENEN KINDER CHRISTI, die Träger des Samens, sind heute abend nicht nur hier versammelt, sondern auch an vielen anderen Orten rund um eure Erde.

Als ihr auf diese Erde kamt, wurdet ihr im Krankenhaus oder an anderen Orten geboren. Als eure Eltern euch in die Augen schauten, da sahen sie etwas ganz anderes, das sie weder bei ihren anderen Kindern oder bei den Kindern anderer Leute gesehen hatten. Und in vielen Fällen hat das euren Eltern Angst gemacht. Sie verstanden es nicht. Es war zu ungewöhnlich und seltsam, Auge in Auge in reine Liebe und Christusbewußtsein zu blicken (eine Erfahrung, die eigentlich ein wunderbares, herrliches Erlebnis hätte sein können), sie waren nicht auf das vorbereitet, was sie sahen. Sie waren nicht vorbereitet auf die Kraft der Energie, die ihr mitbrachtet. Eure frühen Kindheitsjahre verbrachtet ihr in der Obhut eurer Eltern. Sie haben euch gefüttert und gewickelt, aber viele von ihnen fühlten sich unbehaglich dabei, sie verstanden euch nicht. Sie verstanden nicht, warum ihr so seltsame Schlafgewohnheiten hattet. Sie verstanden nicht, wieso ihr „Gespräche“ führtet, so als ob ihr euch mit anderen unterhalten würdet. Sie verstanden nicht, warum ihr nicht wie die anderen Kinder wart. Und die Energie eurer Eltern war es, meine Freunde, die euch in frühester Kindheit bereits einprägte, daß ihr anders wart, nicht normal, irgendwie seltsam. Und im tiefsten Inneren spürtet ihr, es gab etwas in euch, mit dem ihr eure Eltern nicht zufriedenstellen konntet. Und dann ist für die meisten von euch hier und für die meisten von euch, die dies lesen, in eurer frühen Kindheit etwas eingetreten, und zwar irgendwann im Alter zwischen zwei und zehn Jahren. Als ihr gerade dabei wart, diese Christusenergie in eure physische Existenz zu bringen, wo sie dringend benötigt wurde, denn sie mußte in alle Teile eures biologischen Körpers übertragen werden, als ihr anfangt, diese Energie hervorzubringen und ihr die Reaktionen der Menschen gesehen habt, die in eure Wiege blickten, da fingt ihr auch an, euch dafür zu schämen, weil ihr das Gefühl hattet, etwas Verkehrtes getan zu haben.

Und, meine Freunde, jeder von euch, der dies hört und liest, jeder von euch tat an diesem Punkt das gleiche: Ihr schlugt mit einem Knall die Tür zu! Einige von euch hatten ein traumatisches körperliches Erlebnis. Einige von euch hatten ein traumatisches emotionales Erlebnis. Für andere war es

so, als ob über Nacht die größte Liebe, die ihr jemals gefühlt hattet, euch einfach entglitt und verschwand. Darum nennen wir euch die „Verlorenen Kinder Christi“, denn als Kind ging jeder von euch verloren. Ihr habt die Tür verschlossen und auch noch zugenagelt.

Seit diesem Tag spürtet ihr in eurem Wesen abgrundtiefe Verzweiflung, ihr hattet das Gefühl eines unwiederbringlichen Verlustes. Ihr erinnert euch immer noch daran, wie ihr versucht habt, dies zurückzuholen - oh, es gibt immer noch eine Erinnerung in euch, wie sich das angefühlt hat, eine energetische Erinnerung, vielleicht nicht an das konkrete Ereignis, aber an dieses Gefühl von Verbundenheit, an die kristallene Christusstruktur in eurem Inneren, an die Scham, die ihr empfunden habt, an die Notwendigkeit, dies alles verstecken zu müssen, bis die Zeit reif sein würde ...

All dies, meine lieben Freunde, entsprach der ursprünglichen Planung! Es war kein Fehler! Es war kein Zufall! Nein, es war wirklich nötig, diese Energie an einem sicheren Ort in eurem Inneren verborgenen zu halten bis zum richtigen Zeitpunkt. Oh, wenn ihr dieser Christusenergie erlaubt hättet, sich während eurer Jugend oder frühen Erwachsenenjahre in voller Kraft zu entfalten, man hätte euch eingesperrt, getötet oder der Lächerlichkeit preisgegeben! Es war wichtig für euch, das alles zu verstecken.

Ihr, die verlorenen Kinder Christi. Ihr, die Samenträger.

Wir würden euch gerne um Verzeihung bitten, wenn das überhaupt möglich ist, für das, was ihr ertragen habt, und für all die Last, die ihr auf euch genommen habt, für all die Heilverfahren, Therapien und die psychologischen Beratungen, denen ihr euch unterziehen mußtet, nur um herauszufinden, was passiert war. Aber, meine Freunde, ihr habt diesen Weg selbst gewählt, und wir ehren ihn. Eure Gefühle von Verlust und von Verlassenheit haben hier ihren Ursprung! Und nun die gute Nachricht, nun die gute Nachricht, meine Freunde: Die Saat beginnt zu keimen! Die Samen beginnen, ihre Hüllen abzuwerfen in denjenigen unter euch, die es geschafft haben! Und nicht alle haben es geschafft, aber alle die, welche hier sitzen und alle diejenigen, die ihr überall in der Welt „Familie“ und „Lichtarbeiter“ nennt. Ihr seid die Samen, die beginnen zu keimen! Dies ist die Zeit für den Samen, der erwacht und das Unwohlsein spürt und doch auch gleichzeitig die Freude des Austreibens, der verwirrt ist und doch erfüllt von Ehrgeiz. Dies ist die Zeit, um die göttliche Verbindung herzustellen. Um in der Analogie zu bleiben, die wir eben benutzt haben für das Samenkorn: Die Zeit ist reif, daß der Blitz einschlägt! Wir können euch beruhigen, meine Freunde, es wird kein schmerzhafter Blitzschlag sein. Es wird vielmehr sein wie ein Strom von Liebe, der hineinzufließen beginnt, der sich mit dem Samenkorn in euch, den verlorenen Kindern Christi, verbindet. Er wird euch helfen zu sprießen und durchzubrechen und zum Baum zu werden, zur Frucht und zum Weg. Darum sitzen wir hier heute abend und erzählen euch dies, damit ihr versteht, was ihr durchgemacht habt, damit ihr begreift, daß nach der Messung vom 13. Dezember, dem Erkennen des Gleichgewichts und nun auch der Erschaffung der Neuen Erde die Saat sich nun anschickt zu keimen. Die Keimlinge sind von größter Bedeutung, denn sie werden ein Licht ausstrahlen in Form von Energie, die andere sehen können. Ihr habt dieses Bewußtsein die ganze Zeit in euch getragen. Es war wichtig, meine Freunde, einen menschlichen Träger für diese Saat zu haben, euch zu haben! Ihr seid es ...

Diese Energie könnte weder Asteroiden noch von Kometen oder Planeten ausgestrahlt werden! Oh, sie spielen durchaus eine Rolle dabei, aber es war Energie, die von eurem Inneren eingebracht werden mußte. Darum gab es diese Zeit vor 2000 Jahren, als ihr mit Jesus zusammen unterwegs wart, damit ihr dabei zusehen könntet, wie es war, als ein einzelner Same keimte, damit ihr Teil dieser Energie sein könntet, damit eines Tages auch ihr Träger sein könntet! Jeder von euch in diesem Raum hatte von Zeit zu Zeit den Eindruck, möglicherweise verrückt zu sein, wenn ihr euch wie Christus selbst fühltet, denn eure Bücher hatten euch gelehrt, daß dies „falsch“ ist, sie brachten euch bei, daß es nur „einen“ gäbe. Aber der Meister der Liebe selbst, der, den ihr Sananda nennt, derjenige, mit dem ihr einst zusammen wart, er steht hier heute abend und bittet jeden von euch, das Christusbewußtsein, das ihr tragt, anzunehmen und so das Verschmelzen des keimenden Samens mit dem einfließenden göttlichen Licht zu erlauben. Er bittet euch darum weiterzumachen und die Energie, die ihr tragt, in diese neue Erde einzubringen. Er bittet euch, seid die Pflanze, seid die Frucht des Christusbewußtseins hier auf Erden! Dies ist dringend erforderlich! Es ist absolut notwendig.

Damit sich alles vorwärts bewegen kann, muß es jene geben, die das Licht in die neue Energie einbringen. Ganz einfach, liebe Freunde, genau das ist es, was ihr in diesem Leben tun wolltet. Jetzt, da die Messung stattgefunden hat, meine lieben Freunde, ist da so viel Ehre! Da steht er vor euch heute abend, derjenige, den ihr Sananda nennt, voller Hochachtung und Ehre angesichts eurer Reise. Ihr glaubt, die Tränen strömten aus euren Augen? Sie strömen bei Sananda. Sie fließen bei allen, die dies sehen: Die verlorenen Kinder Christi. Es ist Zeit für euch, für jeden von euch, zu werden, Wer-Ihr-Wirklich-Seid!

Nun werdet ihr vermutlich wissen wollen, was ihr denn jetzt tun sollt. Wir sind hier, um euch anzuleiten, um euch bestimmte Dinge zu vermitteln, die ihr wissen solltet, und auf die ihr euch verlassen könnt. Wir fühlen, daß wir euch nicht länger „Die verlorenen Kinder Christi“ nennen können. Ihr habt euch nun selbst wiedergefunden, ihr habt einander wiedergefunden. Diese göttliche Energie, die euer wahres Selbst ist, die Spirit ist, sie wird euch ebenfalls wiederfinden! Als wir mit dieser Gruppe und mit allen, die dies lesen, vor etwa fünf Monaten eurer Zeit darüber sprachen, daß sich eure Geistigen Führer von euch verabschiedeten, die Führer, die immer bei euch gewesen waren und das Gleichgewicht in eurem Energiefeld aufrecht gehalten hatten. Wir sagten euch, daß dies ein schwieriges Ereignis sein würde, und eure Führer haben euch tatsächlich verlassen oder sind gerade dabei zu gehen.

Es ist bekannt, daß es für euch sehr schwierig wird, wenn sie euer Energiefeld verlassen. Es fühlte sich immer so an, als steckte euer Kopf zwischen zwei Kissen. Das war bequem, und es fühlt sich sehr unbequem an, wenn man sie plötzlich fortnimmt. Aber es war wirklich wichtig, daß eure Führer gingen, damit ihr diesen Raum für euch beanspruchen und besetzen könnt. Es war wichtig, das Energiefeld um euch herum freizumachen, damit euer wahres Selbst hereinkommen kann. Dies geschieht seit ein paar Monaten mit euch, diese Vorbereitungen des entsprechenden energetischen Raumes und der Beginn der Integration von göttlichem und menschlichem Selbst. Wir sagten euch, da wäre ein Abgrund zu überqueren, und daß es schwierig sein würde, denn ihr würdet nicht wissen, wie breit dieser Abgrund ist, und wie ihr überhaupt auf die andere Seite kommen könntet. Wir sagten euch aber auch, indem ihr auf euch selbst und auf Spirit vertraut, würdet ihr plötzlich auf der anderen Seite des Abgrunds auftauchen. Und dies sehen wir in dieser Gruppe und bei den spirituellen Menschen in aller Welt.

Wenn ihr also nun wahrhaftig anfangt aufzuwachen, und wenn die göttliche Integration und die einende Kraft des Samens des Christusbewußtseins in eurem Inneren dazukommt, dann werdet ihr eine neue Gruppe geistiger Wesen kennenlernen, die zu euch kommen, um euch zu dienen. Diese werden anders sein als das, was ihr von euren Geistigen Führern her kennt. Eure Führer waren da, um das energetische Gleichgewicht um euch herum, den spirituellen Quotienten, stabil zu halten. Jetzt fangt ihr an, euren gesamten spirituellen Quotienten für euch selbst zu beanspruchen. Es gibt eine neue Gruppe, die hereinkommt. Und sie sind heute abend hier, diejenigen, die wir anfangs schon erwähnt haben, die im zweiten Kreis stehen. Sie kommen herein, im Dienst für jeden von euch.

Ihr übernehmt jetzt Verantwortung. Ihr seid die Führer eures eigenen Teams. Ihr braucht keine anderen Wesenheiten, die hereinkommen und euch anleiten oder euch im Gleichgewicht halten. Ihr beginnt, dies ganz allein zu tun. Aber weil ihr immer noch Menschen seid, werden jene benötigt, die auf der anderen Seite des Schleiers in eurem Namen die Fäden ziehen. Aber, Freunde, ihr seid die Führer! Ihr seid die Schöpfer. Gebt eure Macht nicht an andere ab, nur an euch selbst und an das Göttliche Selbst und an das Christus-Selbst, das ihr seid.

Die Gruppen der neuen Wesenheiten werden in Zahl und Art variieren, wir möchten im Augenblick nicht näher darauf eingehen, aber es wird Gegenstand künftiger Erörterungen sein. Die Zahl der Wesen, die euch zur Verfügung stehen, wird sich irgendwo zwischen eins und zwanzig bewegen. Meine Freunde, dies sind nicht die Führer, die ihr in der Vergangenheit gekannt habt, und ihr könnt sie auch nicht fragen, was ihr als nächstes tun sollt. Diese Frage werdet ihr euch selbst stellen müssen. Sie sind diejenigen, die wir „Runners“ (= „Läufer, Springer“) nennen werden. Sie sind die Wesenheiten, die froh und glücklich sind, euch zu dienen, froh und glücklich, euch zur Hand zu gehen. Und wenn ihr etwas anordnet, wenn ihr eine Absicht äußert und etwas erschafft, dann sind sie diejenigen, welche auf der anderen Seite des Schleiers die Energien bewegen werden, in angemess-

sener Antwort auf eure Absichten. Ihr braucht sie für eine eher kurze Zwischenzeit, solange ihr nämlich noch nicht daran gewöhnt seid, mit der anderen Seite des Schleiers zusammenzuarbeiten. Ihr werdet schnell lernen, aber ihr seid immer noch unter dem Schleier. Diese Runners, diese liebevollen Wesen, werden in euren Diensten stehen.

Wenn ihr die Absicht aussprecht, daß ihr eine Welt voller Frieden und Liebe erschaffen wollt, dann nehmen die Runners diese Energie auf und bewegen sie genau an jene Orte auf der Welt, die euer menschliches Bewußtsein dringend brauchen, die selbst aber noch nicht begreifen können. Wenn ihr die Absicht äußert für einen Körper, der harmonisch in sich selbst arbeitet, dann tragen die Runners genau diese Energie auf die andere Seite des Schleiers. Sie arbeiten nur in Reaktion auf eure Absicht, eure erklärte Absicht. Und das hat nichts mit Verstandesaktivitäten zu tun. „Erklärte Absicht“ bedeutet vielmehr, ihr sprecht aus, was ihr zu erreichen wünscht oder visualisiert das Ergebnis vor eurem geistigen Auge. Wenn ihr zum Beispiel mit anderen in einer Heilsitzung arbeitet, um sie in ihrem Prozeß zu unterstützen, und ihr laßt das Christusbewußtsein in euch dabei fließen und die Arbeit übernehmen, dann sind es die Runners, welche die entsprechenden Kanäle zu eurem Höheren Selbst, zu Spirit, öffnen. Sie stehen in eurem Dienst! Wenn sie hereinkommen, werdet ihr ein vertrautes Prickeln um euer Energiefeld herum spüren. Über einen gewissen Zeitraum hinweg werden sie hübsch einer nach dem anderen erscheinen. Sie werden nicht in Massen gleichzeitig auftreten, denn dies würde einige der energetischen Magnetstrukturen eures physischen Wesens beeinträchtigen. Aber sie werden euch auf ihre Art wissen lassen, daß sie da sind, und ihr werdet sie fühlen. Sie sind nicht da, um eure Fragen zu beantworten, denn die müßt ihr euch in eurem Inneren selbst stellen und beantworten! Dazu müßt ihr zurückgehen zu eurem Christusbewußtsein, zu der kristallinen Struktur in euch, und anfangen, diese Antworten von dort zu beziehen.

Der Kapitän eines Schiffes fragt nicht die Mannschaft (die Runners), wie und wohin er navigieren soll! Der Kapitän äußert seine Absicht, und daran orientiert sich die Mannschaft, darauf arbeitet sie hin. Und genauso ist die Beziehung zu euren Runners, die hier gerade aufgebaut wird!

Wie oft habt ihr eure Führer um Rat oder Hilfe gebeten! Wie oft seid ihr in einen neutralen Zustand gegangen und habt auf eine Antwort gewartet, die ihr nicht erhalten habt! Fragt nicht eure Läufer, in welche Richtung ihr euch wenden sollt. Sie werden nur auf eure erklärte Absicht hin tätig! Fragt nach innen, meine lieben Freunde, denn ihr seid derjenige, der verantwortlich ist. Ihr seid diejenigen, die die Samen in euch tragen. Ihr seid diejenigen, die jetzt das Christusbewußtsein in die Neue Energie der Erde einpflanzen.

Wir bitten euch, lernt, mit dieser kraftvollen Energie zu arbeiten, die ihr einbringt! Je mehr ihr mit eurer eigenen Christusenergie arbeitet, je mehr ihr über die Kraft lernt, die darin enthalten ist, desto geschickter werdet ihr darin. Die Läufer sind da, um euch zu dienen, um euch zu helfen, eure erklärte Absicht umzusetzen. Wenn ihr anfangt, eure Absicht gezielt zu erklären und auszusprechen, dann werdet ihr eure Schöpfungen immer schneller verwirklicht sehen, und die Runners werden anfangen, für euch zu arbeiten.

Wir teilen euch jetzt mit, daß es hierbei gewisse Parameter gibt, die ihr für euch selbst aufgestellt habt, aber die wir für euch wiederholen werden. Wenn ihr beschließt, die Energie des weißen Lichts, des Christusbewußtseins, für total selbstbezogene Zwecke zu nutzen, dann wird es nicht funktionieren. Die Energie wird blockiert sein. Ihr habt dieses Energiemuster einst in Liebe und Ehre für euch selbst festgelegt. Oh, es wird dann zwar nicht auf euch zurückgefeuert, meine Freunde, aber wenn ihr diese Energie für eigennützige oder selbstbezogene Zwecke benutzen wollt, dann wird sie einfach im Ruhezustand verharren. Wenn ihr entscheidet, daß ihr jemand anderen damit manipulieren wollt, dann wird sie einfach schlafen. Noch einmal, liebe Freunde, ihr habt diese Energieparameter festgesetzt, lange bevor ihr hierher kamt! Wenn ihr aber beschließt, sie zum Wohle aller einzusetzen, zum Wohle derjenigen, mit denen ihr arbeitet, zum Wohle der Situation oder eurer Umwelt, dann werdet ihr sehen, wie schnell sie anspricht!

Meine Freunde, wir erwähnen das auch noch aus einem weiteren Grund hier. Wenn es um Dinge geht, die ihr als Menschen braucht, sei es eure Gesundheit betreffend oder euren Wohlstand oder einfach euren energetischen „Wohlfühl-Zustand“, dann geht einfach davon aus, daß all das bereits vorhanden ist! Arbeitet nicht aus einer Vorstellung von Mangel heraus an diesen Dingen, sondern

geht davon aus, daß alles bereits da ist! Ihr werdet feststellen, wie euer eigenes Christus-Selbst darauf anspricht, wenn ihr Vertrauen in euch selbst habt und davon ausgeht, daß alles, was ihr braucht, bereits vorhanden ist! Darum habt ihr diesen Energieparameter festgelegt, damit ihr diese neue Kraft nicht einzusetzen braucht für Dinge, die ihr für euch selbst benötigt. Man ging davon aus, daß ihr alles Notwendige zur Verfügung haben würdet!

Es gibt kein Richtig oder Falsch dabei, wir versuchen, das zu ein wenig näher zu erklären. Es ist keineswegs grundsätzlich „schlecht“, diese Energie für eigennützige Zwecke einzusetzen, obwohl es so sein könnte. Ihr habt vielmehr bestimmt, daß diese Energiedynamik in solchen Fällen ruhen solle, weil ihr davon ausgegangen seid, daß ihr all die Dinge haben würdet, die ihr braucht! Fangt an, euch in diesem Raum von Vertrauen und Wissen zu bewegen, in dem Alles-Was-Ihr-Seid perfekt ist! Fangt an, mittels eurer erklärten und verbindlichen Absicht die Energie des Christusbewußtseins einzusetzen mit Hilfe der Runners, die mit euch zu arbeiten.

Es ist Zeit für jeden von euch, daß ihr anfangt zu erschaffen. Es ist nicht an der Zeit, sich im Sessel zurückzulehnen und nichts zu tun. Es ist Zeit für jeden von euch, mit eurer wahren Arbeit zu beginnen, für die ihr hierhergekommen seid! Zwar verwenden wir das Wort „Arbeit“ hier, aber es wird Freude darin liegen. Es wird euch eine Freude sein, anderen zu helfen. Es wird euch eine Freude sein, ihr Lehrer! Und ihr alle seid Lehrer, ihr alle könnt andere anleiten. Kompetenz wird da sein, sobald ihr anfangt, sie anzuleiten! Ihr werdet über ein inneres Wissen verfügen! Ihr werdet schnelle Resultate sehen, denn ihr beginnt jetzt, die neue Kraft einzubringen, die euch dabei helfen wird, auf beiden Seiten des Schleiers tätig zu sein.

Dies ist eine Zeit des Erschaffens! Es ist eine Zeit neuer Abenteuer für jeden von euch, aber es ist auch eine völlig neue Vollmacht! Ihr könnt hierin nicht versagen, denn die Energie läßt dies einfach nicht zu. Ihr könnt zwar durchaus „nichts“ tun, aber ihr könnt nicht versagen! Habt keine Angst, die Energie zu nutzen!

Wie wir in früheren Sitzungen bereits erwähnt haben, ist die Energie der neuen Erde insofern jetzt anders, als ihr euch jeden Morgen auf euer Fahrrad setzen könnt und die Umgebung um euch herum sich verändern wird. Dies bedeutet, daß alles, was gerade angemessen ist, zu euch gebracht werden wird! Ihr braucht nicht hinauszugehen auf der Suche danach! Alle passenden Dinge werden von diesem Moment an zu euch gebracht werden. Und dann ist es an euch, daß sich die Energie des Christusbewußtseins öffnet, und ihr anfangt zu erschaffen!

Was ist es, was ihr erschaffen solltet? Ihr werdet es wissen, meine Freunde, wenn ihr euch selbst fragt, wenn ihr euch selbst fragt, was ihr nun tun solltet! Seht euch um, und ihr werdet von diesem Augenblick an feststellen, daß alles, was ihr tut, richtig ist. Es gibt keine Fehler. Es gibt keine Zufälle. Seht euch jede Situation an und fragt euch: "Warum wird mir das jetzt gebracht?" Ein Mensch tritt in euer Leben, fragt einfach sein Höheres Selbst, fragt also einfach in eurem Inneren nach: "Warum wurde dieser Mensch zu mir gebracht?" Und Ihr werdet eine Antwort bekommen!

Vielleicht nicht sofort. Es mag einige Zeit dauern, aber je besser ihr lernt, mit eurer eigenen Macht umzugehen, desto schneller und schneller wird alles geschehen. Ihr werdet euch wundern, wie schnell!

Alles was euch je begegnet, hat einen Zweck. Ihr selbst habt es zu euch gebracht. Es wurde angezogen. Fangt an, damit zu arbeiten! Fangt an, schöpferische und ausdrucksstarke Wesen zu sein! Seht keine Grenzen, denn in dieser Energie der neuen Welt gibt es keine! Seid der Heiler und der Lehrer, der ihr sein wolltet, und weswegen ihr hierher kamt! Laßt es zu, daß das Christusbewußtsein um euch herum in Freude explodiert.

Meine lieben Freunde, das Schwierigste von allem waren die Jahre, die ihr als „verlorenes Kind Christi“ verbracht habt, als ihr verstecken mußtet, wer ihr wart, mit diesem tiefen inneren Wissen um das, was ihr mitgebracht hattet! Schwierig auch mit dem Wissen, daß ihr es verloren und vor euch selbst verborgen hattet, mit dem Wissen um das traumatische Ereignis, das euch überhaupt erst dazu veranlaßte, all das zu verbergen, in dem Glauben, etwas falsch gemacht zu haben, daß Gott euch verlassen hatte, daß Christus euch verlassen hatte. Ihr habt nichts falsch gemacht, mei-

ne Freunde! Es gehörte alles zur Gesamtstruktur dieser Energie, damit sie erst zum genau passenden Zeitpunkt erscheinen sollte, damit der Samen erst keimen würde, wenn der Rest der Welt dafür bereit wäre!

Wir lieben euch über alles! Wir ehren euch zutiefst! Es gibt in dieser Zeit nun für jeden von euch Werkzeuge und Hilfsmittel, die euch allen zugänglich sind! Und das sind nicht etwa besondere Geschenke von Spirit! Ihr selbst habt all diese Werkzeuge vorher zu beiden Seiten eures Weges verborgen, damit ihr sie rechtzeitig zur Hand hättet.

Es ist wiederum eure erklärte Absicht, die sie zum Vorschein bringen wird. Wenn ihr also eine Taschenlampe braucht, um in der Dunkelheit zu leuchten und besser zu sehen, äußert eure Absicht, und sie wird auftauchen! Wenn ihr einen Magneten braucht, einen starken Magneten, um die passenden Dinge zu euch zu ziehen, erklärt eure Absicht, und er wird erscheinen. Welches Werkzeug auch immer ihr braucht, ihr könnt es im selben Moment in euch selbst erschaffen! Denn ihr fangt jetzt an, euch eure eigene Werkzeugsammlung zusammenzustellen!

Mein Freund, warte nicht darauf, daß du dein Werkzeug von anderen erhältst! Schau nur in dir selbst! Stell deine Fragen an dich selbst. Laß die Antworten aus dir selbst hervorkommen. Indem du dies übst, wirst du zum Meister darin! Du wirst verstehen, wie du mit der neuen Energie arbeiten kannst. Wie du weißt, konnten deine Geistigen Führer die meisten deiner Fragen nicht für dich beantworten. Und auch die Runners, die ab jetzt mit euch arbeiten, werden keine Fragen beantworten können. Verlaßt euch einfach auf euer Selbst. Erlaubt, erlaubt, daß der Samen keimt!

Es war uns eine Freude, heute in dieser Gruppe zu sein, das innere Erwachen in jedem von euch zu beobachten! Wir haben die ganze Zeit über intensiv mit euch gearbeitet, in euren Träumen und sogar, wenn ihr wach wart, denn wir wußten um diesen Schritt, der stattfinden würde und der euch bevorstand. Wir wußten auch, daß ihr bis zu einem gewissen Grad ungläubig auf die Botschaft reagieren würdet, daß ihr die Träger des Samenkorns seid. Vielleicht hätte es euch sogar so überrascht mit seinem Auftauchen, daß ihr es womöglich noch tiefer in die Erde gedrückt hättet!

Wir haben intensiv mit euch gearbeitet. Aber jetzt ist es wirklich an der Zeit! Es ist eine sanfte und doch gleichermaßen kraftvolle Zeit, die Sanftheit und die Energie der Liebe halten Einzug. Ihr seid noch nicht gewöhnt an eine solche Kraft. Schaut nach innen, meine lieben Freunde, denn dort liegt diese Energie, in eurem Inneren! Wir werden diese Erörterungen in den kommenden Tagen und Wochen und Monaten fortsetzen. Wir werden unmittelbar bei euch sein, auf einer ganz persönlichen Ebene, wenn ihr das zulaßt. Wir werden bei euch sein, wenn ihr schlaft, und euch dabei helfen, im Gleichgewicht zu bleiben und euch an all das anzupassen!

Erwartet, daß der Blitz des Göttlichen Selbst einschlagen wird! Und er wird sanft sein. Er wird euch nicht erschrecken, aber er wird einschlagen. Erwartet diese Dinge! Erwartet die Runners! Erwartet jetzt den wahren Teil der Reise, deretwegen ihr eigentlich gekommen seid. Bis zu diesem Zeitpunkt war alles gewissermaßen nur Warten und Proben und Warmlaufen. Aber nun fängt sie an, eure wahre Reise!

And so it is....

THE TOBIAS CHANNELS

Laßt die Neue Spirituelle Energie in euer Leben
oder: „Alles ist da, es kommt nur darauf an, ob wir es erlauben“
12. Februar 2000

Tobias:

And so it is...

liebe Freunde, daß wir wieder einmal zusammenkommen an diesem so heiligen Ort an diesem heiligen Tag. Für uns alle von der anderen Seite des Schleiers ist es eine große Freude, hier in eurer Gesellschaft zu sein. Es ist eine Ehre und ein Privileg. Ihr tut eine Menge, und wir werden heute in allen Einzelheiten darüber reden.

Während der nächsten paar Minuten werden wir die Energien ausbalancieren zwischen uns und euch, den göttlichen Menschen ... euch, den göttlichen Menschen, die hier versammelt sind. Wir werden die Energien von Mensch und Spirit miteinander zu einer neuen Dimension verschmelzen, ein neuer Ort wird dadurch erschaffen. Wir haben auch in früheren Treffen schon gesagt, daß wir eine neue Energie, eine neue Dimension erschaffen, wenn wir uns so Hand in Hand mit dem göttlichen Menschen verbinden. Dies ist keine Dimension von der Art, wie ihr sie euch normalerweise vorstellt, also dritte, vierte, fünfte oder darüber hinaus. Dies, meine Freunde, ist eine neue Dimension, eine neue Energie, das völlig neue Ergebnis einer Verschmelzung ... hervorgerufen durch die Offenheit eurer Herzen, indem ihr letztlich nach euren zahllosen Inkarnationen und Kämpfen hier an diesem Ort angekommen seid. Und ihr fragt trotzdem noch, was es eigentlich ist, das ihr jetzt tun sollt, ihr wollt wissen, wie neuer nächster Vertrag aussieht. Darum haben wir so viel Respekt vor eurer Arbeit, darum ehren wir euch so für das, was ihr tut!

Ich, Tobias, spreche heute durch unseren Freund Cauldre hier. Aber die Worte, die gesprochen werden, sind nichts im Vergleich zu der Energie, die hierbei eigentlich übertragen wird. Wir sehen, wie ihr Herz und Gemüt gerade öffnet, das ermöglicht das Einfließen von Energie und macht die eigentliche Kommunikation erst möglich. Die Worte, die hier gesprochen werden, sind nichts anderes als einfach nur Platzhalter. Das Unausgesprochene, die Energie „ohne Worte“ - das ist es, was in Wahrheit hier wirkt!

Nun sprechen wir zwar die ganze Zeit über durch unseren Freund Cauldre, aber im Grunde reden wir mit jedem einzelnen von euch persönlich unter vier Augen. Sobald die Energien in diesem Raum angepaßt, vermischt und ausbalanciert sind, liebe Freunde, lehnt euch zurück, laßt euch einfach von Spirit lieben, laßt zu, daß Alles-Was-Ihr-Seid anwesend ist. Es gibt so vieles, was ihr bis jetzt überhaupt nicht fühlen oder spüren oder wissen konntet! Aber das wird jetzt anders. Und über diese Veränderungen werden wir heute abend sprechen.

Liebe Freunde, dies ist der Kursraum für die Neue Spirituelle Energie der Erde. Dies hier ist das Klassenzimmer. Ihr alle, ob ihr hier versammelt seid oder diese Zeilen lest - ihr bildet die Klasse! Damit wollen wir sagen, daß es eine Anzahl, eine geringe Anzahl Menschen gibt, die soeben dabei sind, sich in das hineinzubewegen, was wir als „Erde der Neuen Energie“ bezeichnen. Wir haben schon in früheren Channels davon gesprochen. Wir sagten beispielsweise, daß das Bewußtsein der Erde seit der Messung am 13. Dezember 1999 begonnen hat, sich aufzuspalten. Es handelt sich dabei im wörtlichen Sinne um eine Bewußtseinspaltung, bei der zwei Welten zwar Seite an Seite und gleichzeitig existieren, beide aber dennoch völlig unterschiedliche energetische Eigenschaften und Merkmale besitzen. Eine kleine Anzahl Menschen erklärte sich bei der Befragung im Dezember einverstanden damit, die ersten zu sein, die den Übergang wagen wollten, sie waren bereit, Bauplan und Entwürfe für die Neue Energie zu erstellen. Und das ist genau die Gruppe, die jetzt hier sitzt oder diese Zeilen liest und noch ein paar andere Menschen, aber die Zahl ist wirklich eher klein. Und deswegen nennen wir das hier „den Klassenraum für die Neue spirituelle Energie der Erde“. Ihr

seid die ersten, die den Übergang vollziehen werden. Ihr seid die ersten, die etwas über die Neue Energie in Erfahrung bringen werden. Ihr seid diejenigen, die Wege bahnen und Tunnel bauen für die Menschen, die nachkommen, indem ihr Lehrer, die ihr hier versammelt seid, anderen Menschen zeigt, wie sie ihre eigene Realität erschaffen können. Dann kommen auch sie durch den Tunnel in diese neue Energie. Und dann, meine Freunde - wie gesagt - dann kommen auch diejenigen von uns, die gestorben sind - eure Engel, eure Runners, die Mitglieder des Crimson Council und der Bruderschaft des Lichts - dann kommen auch wir durch diesen Tunnel. Es ist durchaus nicht so, daß wir von oben auf euch herabblicken und alle Antworten schon kennen. Ihr, meine Freunde, diese „Schulklasse der Neuen Spirituellen Energie“, ihr seid die Pioniere, ihr seid diejenigen, die die Wege anlegen und die Antworten erschaffen. Es ist interessant, daß wir heute abend eine Frage-Antwort-Sitzung anschließen werden (Anm.: die erste überhaupt). Aber in Wirklichkeit haben wir auf viele, viele eurer Fragen keine Antwort, und auch Spirit kennt sie nicht. Die Auffassung der Menschen, daß wir oder Gott irgendwie die Antworten bereits kennen, finden wir faszinierend. Meine Freunde, wenn das tatsächlich so wäre, dann würdet ihr jetzt nicht auf der Erde herumlaufen! Dies ist nämlich kein Test. Euer Leben, eure vielen Inkarnationen waren keine Tests, deren Ergebnisse wir längst kannten und euch nur vorenthalten haben!

Ihr habt vielmehr völlig neue Bereiche erforscht, die selbst Spirit nicht versteht. Gerade deswegen seid ihr ja auf die Erde gegangen! All eure vergangenen Leben und auch bis vor kurzem in diesem Leben habt ihr unter dem Schleier des Vergessens gearbeitet, um tiefere Erkenntnisse über Licht und Dunkelheit zu ermöglichen. Das war kein Test - es war eine völlig neue energetische Konstruktion!

Wie oft habt ihr euch gefragt, wieso auf eure Gebete an Spirit und eure Geistigen Führer überhaupt nichts passierte. Nicht etwa, weil eure Gebete nicht gehört worden wären, meine Freunde, denn ihr wart wirklich niemals allein, sondern deswegen, weil wir die Antwort einfach nicht kannten. Nur durch euch lernen wir, durch eure Arbeit auf der Erde in der Dualität. Wir lernen nur durch eure Arbeit! Deswegen hattet ihr so viele Kämpfe zu bestehen. Deswegen gab es oft keine erkennbaren Antworten. Deswegen habt ihr oft so sehr gelitten. Deswegen haben so viele, viele von euch (ob heute abend hier anwesend oder diese Zeilen soeben lesend) das Gefühl gehabt, sie seien von Spirit völlig verlassen gewesen. Ihr wart die Pioniere an vorderster Front, und durch euch lernt gerade die ganze Schöpfung, Alles-was-Gott-Ist, etwas von allergrößter Bedeutung. Dies ist der Kursraum der neuen spirituellen Energie...

Ihr seid unter den ersten, die sich in die neue Energie hinüberbewegen. Oh ja, es gibt durchaus noch Restspuren der alten Energie! Und das wird auch noch eine ganze zeitlang so bleiben. Wir werden nun anfangen, mit euch daran zu arbeiten, wie man diese neue Energie der Erde nutzt. Es mag vielleicht manchmal so sein, daß die Antworten nicht immer parat sind, meine Freunde, aber in vielen von euch haben wir bereits den beginnenden Durchbruch erkennen können, das erste Verständnis über den Einsatz dieser neuen Energie.

Bevor wir nun weitermachen mit den Erörterungen des heutigen Abends, bitten wir euch, öffnet eure Herzen für die Energie, für unser gemeinsames Verschmelzen. Ihr braucht dazu weder eine mediale Veranlagung noch eine „besondere Begabung“. Es ist einfach da. Es ist die Energie von Spirit. Erlaubt euch, mit Allem-Was-Ihr-Seid zu verschmelzen. Laßt zu, daß ihr für eure Arbeit geehrt werdet. Viele der Engel, die als Menschen gekommen waren, haben aufgegeben. Viele, viele konnten einfach nicht mehr weitermachen unter dem Schleier, der euch von Spirit trennte. Als sie nach Hause zurückkehrten, wurden sie für all ihre Arbeit geehrt. Sie machten aber gleich wieder kehrt, um euch in diesem Leben auch weiterhin zu unterstützen. Alle, die hier sitzen, alle die diese Botschaft lesen, ehrt euch selbst für die Arbeit, die ihr geleistet habt!

Wir kommen jetzt zu unserem Lieblingsteil, wir bitten euch um die Erlaubnis, hervortreten zu dürfen, um euch herzlich zu umarmen, damit wir endgültig miteinander verschmelzen können, bevor wir weitermachen. Wir bitten also unseren Freund Cauldre nun um einen Augenblick der Stille und durch ihn bitten wir euch um die Erlaubnis, euch nun wahrhaftig in die Arme nehmen zu dürfen.

- Stille -

Wir werden über die Anwendung der Neuen Spirituellen Energie sprechen. Aber bevor wir das tun, möchten wir euch ein wenig Hintergrundinformation geben darüber, was uns dazu führt. Vor sechs Monaten haben wir euch mitgeteilt, daß eure Geistigen Führer Abschied nehmen würden, daß sie euer unmittelbares Energiefeld verlassen würden, welches sie immer innegehabt hatten. Wir hatten euch gewarnt, daß dieser Vorgang emotional äußerst schwierig werden könnte, denn wir haben euch damit euren Schutzmantel genommen, jene dicke Schicht aus Liebe, die euch die ganze Zeit über umhüllt hatte. Eure geistigen Führer waren Platzhalter gewesen. Sie waren euer Verbindungskanal zu Spirit. Sie halfen euch, im Gleichgewicht zu bleiben, und sie hielten einen gezielten Fokus aufrecht für euch, während ihr euch in eurer Realität der „Drei“ befandet, in eurer dritten Dimension. Wie die meisten von euch wissen, haben sich eure Geistführer innerhalb jenes Zeitrahmens zurückgezogen. Für viele von euch war das eine schwere Zeit. Es fühlte sich an, als ob ihr die größte Liebe eures Lebens verloren hättet. Es war wie ein Vakuum. Es kam euch vor, als hätte man euch den Boden unter euren Füßen weggerissen, jedes Gefühl von Sicherheit war dahin. Meine Freunde, es war unbedingt erforderlich, daß sich eure Führer aus dem Raum um euch zurückzogen, in dem sie sich so lange aufgehalten hatten! Es war äußerst wichtig, daß sie eine Leere hinterließen, in die hinein sich dann euer wahres Selbst, euer Göttliches Selbst ausdehnen konnte! Deswegen zogen sich eure geistigen Führer zurück.

Dann erfolgte die Messung im Dezember. Sie sollte die Energien beider Welten bestimmen und die Spaltung des Bewußtseins einleiten. Dies war der geeignete Moment, denn kurz zuvor hatte auf einer eher kosmisch zu nennenden Ebene ein entsprechendes Ereignis stattgefunden. Bei den folgenden Erörterungen mahnen wir ein wenig zur Vorsicht. Bedenkt bitte, daß menschliche Worte diesem Ereignis kaum gerecht werden können. Man kann die Angemessenheit des Geschehens nur annähernd in Worten auszudrücken versuchen. Vor der Spaltung also hatte im Herzen aller Schöpfung bereits die Wiedervereinigung dessen stattgefunden, was ihr als „Licht“ und „Dunkelheit“ bezeichnen würdet. Was vorher „Zwei“ war, wurde nun wieder „Eins“, die beiden Teile der Dualität, die als gegenseitige Spiegel gewirkt hatten, waren nun wieder vereint. Damit war die Aufspaltung des Bewußtseins der Erde nun angemessen, und sie trat am Ende eures letzten Jahrtausends in Kraft. Wie wir euch schon sagten, das Ergebnis konntet ihr sogar in den Medien beobachten, Nachrichten und Schlagzeilen meldeten, daß die Welt feierte. Es gab ein inneres Wissen darüber, daß es ab sofort zwei Erden geben würde. So kam es also zur Aufspaltung, liebe Freunde. Einige von euch konnten die Auswirkungen deutlich spüren. Viele von euch sind gerade mittendrin. Es ist, als ob ihr gleichzeitig in zwei verschiedenen Welten lebt. Zwar gibt es noch alte Energien, an die ihr gewöhnt seid und die euch irgendwie noch halten, und dennoch bewegt ihr euch in die neue Weltenergie. Darum hatten auch viele von euch in letzter Zeit solche Schwierigkeiten und fühlten sich aus dem Gleichgewicht gebracht. Darum haben sich viele von euch gefragt, was denn eigentlich los ist. Wir sind heute Abend hier, um euch mitzuteilen, das alles so ist, wie es sein soll, alles ist absolut angemessen! Ihr vollzieht gerade den Übergang zum „Göttlichen Menschen“. Ihr zieht um in die Neue Energie. Daher nennen wir dies hier ja auch den „Kursraum für die Neue Spirituelle Energie der Erde“. Ihr werdet viele Dinge lernen, und in der Folge gibt es dann wiederum vieles, was ihr anderen beibringen werdet.

Sprechen wir nun über ein paar dieser neuen Attribute. Die neue Energie der Erde bewirkt, daß eure physischen KÖRPER sich zur Heilung entschließen, das solltet ihr verstehen. Es gibt keine einzige Zelle, die sich nicht auf Heilung eingestellt hat. Das ist ganz anders als in der alten Energie. In eurer alten Energie gab es manchmal Widerstreit zwischen den Energien von „Licht“ und „Dunkelheit“. Die Dualität fand eben sogar auf der Ebene eurer biologischen Zellen statt. In der neuen Energie entscheidet sich euer Körper für Heilung, sofern das auch eurer Entscheidung entspricht. Dies wird sicherlich Gegenstand heftiger Diskussionen werden (aber ab jetzt wird sowieso das meiste von dem, was wir euch mitteilen, kontrovers sein). Viele eurer alten Wege werden sich dadurch verändern. Ihr hier seid diejenigen, die jetzt anfangen, es anzuwenden, zu erforschen und zu begreifen. Der biologische Körper eines göttlichen Menschen entscheidet sich für Heilung, falls Ihr das auch wünscht. Es ist am besten, wenn ihr euch dabei selbst nicht im Weg steht. Euer Körper weiß selbst, wie er sich heilen muß. Ihr wißt es nicht. Euer Verstand weiß nicht, wie das geht. Wir verwenden hier die Analogie zu einem Teenager, der seine Pubertät durchlebt. Die Pubertät tritt so oder so ein, ob der Mensch will oder nicht, aber wenn der Mensch in diesen Vorgang eingreift und ihn irgendwie zu steuern versucht, dann führt das in der Regel nur zu weiterer Verwirrung. Und die Pubertät bleibt trotzdem. Der menschliche Verstand hat keine Ahnung von den chemischen, biolo-

gischen und energetischen Umwandlungsprozessen, die da im Gange sind. Das Beste ist, diesen Prozeß zu honorieren, der fast allen Menschen angeboren ist. Ungefähr das Gleiche findet im Augenblick mit euch statt. Ihr macht eine biologische und spirituelle Pubertät durch auf dem Weg zum göttlichen Menschen. Euer Verstand, meine Freunde, ist nicht in der Lage, diesen Prozeß zu begreifen, und das soll er auch gar nicht.

Um euch zu heilen, reicht es aus, wenn ihr eurem Körper die Heilung erlaubt. Dies wird euch ziemlich herausfordern, denn ihr habt das Gefühl, ihr müßt über eine bestimmte Denkweise verfügen, eure Gedanken in eine ganz bestimmte Richtung lenken, in positiven Affirmationen denken. Das war die alte Energie. In der neuen Energie, in der neuen Welt, meine Freunde, geht es nur noch um Erlauben, um Zulassen. Wenn ihr wollt, stellt euch eure einzelnen Zellen als Dreieck vor, als kleines, gleichschenkliges Dreieck, und alle diese Dreiecke sind höchst unterschiedlich ausgerichtet, es sieht nicht gerade nach Symmetrie und Ordnung aus. Wenn ihr in der neuen Energie diesen Akt des Erlaubens praktiziert, dann stellen sich all diese Zellendreiecke plötzlich ordentlich auf und zeigen in die passende Richtung. Hier sind magnetische Kräfte am Werk, die diese Ausrichtung bewirken. Es hängt von euch ab, von eurer neuen Energie, vom neuen göttlichen Menschen, ob ihr das erlauben könnt. Ihr werdet diese Information in keinem Buch finden, auch eure spirituellen Heiler werden sie euch nicht geben. Die Information wird euch hier präsentiert, und die Herausforderung besteht nun darin, sie anzuwenden. Wie diese „Ausrichtung“ in den Zellen aussieht? Genauso wie die Erlaubnis, die von euch und von Spirit kommt!

Wie wir erst kürzlich jemandem in einem Channel sagten, um euch zu heilen, legt euch einfach flach auf den Boden und laßt es zu, erlaubt es. Anrufungen, Rituale und Übungen gehören zur alten Energie. (Wir wiederholen noch einmal, diese Information wird zu Kontroversen führen!) Es geht einzig um Erlauben, meine Freunde! Euer Körper ist göttlich. Eure Zellen sind göttlich. Sie werden sich ganz von selbst ausrichten, sobald ihr das erlaubt. Erlauben bedeutet loslassen. Erlauben heißt, es aus seinem Verstand zu entlassen. Erlaubt Spirit, erlaubt eurem wahren Selbst, die körperlichen Beschwerden zu handhaben. Oh, wir können euren Verstand schon einwenden hören: „Aber wir haben es doch immer zugelassen!“ Meine Freunde, dies ist etwas anderes. Wir bitten euch, fangt an, mit uns zusammenzuarbeiten in diesem Prozeß. Wir werden für euch da sein, euch anleiten und eure Fragen beantworten, aber letztendlich kommt es allein auf euch an! Wie wir schon sagten, nicht einmal wir - Spirit - können euch das abnehmen.

Lehrer, heile dich selbst durch Erlauben! Erlaube diesen natürlichen, göttlichen Prozeß in deinem Körper! Laß alle vorgefaßten Meinungen und alle Gedanken an das, was du schon alles probiert hast, einfach los! In diesem Kursraum der neuen spirituellen Energie gibt es keine Verwendung mehr dafür. Arbeitet miteinander daran! Die Arbeit mit einem anderen göttlichen Menschen hat etwas so Tröstliches. Zeigt euch gegenseitig, wie man „erlaubt“. Was ihr dann seht, wird euch wie euer höchstpersönliches Chaos vorkommen - aber das ist es nicht. Es handelt sich nur einfach um die Ausrichtung biologischer Energien.

In der Neuen Spirituellen Energie geht es auch um die Neudefinition der Aufgaben eures VERSTANDES. Nun ist der Intellekt ja etwas, was der Mensch über viele Inkarnationen weiterentwickelt hat. Er gestattet euch, auf alle äußeren Vorgänge adäquat zu reagieren, aber mit den Vorgängen in eurem Inneren korrespondierte er weit weniger zufriedenstellend. Das war auch gut so. In der Energie der neuen spirituellen Erde wird euer Gehirn auch weiterhin funktionieren. Es wird weiter dafür sorgen, daß dieses neue spirituelle Energiewesen versteht, wie es eine Straße entlanggehen muß. Es wird weiterhin von unschätzbarem Wert sein, wenn es um das Begreifen eurer irdischen Abläufe geht. Der Verstand wird eine Verarbeitungszentrale. Wir haben viele spirituelle Leute gesehen, die versucht haben, ihren Verstand zu sabotieren und zu zerstören, was interessant ist, denn das klappt nicht. Wir haben viele spirituelle Menschen ihren eigenen Verstand bekämpfen sehen, weil sie ihn für die Wurzel aller Disharmonie hielten. Aber euer Gehirn erschafft gar keine Urteile und Meinungen, das kommt von ganz anderer Stelle. Euer Gehirn ist ein Prozessor. Wie ihr aus euren Büchern wißt, wird nur ein kleiner Teil seiner eigentlichen Kapazität tatsächlich genutzt, und diese Aussage entspricht der Wahrheit. Und bis heute wurden die ungenutzten Areale eures Gehirns in voller Absicht blockiert. Während ihr euch in der neuen Energie bewegt, werden sie nach und nach wieder aktiviert. Liebt euren Verstand! Vertraut auf euren Verstand! Ehrte ihn in der neuen Energie! Ihr werdet ihn noch brauchen, denn ihr werdet

mehr Informationen und Daten und elektromagnetische Impulse verarbeiten und speichern müssen als je zuvor.

Wir sehen, daß viele von euch verstandesmäßig überfordert waren von dem, was in letzter Zeit alles passiert ist. Es ist Zeit, die neuen Gehirnabschnitte zu öffnen. Dies, meine Freunde, geschieht durch Erlauben. Gebt eurem Verstand weiterhin Nahrung, füttert ihn mit den angemessenen Energien. Erlaubt ihm, sich zu öffnen, denn ihr werdet das brauchen. Wie ihr wißt, stehen der menschlichen Rasse immer mehr Informationen zur Verfügung, ihr lebt im sogenannten „Informationszeitalter“, daher werdet ihr diese erweiterte Kapazität und die größere Flexibilität benötigen.

Meine Freunde, alle, die hier versammelt sind, alle, die diese Zeilen gerade lesen - ihr habt euch dazu entschieden, auf der Erde zu bleiben. Ihr habt beschlossen, in dieser neuen Energie weiterzumachen. Obwohl es manchmal schwer ist, und Teile von euch lieber zurück nach Hause wollten, hat doch jeder von euch die Hand gehoben und zugestimmt. Und nun kommen wir daher und erzählen euch, daß ihr euren Verstand immer noch braucht, und daß ihr ihn auch noch für ungleich wertvollere Dinge benutzen werdet. Er ist Teil der Trilogie. Er ist Teil dessen, wer ihr seid. Wenn ihr ihn ehrt, dann werden sich die neuen Bereiche öffnen. Wenn ihr es erlaubt, dann werden sich die neuen Bereiche öffnen.

Noch einmal, arbeitet miteinander, meine Freunde! Seid keine einsame Insel dem anderen gegenüber, sondern arbeitet zusammen. Das ist die Absicht, die hinter dieser Gruppe steht. Das ist das Ziel eurer Internet-Kommunikationen. Sie versetzen euch in die Lage, diese Dinge miteinander zu teilen. Nichts wird euch jetzt „von oben“ durch Spirit einfach ausgehändigt. Dies sind weder Regeln noch Gesetze, sondern nur Vorschläge. Die neue Energie wird von denen entwickelt, die jetzt auf der Erde sind. Und das ist eine riesengroße Verantwortung! Es wurde noch nie zuvor getan. Euer Atlantis-Zeitalter kommt nicht einmal in die Nähe dessen, was ihr hier habt! Ihr seid diejenigen, die das erschaffen. Wir sind diejenigen, die dabei helfen. Darum sitzt ihr hier und heute in diesem Klassenraum.

Wir kommen nun zum dritten Bereich (der Trilogie), dem der Emotionen/Gefühle.

(Anm. d. Übs.: Es gibt nur das Wort „emotions“ im Amerikanischen, im Deutschen dagegen verwendet man sowohl „Emotionen“ als auch „Gefühle“, was m. E. nicht dasselbe aussagt. Zur Erklärung: „Emotion“ nehme ich hier, wenn es sich um eine Gemütsbewegung aus der alten Energie handelt, der man sich manchmal ausgeliefert fühlte, und mit der man sich oft irrtümlich identifizierte. „Gefühl“ hingegen verwende ich dann, wenn es sich um die neue Form von tiefer innerer Empfindung, innerer Schwingung handelt - in diesem Sinne könnte man „Gefühl“ als aufgestiegene Form von „Emotion“ sehen.)

Nun, eure Emotionen, meine Freunde, waren ein faszinierender Ersatz für euren Spirit. Wie ihr wißt, stand euch auf eurer Seite des Schleiers im physischen Körper bisher nicht euer gesamtes spirituelles Potential zur Verfügung. Eure Emotionen haben sozusagen euren Spirit ersetzt. In der neuen Energie werden eure Gefühle hingegen eure Antriebskraft sein, euer Motor. Sie werden euch eine Reaktion auf eine Aktion ermöglichen, sie werden euch zeigen, wie ihr auf eine Situation reagiert. Eure Gefühle, die aus eurem Inneren kommen, werden sowohl eure Aktion als auch eure Reaktion auslösen. Eure Emotionen der Vergangenheit wurde hingegen dazu verwendet, eure Dramen auszuspielen. Emotionen wurden benutzt, um Dinge zu fühlen, um Spaß und Freude zu verstehen, um „Dunkelheit“ zu begreifen.

Die Gefühle der neuen Energie sind ganz anders. Es gibt keine Notwendigkeit mehr, „Licht“ und „Dunkelheit“ auseinanderhalten zu können, denn erinnert euch daran, liebe Freunde, im Herzen aller Dinge, im Herzen der Schöpfung hat ja die Wiedervereinigung der Pole längst stattgefunden! In der neuen Energie ist es damit hinfällig, weiterhin „Licht“ gegen „Dunkelheit“ auszuspielen. Eure Gefühle werden jetzt (be)frei(t) sein, damit sie mit wahrer Schöpfung beginnen können.

Ihr werdet bemerken - und viele von euch haben das bereits erfahren - daß Dramen nicht mehr angesagt sind. Trotzdem aber spürt ihr diese überwältigende Energie aus eurem inneren Gefühlszentrum heraus. Erlaubt diesem Gefühl, nun allmählich als treibende Kraft zu dienen. Es ist eine Art Treibstoff für eure eigenen Schöpfungen, für euren eigenen Spirit in der neuen Energie. Dies ist schwierig zu beschreiben, meine Freunde, denn die Dinge werden sowohl in euch als auch um euch herum geschehen. Ihr werdet eine ganz neue Verbundenheit empfinden. Ihr werdet das Gefühl ei-

ner neuen Partnerschaft erleben. Dies ist euer wahres Selbst, das in dem Maße hervortritt, wie ihr das erlauben und zulassen könnt. Dies ist euer wahres Selbst, das wieder mit euch verschmilzt, und zwar während ihr noch in menschlichen Körpern auf der Erde seid! Noch einmal: Das alles ist nur einfach eine Sache des Erlaubens, des Zulassens, und es wird geschehen. Ihr werdet Erlebnisse und Reaktionen spüren, die euch ganz ungewohnt sind, die euch vielleicht sogar aus dem Gleichgewicht bringen. Versteht einfach, daß ihr gerade beginnt, mit der neuen Energie zu arbeiten.

Darüber wollen wir kurz reden. Es gibt viele Eigenschaften der neuen Energie, die euch vollkommen neu und ungewohnt vorkommen werden. Ihr werdet euch herausgefordert sehen, sie anzuwenden, obwohl ihr keine Ahnung habt, um was es sich dabei eigentlich handelt. Die neuen Energien, die euch jetzt nach und nach zur Verfügung stehen, sind ganz anders. Sie besitzen Charakteristika, die ihr vorher nie eingesetzt habt. Trotzdem werdet ihr euch dazu aufgefordert fühlen. Es geht letztlich nur darum, daß ihr sie euch zu eigen macht. Wenn ihr zum Beispiel mehr physische Energie braucht als vorher, dann greift einfach auf diese „Datei“ zu, zieht sie (wie einen „Download“) hinein in euch, und dann erlaubt, daß es tatsächlich passiert. Wenn ihr mehr Einsicht, Überblick oder Intuition braucht, greift halt auf diese „Dateien“ zu.

(Anm: Tobias benutzt weder „Datei“ noch „Download“, weil die Formulierung aber sehr kompliziert war, habe ich diese Begriffe wegen der besseren Anschaulichkeit bei der Übersetzung hinzugefügt.)

All diese Energievorräte befinden sich, wie wir es sehen, um euch herum, ihr seid von ihnen umgeben. Sie sind verfügbar für euch. Diese Energien ist die Essenz eures wahren Selbst.

Aber ihr müßt sie in euch hineinziehen, um sie benutzen zu können. Wenn ihr mit euren alten Energiemethoden weitermacht, dann wird die neue Energie, diese Energie eures wahren Selbst, geduldig wartend daneben stehen und darauf warten, bis ihr endlich so weit seid, sie hineinzurufen. Wenn ihr mehr Wissen oder mehr Bewußtsein haben möchtet, ruft es herein zu euch! Wenn ihr Einsichten oder Heilung für andere braucht, ruft sie einfach herbei! Und dann erlaubt, daß es passiert. Erlaubt „zu sein“.

Die Energie, von der wir hier sprechen, haben wir „Christusenergie“ genannt, und wir haben schon bei unserem letzten Treffen darüber geredet. Es ist die Energie der Reinheit und der Kraft und der Liebe. Sie ist nun für euch verfügbar, aber es kommt auf euch an, ob ihr sie auch benutzen wollt.

Diese Energie besitzt einige faszinierende Eigenschaften. Sie trägt die Energie der 33. Nun, meine Freunde, seht euch die Folge von Ereignissen einmal an! Es gab 11:11 und 12:12. Die 12:12 besteht aus der 1 und der 2, getrennt durch den Doppelpunkt. Wenn ihr jede Seite für sich addiert, dann erhaltet ihr eine 3 und noch eine 3. (3:3) Dies repräsentierte die beiden Aspekte der dritten Dimension. Und wenn ihr nun noch die Trennung entfernt (den Doppelpunkt), dann ist es die 33. Es ist die Christusenergie. Genau die Energie, die für euch zur Verfügung steht, damit ihr jetzt damit arbeitet. Seht euch euer Jahr 2012 an. Ihr verbindet damit eine Periode größter Umwälzungen. Das Jahr 2012 repräsentiert das letzte Jahr der alten Energie. Danach wird die Erde in das Jahr 2013 eintreten, meine Freunde, 2 plus 1 plus 3 - oder 33, die Energie des Christusbewußtseins. Und genau diese Energie ist jetzt für euch verfügbar. Dies ist die göttliche Energie, die ihr als Samenkorn mitbrachtet, und die jetzt heraustritt (siehe Tobias Channel vom 15. Januar 2000, „The Lost Children of Christ“). In dieser Klasse hier werdet ihr aufgefordert, damit jetzt schon zu arbeiten.

Was eure alten Werkzeuge betrifft, meine Freunde ... es ist Zeit, daß ihr sie segnet und sie ehrt und sie entlaßt. Sie werden in der neuen Energie nicht funktionieren. Sie werden unbrauchbar und unangemessen sein. Und auch das wird wieder zu heftigen Kontroversen führen. Ihr seid nun aufgefordert, euch nicht länger auf eure Kristalle und eure Glasperlen und euren Weihrauch oder andere Dinge zu verlassen, die euch bis hierher begleitet haben und schon deswegen höchst angemessen waren. Ihr seid aufgefordert, euch nicht länger auf die Botschaften anderer zu verlassen, auf die „Seher“, die euch sagen, wie euer Leben auszusehen hat. Ihr als Göttliche Menschen seid aufgefordert, nach innen zu schauen und von dort mit dieser Christusenergie herauszutreten, aus euch selbst heraus. Wie wir in früheren Channels bereits sagten über all die alten Bücher, alle alten Werkzeuge - ehrt sie und liebt sie, aber laßt sie los. Die Antwort auf eure Fragen werdet ihr nicht in euren alten Büchern, in euren alten Lehren, in euren alten Verfahren finden. Alle, die hier sitzen, alle, die dies lesen, sind diejenigen, die mit der neuen Energie beginnen zu arbeiten. Einige werden nicht

dazu bereit sein. Einige werden nicht auf ihre alten Verfahren und Werkzeuge verzichten wollen, und auch das wird geehrt werden und ist gut so, wie es ist. Diejenigen, die weitermachen, mit der neuen Energie zu arbeiten, werden sich zwar vielen Herausforderungen gegenüber sehen, aber sie werden auch durch ebenso viele Belohnungen entschädigt werden. Euer Leben wird sich verändern, allerdings nicht so wie Ihr glaubt. Ihr werdet die Vollmacht haben, aber nicht die Art von Vollmacht, die ihr euch vorgestellt habt. Wenn ihr weitermachen wollt, wenn ihr euch in dieser neuen Energie bewegen und Teil dieser Klasse sein wollt, dann wird das von euch erfordern, auch noch den letzten Rest alter Energie loszulassen. Es wird euch viele Herausforderungen abverlangen, aber wie ihr wißt, liebe Freunde, liegen gerade darin auch die schönsten Geschenke. Ihr werdet eure Vorstellung von eurem alten Selbst hinter euch lassen müssen, von diesem müden, alten, kranken, geschlagenen Selbst, ihr werdet euch in einer Energie aufhalten, die einfach durch euch hindurchfließt. Alles, was ihr braucht, wird ganz von selbst zu euch kommen. Ihr werdet Zuflucht für andere sein. Das Ziel dieser Klasse ist, daß ihr die Lehrer werdet, damit ihr anderen zu ihrer Vollmacht verhelfen könnt, sowie ihr eure eigene gefunden habt.

Wir haben für heute abend um eine Frage-Antwort-Sitzung gebeten. Durch den Channel wollten wir einfach den Prozeß mit dieser Klasse in Gang setzen, das energetische Fundament dazu legen, euch wissen lassen, daß wir ab sofort anders mit euch arbeiten werden. In unseren zukünftigen Diskussionen werden wir mit euch unsere Beobachtungen darüber teilen, wie ihr mit eurer neuen Vollmacht umgeht, wie ihr die Christusenergie handhabt. Wir werden nicht länger die Vergangenheit bemühen, meine Freunde, wir werden nicht mehr darüber sprechen, welche Brücken ihr schon alle überquert habt. Wir werden nur über die Eigenschaften der neuen Energie sprechen und darüber, wie ihr sie einsetzen könnt. Es ist nun Zeit, daß wir alles Vergangene hinter uns lassen. Es ist angebracht, all die vergangenen Leben nun zu entlassen und ihnen nur noch ihre letzten Abschiedsgefühle zu erlauben. Nicht mehr angemessen ist es, weiter an ihnen festzuhalten oder ihnen zu erlauben, sich weiter an euch zu klammern. Ihr bewegt euch in Neuland hinein. Wir warnen noch einmal, vieles von dem, was wir von nun an in unseren Sitzungen sagen werden, wird im Gegensatz zu eurer bisherigen Arbeitsweise stehen. Es wird geradezu kontrovers sein. Viele werden nicht einverstanden sein damit. Ihr sollt aber auch wissen, daß wir euch aus Liebe anleiten. Was wir tun und sagen, kommt aus der Wahrheit. Wir werden da sein, um euch bei eurer Arbeit zu unterstützen. Wir erinnern euch auch an die Tatsache, daß nun zu Beginn eurer Arbeit mit dem Christusbewußtsein, selbst wenn ihr immer noch auf eurer Seite des Schleiers verweilt, jeder einzelne von euch Zugang zu den „Runners“ (vergleichbar mit einer Art Springer-Dienst) hat. Die Runners sind nicht dasselbe wie eure geistigen Führer oder eure Engel, meine Freunde. Sie sind ganz anders. Sie kommen aus der Ebene der Engel, um euch zu unterstützen. Wir nennen sie „Runners“, weil sie keine eurer Fragen beantworten werden. Sie werden euch nicht die Richtung weisen, und doch sind sie als Teil eures Teams zur Stelle. Solltet ihr zum Beispiel mehr physische Energie benötigen, dann werden sie die entsprechenden Quellen dafür liefern. Wenn ihr in eurem Leben mehr Wohlstand braucht, damit ihr euren Dienst hier vollenden könnt, dann sind sie diejenigen, die hinter den Kulissen arbeiten und dafür sorgen, daß das auch eintritt. Ihr braucht euch keine Sorgen mehr darum zu machen. Sie werden das erledigen, solange ihr im Dienst seid. Wenn ihr bestimmte Einsichten braucht, bestimmtes Wissen bei eurer Arbeit mit anderen Menschen, bei eurer Lehrtätigkeit, dann werden sie euch dieses Wissen vermitteln, indem sie mit dem Höheren Selbst eurer Patienten kommunizieren.

Wendet euch also an eure „Runners“. Sie reagieren auf die Energie, die eurer wahren Absicht zugrunde liegt. Arbeitet von heute an mit ihnen, laßt sie eure Bedürfnisse wissen. Sie werden dann umgehend die entsprechenden Teile des Magnetgitters und den ganzen Prozeß aktivieren, damit es auch genauso geschehen kann. Und seid sicher, meine Freunde, es WIRD geschehen! Wie wir in unseren früheren Treffen bereits sagten, verschmelzen jetzt eure Chakren, eure Energiezentren zu einem einzigen. Auf der neuen Erde befindet sich euer Energiezentrum an einem ganz anderen Ort als vorher. Das ist ziemlich schwierig zu beschreiben. In der Vergangenheit wart ihr es gewöhnt, aus dem Verstand oder aus dem Herzen heraus zu erschaffen. In der neuen Energie kommt es weder vom einen noch vom anderen - wir wiederholen noch einmal, es ist schwierig zu beschreiben, denn solange ihr nicht damit anfangt, werdet ihr auch nicht wissen können, wo sich dieses Zentrum denn nun genau befindet. Wenn ihr etwas erschaffen möchtet, liebe Freunde, wenn ihr diese Absicht habt, dann geschieht eure Schöpfung weder aus dem Verstand noch aus dem Herzen heraus. Sie entsteht vielmehr aus der Einheit eures Wesens heraus, aus dem Eins-Sein - aus dem Christus-

Zentrum in eurem Inneren. Und dies ist kein „Ort“ im wörtlichen Sinne. Früher müßtet ihr „in Euren Kopf“ gehen, um etwas zu erschaffen, oder ihr müßtet euer Herz veranlassen, sich zu öffnen. Nun schließt einfach euer gesamtes Wesen in diesen Prozeß mit ein, euer „Eins-Sein“ und euer „Alles-Sein“. Anfangs wird sich das höchst eigenartig anfühlen, weil es so ganz anders ist als alles, was ihr je zuvor getan habt.

Wir machen nun eine kurze Pause und kehren dann zurück, um erst euch ein paar Fragen zu stellen (gluckst amüsiert) und dann eure zu beantworten.

And so it is...

THE TOBIAS CHANNELS

Nichts tun 4. März 2000

(Nichts tun, engl. "nothing" = "nichts"; wörtlich "NO-thing" = "KEIN Ding", also "Do NO-Thing" auch: "Keine Sache tun" oder "Tut keine Sache")

Tobias:

And so it is...

meine lieben Freunde, daß wir uns hier gemeinsam als Familie versammeln! Wir versammeln uns hier gemeinsam im Circle of Crimson heute abend. Nun werde ich, Tobias, in den nächsten paar Minuten durch unseren Freund Cauldre sprechen (der Name, der Geoffrey Hoppe von Tobias gegeben wurde), während wir die Energie in diesem Raum zusammen mit euch ausgleichen. Denn das, was wir hier zusammen mit Mensch und Geist erschaffen, ist eine heilige Energie, eine gesegnete Energie. Dies ist die Energie eurer "Neuen Zeiten". Tatsächlich haben wir dieses Treffen hier den "Klassenraum für die neue spirituelle Energie der Erde" genannt. Denn ihr, meine Freunde, seid diejenigen, die lernen, sich an die neuen Energien anzupassen und mit ihnen zu arbeiten, die erst in den letzten paar Monaten auf eure Erde gekommen sind.

Die Arbeit, die ihr tut, ist Pionierarbeit. Sie ist anders. Bei der Arbeit, die ihr macht, geht es um Veränderungen. Und ihr fragt euch manchmal, warum es Tage gibt, die schwierig sind! Ihr fragt euch, warum ihr das Fließen und Verebben von Energien fühlt. Es ist, weil ihr unter den ersten seid, die mit diesen neuen Energien arbeiten. Es ist die Aufgabe des Crimson Council, derjenigen von uns auf der anderen Seite des Schleiers, mit euch zu arbeiten und mit anderen rund um den Planeten, an der Arbeit mit diesen neuen Energien. Wie wir zuvor schon sagten, wenn ihr lernt, euer wahres Selbst, euer erwachendes wahres Selbst, in euer Menschsein zu integrieren, und wenn ihr durch die Prozesse geht, die Unterschiede und Veränderungen der Energien zu verstehen, wird jeder von euch, der heute hier sitzt und jeder von euch, der dieses Material liest... zu dem Lehrer werden, den andere Menschen brauchen, den diese Erde braucht, um vorwärts zu kommen, um durch den Tunnel zu gehen (Aufstieg). Es sollte euch nicht überraschen, daß ihr Lehrer seid. Ihr habt dies schon seit einiger Zeit gewußt. Ihr habt gewußt, daß es eine Zeit eurer Reise geben würde, in der ihr andere unterrichten würdet. Dies, meine Freunde, dies ist der Klassenraum für die neue spirituelle Energie der Erde.

Wir werden, wie bereits in vorhergehenden Versammlungen wie dieser, von Dingen sprechen, die vielleicht kontrovers sind, vielleicht ein wenig erschreckend. Vieles davon fühlt ihr bereits intuitiv. Wir werden zu euch von diesen Dingen sprechen. Wir werden unsere Erfahrungen einbringen für euch, um euch verstehen zu helfen, was geschieht, was ihr tun solltet. Heute abend haben wir viel darüber zu sagen.

Aber jetzt, liebe Freunde, bitten wir euch, die Energie um euch wahrzunehmen, die Energie dieses Raumes (und die Energie, wenn ihr diese Worte lest). Nehmt die Veränderungen wahr, die um euch geschehen, genau in diesem Moment. Denn wenn ihr euer Herz öffnet, wenn ihr euer vereintes Chakra öffnet, wenn ihr euer Sein öffnet, gewährt ihr der Energie der geistigen Welt und der Energie eures wahren Selbst Einlaß in diesen Raum. Die Energien werden angepaßt und ausgeglichen von allen, die heute abend hereinkommen. Und es sind viele, die hier bei uns sind. Fühlt einfach, fühlt einfach die Anwesenheit der geistigen Welt, der Engel, derjenigen, die vor euch gegangen sind. Fühlt einfach die Liebe, die euch heute abend entgegengebracht wird. Es geht nicht so sehr um die Worte, die hier gesprochen werden. Es geht um die Energie, die hereinfließt. Jeder von euch ist wesentlich beim Erschaffen dieses neuen heiligen Raums, dieser neuen Dimension, egal ob ihr diese Worte hört oder sie lest.

Nun, da sind viele, viele, viele Wesenheiten, die heute abend hereinkommen. Sie verbinden sich mit jedem von euch im Crimson Circle. Die Arbeit, die ihr hier tut, die Arbeit, die ihr in all den Tagen eures gegenwärtigen Lebens geleistet habt, war so wichtig, so immens wichtig. Es geht nicht nur um

euch. Wenn ihr euch jemals gefragt habt, warum die Belastungen so schwierig schienen und so schwer, und warum es so lange dauert, um Veränderungen zu erreichen... meine Freunde, es geht nicht nur um euch. Ihr tragt die Last vergangener Leben, nicht nur vergangener Leben auf der Erde, sondern auch an vielen anderen Orten. Jeder von euch hier, jeder von euch, die ihr dies lest, geht als einer der ersten durch den Tunnel, den Tunnel, der dorthin führt, wovon wir früher schon gesprochen haben, was wir die "Zweite Schöpfung" nannten. Es ist sehr viel komplexer als ihr jemals denken würdet. Und wenn ihr von unserer Seite des Schleiers die Arbeit sehen könntet, die ihr tut, und die Wichtigkeit der Arbeit, die ihr tut, würdet ihr ebenfalls Hochachtung und größtes Erstaunen empfinden. Es würden ebenfalls Tränen aus euren Augen fließen, so wie bei uns.

Nun, bevor wir mit den Gesprächen dieses Abends fortfahren, bitten wir mit eurer Erlaubnis - und nur mit eurer Erlaubnis - darum, daß alle, die von unserer Seite des Schleiers hier sind, gerne zu euch kommen würden, um euch zu ehren, euch zu berühren, euch zu umarmen. Und wenn es so ist, gebt die Erlaubnis in eurem Sein. Wir werden diesmal hereinkommen, um das letzte Verschmelzen der Energien geschehen zu lassen. Wir werden unseren Freund Cauldre bitten, einen Moment lang ruhig zu sein.

(Stille, während das Verschmelzen von menschlicher und spiritueller Energie geschieht)

Nun, es war das Thema des Crimson Council seit dem Anfang dieser Channels... es war das Thema der Veränderung. Und sicherlich wäre die Diskussion über Veränderung äußerst angemessen an diesem heutigen Tag. Wie wir in vorhergehenden Channels gesagt haben, gab es sehr große Veränderungen der Erdenergie in euren vergangenen Monaten, beginnend mit der Messung an eurem Datum des 13. Dezember 1999 und dem Schritt in ein zweites Bewußtsein. Es gab das Ereignis dessen, was wir das "Keimen des Samens im Inneren" nennen würden. Dies ist das Christus-Bewußtsein, das jeder von euch trägt und verborgen hat bis vor kurzem. Aber jetzt ist es Zeit, daß dieser Same Christi herauskommt in jedem von euch. Es gibt viele Veränderungen in eurem Leben, und vielleicht habt ihr deren Auswirkungen in den letzten Monaten auf viele verschiedene Arten gefühlt. Ihr seid wahrscheinlich zu dem Schluß gekommen, daß, wie Kryon sagt, "die Dinge nicht immer sind, was sie scheinen". Ihr seid wahrscheinlich zu dem Schluß gekommen, daß die Werkzeuge, die ihr versucht habt, anzuwenden, nicht mehr funktionieren. Wir sehen in den Energiefeldern vieler, die heute abend hier sind und derer, die dies lesen, daß ihr gegen die Wand gelaufen seid. Ihr seid an einen Punkt der Frustration gekommen. Ihr versteht nicht, warum solche Dinge um euch herum passieren. Ihr fragt euch, warum ihr euch an einem Tag wie auf dem Gipfel der Welt fühlt, und am nächsten Tag in den tiefsten Tiefen des Abgrunds. Ihr fragt euch, warum diese andauernde Depression da ist, wenn ihr doch jeden Tag zur geistigen Welt betet, euch davon zu erlösen. Ihr fragt euch, warum es Kämpfe gibt, warum es so schwierig ist, wenn ihr mit anderen Menschen zusammen seid, euch zu konzentrieren, ja, überhaupt ihre Worte zu hören... warum ihr euch so allein fühlt. Das häufigste Gebet, das wir hören von allen, die hier sind und dies lesen, lautet "Geistige Welt, Führer und Engel, was ist es, was ich heute und an allen folgenden Tagen tun sollte, um weiterzukommen? Zeigt mir meine Aufgabe. Zeigt mir den Grund, warum ich hier bin."

Meine Freunde, wir würden gerne einen Bereich heute abend besprechen, und wir werden euch bitten, eine zeitlang darüber nachzudenken. Wenn ihr fragt: "Was ist es, das ich tun sollte...", wenn ihr versucht, die Puzzleteile eures Lebens zusammenzufügen... wenn ihr die Dinge anpackt und Verschiedenes ausprobiert, wir sind hier, um euch zu sagen - im Klassenraum der neuen spirituellen Energie auf der Erde - es gibt nur eine Sache, die ihr im Moment tun solltet, und diese Sache ist... KEINE Sache. (NO-thing - nichts). Es gibt nichts, das ihr im Moment tun solltet. Dies klingt vielleicht widersprüchlich zu allem, was ihr in eurem Leben oder in euren ergangenen Leben bis heute getan habt. Aber, meine Freunde, die Energie ist anders. Ihr arbeitet jetzt mit einem anderen Satz von Dynamiken und einer anderen energetischen Architektur als in der Vergangenheit. Nun, wenn wir sagen, daß es "nichts" gibt, was ihr tun solltet, meinen wir damit sicherlich nicht, einfach im Stuhl zu sitzen und Krimis in eurem Fernsehen anzusehen. Interessant, diese Idee mit euch zu erforschen. Aber wir bitten euch, uns zu folgen. Wir haben uns auf den Samen Christi bezogen in eurem Inneren, den ihr getragen habt, der aber bis jetzt nicht gekeimt hat. Er kommt jetzt durch. Er sprießt jetzt. Er nimmt ein eigenes Leben an.

Stellt euch euch selbst, den Menschen in diesem Leben, als Bauer vor. Ihr habt die Felder bestellt.

Ihr habt Mutter Erde einen Dünger zurückgegeben, um den Samen beim Wachsen zu helfen. Ihr habt die Felder gejätet. Ihr habt die Insekten und Nager gebeten, eure Felder in Ruhe zu lassen. Ihr habt sie ziemlich gut gepflegt. Ihr habt Tag und Nacht gearbeitet. Ihr habt gelitten und gekämpft, ihr, der Bauer, der Pfleger eures Geistes. Aber nun kommt die Zeit, wo der Same Christi gekeimt hat, gesprossen ist und jetzt wächst. Und all die Arbeit, die ihr zur Vorbereitung geleistet habt, kommt jetzt zum Tragen, kommt jetzt ins Spiel. Nun, meine Freunde, gibt es "nichts", das ihr tun müßt. In diesem Leben und all euren vergangenen Leben habt ihr die Arbeit getan. Ihr habt gepflegt und euch gekümmert. Jetzt ist es Zeit, einfach auf eurem Feld zu stehen, im Glanz der Christusenergie, die in euer Leben hereinkommt. Es ist jetzt Zeit, die Hand der Geistigen Welt zu halten und das Erscheinen dieser gesegneten, einzigartigen neuen Energie zu beobachten.

Meine Freunde, wenn ihr versucht, aus dieser Energie das zu machen, was ihr denkt, daß sie sein sollte, wird euch dies nur verwirren. Es wird euch nur zurückwerfen. Es wird das Wachstum des Christus-Samens im Inneren nicht beeinflussen, aber es wird euch, dem Menschen, Frustration und Verbitterung bringen. Es wird bewirken, daß ihr auf eure Knie fallt, die Geistige Welt anflehend und nochmals fragend, was es ist, das ihr wissen solltet. Und wieder werdet ihr die Antwort zurückbekommen: nichts. Tut nichts zu diesem Zeitpunkt. Seid einfach in einem Zustand der Freude. Fangt einfach an, die Ereignisse, die um euch in eurem Leben passieren, zu beobachten. Seid der Beobachter. Fangt an, all die Verschiebungen und Veränderungen in jenen, die euch umgeben, zu sehen. Fangt an zu sehen, wie die Dinge auf andere Art in euer Leben kommen. Seid ruhig, meine Freunde. Erlaubt der neuen Energie hervorzukommen. Ihr habt auf euren Feldern gearbeitet - in den Feldern eurer Seele - seit Äonen. Es wird schwierig für euch sein, sehr schwierig, nicht den Drang zu verspüren, hinauszugehen und die Felder nochmals zu pflügen und nochmals zu gießen und zu düngen. Ihr werdet den alten Wunsch verspüren, derjenige zu sein, der die Ereignisse kontrolliert.

Was jetzt passiert, ist ein gesegnetes Ereignis - wenn der Christussamen von allein sprießt. Ihr seid ein wesentlicher Teil des Ereignisses, aber jetzt ist es Zeit für euch, euch einfach zurückzulehnen und den natürlichen Prozeß geschehen zu lassen, "nichts" zu tun. Dies wird schwierig für euch sein. Wir können gerade die Befürchtungen in jedem von euch sehen. Ihr werdet fühlen, daß ihr einspringen müßt. Ihr werdet fühlen, daß ihr Veränderung bewirken müßt. Ihr werdet spüren, wie alte Energiemuster an euch nagen, die bewerten und herausfinden, was richtig und falsch ist. Aber, meine Freunde, dies ist nicht die Zeit. Dies ist alte Energie.

Ihr, jeder von euch, der hier sitzt und dies liest, bewegt sich in eine neue Energie. Darum seid ihr jetzt hier. Sie ist nicht wie die alte Energie. Sie ist nichts, was der alte menschliche Verstand sich überhaupt vorstellen könnte. Sie ist neu. Sie ist kraftvoll. Ihr werdet lernen, mit ihr zu arbeiten. Sie wird euch ansprechen. Sie wird für alles, was ihr braucht, dasein, diese neue Energie. Meine Freunde, was diese neue Energie ist... sie ist, was wir das wahre Selbst, das Christus-Selbst genannt haben. Sie möchte in euer Leben hineinkommen, aber sie kann nicht, wenn ihr beschäftigt seid, Kopf nach unten, die Erde versorgend, hackend und düngend und pflügend und bewässernd und betend. Meine Freunde, dies ist eine einzigartige Energie. Sie wächst trotz euch. Tut "nichts" zu diesem Zeitpunkt. Einfach SEIN und beobachten, und erfreut euch an allem, was geschieht.

Nun, wenn ihr lernt, euch zu entspannen und wirklich zu vertrauen, einmal in eurem Leben wirklich in die Geistige Welt zu vertrauen, in euren goldenen Engel... wenn ihr eure Schutzmauern herunterlaßt... wenn ihr alle Dinge SEIN laßt... , werden sicherlich Dinge um euch geschehen, die ihr nicht erwarten würdet. Es mag eine Phase geben, eine kurze Phase, wenn die Dinge in eurem Leben chaotisch zu sein scheinen. Dann werdet ihr sagen: "Tobias, was hast du getan? Du hast mich gebeten, *nichts* zu tun, und alles ist chaotisch geworden." Ihr werdet die Tendenz haben, einzuspringen und wieder zu kontrollieren. Aber, meine Freunde, was in dieser überaus wichtigen Zeit geschieht ist, daß Anpassungen vorgenommen werden. Anpassungen werden vorgenommen, und sie sind alle angemessen. Und es ist Zeit, der Geistigen Welt zu vertrauen. Oh, und derjenige, der heute abend gesprochen hat (Dr. Michael Abrams, Autor von "The Evolution of Angel"), sprach davon, daß sein Haus gebrannt hat, und sein Auto nicht mehr fuhr, und er seinen Job verlor. erinnert ihr euch, wie er geweint hat zur Geistigen Welt? Und er hat die Geistige Welt sogar verflucht. Aber, meine Freunde, dies war in diesem Moment für ihn angemessen. Seht, wie die Ereignisse in eurem Leben sich verändern und seht, wie ein einzigartiges Gleichgewicht entsteht, eine neue Bewußtheit entsteht und wie eine neue Kraft in euer Wesen kommt. Denn es ist ein großartiges... - es gibt etwas

Großartiges, das euer Licht sein möchte, das sich integrieren möchte. Es ist euer wahres Selbst, euer Christus-Bewußtsein. Wie wir gesagt haben, in eurem derzeitigen menschlichen Verstand, selbst in eurem menschlichen Bewußtsein, das ihr heute mitbringt, könnt ihr euch unmöglich die Tiefe der Liebe und die Tiefe der Bewußtheit und die Tiefe der Kreativität vorstellen, die in diesem göttlichen Menschen enthalten ist, zu dem ihr werdet. Es ist Zeit für den alten Menschen loszulassen, geschehen zu lassen und *nichts* zu tun.

Da sind jene, die dem nicht zustimmen mögen, aber es ist Zeit (wie wir erwähnt haben), daß ihr eure Kristalle loslaßt, eure alten Bücher loslaßt, eure Pendel loslaßt, daß ihr all die heiligen Werkzeuge loslaßt, die euch gedient haben in der alten Energie und die euch an diesen Punkt gebracht haben. Ihr werdet jetzt feststellen, daß diese nicht funktionieren, und ihr fangt bereits an, dies zu erkennen. Wenn ihr euch eurem Kristall zuwendet, fühlt ihr nicht die gleiche Resonanz, die vorher da war. Dies ist nicht, weil ihr etwas falsch gemacht habt. Ihr kommuniziert mit dem Kristall nicht mehr wie zuvor. Es ist, weil dieses Kräftegleichgewicht nicht länger benötigt wird. Der Kristall teilt euch jetzt mit, eure eigene Kraft anzunehmen... wenn ihr wirklich zuhört!

Wenn ihr euch euren Karten und Diagrammen zuwendet, werdet ihr feststellen, daß sich etwas verändert hat. Wir sagen nicht, daß dies unangemessene Werkzeuge in der Neuen Energie sind, aber wir sagen, daß ihr feststellen werdet, daß diese sich verändert haben. Wenn ihr sie ansieht und nicht die gleiche Antwort bekommt wie früher, dann ist das nicht, weil ihr (den Bezug) verloren habt oder nicht mit der Geistigen Welt verbunden seid. Es ist, weil die neue Energie alle Dinge in eurem Leben verändert. All die Dinge, auf die ihr euch früher verlassen habt, verändern sich. Selbst die Menschen um euch verändern sich. Eure Jobs verändern sich. Dies ist alles angemessen.

Die menschliche Reaktion in der alten Energie würde sein, einzugreifen und Blockierungen aufzustellen und euren Kopf zu senken und in die Wand zu rennen und mit diesen Problemen zu ringen. Die Neue Energie für euch, meine Freunde, von der wir hier sprechen, die wir durch diese Worte ansprechen, ist: Tut *nichts* zu diesem Zeitpunkt. Es gibt *nichts* zu tun. Nun wird das nicht für immer so weitergehen, *nichts* zu tun. Dies gilt für eine eher kurze Zeitspanne, aber länger, als ihr vielleicht denken mögt. Diese Zeit der Stille, diese Zeit des Loslassens, meine Freunde... , was danach kommen wird, ist der Beginn des Verstehens dessen, wie ihr eure neue Kraft nutzen könnt, wie ihr eure neue Kraft nutzen könnt. Aber es wird anders sein als alles, was ihr euch jetzt auch nur vorstellen könnt. Eure neue Kraft wird mit euch sprechen. Sie wird euch führen. Sie wird ein wesentlicher Teil von euch sein. Ihr werdet euch nicht durch sie hindurchkämpfen müssen. Sie wird da sein, um euch zu dienen. In dieses Stadium werdet ihr euch bewegen nach der Phase des *Nichtstuns*. Aber es ist wichtig, den ruhenden Verstand und den geschehenlassenden Verstand, das geschehenlassende Sein zu haben, damit dieser Prozeß stattfinden kann. Darum ist die wichtige Lehre, die wir heute abend hier hereinbringen, *nichts* zu tun.

Nochmals: Wenn ihr zurückgeht in die Bahnen eurer alten Energie, selbst Bahnen, die ihr noch bis vor zwei oder drei Monaten hattet, werdet ihr feststellen, daß sie nicht mehr funktionieren wie früher, wenn überhaupt. Seid nicht beunruhigt, meine Freunde, wegen des Prozesses, der gerade stattfindet. Es gibt Veränderungen. Dies ist, wofür ihr gearbeitet habt, und worum ihr gebeten habt, und sie finden jetzt statt überall um euch herum. Es ist Zeit, die Kontrolle loszulassen, die der alte Mensch hatte. Dies wird etwas schwierig sein, etwas beängstigend, wie ihr sagen würdet. Ganz einfach, meine Freunde, denkt an unsere Worte von heute abend - tut *nichts* - „kein Ding“. Laßt einfach die Geistige Welt zu. Laßt einfach euer wahres Selbst zu, euer Christus-Selbst, ihr "Ding" in eurem Inneren zu tun.

Das erste Anzeichen, daß die neue Energie hereinkommt, ist, daß ihr anfangt, das Bewußtsein in allen Dingen um euch zu verstehen und zu fühlen. Dies wird euer erstes Zeichen sein, daß ihr euch durch den Prozeß bewegt. Dies ist kein intellektuelles Konzept. Ihr werdet euch zum Beispiel von einem Stein angesprochen fühlen, angesprochen von einem Stuhl, angesprochen von einem Insekt. Ihr werdet nicht in eurem Verstand kämpfen müssen, um zu kommunizieren. Es wird zu euch kommen, und wenn dieses Ereignis stattfindet, werdet ihr wissen, daß ihr euch von eurer Phase des *nichts* in eure Phase des Erkennens und neuer Kreativität bewegt. Wie ihr wißt, enthalten alle Dinge ein Bewußtsein. Alle Dinge sind verbunden. Ihr wißt dies in eurem Verstand, aber ihr werdet anfangen, dies zu sehen und zu fühlen. Ihr werdet nicht mehr fragen müssen, was es ist, das ihr tun soll-

tet, oder was es ist, das ihr wissen solltet. Ihr werdet euch nicht mehr anstrengen müssen, um mit jenen von uns auf unserer Seite des Schleiers zu kommunizieren, oder gar mit anderen Menschen. Es wird euch sogar überraschen, wie das Bewußtsein der Dinge um euch beginnen wird, zu euch zu sprechen.

Nun wünscht sich unser Freund Cauldre, daß wir mehr von diesem Prozeß erzählen, aber wir werden eine andere Versammlung abwarten, um mehr ins Detail zu gehen. Meine Freunde, bitte versteht, daß dies die Zeit für euch ist, *nichts* zu tun, außer euch dessen bewußt zu sein, was um euch geschieht. Ihr werdet genau wissen, was ihr im richtigen Moment tun müßt. Es wird kein Kampf sein. Es wird keine Anstrengung sein. Es wird ein grundlegendes und kraftvolles Wissen da sein. Es wird keine Fragen in eurem Kopf geben. Es wird hervorkommen aus dem, was wir das "eine Chakra" genannt haben, das *eine* neue Energiezentrum eures Seins, dieses Wissen, dieses Verstehen, und da wird keine Frage sein. Aber in der Zwischenzeit, tut nichts.

(Pause)

Nun, in euren Heiligen Schriften wurde ein Ereignis beschrieben, das auf eurer Erde in der Endzeit stattfinden würde. Dieses Ereignis hat bis heute viele geängstigt. Es ist umgeben von einer großen Angst. Wir haben entschieden, diesen Bereich heute abend zu besprechen. In euren Heiligen Schriften wird gesagt, daß eines Tages Jesus zurückkehren würde - Christus würde zurückkehren - und all jene, die gestorben sind, würden von den Toten erwachen, und es würde über sie gerichtet werden. Meine Freunde, dies hat vielen von euch große Sorgen gemacht. Ihr habt euch vielleicht entschieden, dies nicht glauben zu wollen, doch selbst im tiefsten Teil eures Wesens war diese Angst, daß es ein Jüngstes Gericht geben würde. Und tatsächlich gibt es das. Aber es ist nicht so, wie es beschrieben wurde, oder wie andere es euch gelehrt haben.

Wir werden einen Moment warten, bevor wir fortfahren.

(Tiefe Gefühle gehen während dieser Pause von Tobias aus)

Diejenigen, die heute abend kommen und sich mit euch in diesem Raum versammeln (Wesenheiten von der anderen Seite des Schleiers, wie am Anfang dieses Channels erwähnt), sind diejenigen, die vor euch gestorben sind, die in der Erde begraben wurden. Sie sind, was ihr eure vergangenen Leben nennen würdet. Sie sind Aspekte eurer eigenen Seele, die bis zu dieser Zeit auf der Erde gelebt haben. Tatsächlich, meine Freunde, waren sie nicht in der Lage, sich völlig bis in diese Zeit vorwärts zu bewegen. Tatsächlich gibt es einen Teil der Schriften, der richtig ist, in dem Punkt, daß sie begraben sind und auf das Jüngste Gericht warten. Tatsächlich waren die Schriften teilweise richtig in dem Punkt, daß Christus zurückkehren würde, um zu richten. Und doch ist es anders als das, was gelehrt wurde. Mit der Veränderung der Energie Ende eures letzten Jahres und der Öffnung der Tore, die das Bewußtsein eures wahren Selbst in sich gehalten haben - eures Christus-Selbst - ist Christus wiedergekommen. Wie wir in ähnlichen Versammlungen sagten, würde ein Tag kommen, an dem das Christus-Bewußtsein auf einer kristallinen Treppe (Eure DNS) herabsteigen und herunterkommen würde, um sich mit euch wieder zu vereinigen und zu verschmelzen. Und jetzt, da dies geschieht im Inneren von jedem von euch, da das Christus-Bewußtsein hervorkommt durch eure DNS, durch die Fasern, über die Treppe, bittet jeder Aspekt eurer vergangenen Leben, der begraben wurde, nun darum, hervorkommen zu dürfen, damit über ihn „gerichtet“ werde.

Wir würden euch gerne, mit eurer Erlaubnis, durch eine Übung führen heute abend, eine Erfahrung am heutigen abend. Es ist tatsächlich eine Erfahrung. Dies ist eine symbolische Zeremonie. Aber, meine Freunde, es ist dies, was tatsächlich geschieht, und was euch geschehen wird, jedem von euch. Wie wir sagten, von dem Moment an, als ihr euch gesetzt habt (oder zu lesen angefangen), füllte sich dieser Raum mit Dutzenden und Tausenden von Wesenheiten, Dutzenden und Tausenden. Dies ist vielleicht schwierig für euch zu fassen in der menschlichen Dimension. Aber versteht, daß wir zu euch im Moment in einer anderen Dimension sprechen. Dieser Raum kann tatsächlich gefüllt werden.

Viele Wesenheiten haben auf euch gewartet, auf den Aspekt eurer Seele, der in diesem gegenwärtigen Leben und im Jetzt existiert. Sie haben darauf gewartet, daß ihr euch öffnet, den Samen Chri-

sti keimen und hervorkommen lassen würdet. Sie waren, wie ihr sagen würdet, erdgebunden. Sie waren nicht in der Lage, vollständig zurückzukehren nach Hause, bis du, der Mensch in diesem Leben, der Mensch, der hier sitzt, an den Punkt kamst, das verlorene Kind von Christus in deinem Inneren zu finden.

Wenn ihr euch jetzt einfach vorstellen würdet, ihr würdet an einem großen Tor stehen... , das Tor, das der Schleier ist, das Tor zwischen Erde und Allem-Was-Ist. Hier stehst du, der menschliche Aspekt dieses gegenwärtigen Lebens, stehst an diesem Tor, der menschliche Aspekt, der erschafft und sich durch den Tunnel bewegt, den Tunnel des Aufstiegs, der Zweiten Schöpfung. Jede Wesenheit aus jedem vergangenen Leben beginnt jetzt, an dir vorüberzuziehen, in dem Wunsch, erlöst zu werden, in dem Wunsch, ihre Energie von der alten Erde in Alles-Was-Ist zu bewegen. Und während sie dies tun, blickt jeder dieser Aspekte von dir, von deiner Seele, von deiner Vergangenheit in deine Augen und bittet dich zu verstehen, warum sie die Dinge taten, die sie taten, bittet dich, ihnen zu vergeben, bittet dich um Mitgefühl, bittet, vom Gericht erlöst zu werden. Denn tatsächlich, meine Freunde, es ist euer Jüngstes Gericht und das ihre. Sie ziehen vorüber, einer nach dem anderen. Es ist nicht wichtig, meine Freunde, wenn ihr sie nicht klar sehen könnt. Ihre Energie ist da. Ich brauche nicht die Gesichter zu erkennen oder bestimmte Dinge von ihnen aus früheren Leben zu sehen. Ihre Energie ist da wegen der Arbeit, die ihr in diesem Leben geleistet habt, wegen eurer Verpflichtungen. Sie auferstehen jetzt, wie eure Schriften sagen würden, sie auferstehen aus ihren alten Gräbern. Sie haben auf diesen Tag gewartet, darauf gewartet, erlöst zu werden. Sie ziehen vorbei, einer nach dem anderen, euch in die Augen blickend, euch um Vergebung bittend, um Erlösung bittend, euch dankend für euren Eifer, eure Arbeit in diesem Leben, um den Aufstieg eurer Seele zu ermöglichen.

Oh, wirklich, es macht uns traurig, zu sehen, wie diese wunderbare Sache, die in euren Schriften beschrieben wurde - das Jüngste Gericht - in ein negatives und angstmachendes Ereignis verwandelt wurde, denn in Wirklichkeit ist dies ein gesegneter Tag für euch und für alles, was ihr wart. Dies ist ein gesegneter Tag der Erlösung und des Dankes. Sie können jetzt zurück nach Hause gehen, zurück in die Einheit mit eurer Seele. Und ihr fragt euch, ihr fragt euch, warum die Arbeit dieses Lebens so schwierig war, habt ihr doch die Energie eurer gesamten Vergangenheit mit euch getragen.

Wie die Vergangenheit weiter an euch vorbeizieht, wie ihr ihnen weiterhin dankt und sie segnet... sind auch eure Vorfahren da, meine Freunde, die vorbeiziehen, denn sie sind auch ihr - eure Großeltern und ihre Großeltern, und alle, von denen ihr biologisch abstammt. Irrt euch nicht darin, daß ihr auch an sie gebunden seid. Aber so wie eure DNS sich verändert, so wie das Christus- Bewußtsein aus dem Schlaf auftaucht, ziehen eure eigenen Vorfahren - die ihr seid - ebenfalls vorbei, ziehen durch das Tor und danken euch und bitten euch um Erlösung, um in die Einheit eurer Seele zurückzukehren.

Nun, da ist noch eine Gruppe von Wesenheiten, die vorbeizieht. Ihr erkennt sie als die Dunkelheit, die euch verfolgt hat, euch gejagt hat durch all eure Leben hindurch. Oh, meine Freunde, für die meisten von euch ziehen jetzt die drei Wesenheiten der Dunkelheit, die euch in dieses Leben gefolgt sind, vorbei. Dies sind diejenigen, die die Trauer und die Angst in euch verursacht haben. Dies sind die Wesenheiten, die euch herausgefordert haben, die eure schlimmsten Alpträume verursacht haben, die die schlimmsten, dunkelsten Stunden eurer Seele verursacht haben. Sie ziehen vorbei, denn sie sind auch ihr, auf eine Art, wie wir hoffen, hier zu erklären. Versteht, daß das, was ihr so viele Jahre eures Lebens gefühlt habt, diese dunklen Wesenheiten um euch, wahr gewesen ist. Genau wie eure eigenen Führer und Engel eure Energie in diesen vergangenen Monaten verlassen haben, meine Freunde, gab es einen Gegenpart zu ihnen. Ihr könntet sie eure "dunklen Engel" nennen. Sie waren da. Denn ihr denkt nicht wirklich, daß ihr nur ein Wesen des Lichts wart? Ihr seid ein Wesen von Allem-Was-Ist! Und sicherlich, genauso wie eure Führer und Engel bei euch waren, gab es ein Gleichgewicht. Da waren die "dunklen Engel". Sie gehen jetzt an euch vorbei. Für all den Schaden und all die Trauer und den Schrecken und die Angst und Tod und Zerstörung, die sie euch gebracht haben in der Zeit eurer Leben, ziehen sie vorbei. Ihr seht sie erstaunt an, denn trotz der Dunkelheit, die sie in euer Leben brachten, haben sie einen Ring aus Licht, eine Aura um sich, eine Aura der Liebe.

Sie waren angemessen, meine Freunde, diese Engel der Dunkelheit, die jetzt gehen, die jetzt durch die Türen ziehen. Sie waren angemessen in allen euren Leben. Aber nochmals, wie wir sagen, genau wie eure Engel und Führer gingen, gehen jetzt auch diese Schatten eurer Engel, umgeben von einer Aura der Liebe. Sie waren da, um einem sehr wichtigen Zweck zu dienen. Vielleicht, wenn ihr in den nächsten paar Tagen und Wochen wirklich spürt, wie ihre Präsenz verschwindet, wird es einen Teil von euch geben, der sie vermißt, trotz all der Verwüstung, die sie in euer Leben gebracht haben. Ihr wißt im Zentrum eures Wesens, daß sie eine wichtige Rolle spielten und ein Gleichgewicht hielten. Ja, was wir hier sagen, meine Freunde, ist, daß eure Führer gegangen sind. Jetzt gehen ebenfalls ihre Schatten. Wir sagen euch, daß es wahr ist, daß diese dunklen Wesenheiten um euch waren. Jetzt gehen sie. Dies läßt euch dann ziemlich allein zurück, ohne die Führer, ohne ihre Schatten. Darum sagen wir, jetzt ist die Zeit, *nichts* zu tun. Da seid nur ihr. Da seid nur ihr. Mit dem Erwachen des Christus-Bewußtseins und der Erlösung aller eurer vergangenen Leben, der Erlösung der „dunklen Engel“, seid da nur ihr. Und dies stellt eurem wahren Selbst nun die ideale Energie zur Verfügung, hervorzukommen. Es ist Zeit, dies geschehen zu lassen und zuzuhören und im Zustand des größten Vertrauens zu sein, wenn dies geschieht. Die Erfahrung, von der wir heute abend gesprochen haben, ist tatsächlich eine Erfahrung. Ihr werdet sie fühlen und sehen, wie sie sich manifestiert in eurem eigenen Leben, jetzt, in diesen kommenden Tagen und Wochen und Monaten. Was wir hier getan haben, ist, euch durch eine "Kostümprobe" zu führen. Es ist, um euch ein Gefühl und Gespür dafür zu geben, damit, wenn es anfängt, auf tieferen Ebenen zu geschehen, ihr verstehen werdet, was um euch herum geschieht. Ihr werdet verstehen und vielleicht an unsere Worte denken, *nichts* zu tun in dieser Zeit. Laßt einfach die Liebe der geistigen Welt hereinkommen.

Meine Freunde, die Arbeit, die ihr getan habt, hatte eine Wirkung. Sie hat nicht nur dieses Universum und die Wirklichkeit verändert, sondern sie hat die Energie und die Schablone für die nächste Schöpfung erschaffen. Jeder von euch ist gesegnet. Jeder von euch ist kostbar.

Die kostbarste der Energien ist Hoffnung. Wie wir zuvor schon sagten, es ist nicht das, was wir erwartet hatten. Wir hatten erwartet, daß ihr ein Verständnis erlangt von Liebe und Wahrheit, aber Hoffnung ist eine neue Energie, die Menschen erschaffen haben. Hoffnung ist, was dich weitergehen läßt durch die dunkelste der Dunkelheit. Dies ist erstaunlich für uns. Es ist erstaunlich für Tobias, daß ihr so lange Zeit durch die Schwierigkeiten gehen konntet, in eurem Bewußtsein getrennt von der geistigen Welt, aber dennoch weiterhin jeden Morgen aufstehen konntet, arbeiten, beten und erschaffen. Nun, meine Freunde, es ist wahrhaftig die Zeit zu entspannen und geschehen zu lassen. Ihr habt die Felder gut bestellt. Ihr habt eure Gärten gut vorbereitet. Jetzt werdet ihr anfangen, die Früchte eurer Arbeit zu erfahren. Wir lieben euch zutiefst.

And so it is...

THE TOBIAS CHANNELS

„Das neue Camelot“

8. April 2000

TOBIAS:

And so it is...

meine lieben Freunde, daß wir in dieser Runde der Liebe wieder zusammen kommen mit dieser Gruppe, die wir Crimson Circle nennen! Ein Monat ist vergangen seit unserem letzten Treffen, seit wir das letzte Mal in dieser Energie zusammengesessen haben, aber wir haben seit dem fast jeden Tag und jede Nacht mit jedem einzelnen von euch gearbeitet, sowohl mit den hier Anwesenden als auch mit denen, die unsere Botschaften in Form dieser geschriebenen Texte erhalten. Wir haben sehr eng mit euch zusammengearbeitet, und wir begreifen sehr gut, durch welche Schwierigkeiten ihr im Augenblick geht. Wir verstehen die körperlichen Probleme, eure Müdigkeit, die Schmerzen in euren Gelenken. Wir verstehen die emotionalen Probleme, denen ihr gerade ausgesetzt seid - dieses Gefühl von Abgeschnittensein, von Verwirrung und Einsamkeit. Meine Freunde, dies ist so weit entfernt von der Wahrheit! Denn wir arbeiten im Augenblick tatsächlich enger mit euch zusammen als je zuvor.

Ihr werdet heute abend feststellen, daß euch die Energie und die übermittelten Worte sehr vertraut vorkommen. Ihr habt diese Energie nämlich bereits von Spirit empfangen, bevor ihr überhaupt hierher gekommen seid. Oh, vielleicht nicht in genau den gleichen Worten, aber die Energie habt ihr auf jeden Fall schon empfangen. Dies ist geschehen, damit ihr es schon vorab integrieren konntet und euer menschliches Bewußtsein und euer physischer Körper Zeit hatten, sich darauf einzustellen. Ziel dieses Abends ist es, diese Energien nun tatsächlich auch zu aktivieren, sie wirklich einzusetzen. Diese Energie sollte euch vertraut sein.

Diejenigen von unserer Seite - von der anderen Seite des Schleiers - strömen jetzt geradezu in diesen Raum hinein. Sie beginnen, sich mit euch zu verbinden, und wie wir immer sagen, jedes Mal, wenn menschliche und geistige Wesen sich in dieser Form treffen, dann wird damit eine neue, eine besondere Energie geschaffen. Hier geht es nicht um vierte, fünfte oder sechste Dimensionen, oder welche Bezeichnung ihr auch immer dafür hattet. Dies, meine lieben Freunde, ist eine heilige und göttliche und völlig neue Energie. Es ist in Wirklichkeit die Energie des Göttlichen Menschen. Das alles findet jetzt statt, indem wir uns hier mit euch verbinden. Es gibt nichts, was auch nur annähernd so segensreich und so voller Freude und so erhebend sein könnte, wie hier zu sein und über hundert weit offene menschliche Herzen zu betrachten. Während eurer Meditation, als eure Musik eingespielt wurde, und wir zu euch kamen, da sahen wir eure Absicht sich entfalten. Wir blickten in weit geöffnete Herzen. Wir sahen eure Schutzmechanismen zusammenfallen. Wir sahen, wie ihr euch an diesem heiligen und sicheren Ort mit der Familie vereint habt. Unsere Freude darüber ist unbeschreiblich. Sie ist überwältigend.

Während dieses Abschnitts der Wiedervereinigung mit euch, während dieses ersten Teils, helfen wir euch bei der Anpassung an diese Energien, damit wir miteinander verschmelzen können. Ich, Tobias, spreche für den Crimson Council durch unseren Freund, den wir Cauldre nennen (Geoffrey Hoppe), den Menschen, der diese Worte hervorbringt. Dieser kurze Zeitabschnitt jetzt, bevor wir dann endgültig in die Erörterung des heutigen Abends eintreten, dient der energetischen Verschmelzung. Wir benutzen diese besondere Zeit - während Verschmelzung und Wiedervereinigung stattfinden - nun dazu, euch ein wenig über euch selbst zu erzählen. Da gibt es also eine Gruppe - sowohl auf unserer Seite des Schleiers als auch auf eurer - , eine Gruppe mit einer tiefempfundenen Absicht, die wahrlich etwas von energetischer Arbeit versteht und davon, wie Schöpfung funktioniert. Wir nennen diese Gruppe „Lichtarbeiter“. Sie sind zwar über die ganze Erde verteilt, aber es gibt nicht viele davon. Sie sind erfahren und geschickt darin, riesige Energiemengen zu handhaben und mit ihnen zu arbeiten. Auf sich genommen haben sie - habt Ihr! - unglaubliche Herausforderungen durch alle Inkarnationen hindurch, um mehr über die Funktionsweise von Energien herauszufin-

den, um die Energien der Erde zu bewegen und ins Gleichgewicht zu bringen. Dies ist in der Tat eine spirituelle Familie, eine spirituelle Familie. Und es gibt auch einen Namen dafür, einen Namen, der eher wie eine Schwingung ist. Dieser Name, die Familie, der ihr angehört, die Familie, die ihr seid - wir nennen euch „Shaumbra“, das ist ein Wort, das ihr vielleicht nie zuvor gehört habt. Es ist eine bestimmte Schwingung. Es ist „Shaumbra“. Es ist „Familie“.

Energie-Arbeiter, das ist es, was ihr seid! Jemand, der in die allertiefsten Erfahrungen taucht, jemand, der erschafft. Shaumbra..... Diejenigen, welche sich in die neue Energie der Erde hineinbewegen. Wer sich für ein wenig Forschungsarbeit interessiert, dem empfehlen wir, schlägt dieses Wort einmal nach! Es ist nicht gerade sehr gebräuchlich. Ihr werdet allmählich mehr von seiner Bedeutung begreifen, wenn ihr die unterschiedlichen Übersetzungen in anderen Sprachen der Erde seht. Ihr werdet dann die Energie dieses Wortes „Shaumbra“ allmählich verstehen lernen. Ihr gehört zur Familie, Ihr seid die Familie.

Nun, liebe Freunde, dies hier ist die Zeit des Verschmelzens unserer Energien. Wir werden heute abend ein wenig anders vorgehen. Aber das geschieht mit eurer Einwilligung, nur mit eurer Erlaubnis. Wir würden gern diejenigen von euch, die das auch möchten, auf eine Reise mitnehmen, auf eine Reise tief nach innen. Ihr seid jetzt bereit für ganz besondere Energiearbeiten. Wir würden euch gern auf dieser Reise begleiten. Wenn ihr also einverstanden seid, dann seht euch selbst nun an einer Art Haustür. Daran können wir erkennen, ob ihr die Erlaubnis gebt, und wir werden daraufhin mit den nötigen energetischen Anpassungen beginnen. Natürlich werden wir während der ganzen Zeit reden, aber es geht eigentlich nur um die Energie. Meine Freunde, wie wir euch vorhin schon sagten, haben wir schon vor diesem Abend mit jedem von euch gearbeitet, um diese Energien vorzubereiten, um euch vorzubereiten auf die Veränderungen, die ihr „Aufstieg“ nennen würdet.

An diesem Eingang also findet ihr euch in Gesellschaft all der Engel, die jetzt mit euch arbeiten, eurer „Runners“, all derjenigen, die kommen, um zu helfen. Sie sind alle gekommen, um euch zu ermutigen, um euch Liebe zu geben, um euch zu leiten, wenn ihr nun den Eingang passiert. Und nun für alle diejenigen unter euch, die diese Botschaften lesen: Auch ihr könnt zu jeder Zeit eure Erlaubnis für diese Reise erteilen und daran teilnehmen!

Und nun bitten wir unseren Freund Cauldre (Geoffrey Hoppe) um einen Moment der Stille, bevor wir weitermachen. Wißt alle, daß ihr von Liebe umgeben seid, wenn wir uns nun dem nächsten Teil unserer Erörterung zuwenden.

- Stille -

Nun, liebe Freunde, ihr alle lebt in einem Haus. Und wenn wir von „Haus“ sprechen, dann ist das symbolisch gemeint für euer Bewußtsein. Ebenso symbolisiert es auch eure Biologie, euer menschliches Selbst. Ihr wohnt schon ziemlich lange in diesem Haus. Allmählich wird das Haus alt. Wenn ihr euch so umseht, dann findet ihr, daß die Teppiche ziemlich fadenscheinig geworden sind. Im ganzen Haus hattet ihr in letzter Zeit arge Probleme mit den Wasserleitungen und Abwasserrohren. Eure elektrischen Leitungen, eure Schalttafeln reagieren auf einmal seltsam und nicht so wie sonst. Oft flackert das Licht auf einmal. Ihr wißt, eure elektrischen Leitungen sind ziemlich abgenutzt und können die neuen Energien kaum noch weiterleiten. Das Dach eures Hauses ist schon so oft geflickt worden, aber immer noch tropft es irgendwo durch, sobald es regnet. Die Einrichtung des Hauses, die ihr einmal so gemütlich gefunden habt, die ihr extra für euch ausgesucht hattet - sie ist alt geworden. Stühle und Sessel sind durchgesessen, alles ist irgendwie im Laufe der Zeit ungemütlich geworden. Die Bilder an den Wänden scheinen schief als sonst zu hängen, und irgendwie passen sie nicht mehr so richtig zu euch, die Motive entsprechen so gar nicht mehr eurer augenblicklichen Schwingung.

Der Fußboden scheint irgendwie uneben und holprig geworden zu sein. Und selbst, wenn ihr eure Wände mit einem frischen Anstrich versehen würdet, könnte das über die allgemein zunehmende Schabigheit nicht mehr hinwegtäuschen. In der Küche - dem Ort, den ihr einst so geliebt habt, weil sie das Herzstück eures Hauses war - scheinen die Geräte eins nach dem anderen den Geist aufzugeben. Im ganzen Haus knarren und quietschen die Türen lauter als je zuvor. Das Haus, das euch einst warm hielt, ist nun zugig geworden.

Und die ganze Zeit über zerbrecht ihr euch den Kopf über die Frage, woher ihr wohl die Zeit und die Mittel nehmen sollt, um all das wieder herzustellen. Nachts könnt ihr schlecht schlafen, weil ihr euch immerzu fragt, wann ihr wohl das Garagentor reparieren werdet oder den defekten Wasserhahn. Ihr fragt euch, woher ihr das Geld nehmen sollt, um die Fenster zu erneuern und die alten Lampen zu ersetzen. Das alles macht euch viel Kummer. Ihr habt nicht mehr viel Freude an eurem Haus. Dies ist nämlich die alte Energie. Dies, meine lieben Freunde, ist die alte Energie!

Und während ihr die ganze Zeit über euer Haus schimpft und euch darüber beklagt, wieso Spirit es nicht einfach für euch renoviert, fragt ihr euch immer öfter, wieso ihr eigentlich hier leben müßt. Ihr sagt, ihr hättet doch schließlich eure Absicht geäußert, daß euer Haus repariert werden und wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt werden sollte. Ihr ärgert euch ununterbrochen, ihr ärgert euch über die merkwürdigen Geräusche, die euch nachts aus dem Schlaf reißen, und über die seltsamen Marotten des Hauses, die euch tagsüber so müde machen, weil ihr ja nicht mehr besonders gut schlaft. Nachts werdet ihr so oft im Schlaf gestört. Da gibt es dieses Klopfen und Hämmern, manchmal sind da sogar Stimmen.

Und ihr fragt Spirit: „Wieso ich, Spirit? Wieso fällt gerade mein Haus allmählich auseinander? Wieso habe ausgerechnet ich Nachbarn, die mich nicht schlafen lassen? Nachts kann ich nicht mehr vernünftig schlafen, und tagsüber bin ich dann müde bei der Arbeit. Was geht hier vor, Spirit?“

Heute abend würde ich euch gern erzählen, was da vorgeht. Die Haustür, die ihr euch vorstellen solltet... Wir zeigen euch nun, was passiert. Laßt uns gemeinsam durch diese Tür gehen, nach draußen. Und während ihr draußen so herumwandert, seht ihr plötzlich dieses Schild auf der Veranda „Achtung, Baustelle! Vorsicht!“ Und im stillen denkt ihr: „Aha - das war also vielleicht der Grund dafür, warum sich so viele Menschen von mir entfernt haben, sie haben dieses Schild gelesen und sich dann nicht mehr getraut, mich zu besuchen!“

Meine Freunde, laßt uns euch hier und jetzt zeigen, was da gerade passiert. Die ganze Zeit über habt ihr in eurem Haus gewohnt, und dabei ist euch völlig entgangen, was außerhalb geschehen ist, ganz besonders während der letzten neun Monate. Es gibt ein neues Haus, ein göttliches Haus ist gebaut worden - nicht etwa nebenan, auch nicht ein Stückchen weiter die Straße hinunter, und schon gar nicht in einer anderen Stadt, sondern genau über euer altes Haus! Es ist immens groß. Es sieht aus wie ein Palast, wie ein Schloß. Es wurde über eurem alten Haus errichtet, rundherum und oben drüber, aber es ist so riesig, daß ihr es nicht einmal bemerkt habt.

Machen wir eine Hausbesichtigung! Zunächst werdet ihr bemerken, daß es wie ein Schloß aussieht, allerdings sind die Mauern nicht massiv. Nein, sie schimmern irgendwie. Sie sind wie aus Glas, aber trotzdem nicht fest. Alle Mauern eures neuen Hauses schimmern durchsichtig. Sie halten auf ausgeklügelte Weise Gegenstände draußen, lassen aber Energien durch. In diesem neuen Haus, das um das alte herum errichtet wurde, ist keine Beleuchtung nötig. Das Licht kommt nämlich von innen. Das Haus wird von einer inneren Quelle her erleuchtet. Türen und Fenster wie in eurem alten Haus sind ebenfalls überflüssig, alles ist offen. Nur die passenden Energien der Liebe können hinein.

Euer neues Haus - euer Schloß - hat auch kein Dach, was gut ist, denn Dächer sind ein Problem. Man braucht kein Dach auf diesem neuen Haus, auf diesem Schloß. Denn eindringen kann nichts, außer Energie vom Himmel, aus dem Universum, von Allem-Was-Ist. Nur die angemessenen Liebesenergien können hinein. In eurem neuen Haus sind auch keine Kupfer- oder Metalleitungen nötig, wie ihr sie in der Vergangenheit hattet. Das elektrische System ist hier völlig anders. Man könnte sagen, es wird direkt aus dem kosmischen Energiegitter gespeist. Es hat eine direkte Verbindung dahin. Die Energie wird durch Schwingungskanäle übertragen, die ihrerseits ebenfalls aus reiner Energie bestehen und nicht aus Materie.

In eurem neuen Haus sind alle Dinge vorhanden, die ihr als Menschen benötigt. Aber sie sind erst dann da, wenn ihr sie braucht. Der Sessel - ihr seht ihn nicht im Zimmer, bis es Zeit ist, sich zu setzen. Und dann wird er auftauchen, der allerbeste Sessel, den ihr euch in dem Moment wünschen könntet. Es gibt auch kein Bett im Schlafzimmer, bis ihr schlafen gehen möchtet, aber dann taucht es auf, zusammen mit der richtigen Matratze und der passenden Decke. Und wenn ihr am näch-

sten Morgen aufsteht, dann verschwindet das Bett einfach wieder in seinen energetischen Zustand und bleibt nicht Materie. In eurem Haus sind weder Heizungs- noch Klimaanlage nötig. Alles ist von innen heraus im natürlichen Gleichgewicht.

Euer Haus, euer neues Schloß ist ziemlich groß. Es ist sogar ganz außerordentlich riesig. Es gibt genügend Unterbringungsmöglichkeiten für alle, die euch besuchen kommen, ganz im Gegensatz zu eurem alten Haus, das auf einmal so klein und dunkel und abgewohnt wirkte. In eurem neuen Haus gibt es jede Menge Platz. Viele werden „mal eben“ zu Besuch kommen. Und auf dem Schild auf der Veranda steht jetzt „Willkommen“ statt „Vorsicht“!

Viele werden zu Besuch kommen, um eines zu lernen, nämlich wie man zum göttlichen Menschen wird, wie man das Selbst ermächtigt. Wer nur kommt, damit er Energien „ziehen“ kann, sei es von euch oder auch von anderen, der findet erst gar nicht den Weg zu eurem neuen Schloß. Nur wer sich für die Selbst-Ermächtigung entscheidet, wird hinfinden. Innerhalb der Grenzen eures Schlosses werdet ihr mit ihnen reden. Ihr werdet ihnen beibringen, wie man zu einem göttlichen Menschen wird, der sich in menschlicher Form befindet und trotzdem weiß, wer er ist, der begreift, was Shaumbra, was Familie ist.

Euer neues Haus, liebe Freunde, ist im Augenblick noch eine Baustelle. Darum tun euch eure Gelenke auch so weh. Darum habt ihr das Gefühl, weder hierhin noch dahin zu gehören. Euch ist bewußt, daß ihr in Bewegung seid. Aber vieles passiert, ohne daß ihr euch dessen bewußt seid. Hier wird im Augenblick vieles eingebaut, was ihr euch später vielleicht einmal näher ansehen möchtet.

Reden wir ein wenig von den „Zimmerleuten“ eures Hauses, also von denen, die euch durch ihre Arbeit nachts wach halten. Zwei davon tragen den Namen Josef. Der eine ist der Zimmermann Josef, und der andere ist Jesus, Sohn des Zimmermanns Josef (im Englischen „Jeshua Ben Joseph“; „ben“ = „Sohn von“). Sie arbeiten beide mit euch an eurem neuen Haus. Sie helfen, die Rahmenstruktur des Christus-Bewußtseins zu erstellen. Kein Wunder, daß sie Zimmerleute genannt werden in eurer Heiligen Schrift. Sie arbeiten mit jedem einzelnen von euch heute abend und mit jedem, der diesen Text gerade liest.

Oh - und dann gibt es da noch die Subunternehmer! Das sind diejenigen, die sich auf das „Weben“ von Energien spezialisiert haben. Ihr habt sie schon früher getroffen. Auch sie arbeiten an eurem neuen Haus. Sie gießen die Fundamente. Sie erschaffen die energetischen Gitternetze, die später einmal eure Gedanken und Absichten unterstützen werden, sobald ihr eingezogen seid. Und dann gibt es noch eure „Runners“, die im Augenblick höchst geschäftig zwischen eurem alten Haus und dem neuen hin und her laufen. Sie schaffen das Baumaterial herbei, mit dem die Brücke zwischen Altem und Neuem geschlagen wird. Viele, viele arbeiten an diesem neuen Haus.

Ihr, meine Freunde, seid die Architekten dieses Schlosses. Durch eure Absicht, durch eure vielen Inkarnationen im Dienst habt ihr diesen neuen Ort in der neuen Energie entworfen und skizziert. Ihr seid auch die Bauleiter. Während ihr nachts schlaft, dirigiert ihr die Energien, damit das neue Haus auch richtig aussieht und sich richtig anfühlt. Im Augenblick passiert eine Menge. Und da wundert ihr euch, wieso ihr euch so fühlt, wie ihr euch gerade fühlt!

Die Baustelle wird bis Ende Mai bestehen bleiben. Bis dahin werden die Arbeiten noch weitergehen. Und, meine Freunde, bei unserem nächsten Treffen im kommenden Monat werden wir eine Einweihungsparty feiern. Und wenn wir dann im Juni wieder unser Familientreffen halten, dann werden wir alle die neuen Leitungen bei euch ausprobieren. Wir werden eine Führung durch euer Haus machen. Wir werden sicherstellen, daß ihr euch in eurem neuen Haus wohlfühlt, daß ihr seine Arbeitsweise auch versteht. Und dann, meine Freunde, wenn wir unsere Treffen im August wieder fortsetzen, dann werden wir mit euch die eigentliche Arbeit beginnen, deretwegen wir eigentlich hier sind. Im Moment sind wir noch anderweitig beschäftigt. Wir helfen gerade beim Bau eures Hauses.

Sprechen wir einen Augenblick lang über euer altes Haus. Es wird nicht abgerissen. Es wird nicht zerstört. Wir sagten ja bereits, dieses neue Schloß wird darum herum errichtet. Oh, das neue Schloß ist riesengroß und stattlich, ihr könnt euch das im Moment nicht einmal vorstellen. Ihr seid

so daran gewöhnt, auf engstem Raum zu leben. Das neue Haus umhüllt das alte. Es wird das alte auch schützen und verhindern, daß es zur Ruine verfällt. Ihr habt euch frei dafür entschieden, daß das alte Haus erhalten bleiben soll, und wir haben zugestimmt. Denn es beherbergt so viele Erinnerungen. Es wird zum Museum eines Menschen der alten Energie. In ihm wird all das in Ehren gehalten, was ihr durchgemacht und erlebt habt. Es wird erhalten werden zu Ehren eures Dienstes, den ihr auf der Erde geleistet habt. Ihr werdet ihm jederzeit einen Besuch abstatten können, aber ihr werdet auch wissen, daß dies die alten Dinge waren. Es macht Sinn, das alte Haus als Erinnerung intakt zu halten, aber genauso steht es auch als Ehrenmal für all das, was das Bewußtsein der alten Energie für euch und für Spirit getan hat. Vergeßt das alte Haus nicht. Es wird nicht abgerissen. Es wird immer da bleiben. Und es wird immer einen heiligen Ort darstellen.

Doch nun wieder zu eurem neuen Platz. Meine Freunde, ihr könntet es auch „das Neue Camelot“ nennen. Es war sehr passend, daß der Vorredner des heutigen Abends (David McMaster) über „Excalibur“ sprach. Ihr wißt ja aus euren Sagen und bis zu einem gewissen Grad sogar aus geschichtlichen Quellen, daß dieser Platz namens Camelot in einer neuen Energie der damaligen Zeit gebaut wurde. Camelot repräsentierte damals den Menschen, der zu Erkenntnissen über sich selbst und über seine Verbindung mit Gott und der Geistigen Welt gelangte. Camelot, so wie es in euren Schriften beschrieben wird, gab es an mehreren Orten. Es existierte auf der Erde. Es existierte auch in einer Dimension außerhalb eurer Erde, aber ganz in der Nähe. Jeder von euch und jeder, der dies liest, hat das historisch beschriebene Camelot schon besucht, und das muß nicht notwendigerweise auf den Inseln dieser Erde gewesen sein. Jeder von euch hat schon ein Camelot in anderen Dimensionen besucht. Damals war es ein Grundmodell für den Menschen jener Zeit, der durch tiefe Dunkelheit und große Veränderungen ging.

Camelot ist ein machtvolleres Symbol, das ihr alle in eurem Inneren tragt, genau wie Excalibur, das Schwert der Wahrheit. Wir sagten bereits, wir haben schon vorher mit euch an diesem Thema gearbeitet und euch dabei mit den entsprechenden Energien versorgt. Insbesondere brachten wir euch zurück nach Camelot, insbesondere erinnerten wir euch an die Energie von Excalibur. Es ist Shaumbra. Es ist das, was ihr seid. Das neue Haus: im Bau befindlich. Ihr: die Architekten. Meine Freunde, als wir diese Reihe begannen (im August 1999), da teilten wir euch mit, daß eure geistigen Führer und Engel, die euch so vertraut waren, sich verabschiedeten. Es war angebracht, daß sie sich von eurem alten Haus entfernten. Sie halfen beim Bau des neuen. In eurem alten Haus war kein Platz mehr. Als wir über die „Zwei Erden“ sprachen (Dezember 1999), über die Veränderung und die Spaltung des Bewußtseins - das war die Erlaubnis, mit dem Bau des neuen Hauses zu beginnen. Als wir letzten Monat über „do NO-thing“ sprachen, da geschah das wegen der Aktivitäten auf der Baustelle, über die ihr euch keine Sorgen machen solltet. Ihr habt nur die Architektur erschaffen. Nun erlaubt uns, erlaubt eurem wahren Selbst, die Bautätigkeit jetzt zu übernehmen. Nutzt einfach die nächsten Wochen zum Loslassen und Entspannen. Es gibt nur wenig für euch zu tun. Wir raten euch allen Ernstes, nehmt Urlaub, wenn ihr könnt!

Im August, ein Jahr, nachdem wir über den Abschied eurer Geistigen Führer sprachen, wird die neue energetische Arbeit in eurem neuen Haus beginnen. Vorläufig werden sich die Dinge für euch Hausbauer noch in einem Stadium von Chaos und Verwirrung befinden. Trotz aller Vorfreude auf den Umzug an den neuen Ort steht euch eine sehr schwierige und problematische Zeitspanne bevor. Ihr steckt schon mitten drin. Und darum haben wir euch geraten, „nehmt nur einen tiefen Atemzug und tut GAR NICHTS!“ Es wird alles für euch erledigt. Die Zimmerleute sind bei der Arbeit. Es gibt noch etwas zu sagen über euer neues Haus. Es geht um etwas, was ihr ausgewählt habt, was ihr ganz speziell ausgesucht habt für den großen Eingangsflur. In der Mitte dieses Raumes befindet sich ein Tisch. Auf dem Tisch ist eine Vase. Und in der Vase steht eine einzelne Rose, eine kristallene Rose, die auf euren eigenen Feldern gewachsen ist. (Von den Feldern wurde bereits in früheren Channels gesprochen.) Und ihr dachtet die ganze Zeit, ihr hättet nur Mais und Gerste angebaut! Es gibt eine Rose. Es ist eine Rose, die Früchte trägt. Sie ist ganz anders als alle Rosen, die ihr je gesehen habt. Denn sie trägt Früchte. Sie spendet euch Energie. Sie spendet Nahrung in der neuen Energie. Diese Rose ist - wie alle Rosen - ein Element der Schönheit, an dem man sich freuen soll. Sie duftet. Sie ist zart. Wir bitten euch, denkt ein wenig nach über diese Metapher - diese einzelne Rose, die ihr da in eurem Eingangsbereich plaziert habt. Und vergeßt nicht, daß Rosen auch Dornen haben. Es gibt heute abend sehr viele Metaphern, über die ihr nachdenken könnt, die ihr euch näher ansehen solltet.

Eines noch möchten wir heute abend mit euch besprechen.

Es geht um eine einfache, eine sehr einfache Botschaft. Die Botschaft besagt, daß ihr Gott nicht verfehlen könnt. Ihr könnt Gott nicht verfehlen. Viele von euch hatten in letzter Zeit das Gefühl, irgendwie Spirit verfehlt zu haben, nicht genug getan zu haben, irgendwo falsch abgebogen zu sein. Liebe Freunde, Shaumbra! Ihr könnt Gott nicht verfehlen. Es gibt kein „Richtig“ oder „Falsch“. Es gibt keine Strafe. Es gibt nicht einmal mehr Karma, meine Freunde. Ihr habt das nur erfunden - Karma, ein anderes Wort für Sünde, ein anderes Wort für Angst, ein anderes Wort für Nicht-Begreifen, ein anderes Wort für „Immer-wieder-zurück-zur-Erde-Müssen“. Dies ist etwas, was ihr erschaffen und in der alten Energie angesiedelt habt. Es gibt kein Karma. Ihr könnt Gott nicht verfehlen. Wir formulieren das noch einmal neu: „Ihr könnt nicht verfehlen (Komma), Gott.“ (You cannot fail, God.) „Ihr könnt nicht verfehlen, Gott.“ Vergeßt das nicht! Denkt immer daran!

Es geht nun darum, daß ihr dem vertraut, Wer-Ihr-wirklich-Seid. Das Bild, das ihr von euch im Spiegel seht, mag nicht dazu angetan zu sein scheinen, Vertrauen zu erwecken. Und wegen der vielen Selbstverurteilungen, die ihr wegen eurer „Verfehlungen“ auf euch und eure Seele geladen habt, könnt ihr euch nicht mehr selbst vertrauen. Ihr glaubt, ihr könntet wieder etwas falsch machen. Aber wir erklären euch hier einfach und unnachgiebig, daß ihr Gott einfach nicht verfehlen könnt. Denn ihr SEID Gott. Ihr seid Spirit. Ihr seid Shaumbra, ihr SEID einfach, ihr TUT einfach. Wir kommen in diese Gruppe, und wir sehen herrliche Wesen, die nicht begreifen, wer sie sind, die glauben, daß sie in einem kleinen, alten Haus leben. Wir aber sehen herrliche Wesen, die sich vor Äonen von ihrer Familie verabschiedet haben, um an einem Lehrgang teilzunehmen an einem Ort namens Erde, um etwas zu erfahren, was nie zuvor erfahren worden war. Die Erde ist kein Ort der Strafe. Das habt ihr euch unterwegs nur eingeredet. Dies ist kein Ort der Strafe.

Wir sehen euch als Wesen mit unendlicher Macht, mit der Macht zur Erschaffung neuer Sterne. Wißt ihr eigentlich, daß ihr genau das tut? Wahrscheinlich seid ihr euch gar nicht bewußt, daß ihr durch eure Ausdruckskraft, durch eure Kreativität buchstäblich neue Sterne und Systeme erschafft. Diese Gammastrahlen, die ihr beobachtet habt, diese Energieausbrüche innerhalb eures Universums - sie greifen euch nicht etwa an ... sie sind eure eigenen Spiegelbilder. Sie sind, was ihr seid. Ihr habt gerade erst angefangen, dies zu verstehen und zu fühlen und zu sehen. Was ihr da seht, ist ein Teil eurer eigenen Kreativität, eurer eigenen Schöpfung. (Gedanken lesend) Ja, an diejenigen, die gerade danach fragen: Die Aktivitäten von Schwingung in eurem Universum werden weiter zunehmen, auch die Sonnenaktivität wird größer und die Gammastrahlenaktivität ebenfalls. In dem Zeitraum von heute bis zum Monat September werden eure Wissenschaftler erstaunliche neue Dinge im Universum entdecken, unerklärliche und erstaunliche Dinge. Dies wird man der Menschheit mitteilen, und es wird Gegenstand vieler Diskussionen sein. In euren Herzen aber, liebe Freunde hier und liebe Freunde, die ihr dies lest, in euren Herzen werdet ihr die Bedeutung dieser himmlischen Ereignisse verstehen. Ihr werdet begreifen, was da geschieht. Wir werden dies in den kommenden Monaten noch näher erörtern.

Liebe Freunde, ihr könnt Gott nicht verfehlen. Vergeßt das nicht. Tut euch das nicht an. Dieser Gedanke, dieses Konzept sollte endgültig auf den Bücherregalen eures alten Hauses verstauben. In diesem Treffen hier ging es um die Energie, um die Reise. Wir haben heute abend zwar über viele, viele Metaphern gesprochen, aber dennoch, liebe Freunde, fand das eigentliche Gespräch in Form der Energieübermittlung zwischen euch und uns statt. Indem wir die Möglichkeit hatten, hier so mit euch beieinander zu sitzen, mit euren weit offenen Herzen, alle Türen und Fenster weit geöffnet..... Dies war die Gelegenheit, wirklich und wahrhaftig die Energiearbeit zu tun, die ihr braucht, um euch in die neue Energie hineinbewegen zu können.

Vieles wird sich ereignen. Es ist nicht ein einziges astrologisches Phänomen, sondern eine ganze Reihe von Ereignissen, die innerhalb der nächsten sechseinhalb Wochen (bis Juni) stattfinden werden. Diese energetischen Ereignisse werden euch erlauben, in das neue Haus einzuziehen, um diese Metapher noch einmal aufzugreifen. Diese energetischen Ereignisse ermöglichen den Übergang vom Menschen der alten Energie zum Menschen der neuen Energie. Während dieser sechseinhalb Wochen bitten wir euch, habt etwas Geduld mit diesem Prozeß. Habt Geduld mit dem laufenden Prozeß. Wenn ihr große Wellen von Energie um euch herum wahrnehmt, in anderen Menschen, in

eurer Kultur, sogar an euren Börsen, habt keine Furcht, sondern versteht, daß all dies angebracht ist. Solche Wellen werden immer wieder auftreten. Sie werden heftig sein, und es wird viele davon geben. Um euch herum werdet ihr Menschen sehen, die damit nur schwer umgehen können. Laßt euch nicht anstecken von ihrem Drama, meine Freunde. Während dieser Zeit wird es nämlich einen starken Sog in Richtung Drama geben. Sie wollen euch unbedingt dabei haben. Sie wissen, eure Energie ist kraftvoll. Sie werden euch dabei haben wollen. Meine Freunde, bringt Frieden in die Situation. Bringt eure eigene Geduld ein.

Wenn wir uns im nächsten Monat wieder treffen, werden wir an einer anderen Art von Energieverschiebung arbeiten. Wir haben schon angekündigt, daß wir die Hauseinweihung feiern werden. Und bis dahin werden wir verstärkt mit jedem einzelnen von euch arbeiten. Könnt ihr die Liebe und die Energie von Spirit in diesem Raum fühlen? Sie ist da. Eine Million Engel und mehr sind jetzt hier versammelt. Sie kommen nicht hierher, um euch zu sagen, was ihr tun sollt, um auf euch aufzupassen, euch zu beurteilen. Sie kommen hierher mit weit aufgerissenen Augen und offenem Mund vor lauter Ehrfurcht angesichts dessen, was ihr bis jetzt getan habt. Sie kommen wegen dieser neuen Lektionen über die neue Energie, die ihr gerade durcharbeitet. Sies sind wertvolle Informationen für alle. Sie kommen, um euch einfach für euren Dienst zu danken. Wenn wir nun zum Ende kommen, dann gönnt euch noch ein paar Minuten und nehmt diese Energien in euch auf.

Denkt daran, liebe Freunde, mit über einer Million Engel um euch herum seid ihr wirklich niemals allein!

And so it is....

THE TOBIAS CHANNELS

Die Zeit des Loslassens

5. Mai 2000

Tobias:

And so it is....

liebe Freunde, daß wir uns wieder einmal in diesem heiligen Raum treffen, in diesem göttlichen Raum. Wenn wir so hierherkommen und anfangen, unsere Botschaften durch unseren Freund Cauldre (Geoffrey Hoppe) zu vermitteln, dann geraten wir förmlich in Wallung, richtig in Wallung dabei. Denn wir sehen in die Herzen der Menschen, wir sehen die liebende Absicht in jedem von euch. Es geht nicht um reine Neugier, weswegen ihr hier seid. Heute abend seid ihr hier, weil ihr die Absicht habt loszulassen. Und darüber werden wir den ganzen abend sprechen. Laßt uns mit euch reden. Laßt uns zu euren Herzen sprechen. Laßt uns heute abend euer göttliches Wesen ansprechen. Hier auf unserer Seite des Schleiers erfüllt uns tiefe Freude. Freude erfüllt uns, wenn wir die lächelnden und strahlenden Gesichter all der Lichtarbeiter sehen, die Familie, Shaumbra. Ihr lächelt heute abend. Ihr strahlt förmlich, und dabei habt ihr so viel ertragen - jeder einzelne von euch - und zwar nicht nur während der letzten paar Monate, nicht nur in diesem Leben, sondern während all eurer Tage auf der Erde habt ihr so viel durchgemacht. Das war nicht umsonst. Liebe Freunde, Shaumbra: Das war nicht umsonst! Während nun der Schleier in den kommenden Monaten immer dünner wird, werdet ihr auch sehen, warum wir euch so ehren und so viel Stolz und Freude wegen eurer Arbeit empfinden! Ganz bald werdet ihr anfangen zu verstehen, welche Mission ihr von Anfang an hier auf der Erde hattet.

Für mich, Tobias, ist es wirklich eine Ehre, heute abend hier zu sein. Ja, ich war wirklich auch einmal Mensch. Und ich bin mit vielen von euch gemeinsam ein Stück Weg gegangen. Das habe ich auch mit Cauldre getan, der diese Botschaften hier weitergibt. Die Energie ist vertraut. Wir haben schon so oft miteinander geweint und gelacht! Irgendwann kam der Tag, an dem ich Cauldre eröffnete, daß ich nicht wieder zur Erde zurückkommen, sondern statt dessen lieber von dieser Seite des Schleiers aus für euch da sein wollte, um von hier aus beim Ausgleich der Energien zu helfen, um euch von hier aus zu lieben, Shaumbra... Wenn doch nur jeder von euch sehen könnte, wer ihr wirklich seid!

Nun, es gibt heute abend vieles zu besprechen. Aber vorher möchten wir euch bitten, die Energien um euch herum und in euch selbst wiederzuerkennen. Erkennt dieses Gefühl von Behaglichkeit, von Sicherheit, von Familie. Erkennt, was euch eigentlich heute abend hierher geführt hat. Es war nicht Neugier. Es war Synchronizität (eine Art „beabsichtigter Zu-Fall“, im Sinne von „es fällt einem zu“). Ihr habt den Ruf von Zuhause vernommen, das brachte euch hierher. Jeder von euch weiß, es ist Zeit, euer neues Leben zu beginnen, euren neuen Weg zu beschreiten. DAS ist es, was euch hierher gebracht hat! Spürt, liebe Freunde, dieses Gefühl der Liebe, das aus eurem Inneren kommt, die Liebe von all den vielen, vielen Wesenheiten, die ebenfalls hier versammelt sind, die jetzt direkt neben euch sitzen, die Hände auf euren Schultern. Spürt die Liebe der Familie jenseits des Schleiers. Sie sind wirklich da! Darüber gibt es keinen Zweifel. Ihr habt sie eingeladen. Ihr habt diesen heiligen Raum für sie geöffnet. Wie wir jedes Mal sagen, wenn wir so wie heute beisammen sind, wenn Menschen mit bewußter Absicht und offenem Herzen zusammenkommen und uns, die geistige Welt (Spirit) ebenfalls hineinlassen - und genau das tut ihr jetzt gerade, während wir hier sprechen, und während ihr dies lest - dann wird im selben Augenblick ein völlig neuer Raum, eine neue Dimension, ein neues Bewußtsein erschaffen. Ihr seid diejenigen, die es erschaffen. Wir kommen nur einfach hinzu. Nehmt euch einen Moment Zeit, um diesen heiligen Ort zu spüren...

- Pause -

Öffnet euer Herz, liebe Freunde, denn heute gibt es viele Dinge für euch. Einige davon werdet ihr

schon heute abend spüren, andere in den nächsten Tagen und Wochen. Gebt die Erlaubnis, euer Herz für Spirit zu öffnen, für Alles-was-Ihr-in-Wahrheit-Seid. Öffnet euer Herz Allem-was-Ihr-Seid. Die Schwingung in diesem Raum ist voller Absicht und Liebe. Wenn wir euch hier so ansehen, jeden einzelnen von euch, dann staunen wir immer wieder darüber, wie ihr soviel aushalten und trotzdem zum Wohle aller soviel geben konntet, daß ihr durch so viel Leid gegangen seid, durch so viele Probleme und Kämpfe, wie ihr es geschafft habt, euer Wissen und eure Verbindung zu Spirit so zu vergessen. Dennoch seid ihr einfach hier und sagt uns, daß ihr weitermachen wollt.

Und hier, meine Freunde, gibt es heute abend ganz besondere Heilung. Jeder von euch hat viel gegeben und um wenig für sich selbst gebeten, abgesehen von euren menschlichen Notwendigkeiten wie Essen, Unterkunft und Kleidung. Aber darüber hinaus habt ihr um kaum irgend etwas gebeten, und dabei habt ihr doch so viel gegeben. Und damit gibt es heute abend ein besonderes Heilungsgeschenk, indem ihr diesen Raum dafür geöffnet und die Möglichkeit dafür zugelassen habt. Alle diejenigen von unserer Seite, die mit euch arbeiten, platzen jetzt förmlich hier hinein, während wir sprechen, denn die Sperren sind beseitigt. Sie stürzen sich förmlich auf euch, weil sie euch unbedingt Energie, Liebe und die Erinnerung an zu Hause bringen wollen. Ihr habt das wahrlich verdient, und ihr habt hart dafür gearbeitet. Nehmt nun bitte dieses Geschenk an, das Geschenk der Heilung, das euch in diesem Moment übergeben wird. Wir bitten unseren Freund Cauldre um einen Augenblick der Stille, dann machen wir weiter.

- Pause -

(Gedanken lesend) An diejenigen hier, der sich nicht für wertvoll genug hält, und der glaubt, daß wir nicht ihn persönlich meinen - dies hier ist auch für Dich! JA.

Nun werden wir eine Zeitlang über das reden, was sich in euch und um euch herum gerade ereignet, und dann werden wir im zweiten Teil dieser Erörterung einen besonderen Gast bei uns begrüßen. Und wenn dieser Gast kommt, dann treten Tobias und der Crimson Council zur Seite, es wird also gewissermaßen wie ein Channel innerhalb eines Channels sein.

Liebe Freunde, im letzten Jahr eurer Zeit ist viel passiert. Machen wir eine kurze Zusammenfassung. Ungefähr vor einem Jahr sprachen wir (dieser Channel vom Mai 1999 wurde nicht veröffentlicht, die Reihe begann erst im August 1999) von einem Ereignis, das innerhalb des Bewußtseins stattfand, in dem ihr euch befindet. Von der Zeit an, als ihr zum ersten Mal die Erde betreten habt bis hin zu diesem Ereignis vor etwa einem Jahr, hatte es auf der Erde und in eurem physischen Universum nur die Dualität gegeben, jene beiden Kräfte eures Bewußtseins. Das waren „Yin und Yang“, „Licht und Dunkelheit“, „Gut und Böse“ (obwohl Letzteres eine rein menschliche Beurteilung ist). Es gab „männlich und weiblich“, „jung und alt“. Die Dualität war etwas wie eine Art Lebensstil für euch. Dies war von Anfang an die Grundstruktur, die Bedingung für euer Bewußtsein hier gewesen. Gerade diese Bedingung machte dieses großartige Experiment hier überhaupt erst möglich, diesen gigantischen Test - aber nicht ihr wart es, die getestet wurden. Ihr wart die Versuchsleiter!

Immer hatte es zwei Seiten gegeben, eine helle und eine dunkle. Ihr habt diese Parameter akzeptiert, als ihr in die Energie der Erde gingt. Ihr habt ebenso den freien Willen akzeptiert wie die Tatsache, daß ihr euch nicht daran erinnern würdet, wer ihr eigentlich seid. Ihr habt „spirituelle Amnesie“ akzeptiert. Ihr gingt auf die Erde, um einen langen, langen Zyklus von Leben, Lernen und Erfahren zu beginnen. Jedem einzelnen von euch wird in nächster Zeit individuell enthüllt werden, warum die Kenntnis all dieser Dinge so wichtig war für den Ewig Einen (the Eternal One), für Spirit, und warum ihr daran teilgenommen habt. Wie wir vor einem Jahr sagten, waren die beiden Kräfte - das Yin und das Yang, das Licht und die Dunkelheit - seit der Erschaffung eures Bewußtseins voneinander getrennt gewesen. Sie haben sich jetzt wiedervereint. Im Kern eures Wesens, eures Bewußtseins, eures Universums sind beide wieder vereint. Was einmal „Zwei“ war, wurde wieder „Eins“ - aber nun mit sehr viel tieferen Einsichten, viel größerer Macht und größerer Schöpferkraft. Und wie wir vor einem Jahr ankündigten, wird es wegen der Dichte des Schleiers, wegen der Muster, die ihr in eurer menschlichen Form so fest verankert habt, wegen eurer Glaubenssysteme einige Zeit brauchen, bis die Einheit im Herzen aller Dinge bis zu euch vorgedrungen ist, bis sie in eurem täglichen Leben in Erscheinung tritt. Es wird ein Weilchen dauern. Daran habt ihr das ganze letzte Jahr gearbeitet. Das Bedürfnis nach der „Zwei“ ist verschwunden. „Eins“ ist wieder da. Jeder von euch besitzt

die Gabe, diese Rückkehr in das Einssein erkennen zu können!

Ungefähr vor neun Monaten eurer Zeit erzählten wir euch, daß sich eure geistigen Führer verabschieden würden (siehe Channel vom August 1999), sie würden sich langsam, ganz langsam aus eurem direkten Energiefeld zurückziehen, und ihr würdet es alle merken. Die Führer zogen sich dann allmählich zurück. Sie hatten eine Platzhalterfunktion zwischen eurem menschlichen und eurem spirituellen Bewußtsein erfüllt, und so wurde das energetische Gleichgewicht zwischen beiden gewährleistet. Nun gingen sie. Und ihr habt es tief in eurem Herzen gefühlt. Ihr fühlte, daß das Liebste, was ihr gehabt hattet, plötzlich nicht mehr da war. Ihr habt die Depression gespürt, die Leere, die dadurch geschaffen wurde. Viele von euch haben eine sehr schwere Zeit durchgemacht, aber es war unumgänglich. Es war absolut notwendig. Ihr brauchtet nämlich keine Kraft mehr von außen, die für euer energetisches Gleichgewicht sorgte. Es war Zeit für euch, das nun voll und ganz selbst zu übernehmen. Und seitdem, meine Freunde, befindet ihr euch in einer Art energetischem Vakuum sozusagen. Ihr hieltet zwar euer menschliches Gleichgewicht aufrecht, aber auf den spirituellen Anteil hattet ihr noch keinen rechten Zugriff.

Nun, wie vielen von euch bekannt ist, gab es Vorhersagen, daß das Ende des Jahrtausends auch das Ende eurer Erde bedeuten würde. Und wie ihr wißt, ist das nicht eingetreten. Verhindert wurde das durch eure Absicht, durch eure Arbeit, durch die Anstrengungen aller Wesen, die sich in menschlicher Form befinden und all derer, die dabei helfen. Vor Äonen von Jahren wurde eine Art Programm installiert. Wäre die Erde am Ende eures Jahrtausends tatsächlich am Ende gewesen, dann hätte dieses planetarische Programm dafür gesorgt, daß auch alle energetischen Überbleibsel von der Erde hätten entfernt werden können.

Wißt ihr eigentlich, daß Gaya - Mutter Erde - seit Anbeginn die Energien eurer Leben in sich aufbewahrt hat? Mutter Erde hat eure Emotionen, eure Gefühle aus allen vergangenen Leben, gespeichert. Natürlich sterben diese Persönlichkeiten aus den vergangenen Leben, aber ihre Essenz, ihre Schwingung verbleibt auf der Erde. Von der Person, die ihr vor 2000 Jahren wart, gibt es immer noch Überbleibsel, sie haben im Boden, in Steinen und Felsen, im Wasser überdauert. Die Erde ist voll von Erinnerungen und Energiemustern all der Leben, die ihr jemals hattet. Wißt ihr, daß ihr dasselbe Wasser, welches ihr heute getrunken habt, schon vor 20 Inkarnationen zu euch genommen habt? Die Energiemuster sind immer noch da.

Also wurde ein Programm, ein System sozusagen, installiert, damit all diese Energien entfernt werden könnten, denn man ging davon aus, daß die Erde es nicht schaffen würde. Aber sie hat es geschafft, und hier sitzen wir nun heute abend! Dieses uralte Programm gibt es aber immer noch, und deswegen sind wir heute hier. Und über den ganzen Planeten verteilt tun heute Millionen von Lichtarbeitern genau das gleiche wie wir hier.

(Anm.: Der 5. Mai 2000 war sowohl astronomisch als auch astrologisch von besonderer Bedeutung, weil es eine ungewöhnliche Planetenkonstellation gab. Die größten Planeten unseres Sonnensystems waren fast wie eine Perlschnur hinter der Sonne aufgereiht.)

Es geht heute abend um Loslassen, um Freigeben, liebe Freunde. Wenn die Planeten so wie jetzt Aufstellung nehmen hinter der Sonne - „Somewhere Over the Rainbow...“, wenn sie so aufgereiht sind, dann bilden sie eine Art Energie-Tunnel, ein Portal. Und während dieser Konstellation ist es möglich, daß die Erde alle Schwingungen und Energiemuster eurer vergangenen Leben loswerden kann. In unserem Channel vor zwei Monaten machten wir mit euch etwas, was wir eine Übung nannten. Wir sagten euch, das würde nur in eurer Vorstellung stattfinden. Damals sagten wir, daß Christus zurückkommen wird. Die Toten würden aus ihren Gräbern aufstehen. Sie würden beurteilt und sie würden befreit werden. Wir haben diese Visualisierung vor zwei Monaten mit euch gemacht, um euch auf den heutigen abend vorzubereiten. In der Tat warten jetzt alle Schwingungen all der Persönlichkeiten, die ihr in vergangenen Leben einmal wart, darauf, von euch und von der Erde freigegeben und entlassen zu werden. Ihr fragt euch manchmal, warum es so schwierig ist, in einem menschlichen Körper irgendwelche Fortschritte zu machen, warum es so schwierig ist, etwas zu erschaffen? Weil ihr immer noch die Energien der Vergangenheit mit euch herumschleppt und von ihnen beeinflusst werdet.

Dieses Portal, das da erschaffen wurde, ist also wie ein Tunnel. Durch diesen Tunnel kann Gaya Energien der Vergangenheit freisetzen, und ihr könnt das auch tun. Die Vergangenheit hat in der Energie der neuen Erde keinen Platz mehr. Sie paßt einfach nicht mehr, meine Freunde. Mit dieser Absicht, die euch heute abend hierher geführt hat, und mit der Hilfe derjenigen von unserer Seite, die mit euch arbeiten in der Behaglichkeit dieser Familienrunde, diesem heiligen energetischen Feld hier, bitten wir nun jeden einzelnen von euch - gebt frei und laßt los, ehrt jedes einzelne eurer vergangenen Leben, verurteilt keins davon, sondern ehrt es, wie wir euch ehren. Es ist Zeit zum Loslassen, Zeit zum Freigeben.

Als Mensch, der hier gerade sitzt, glaubt ihr vielleicht gar nicht, daß ihr die Vergangenheit beeinflussen könnt - aber ihr könnt es wirklich! Wißt ihr eigentlich, daß jeder eurer Vergangenheitsaspekte die ganze Zeit auf euch gezählt hat? Auf euch, den „designierten aufsteigenden Menschen“? Sie haben sich darauf verlassen, daß ihr auch noch die letzten paar Meilen dieses überlangen Weges eurer Inkarnationen auf der Erde schaffen würdet. Sie haben fest damit gerechnet, daß ihr euch transformieren, euch umwandeln würdet. Sie haben sich darauf verlassen, daß ihr siegreich aus dem hervorgehen würdet, was ihr „die letzte, die entscheidende Schlacht“ zwischen Licht und Dunkelheit in eurem Inneren nennt.

Mit eurer Erlaubnis und in enger Zusammenarbeit mit Gaya bitten wir euch, jetzt sanft loszulassen. Vielleicht werden einige von euch dabei Gesichter aus der Vergangenheit sehen, Schwingungen aus der Vergangenheit spüren. Einige werden das vielleicht auch nicht. Es ist egal. Es geht nur um eure Absicht, um das, was in euren Herzen ist. Und genau das erlaubt all diesen Energiemustern, all diesen Vergangenheitsaspekten, nun frei zu sein. Es erlaubt Gaya loszulassen, was ihr so lieb und so teuer war. Wir machen ein paar Minuten Pause, meine Freunde. Ihr seid in sicherer Umgebung. Dies ist die Zeit in euren Kalendern, die Zeit der Planetenreihe, die solches Loslassen erst ermöglicht. Es gibt kein Karma mehr für euch. Es ist ausgeglichen. Es ist im Gleichgewicht. Es ist Zeit zum Loslassen. Wir werden nun schweigen und jetzt mit jedem von euch arbeiten, der uns um Hilfe bittet.

- Mehrere Minuten Stille -

Liebe Freunde, das Zusammenspiel zwischen der Energie dieser Planetenkonstellation, eurer Absicht und der Schwingung eures eigenen Herzens bewirkt etwas, wozu sonst nur sehr, sehr schwer Zugang zu bekommen ist. Und wenn ihr euch hier als Gruppe versammelt und eure Energien an eure Lichtarbeiterfamilie weitersendet, dann kann das Loslassen stattfinden. Gaya kann ganz, ganz langsam anfangen loszulassen. Teile eures Wesens, die als Teil der Erde zurückgeblieben waren, können nun befreit werden. Sie können durch dieses Portal hindurch entlassen werden, gerade während dieses perfekten Timings, wenn alle anderen astrologischen Einflüsse sich auf der anderen Seite der Sonne befinden. Dies ist eine sehr bedeutsame Zeit, und sie wird für den Rest Eures Monats (Mai 2000) andauern. Jeden Tag, wenn ihr aufwacht, erlaubt dieser Vergangenheit, diesen Erinnerungen, diesen Energien die Freiheit. Das mag sich am Anfang etwas ungewöhnlich anfühlen, weil ja auch sie wirklich ein Teil von euch sind. Sie bitten aus eurem Inneren heraus um ihre Befreiung. Könnt ihr fühlen, wie sie euch zart auf die Wange küssen, bevor sie gehen? Wie sie euch danken für all die Arbeit, die ihr in diesem Leben geleistet habt, für alles, was ihr erdulden mußtet in bezug auf Familie und Freunde und Gesundheit und Beziehungen, nur damit ihr dahin kommen konntet, wo ihr jetzt seid?

Liebe Freunde, wenn ihr euch jetzt in dieser Energie befindet, wenn ihr schon einmal loslaßt, dann laßt auch alle eure körperlichen Leiden in diesen Tunnel fallen, die ihr bis jetzt mit euch herumgeschleppt habt - dieser Augenblick ist günstig dafür. Laßt die körperlichen Gebrechen los und seid von innen heraus geheilt, liebe Freunde. Ihr braucht diese Energien nicht mehr mit euch herumzutragen. Diejenigen von euch, die in Beziehungskämpfe verwickelt waren und jetzt die Energie anderer Menschen mit sich tragen, Energien von Trauer und Schuld - laßt auch das los. In diesem Portal herrscht jetzt sehr starke Energie. Sie wird all diese Dinge fortschaffen und sie dahin zurückführen, wohin sie gehören - nämlich in ihren ursprünglichen Zustand der Einheit und Liebe.

(Wieder Gedanken lesend, an eine Person gerichtet:) Laß deine Sorgen los, die du dir augenblicklich um deine Partnerschaft machst, denn du brauchst sie (die Sorgen) nicht mitzunehmen, wohin du

jetzt gehen wirst. Ja, wir sprechen dich direkt an, falls du dich das fragen solltest!

Eure Angst, eure Furcht vor Reichtum ... auch das kann jetzt losgelassen werden. Wußtet ihr eigentlich, daß es sich dabei nur um Schatten aus der Vergangenheit handelt? Es sind nur Muster eurer Vergangenheit, die ihr in eurem jetzigen Leben nicht mehr braucht. Laßt es los. (Wieder an eine Person gerichtet.) Ja, Du machst das genau richtig, wenn du dir das als Taube vorstellst, die nun wegfliegen kann!

Diejenigen unter euch, die sich verzweifelt bemühen, auf dem richtigen Weg zu sein und nie wissen, ob sie es tatsächlich sind, ob sie auch alles richtig machen - laßt es frei. Ihr werdet von innen heraus wissen, wie euer Weg aussieht. Bisher - und wir sprechen hier von der jüngsten Vergangenheit, von der letzten Zeit - bestand euer Weg nur darin, energetische Anpassungen zuzulassen, die euch den Weg in die Zukunft erst ermöglichen würden. Es gibt nicht einen unter euch, nicht einen unter denjenigen, die in diesem Augenblick diesen Text lesen, die dieses Loslassens nicht würdig wären! Falls jemand von euch meint, er wisse gar nicht so recht, wie er das anstellen soll - es gibt keine Technik. Ihr müßt kein „Meister im Loslassen“ sein. Erlaubt es nur einfach. Erlaubt es nur einfach.

Diese Zeit jetzt ist für das Loslassen ideal. Die Aufreihung eurer Planeten und die Tatsache, daß sie auch noch hinter der Sonne verborgen sind, dies läßt das Portal sehr, sehr kraftvoll werden. Nun atmet jeder von euch erst einmal tief durch! Ihr wart so angespannt, so unsicher, ob ihr auch ja alles richtig machen würdet. Wir sagen euch jetzt: „Jawohl, das habt ihr!“ Ihr werdet die Auswirkungen bald sehen. Nun nehmt noch einen tiefen Atemzug, von den Zehenspitzen angefangen, und entlaßt damit auch alle Abdrücke und Spuren, die in euren biologischen Körper eingebettet waren - sie machen jetzt alle keinen Sinn mehr, sie sind nicht mehr passend.

Nun, liebe Freunde seht euch einmal das „Vereinte Chakra“ in euch an, euer inneres Zentrum, dieses Zentrum eures Seins. Fühlt es. Fühlt es. Und nun atmet mitten durch euer Zentrum. Atmet durch diesen einen Raum in eurem Inneren. Atmet tief ein, um ihn zu aktivieren. Und wenn ihr dann ausatmet, dann laßt auch alles mit ausströmen, was nicht mehr in euer Leben gehört, was nicht mehr angemessen ist. Falls ihr nicht wißt, wo ihr dieses Vereinte Chakra, dieses innere Zentrum in euch finden könnt, fordert es jetzt auf, sich zu zeigen. Atmet noch einmal tief ein.

Heute abend, liebe Freunde, geht es um Loslassen und Freigeben. Dies ist die geeignetste Zeit, um energetisch Unausgeglichenes loszulassen, um vergangene Leben loszulassen, um biologische und emotionale Unausgewogenheiten loszulassen. Diese Planetenstellung war ursprünglich dazu gedacht, damit Gaya die gesamte Energie freisetzen konnte, die sie stellvertretend für das menschliche Bewußtsein in sich bewahrt hatte. Die Dinge haben sich geändert. Jetzt stellt diese kosmische Konstellation den Mechanismus für euch zur Verfügung, damit ihr die Vergangenheit selbst entlassen könnt, und damit ihr auch Gaya erlauben könnt, das zu tun.

Was wird nun in eurer nahen Zukunft passieren? Ihr werdet euch irgendwie leichter fühlen als vorher. Und manchmal wird es auch seltsam sein. Reste der Vergangenheitsenergie werden vorbeiziehen, werden nachts durch euer Bewußtsein ziehen und euch manchmal erschrecken. Manchmal werdet ihr euch fragen, wieso ihr so schlecht geträumt habt. Liebe Freunde, dies ist einfach die Vergangenheit, die von den Toten aufersteht und nach Hause zurückkehrt, wohin auch ihr eines Tages zurückkehren werdet. In den kommenden Wochen habt ihr möglicherweise ein Gefühl von Desorientierung, von Verwirrung, das kommt von den vielen energetischen Veränderungen in eurem physischen, emotionalen und spirituellen Wesen. Macht euch keine Gedanken darüber, denn auch das wird vorübergehen. Manchmal habt ihr vielleicht sogar eine gewisse Sehnsucht nach der Vergangenheit und fühlt euch richtig melancholisch.

Liebe Freunde, ihr seid angefüllt mit vielen Erfahrungen. Ihr habt viel durchgemacht. Wenn all das euch jetzt verläßt, dann werdet ihr voller Liebe an die Vergangenheit zurückdenken und auch mit ein wenig Bedauern, ganz ähnlich wie beim Auszug aus einem Haus, in dem ihr lange, lange Zeit gelebt habt. Erst könnt ihr es kaum erwarten, endlich da herauszukommen, und wenn ihr dann endlich auszieht, dann dreht ihr euch noch mal um, und plötzlich ist da so ein trauriges und liebevolles Gefühl in eurem Herzen. Dasselbe geschieht auch jetzt. Die Vergangenheit verläßt euch. Leid und Schmerz verlassen euch. Der Schleier wird dünner. Erlaubt es einfach.

Wir haben ja schon gesagt, daß es eine Einweihungsparty für euer Haus gibt. Wir machen jetzt einige Minuten Pause, um die nötigen energetischen Anpassungen mit Cauldre und mit jedem einzelnen von euch vorzunehmen, vorausgesetzt ihr gebt dazu eure Erlaubnis. Wir bitten euch jetzt, bewegt euch ein bißchen, macht es euch bequem. Wenn ihr also schon die ganze Zeit liebend gern den einen oder anderen Teil bewegt hättet, gern euren Kopf ein wenig gerollt hättet - jetzt paßt es gut.

- (Mehrere Minuten Pause, damit der Wechsel zum „Channel im Channel“ vorgenommen werden kann) -

Wenn ihr nun so weit seid und wieder zur Ruhe kommt, machen wir weiter.

So, ich - Tobias - und alle anderen Crimsons, die heute abend mit euch gesprochen haben ... wir werden gleich beiseite treten. Für diesen nächsten Teil bitten wir euch einfach, öffnet euer Herz, öffnet euer Wesen, hört mit dem innersten Teil eures Wesens zu. Wir treten nun beiseite.

(Tobias und der Crimson Council gehen. Eine neue Stimme spricht durch Cauldre.)

Ich Bin Der Ich Bin. (I Am That I Am. "that" ist neutral, sowohl männlich als auch weiblich) Ich spreche mit jedem von euch persönlich, nicht als Gruppe. Ich bin Alles-Was-Du-Bist. Ich bin deine Seele. Ich bin deine Eltern. Es gab eine Zeit, als ich dich verließ. Es gab eine Zeit, als ich, deine Seele, einen Prozeß begann, der nicht zuließ, daß ich mit dir sprechen konnte. Du gingst auf die Erde, und es fühlte sich so an, als seien wir voneinander getrennt - aber das waren wir nie. Du warst auf dieser Erde, ohne jede Erinnerung daran, wer du warst, oder wer ich war. Du fühltest dich so verlassen. Da war immer eine Sehnsucht in deinem Herzen, denn eines Tages würden wir wieder vereint sein. Ich war immer du. Ich war dir immer so nah wie dein Atem, wie die Luft, die dich umgab, aber dennoch konnten wir nicht miteinander reden. Du konntest mich nicht fühlen. Ich bin du. Es gibt keinen Unterschied zwischen uns. Die Zeit ist gekommen, daß ich nun aus meinem langen Schlaf erwachen kann. Die Zeit ist gekommen, daß du nun allmählich durch den Nebel des Schleiers blicken kannst, daß wir nun wieder eine Einheit sein können, und wir nicht länger getrennt bleiben müssen. Ich bin die verlorene Liebe, nach der du gesucht hast. Ich bin du. Ich bin jeder deiner Gedanken, jedes deiner Gefühle. Ich Bin Der Ich Bin, und ich bin du. In deinem Haus, in meinem Haus gibt es viele Wohnungen. Es gibt viele Wohnungen. Du hast nur in einer davon gewohnt. Du hast in einer Wohnung gelebt, nämlich dem Körper der Erde. Du hast all die anderen Wohnungen gar nicht gesehen, die du auch bist. Nun ändert sich das. Du ziehst in eine neue Wohnung, ein neues Heim, ein neues Schloß. Du hast in einem sehr begrenzten Bewußtsein gelebt und warst nicht fähig, die anderen Wohnungen zu sehen, die du bist, die ich bin. Das ändert sich nun. Ich sage dir das zwar durch die Stimme eines anderen Menschen ... und doch sind es meine Gedanken, ist es meine Liebe zu dir. Ich bin hier, um dir zu sagen, daß der Raum in dir und um dich herum erschaffen und nun bereit ist für meine Rückkehr. Die Zeit ist jetzt allmählich reif.

Ich werde dir wie eine neue Stimme vorkommen. Ich werde dir wie ein neues Gefühl vorkommen. Ich werde dir wie eine neue Ermächtigung vorkommen. Ich bin du. Das war ich immer. Aus sehr wichtigem Grund mußten du und ich uns trennen. Ich Bin Der Ich Bin. Ich Bin Du.

In dieser Energie hier bitte ich dich, fühl mich, fühl dich selbst. Erinner dich bitte an Zuhause. Erinnerung dich - wir waren nicht zwei, sondern wir waren eins. Ich habe das Bedürfnis, dich um Verzeihung zu bitten dafür, daß ich so fern war, daß ich woanders war. Ich weiß, eines Tages wirst du verstehen, warum du dachtest, ich hätte dich verlassen. Das tat ich nicht. Ich war immer da.

Aber bis jetzt war es einfach nicht angemessen, daß wir uns wiedertrafen und vereinten. Es gab so viel Arbeit für mich und für dich. Aber hier und heute ist es angemessen, daß du eine Ahnung und ein Gefühl davon bekommst, wer du in Wahrheit bist. Heute abend berühre ich dich in einer Liebe, die vollkommen rein ist. Ich berühre dich einfach mit Erinnerung. Ich berühre dich heute abend, um dich zu erinnern an Alles-Was-Du-Bist, denn du und ich, wir sind gleich. Ich bin, was du „deinen Goldenen Engel“

nennst, aber ich bin in Wahrheit du. Ich bin nicht irgendein anderes Wesen, das dir plötzlich aus dem Nichts erscheinen wird. Ich bin du. Ich bin in dir, in jeder einzelnen Zelle. Ich habe nur geschlafen. Ich war nach innen gekehrt, aber heute abend bin ich da, um dir die Energie der Erinnerung zu bringen. Wenn du mich einlädst, wenn du Alles-Was-Du-Bist zu dir einlädst, dann siehst du allmählich, wer du in Wahrheit bist. Du mußt keine Kämpfe mehr durchmachen, keine Anstrengung ist mehr nötig. Es gibt keine Probleme mehr. Dies ist jetzt einfach die Zeit des Zulassens, des Erlaubens, in der du allmählich erkennst, wer ich bin, wer du bist. In deinem Haus gibt es viele Wohnungen. Du hast bis jetzt nur in einer davon gelebt. In deinem Haus gibt es viele Wohnungen. Du wirst nun langsam und allmählich beginnen, alle Wohnungen zu erkunden, alle deine Potentiale. Ich Bin Der Ich Bin. Ich bin gekommen, um deine Hand zu halten. Ich Bin Du. Ich danke dir.

[Nach einer kurzen Pause kehrt Tobias zurück.]

Liebe Freunde, ich - Tobias - komme noch einmal zurück, um den heutigen Abend zusammenzufassen. Wir sagten ja schon letzten Monat, daß es Zeit für die Einweihungsfeier des Hauses würde, und dann würden all die Arbeiter, die daran gewerkelt haben, einen Augenblick zur Seite treten und euch für einen kurzen Moment die wahre Energie spüren lassen, die Energie eures Hauses. Nicht die Worte waren es, die Energie, die Erinnerung wurde euch ermöglicht. In Kürze werdet ihr in dieses neue Haus einziehen. Bei unserem nächsten Treffen werden wir euch einige der neuen Systeme vorstellen, dieser neuen Werkzeuge, und mit euch daran arbeiten. Und bis dahin bitten wir euch erneut um Geduld.

Wir bitten euch nochmals, legt die alten Bücher weg. Sie haben euch zwar bis hierher gebracht, aber in eurem Neuen Haus werden sie euch keinen Nutzen mehr bringen. Und wir bitten euch auch für die nächsten Wochen, kommt möglichst oft zurück an diesen inneren Ort, wo eure Seele, euer wahres Selbst mit euch sprechen und bei euch sein kann. Oh, es kommt wirklich noch viel Arbeit auf euch zu! Nutzt also jetzt die Gelegenheit um einfach nur zu SEIN, laßt diesen Prozeß des Loslassens einfach seinen Lauf nehmen. Seid einfach in einem Zustand des „Nichts-Tuns“, des Geschehenlassens, des Loslassens.

In der nächsten Zeit werden wir euch ganz besondere Werkzeuge an die Hand geben, die euch bei der wahren Integration und der wahren Anwendung eurer Macht helfen werden. Aber wie wir schon früher am Abend sagten, liebe Freunde, stellt keine Vermutungen darüber an, wie das wohl aussehen wird. Stellt euch besser nichts dergleichen vor, denn ihr könntet enttäuscht werden. Es wird so ganz anders sein als das, was ihr euch wahrscheinlich heute abend überhaupt vorstellen könnt. Laßt die vorgefaßten Ansichten über eure Zukunft einfach los. Seid einfach in einem Zustand von „NO-thing“ (wörtlich: von keinem Ding, von gar nichts).

Wir werden wiederkommen, um mit euch zu arbeiten. Aber für die nächsten Wochen gilt vor allem, setzt eure höchsten Energien und euer größtes Potential dazu ein, um jene Teile von euch freizugeben, die in der Vergangenheit existiert haben, jene Energien, die so eng mit der Erde verbunden waren. Und wir bitten euch in diesen Tagen auch, sendet Gaya eure Liebe, denn sie hat so vieles in sich aufbewahrt. Sie hat soviel festgehalten. Ihr werdet ihre eigenen Bewegungen, ihr eigenes Loslassen hier bald sehen. Auch sie freut sich darauf. Sie sagt: „Es war mir eine ehre, euch bis hierher zu dienen“, aber auch sie ist müde. Auch sie möchte nach Hause.

Liebe Freunde, wenn ihr die Erlaubnis dazu gebt, werden wir während der nächsten Wochen Tag und Nacht höchst intensiv mit euch arbeiten. Wir haben Hochachtung vor eurer Arbeit. Wir haben Hochachtung angesichts der Tatsache, wie so viele Menschen, die so viel erduldet haben, anlässlich dieses glorreichen und bedeutsamen Ereignisses doch noch heute abend hierher kommen konnten. Was ihr heute abend hier erlebt, ist tatsächlich das Dahinschwinden von Zeit und Geschichte. Wir lieben euch über alles!

And so it is....

THE TOBIAS CHANNELS

„In eurem neuen Haus“ 4. Juni 2000

Tobias:

And so it is...

Liebe Freunde, daß sich unsere Familie der karmesinroten Farbe wieder einmal versammelt, an diesem heiligen Ort, in dieser heiligen Energie und an diesem tatsächlich besonders heiligen Tag! Wir haben heute eine Menge Informationen und Erfahrungen für euch. Es gibt Informationen über euer neues Haus und über eure neue Energie. Informationen darüber, warum ihr soviel auf euch genommen habt, und Informationen darüber, wohin ihr künftig gehen werdet. Ich, Tobias, werde durch unseren Freund sprechen, den wir Cauldre (Geoffrey Hoppe) nennen. In den kommenden Minuten werden wir die Energie ausbalancieren und auf euch abstimmen. Wir werden in jedes einzelne Herz sehen. Wir werden mit euch verschmelzen. Wir werden einen Moment der Liebe und des Friedens miteinander teilen. Es ist jetzt so weit, liebe Freunde und liebe Familie, eure Energien mit den unsrigen zu verschmelzen. Öffnet einfach eure Herzen. Seid einfach inmitten eurer Familie, hier an diesem sicheren Ort. Wie wir schon so oft gesagt haben, wir haben jedes Mal Tränen in unseren Augen, wenn wir zu euch eingeladen werden, so wie heute, um eure Energie zu fühlen, eure Liebe zu fühlen, einfach wieder mit euch zusammen zu sein. Manchmal ist der Schleier wirklich sehr, sehr dicht. Dann ist es schwierig, mit euch zu kommunizieren, und schwierig auch, unsere Energie miteinander zu teilen. Aber wenn ihr euch so öffnet wie heute, wenn wir auf diese Weise zusammenkommen, dann fühlt es sich wirklich an wie zu Hause, wie „shaumbra“, wie Liebe.

Wie viele von euch in diesem Raum (und die meisten von euch, die dies jetzt lesen) sehr genau wissen, gab es im Laufe der letzten Jahre irgendwo einen Punkt in eurem Leben, an dem ihr gefragt wurdet - oder einfach vor der Entscheidung standet -, ob ihr hierbleiben oder lieber die Erde verlassen wolltet. Ihr seid in eine kritische Zeit inkarniert. Jeder einzelne von euch wurde anders befragt, jeder auf seine eigene Weise: Möchtest du auf dieser Erde bleiben, oder möchtest du zurück nach Hause? Denkt einen Augenblick lang zurück, einige von euch erinnern sich an diese Zeit. Für andere tauchte diese Frage in euren Träumen auf. Wieder andere wurden befragt, während sie einfach nur eine Straße entlang fuhren, oder während sie mit Lesen beschäftigt waren, oder vielleicht während einer Krankheit.

Der Grund dafür, warum wir das heute ansprechen, ist der, daß jeder einzelne von euch deutlich spürte, daß er sich dem Ende seines alten Vertrages näherte. Ihr hattet erfüllt, weswegen ihr auf die Erde gekommen wart. An diesem Punkt hättet ihr gehen können. Ihr hättet euren physischen Körper verlassen und nach Hause zurückkehren können. Sieht so aus, als ob sich diejenigen, die jetzt hier sitzen, und die dies hier lesen, zum Hierbleiben entschieden haben! (Gelächter) Gewissermaßen, wie wir scherzhaft zu sagen pflegen, habt ihr euch neu eingetragen in die Liste des spirituellen Dienstes. Ihr habt sozusagen „wieder aufgerüstet“. Ihr wußtet, daß es noch jede Menge zusätzliche Arbeit auf diesem Planeten zu erledigen gab. Darum seid ihr jetzt hier.

Seit diesem Punkt der Entscheidung sind euch viele Dinge zugestoßen. Einige dieser Ereignisse waren ziemlich schmerzhaft und schwer auszuhalten. Es gab viele Beziehungen, die einfach zerbrachen, viele Menschen wählten einen anderen Weg, lange bestehende Beziehungen, die euch viel bedeutet hatten, lösten sich auf einmal auf. Vielleicht gab es Veränderungen bezüglich eures Arbeitsplatzes oder die Arbeit selbst betreffend. Vielleicht habt ihr sehr viel, wenn nicht sogar alles verloren an materiellen Gütern, die ihr je besessen habt. Vielleicht habt ihr Freunde und Familien verloren, und ihr fühlt euch einsam auf eurem Weg.

Alle diese Ereignisse, meine lieben Freunde, sind Teil eures Plans. Als ihr euch zum Bleiben entschieden hattet, wußtet ihr, was passieren würde. Die Dinge, die losgelassen werden mußten - alles was nicht länger zu euch paßte, mußte aus eurem Leben verschwinden. Wir wissen und wir verste-

hen gut, wie schwierig das für euch war. Aber es ist ein wesentlicher Teil eurer Reise.

Heute werdet ihr euer neues Haus betreten. Ihr werdet anfangen, mit euren neuen Fähigkeiten zu arbeiten. Oh ja, natürlich sind diese Dinge bildlich ausgedrückt, aber nichtsdestoweniger sind sie bedeutungsvoll und real vorhanden in eurem Leben. Es war einfach nicht mehr angemessen, sich weiter an Kristalle zu klammern (wieder eine Metapher!) oder an die alten Bücher. Wie viele von euch haben in letzter Zeit in ihren alten Büchern geblättert, nur um herauszufinden, daß sie nicht mehr dasselbe Gefühl von Wahrheit in euch auslösten wie früher? Wie viele von euch kennen das Gefühl dahinzutreiben, sich in irgendeinem Übergang zu befinden? Wie viele von euch haben sich nur noch als Werkzeug empfunden? Daß es die Ruhezonen, die ihr in der Vergangenheit hattet, nicht mehr gibt, daß es einfach nichts gibt, an dem ihr euch festhalten könnt?

All dies ist Teil des Prozesses, der seinen Anfang nahm im selben Augenblick, als ihr beschlossen habt, hier zu bleiben, euch neu einzuschreiben in die Liste des universellen Dienstes. Bei all dem, meine Freunde, geht es um euren Umzug in euer neues Haus, das „Neue Camelot“. Es geht darum, das Göttliche in euch anzunehmen. Eine Ewigkeit lang wart ihr unter dem Schleier und habt nicht verstanden, wer ihr wart. Ihr wart nicht einmal fähig, eure eigene Macht auszuhalten, selbst wenn ihr das wolltet. Ihr wart nicht fähig, eure eigene Göttlichkeit voll zu integrieren.

Aber jetzt hat sich die Energie der Erde verändert. Die Zeiten haben sich geändert. Jetzt paßt alles. Jetzt muß es diejenigen geben, die als erste losgehen, die als erste lernen, die als erste ihre Göttlichkeit integrieren. Dieser allmähliche Prozeß beginnt bei einem einzigen Menschen, dann bei einer Gruppe, dann bei vielen und verbreitet sich so über die ganze Erde. Diese Gruppe nennen wir „Die (Schul-)Klasse der Neuen Spirituellen Energie der Erde“. Ihr seid diejenigen, die ihre Zustimmung gaben, eure Göttlichkeit mehr und mehr zu akzeptieren und die neue Erde zu erschaffen. Ihr seid diejenigen, die keinerlei karmische Verträge mehr haben. Ihr seid frei davon.

Meine Freunde, wir bitten euch, dies tief in eurem Wesen, tief in eurem Verstand zu hören. Ihr seid nicht länger karmisch verpflichtet. Ihr habt das erledigt. Es gibt kein einziges vergangenes Leben und auch nichts in eurem gegenwärtigen, in dessen Schuld ihr stündet oder dem ihr irgendwie verpflichtet wäret. Ihr seid unterwegs in absoluter Freiheit, ohne die Fesseln vergangenen Karmas. In diesem Leben seid ihr in absoluter Freiheit unterwegs als Schöpfer auf der Erde. Darum habt ihr so viel aushalten müssen, während eurer vergangenen Inkarnationen und während der letzten Jahre. Veränderungen. Übergänge. Das Gefühl, kein Zuhause mehr zu kennen. Das Gefühl, sich wieder mit Spirit verbinden zu wollen - und es nicht zu können. Das Gefühl, die alten Wege führen auf einmal ins Nichts. All dies war notwendig und angemessen, wenngleich wir wissen, wie schwierig es war. Das ist der Grund dafür, daß wir jeden einzelnen von euch so ehren, ganz egal, ob ihr hier anwesend seid oder diesen Text gerade lest. Aus diesem Grund ehren wir jeden Menschen auf der Erde. Der Weg ist schwierig. Ihr habt die Behaglichkeit des Alten aufgegeben. Ihr habt jede Vorstellung aufgegeben von dem, was ihr wäret oder was ihr einmal sein würdet. Und all das habt ihr so freiwillig getan. So voller Freude. Dies ist die „Klasse der neuen spirituellen Energie“.

Ferner gibt es (außer den Anwesenden) eure Brüder und Schwestern, die über das ganze Land (USA) und die ganze Erde verteilt sind, die die gleiche Aufgabe erledigen, die ebenfalls Teil dieser neuen geistigen Energie sind, ebenfalls Mitglieder dieser Klasse. Sie sind auf ihren Außenposten, an weit entfernten Orten, und obwohl sie nicht immer mit uns zusammen hier sitzen können, sind sie doch mit uns verbunden. Wir bitten jeden einzelnen der heute abend hier Anwesenden, helft diese Energie und die Liebe hier an all die anderen Lichtarbeiter der „erweiterten Klasse weiterzusenden. In dieser Klasse werden wir lernen, was Göttlichkeit ist. Wir werden euch dabei helfen zu verstehen, wer ihr in Wahrheit seid. Wir werden euch dabei helfen zu verstehen, wie ihr diese Energie, eure Göttlichkeit, euer wahres Selbst, einbringen könnt. Wenn wir im August (Anm.: nach der Sommerpause) zurück sind, werden wir in der Tat mit Intensivarbeit anfangen – nicht etwa, daß das letzte Jahr nicht auch schon intensiv für euch gewesen wäre! [Gelächter] Aber wir werden mit dem wahren Verständnis dessen beginnen, wie ihr mit der Energie eures neuen Hauses arbeiten könnt. Und dann, meine Freund, wird aufgrund eures eigenen freien Willens, eurer eigenen Wahl, eurer eigenen Absicht jeder von euch gebeten werden, Lehrer zu sein. Ihr werdet gebeten werden, das, was ihr gelernt und erworben habt, einzusetzen, um anderen angemessen zu helfen, anderen zu helfen, wenn sie zu euch kommen.

Ihr alle ... (Pause) ... - die Emotionen hier sind sehr stark - werdet euch dem höchsten Auftrag eurer Absichtserklärung zuwenden, dem höchsten Auftrag eurer Reise durch die vielen Inkarnationen auf der Erde. Jeder von euch wird als geweihter Lehrer im Dienst stehen. Ihr werdet diese Weihe in euren Herzen tragen. Ihr werdet wissen, daß ihr damit gesegnet wurdet. Ihr werdet wissen, ihr seid den Weg gegangen, und ihr habt das verdient. Oh, das mag nirgendwo schriftlich festgehalten sein, aber wenn wir in eure Augen sehen, wenn wir in eure Herzen blicken, dann wissen wir sofort, daß jeder von euch zum Göttlichen Menschen geweiht wurde, mit der Erlaubnis zu lehren und zu führen und anderen Menschen durch eben den Prozeß zu helfen, den ihr selbst bereits durchlaufen habt.

Mit Hilfe eurer Erfahrung und eurer Anleitung wird dieser Prozeß für sie erheblich einfacher werden. Sie werden nicht mehr den tiefen Prüfungen unterzogen werden müssen, durch die ihr selbst gegangen seid. Und genau deswegen ehren wir euch so unermesslich. Ihr habt so viel aufgegeben und so viel geopfert, um jetzt hier zu sein - und das alles habt ihr aus Liebe getan. Nun, liebe Freunde, bevor wir heute euer neues Haus betreten, erlaubt, daß ihr gebadet werdet in einem sanften Regenschauer aus Liebe und Tränen all derjenigen, die hier versammelt sind: von mir, Tobias, vom Rat des Crimson Council, von denjenigen, die euch in der Vergangenheit als eure geistigen Führer begleitet haben, von den Familienmitgliedern, die sich von euch verabschieden mußten und nun auf unserer Seite des Schleiers leben. Wir stehen hier und lächeln euch an. Es gibt hier nicht einen, der nicht lächelt angesichts der Arbeit, die ihr tut. Erlaubt, daß ihr gebadet werdet in Freudentränen. Erlaubt diesen Tränen, alles Alte wegzuwaschen, alle Schuld, alle Scham, die ihr jemals gefühlt habt. Laßt unsere Tränen all eure Gedanken oder Gefühle des Unwertseins abwaschen, die ihr jemals mit euch herumgeschleppt habt. Der einzige Grund dafür, daß es sie überhaupt gibt, ist die Existenz des Schleiers - ihr seht einfach nicht, wer ihr in Wahrheit seid. Laßt uns mit unseren Tränen alle körperliche Leiden wegwaschen, die euch behindert haben. Liebe Freunde, nehmt das an, in dieser Energie, in der wir uns gerade jetzt befinden. Gerade in dieser Energie ist es machtvoll. Erlaubt euch selbst, gesäubert, geläutert und gereinigt zu werden von allem, was ihr jemals für weniger als perfekt gehalten habt. Laßt jeden Gedanken los, der euch das Gefühl vermittelt, ihr wäret nicht vollständig oder nicht ganz. Liebe Freunde, eines Tages werden wir über all das hier lachen und reden. Wie konnte das nur sein, daß ihr selbst nicht sehen konntet, wer ihr wirklich seid, während wir das doch in jedem einzelnen von euch so klar erkennen konnten?

Nun, bevor wir weitermachen mit dem nächsten Teil unserer Sitzung, bitten wir jetzt alle Wesenheiten, die in diesem Raum versammelt sind (und an dem Ort, wo ihr dies lest) vorzutreten - alle Engel, die Erzengel, Sananda selbst. Wir bitten alle Genannten, euch zu umarmen, mit euch zu verschmelzen, euch auf die Schulter zu klopfen und zu ermutigen, euch zu danken dafür, daß ihr eure Namen erneut auf die Liste gesetzt habt und dafür, daß ihr auf der Erde bleibt, um diese Energie hierher zu bringen, so schwierig das auch ist. Und so bitten wir unseren Freund Cauldre, einen Moment zu schweigen. Wir bitten jeden einzelnen von euch, öffne einfach dein Herz und gib uns die Erlaubnis einzutreten, um dich zu umarmen und zu küssen.

- PAUSE -

Dies, meine lieben Freunde, ist die Zeit der neuen Energie der Erde. Innerhalb dieser spirituellen Physik ist es in der gesamten Geschichte der Menschheit auf der Erde zum allerersten Mal möglich, das Göttliche Selbst (energetisch) einzubringen. Oh, ihr und viele andere haben das durchaus schon in der Vergangenheit versucht. Ihr habt versucht, Gott mathematisch zu berechnen. Ihr habt versucht, heilig und spirituell zu sein. Ihr seid im Auftrag der Religion / des Glaubens durch vergangene Leben gereist. Ihr habt unzählige Religionen gegründet, wir erwähnten das bereits. Aber bis vor einigen wenigen Monaten eurer Zeit war es einfach nicht machbar, die Göttliche Energie einzubringen. Der Schleier war dicht. Das wahre Selbst befand sich in einem Kokon. Die Schwingung der Erde war nicht adäquat. Jetzt kommt die Zeit, in der diese Energie hier zum ersten Mal verfügbar ist, in der wir mit ihr arbeiten und sie einsetzen können.

Heute werden wir das neue Haus betreten. Wir werden euch begleiten, und wir werden euch erklären, wie es funktioniert. Aber ihr müßt wissen, ihr habt euren Teil dazu beizutragen. Ihr müßt verstehen, daß ihr die Schöpfer seid - niemand sonst wird das für euch erledigen. Ihr müßt verstehen, daß dies euer Haus ist, eure Göttlichkeit, daß ihr die Besitzer seid, und falls ihr darauf warten wollt,

daß irgend jemand die Arbeit für euch erledigt, dann wird absolut gar nichts passieren. Also auf, liebe Freunde, nutzen wir die Zeit und treten wir ein in das neue Haus. Drei ausgewählte Engel werden euch begleiten. Es ist nicht nötig, daß ihr mehr über sie wißt. Vielleicht werdet ihr spüren, um wen es sich handelt. Mit eurer Erlaubnis werden sie euch auf diesem Weg begleiten. Marschieren wir also in das neue Haus, in das ‚Neue Camelot‘, mitten hinein in euer Göttliches Selbst. Während wir uns dort bewegen, werden wir erzählen. Wir werden euch einige der Dinge im Inneren zeigen. Wir bitten euch, jede unbestimmte Vorstellung von dem, was sich darin befinden könnte, jetzt loszulassen, gehen wir einfach gemeinsam los. Wir nähern uns jetzt dem Eingang. Warten wir einen Moment lang, bevor wir wirklich eintreten. Sprechen wir einen Augenblick lang darüber, was dieses Haus eigentlich repräsentiert. Während unzähliger Inkarnationen war dieses Haus in erster Linie euer physischer und euer mentaler Körper. Es gab und gibt eine Energiestruktur um euch herum. Es gab sieben Chakren innerhalb und fünf Chakren außerhalb des Hauses. Euer Energiefeld, das ihr auch eure Merkabah nennt, war in seiner Größe, seiner Form und seinen Möglichkeiten begrenzt. Die Begrenzung entsprach exakt der Menge an spiritueller Energie, mit der ihr umgehen konntet. Dies geschah aus gutem Grund. Der Rest eurer spirituellen Energie wurde in einer Art Kokon aufbewahrt, in einer Art anderer Dimension, bis zu dem Tag, an dem ihr das ganze Ausmaß innerhalb eurer physischen Form auf der Erde akzeptieren könnt. Wenn wir jetzt unmittelbar vor dem Eingang stehen, macht euch klar, daß euer neues Haus keine Energiebegrenzung mehr hat. Es gibt dort keine Grenzen mehr. „Der Energiequotient entspricht immer dem, was die jeweilige Erfahrung gerade erfordert.“ Dies müßt ihr euch unbedingt merken. Der Energiequotient eures neuen Hauses wird sich immer euren jeweiligen Erfahrungen und Bedürfnissen anpassen. Trefft keine voreilige Entscheidung darüber, wie groß oder wie klein euer neues Heim ist.

Euer altes Haus war in erster Linie so gestaltet, daß ihr auf eurer Seite des Schleiers Erfahrungen machen und handeln konntet. Es war absichtlich so gestaltet, daß ein bewußter Kontakt mit unserer Seite des Schleiers unmöglich war. Habt ihr euch jemals gefragt, warum trotz eurer ernsthaften Gebete, die ihr so oft unter Tränen an die Engel und die Geistige Welt gerichtet habt, niemals eine Antwort kam? Der Schleier war so dicht, daß das unmöglich war. Euer altes Haus hat das nie zugelassen.

In eurem neuen Haus gibt es eine ganz andere Energiestruktur. Während der letzten Monate haben wir euch dauernd gesagt, in eurem neuen Haus seien die „Handwerker“ bei der Arbeit. Fachleute fügten Struktur und Rahmen eures neuen Hauses zusammen. Ihr seid umgeben von einer komplizierten und aufwendigen Energiestruktur. Wir werden das heute nicht im Detail erörtern. Aber wir sagen euch, daß es sich in punkto Fachkenntnis und Raffinesse unglaublich stark von eurem alten Haus unterscheidet. Um euch herum spinnt sich eine Energie, die eure alte Merkabah im Vergleich geradezu verblassen läßt. Sie ist prachtvoll und sehr intensiv. Sie wurde sehr sorgfältig gewebt, damit ihr euer Göttliches Selbst einbringen und halten, in ständigem Kontakt damit stehen und dauernden Zugriff darauf haben könnt. Dieses Energiegewebe ist sehr fein. Es ist ein wunderschönes Gebilde und sehr empfindlich. Es ist ein sehr widerstandsfähiges Gewebe, aus dem eure neue Hausenergie besteht.

Wir möchten euch noch auf etwas anderes aufmerksam machen, während ihr hier am Eingang steht. Habt ihr bemerkt, während wir uns unterhalten haben, daß sich eure Wahrnehmung vom Aussehen eures neuen Hauses vor euren Augen beständig verändert? Anfangs hat es vielleicht ausgesehen wie ein großes Schloß. Dann mag es eher einer wunderschönen weißen Sommervilla gleichen. Dann wieder sieht es nach gar nichts aus. Oder es verschwindet ganz. Es verändert sich ständig, während ihr hier am Eingang steht. Ihr müßt verstehen, wenn ihr euch im Inneren des Hauses befindet, dann sehen diejenigen, die draußen stehen, die im Außen stehen, nur das, was sie sehen wollen. Das ist wichtig und hier und heute zu merken. Sie werden sich aussuchen (wählen), was sie sehen, was sie hoffen zu sehen, wie euer Haus aussieht. Sie können eurem Haus kein bestimmtes Muster oder Aussehen oder Gefühl zuordnen. Es wird ihnen individuell und einzigartig erscheinen. Wenn euch also jemand sagt, ihr seht so und so aus, versteht bitte, daß dies der Wahrnehmung dieser Person entspricht. Macht euch das zunutze, Ihr werdet daran merken, woher dieser Mensch kommt. Der nächste, den ihr trifft, wird euch erzählen, daß ihr total anders aussieht. Laßt euch davon nicht verwirren, jeder wird euch auf seine eigene Art und Weise sehen, bevor er euer Haus betritt.

Wir werden jetzt eure Begleitengel bitten, die Tür zu öffnen, und wir werden zusammen mit euch hineingehen.

...(Pause)

Zwei Dinge werden euch auffallen. Zuallererst richtet eure Aufmerksamkeit auf die Energie. Achtet auf das Summen, die Schwingung eures Hauses. Es handelt sich nicht unbedingt um einen Ton. Auch nicht notwendigerweise um ein Licht. Es muß auch nicht von einer bestimmten Stelle ausgehen, sondern es kommt vielmehr aus dem Inneren all der verschiedenen Aspekte eures Hauses. Es ist ein „Spüren“. Diese allererste Schwingung, die ihr gefühlt, gehört oder wahrgenommen habt, als wir sie erwähnten ... erinnert euch daran. Sie wird eine Erdung für euch sein, wenn ihr während der kommenden Monate allmählich lernt, mit den Werkzeugen eures neuen Hauses umzugehen. Das ist die Frequenz, die für euch bestimmt ist. Denkt nicht zuviel darüber nach, liebe Freunde. Nehmt sie einfach an, diese Schwingung, die ihr ganz am Anfang gespürt habt. Sie gehört euch. Mit ihr werdet ihr arbeiten.

In eurem neuen Haus gibt es nichts außer dieser Schwingung. Es gibt keine Wände wie die in eurem alten Haus. Es gibt keine Decken. In Wahrheit gibt es auch keine Türen, ihr habt nur eine wahrgenommen, als ihr hereingekommen seid. Wir haben die Begleitengel extra gebeten, für diesen Moment eine Tür für euch zu erschaffen. Es gibt keine Lampen, trotzdem scheint Licht aus allen Teilen des Hauses zu strahlen. Es gibt keine Fußböden, obwohl ihr fest auf dem Boden zu stehen scheint. Ihr habt einen klaren Blick nach draußen, weil wirklich keine Wände da sind. Es gibt da nur eine vage Ahnung, die schwache Spur eines Energiemusters, das eventuell eine Außenmauer erschaffen könnte, aber selbst dieses bewegt und verändert sich ständig. Außerhalb des Hauses habt ihr Strukturen gesehen. Im Inneren seht ihr lediglich Spuren energetischer Muster, die sich dauernd verändern. Dies sollte euch etwas sagen, liebe Freunde. Entweder sollte es euch sagen, daß die Handwerker beim Bau gefuscht haben (Gelächter), oder aber daß da noch mehr dahintersteckt. In der Tat steckt mehr dahinter! In eurem neuen Haus ist die Energie nämlich neutral. Und sie bleibt so lange neutral, bis ihr sie aktiviert. Wenn ihr eine Mauer wünscht, wird sie da sein. Wenn ihr gern einen Sessel hättet, in dem ihr euch nach einem langen Tag etwa entspannen könnt, dann erscheint er. Seid vorsichtig mit dem, was ihr euch wünscht. Das habt ihr zwar früher schon mal gehört, aber ihr hattet nie wirklich die Gelegenheit zu erfahren, was das eigentlich bedeutet.

Seid vorsichtig mit dem, was ihr euch hier in eurem neuen Haus wünscht, denn es wird sofort da sein. Solltet ihr zusätzliche Energie benötigen für euren Alltag, eure spirituelle Arbeit, eure Jobs (die gleichzeitig eure spirituellen Jobs sind), dann äußert die Absicht, und entsprechende Lebensmittel, passende Energie und Nahrung werden euch geliefert. Sie werden ihren Weg zu euch finden. Solltet ihr euch eine Ruhepause und mehr Energie für euren physischen Körper in Form von Schlaf wünschen, äußert eure Absicht. Ein Bett wird erscheinen, wie ihr nie zuvor eines gesehen habt - extra für euch.

Und wenn ihr einfach nur gern eine zeitlang Ruhe hättet, Zeit zum Nachdenken, dann erschafft ihr sie einfach in eurem neuen Haus. Was immer ihr auch braucht auf eurer Weiterreise, was immer ihr euch wünscht, was immer eure Absicht ist - alles kann in eurem neuen Haus erschaffen werden. In eurem neuen Haus werden alle Energien in einem neutralen Zustand verharren, bis ihr etwas anderes daraus macht. Das ist unbedingt zu merken, denn solltet ihr in eurem Sessel sitzen und darauf warten, daß sich etwas tut, dann wird sich gar nichts tun. Wenn ihr euch entscheidet, Schöpfer zu sein, wenn ihr euch entscheidet, die Göttlichkeit des WER-IHR-WIRKLICH-SEID anzunehmen, werden alle möglichen Dinge auf einmal ins Spiel kommen. Die Energie, die jetzt noch neutral, noch schlafend wirkt, wird plötzlich zum Leben erwachen. Wenn ihr mehr Überfluß in eurem Leben benötigt, um eure spirituelle Reise hier fortsetzen zu können, also eure Lehrertätigkeit, dann werdet ihr Überfluß anziehen. Wenn ihr Überfluß braucht, dann bestellt ihn euch vom inneren eures neuen Hauses aus - und er wird dasein. Wenn ihr physische Heilung braucht, um eure spirituelle Arbeit fortsetzen zu können, aktiviert die Energien in eurem neuen Haus. Äußert die Absicht, Heilung zu erhalten, und sie wird eintreten.

Unterschiedliche Dinge geschehen in eurem neuen Haus. Wie wir bereits erwähnten, verharret die Energie so lange in einem neutralen Zustand, bis ihr euch entscheidet, Schöpfer zu sein. Dies mag

einige Probleme für euch aufwerfen. Ihr seid gar nicht so sicher, was ihr da erschaffen sollt. Ihr seid gar nicht so sicher, ob ihr denn wirklich das Bestmögliche für euch erschafft. Liebe Freunde, wenn ihr da in eurem Haus steht, dann versteht bitte, daß alles und jedes, was ihr erschafft, angemessen ist und zu euch paßt. Habt keine Angst vor euren schöpferischen Fähigkeiten. Lernt, wie ihr anfangen könnt, eurer eigenen Göttlichkeit zu vertrauen. Das wird aus eurem eigenen Selbst heraus geschehen. Fürchtet das nicht, denn eingewoben in die Energiestruktur eures neuen Hauses ist eine besondere Energie, die es euch geradezu unmöglich macht, etwas Falsches zu erschaffen. Diese Möglichkeit gab es nur in der alten Energie. Sie konnte nur existieren, als es noch Getrenntsein gab. Aber wie wir euch bereits mitteilten, herrscht jetzt Einheit im Herzen der Schöpfung, in der Quelle selbst.

In eurem neuen Haus herrscht Einheit. Habt keine Angst vor euren schöpferischen Fähigkeiten. Wartet nicht darauf, daß die Geistige Welt oder eure geistigen Führer oder wer auch immer euch die Arbeit abnehmen.

Meine Freunde, von diesem Tag an gilt: Wenn ihr euch in eurem menschlichen Umfeld befindet und euch nicht so sicher seid, wenn ihr euch immer noch so schwer fühlt von der Energie des Alten, kommt an diesen Ort hier zurück. Kehrt zurück in euer neues Haus. Sprecht eure Absicht laut aus. Sprecht nicht zu Tobias oder zur Geistigen Welt oder zu den Engeln. Wir können euch hören, aber wir können nichts für euch tun. Sprecht es aus, in eurem neuen Haus. Sprecht zu eurem wahren Selbst, zu Allem-Was-Ihr-Wirklich-Seid. Äußert Eure Absicht. Dies wird die neutrale Energie dessen, Was-Ihr-Seid verwandeln in schöpferische Energie. Damit beginnt alles. Alles beginnt damit. Macht euch keine Sorgen über die Einzelheiten. Macht euch keine Gedanken darüber, wie das alles bewerkstelligt wird. In eurem neuen Haus seid ihr in der Lage, alles für euch zu erschaffen.

Versucht zu verstehen, daß es die besondere Struktur, Energie und Beschaffenheit eures wahren Selbst ist, das sich um die Einzelheiten kümmert. Oh, natürlich seid in der Tat ihr es, die sich darum kümmern, aber das geschieht auf Ebenen, über die ihr euch keine Gedanken machen müßt, solange ihr in der menschlichen Form existiert.

Wenn ihr zum ersten Mal mit dieser Energie arbeitet, mögt ihr euch etwas ungeschickt vorkommen. Genau aus diesem Grund haben wir sogar um dreifache Begleitung für euch heute gebeten, damit ihr euch etwas sicherer fühlt. Ihr seid es nicht gewöhnt, mit so viel Energie umzugehen. Ihr seid nicht daran gewöhnt, eure schöpferischen Wünsche und Verlangen umgehend in Erfüllung gehen zu sehen. Ihr wart daran gewöhnt, zu anderen darum zu beten und Hilfe von außen zu erbitten. Viele hier in diesem Raum (und von denen, die dies lesen) bitten immer noch ihre Führer um die Erledigung dieser Dinge. In eurem neuen Haus, meine Freunde, ist das eure Sache. Oh, natürlich werden wir da sein, um zu beobachten und zu jubeln und zu lernen - aber es ist eure Sache.

Wenn ihr künftig euer neues Haus betretet, kann es sich ungewohnt anfühlen. Anfangs verspürt ihr vielleicht ein leichtes Mißtrauen. Das kommt daher, daß ihr euch gleich für Versager haltet, wenn ihr es versucht habt, und es hat nicht funktioniert. Das ist in der Tat nicht so. Wenn ihr es versucht, und es funktioniert nicht, dann heißt das nur, daß ihr euch viel zu sehr bemüht habt. Keinerlei Anstrengung sollte nötig sein. Nur reine Absicht und Liebe. Wenn ihr kämpft, während ihr als Schöpfer mitten in eurem Haus steht, wenn damit irgendwie Mühe oder Anstrengung verbunden sind, dann nur deswegen, weil ihr einfach nicht auf eure Schwingung hört, auf diesen Summton, den ihr vernommen habt, als ihr zum allerersten Mal hier wart. Statt dessen lauscht ihr dem Verstand des „alten“ Menschen.

Wenn ihr zum ersten Mal eintretet und anfangt, die Energie eures neuen Hauses zu benutzen, dann verspürt ihr eventuell Mißtrauen, weil ihr die Energie vielleicht mißbrauchen könntet, oder weil sie nicht angemessen wäre. Wie wir bereits feststellten, kann das hier nicht passieren. Wenn ihr diese Theorie testen möchtet - bitte sehr! (gluckst amüsiert) Mit der Weisheit, die ihr in euch habt, mit der Struktur eures Hauses könnt ihr einfach nichts Unpassendes erschaffen. Hier braucht ihr keine Angst vor euren schöpferischen Fähigkeiten zu haben. Ihr braucht auch nicht zu befürchten, daß ihr nicht würdig genug seid für das, was euch bevorsteht. Ihr werdet ein wenig Zeit brauchen, um euch an die Arbeit mit eurem neuen Haus zu gewöhnen. Wir können das nicht für euch erledigen. Verlaßt euch nicht auf uns. Natürlich sind wir immer bei euch mit unserer Liebe, jederzeit bereit für ein

Gespräch. Wir können aber diese Energien nicht an eurer Stelle aktivieren. Ihr seid die einzigen. Weil ihr seid, Wer-Ihr-Seid. Es wartet darauf, daß ihr zum Schöpfer werdet.

Nun, ihr werdet nicht unbedingt alle gleichzeitig in eure neuen Häuser umziehen. Es gibt da eine Übergangsperiode. Ihr werdet euch auch weiterhin hingezogen (zurückgezogen) fühlen in die alte Energie, weil sie bei anderen Menschen noch sehr stark ist. Selbst in euch ist sie noch immer stark. Aber von diesem Tag an solltet ihr euch bewußt in euer neues Haus versetzen, und schon sehr bald wird es zum ständigen Wohnsitz für euch werden. Ihr braucht nur bewußt daran zu denken, ohne euch anzustrengen, und ihr werdet darin sein. Solltet ihr euch also morgen in einer Situation wiederfinden, die euch frustriert, sei es bei der Arbeit oder in der Familie, versetzt euch bewußt in euer neues Haus. Werdet zum Schöpfer dessen, was ihr als Lösung für diese Situation gewählt habt. Macht das regelmäßig so. Fleiß ist nötig, jeden Tag, damit ihr euch bewußt in dieses Haus begeben könnt, damit ihr den Umgang mit den euch umgebenden Energien lernt, damit ihr herausfindet, wie sie auf euch reagieren und ihr auf sie. Dies erfordert Übung, meine Freunde, aber es sollte in Liebe geschehen. Wenn ihr euch dabei ertappt, daß ihr euch anstrengt und kämpft und euch fragt, wieso das alles nicht funktioniert ... eben weil ihr euch so anstrengt, und weil ihr kämpft. Diese Energie hier ist nicht etwa so wie die eines Mietshauses oder eines mit Hypotheken belasteten Hauses. Ihr seid die Eigentümer. Wir benutzen das Bild des Hauses nur wegen des leichteren Verständnisses. Dies ist die Energie eures wahren Selbst, eures Göttlichen Selbst. Sie kommt von innen und von außen. Aber die Energie seid immer ihr selbst.

In eurem neuen Haus, meine Freunde, gibt es viele Zimmer. Begrenzt euch nicht (freiwillig) in bezug auf die Macht, die Größe und die Möglichkeiten eures Hauses. Arbeitet mit ihm, damit ihr die Schöpfer in eurer neuen Energie werdet. Seid nicht schüchtern oder ängstlich dabei. Seid nicht frustriert, wenn ihr anfangs nicht gleich ein Feuerwerk zustande bringt. Wie ihr wißt, braucht es einige Zeit, um Energie aus ihrem neutralen Zustand heraus in eine bestimmte Richtung zu bewegen. Habt ein wenig Geduld dabei.

Aber vor allen Dingen, liebe Freunde, wenn ihr in eurem neuen Haus wohnt und nicht recht wißt, was ihr tun sollt oder wie das alles funktioniert, oder wie man am besten zum Schöpfer wird - fragt einfach euer Haus. Fragt einfach euer wahres Selbst. Fragt einfach die ganze Energie um euch herum. Wenn ihr nicht so sicher seid, ob ihr gerade das richtige tut, um die Hausenergien zu aktivieren - wenn ihr nicht so sicher seid, ob ihr die Energien richtig anwendet, damit ihr zum Schöpfer werdet - fragt einfach euer Haus und lauscht auf die Antwort. Fragt nicht uns. Fragt weder die Engel noch eure geistigen Führer. Es ist einfach nicht angemessen, uns zu fragen, weil wir das alles niemals so erfahren haben wie ihr das jetzt tut! Fragt euer eigenes Haus, fragt euer Göttliches Selbst, und dann hört die Antwort. Hört genau zu, woher die Antwort kommt.

Es gibt noch einen weiteren Aspekt eures Hauses, liebe Freunde. Ihr werdet sehen, daß euch alles zufließt, sobald ihr die Energien aktiviert, sobald ihr eure Absicht laut aussprecht, sobald ihr als Schöpfer handelt. Es wird nicht mehr nötig sein, daß ihr draußen auf die Suche nach dem geht, wonach ihr verlangt. Es wird zu euch kommen. Allein durch eure Absicht aktiviert ihr buchstäblich diese Energie, ihr polarisiert sie und ladet auf, was vorher neutral war, und wie mit einem gigantischen, wundervoll majestätischen Magneten werden alle erforderlichen Dinge angezogen. Wenn ihr nach einem bestimmten Gesundheitszustand sucht, sprecht eure Absicht laut aus in eurem Haus und dann versteht einfach, daß dieser Zustand den Weg zu euch finden wird. Wenn ihr euch eine ganz bestimmte Beziehung wünscht (jetzt, da ihr euch von den unpassenden befreit habt), versteht einfach, daß die passende Hälfte auf euch zukommen wird. Ihr müßt nicht draußen danach suchen. Ihr braucht keine Einkaufsstraße mehr entlang zu laufen und euch zu fragen, ob vielleicht diese oder jene Person euer Seelenpartner sein könnte (glücklich amüsiert).

Diese Person wird einfach vor eurer Tür stehen. Alle Dinge werden euch gebracht. Sie werden an eure Tür klopfen. Sie werden so offensichtlich sein, daß ihr dazu neigen werdet, sie für nicht real zu halten und sie zu übersehen. Sobald ihr durch eure Absichtserklärung aktiv werdet, sobald ihr euer Haus aktiviert habt, versteht einfach, daß alles, was zu euch paßt, geliefert wird: Überfluß, Gesundheit, Verständnis, Weisheit, Partnerschaften (Beziehungen), Freunde, neue Informationen, neue Werkzeuge. Euer Haus ist ein gigantischer Magnet, der diese Dinge anzieht, bis vor die Haustür.

Tatsächlich wird es auch eine zeitlang immer noch so scheinen, daß die alten Wege der Menschheit weiter eine Rolle spielen, aber, meine Freunde, sobald ihr eurem Selbst vertraut, sobald ihr mit den Energien dieses Hauses arbeitet, so schnell wird sich das ändern. Wie wir schon erwähnten, werden sich viele Menschen hingezogen fühlen zu eurem neuen Haus. Viele kommen, um zu lernen, um Heilung zu erfahren, um besser verstehen zu können. Manche werden sich nur deswegen davon angezogen fühlen, weil sie nicht verstehen, wieso sich die äußere Erscheinung eures Hauses ständig verändert, das fasziniert sie. Und, meine lieben Freunde, es wird auch viele geben, die anklopfen und um Führung bitten. Bittet sie alle herein. Manchmal wird es nur ein einzelner sein, manchmal eine ganze Gruppe, etwa so groß wie diese hier heute abend, manchmal sogar eine noch größere. Sie alle werden von euch angezogen, und ihr werdet eine Menge Platz für sie haben in eurem Haus, eine Menge Energie, eine Menge gutes Essen. Aber bitte denkt daran, wir sagten, sie würden zu euch hingezogen. Es ist unnötig, daß ihr hinausgeht und in irgendeiner Art Werbung für euer neues Haus macht. Sie werden sich einfach dort hingezogen fühlen. Ihr werdet all diese Situationen anziehen, ebenso alles, was ihr braucht, sowie alle notwendigen Hilfsmittel. Alles wird einfach an eure Tür klopfen. Alles was ihr dazu braucht, ist Aufmerksamkeit, damit ihr das Klopfen hören und die Tür öffnen könnt.

Wir werden heute abend noch ein weiteres Thema besprechen. Wir haben dies bereits in der Vergangenheit getan und würden es jetzt gerne wieder aufgreifen. Es geht um etwas, von dem wir wissen, daß jeder einzelne von euch hindurchgehen wird. Während ihr anfangt zu begreifen, wer ihr in Wahrheit seid und eure Schwingung zu verstehen, während ihr mit eurer Arbeit auf der neuen Erde beginnt, erweitert ihr im wahrsten Sinne des Wortes euer Bewußtsein und erhöht eure Schwingung. Es handelt sich tatsächlich um eine Art Umzug an einen anderen Ort.

Es wird eine Zeit kommen, liebe Freunde, während ihr euch an euer neues Haus gewöhnt, es wird eine Zeit für euch kommen, in der ihr euch eines Tages von der Menschheit wie erschlagen fühlt. Wenn ihr hinausblickt aus eurem Haus auf die Menschen, die außerhalb wohnen, werdet ihr tief traurig sein. Euch werden die Tränen kommen. Ihr werdet überwältigende Trauer empfinden. Wir haben dies schon in vielen Fällen beobachtet. Es wird ein Zeitpunkt kommen innerhalb eurer eigenen Transformation, an dem es sehr schwer sein wird für euch, das Leid eurer Mitmenschen mit ansehen zu müssen. Vielleicht handelt es sich um eure eigene Familie, eure Freunde, Arbeitskollegen. Es wird tiefen Kummer über die gesamte Menschheit in euch hervorrufen. Dieser Kummer geht viel tiefer und ist viel schwerer zu ertragen als der Wechsel eurer eigenen Führer damals. Dieser Kummer wird noch viel schwerer auszuhalten sein als die Situation, in der ihr gefragt wurdet, ob ihr die Erde verlassen und nach Hause zurückkehren, oder ob ihr bleiben und euch neu einschreiben wolltet. Dies wird einschneidender und schmerzhafter sein als alles, was ihr in den letzten 20 Jahren durchgemacht habt.

Aber diesmal wird es nicht um euch gehen. Es geht nicht mehr um euer eigenes Herz, euren eigenen Weg. Ihr habt Kummer um eure Mitmenschen. Gerade deswegen wird er schwerer zu ertragen sein, als der Kummer um euch selbst es war. Das wird eine schwierige Zeit werden, Freunde. Wir weben schon an den Decken, in die wir euch dann zum Trost einhüllen wollen. Wir bereiten uns schon vor auf das, was kommen wird. Es wird wieder einmal der Zeitpunkt kommen, an dem ihr euch konfrontiert seht mit der Frage, ob ihr gehen oder bleiben sollt, und ihr werdet ganz allein sein damit. Als der, den ihr Jesus, Sohn des Joseph nennt, sich eines dunklen und schrecklichen Tages auf einem Hügel befand, litt er entsetzliche körperliche Schmerzen durch seine Kreuzigung. Er weinte nicht um sich selbst. Er sah auf die gesamte Menschheit. Er sah auf das Leiden jedes einzelnen von euch. Er wußte um euren Weg, und er weinte, und er blutete, nicht seinetwegen, sondern für euch. Ihr werdet in eurem Leben Ähnliches erfahren. Wir erwähnen das hier, damit ihr euch in gewisser Weise darauf einstellen könnt, obwohl es keine Worte gibt, die euch auch nur im entferntesten darauf vorbereiten könnten. Wenn eure Schwingung sich ihrem höchsten Ziel angenähert hat, wird der Anblick der Erde und der Menschheit euch eine zeitlang sehr schwer fallen.

In unseren nächsten Sitzungen werden wir näher darauf eingehen. Wenn ihr den Rest der Menschheit unter diesem Blickwinkel betrachtet, bitte denkt daran, daß auch ihr dasselbe durchgemacht habt. Versteht, daß auch diese Menschen ihre menschlichen Führer und Lehrer haben werden, die sie anfassen können, die real vorhanden sind, diejenigen, die diesen Weg bereits gegangen sind und jetzt in ihrem neuen Haus wohnen. Ihr werdet ihre Lehrer sein. Ihr werdet diejeni-

gen sein, die ihnen den Weg zu ihrer eigenen Göttlichkeit zeigen.

... (Pause) ...

Liebe Freunde, in eurem neuen Haus seid ihr göttlich. Ihr habt die Voll-Macht. Es gibt niemanden auf der Erde oder im Himmel, der die Macht auf so besondere Weise halten und einsetzen kann wie ihr in eurem neuen Haus. Ihr habt euch in diesem Leben für den Dienst an der Geistigen Welt entschieden. Ihr habt die Wahl getroffen, hier zu sein. Ihr habt beschlossen, ab sofort mit den Energien des ALLES-WAS-DA-IST zu arbeiten, eures wahren und göttlichen Wesens. Wir segnen euch dafür, daß ihr diesen Weg beschritten habt. Wir segnen euch für alles, was ihr jemals in eurem Leben erschaffen werdet.

Dieses Haus seid ihr selbst. Es gehört nur euch und niemandem sonst. Niemand kann es euch nehmen.

Ihr werdet unermeßlich geliebt für eure Arbeit.

Ihr werdet unermeßlich geliebt für das, was ihr noch tun werdet.

And so it is...

THE TOBIAS CHANNELS

Fragen & Antworten

„In eurem Neuen Haus“ 4. Juni 2000

Tobias (zurückkehrend von der Pause nach der Channel-Sitzung):

Und wie ihr seht, liebe Freunde, brauchen wir gar nicht so lange, um hierher zurückzukommen. Die Energie in diesem Raum ist stark und klar geblieben. Nun, Cauldre (Geoffrey Hoppe) ist manchmal ein wenig besorgt. Er glaubt, daß es einige Zeit dauern könnte, bis nach der Pause alles wieder energetisch aufgebaut ist. Aber genau dies ist ein gutes Beispiel für euer neues Haus, in dem ihr ganz einfach eure Absicht aussprecht, so wie Cauldre das getan hat. Und da fühlte er unsere Gegenwart sehr viel schneller als in der Vergangenheit. Nun, dieser Teil des Abends, wenn wir auf eure Fragen antworten, wird viel unterhaltsamer und interessanter. Heute abend können wir sehen, daß es viele, viele Fragen in dieser Gruppe gibt, aber auch viele, die sich damit zurückhalten. Wenn ihr irgendwelche Fragen habt und nicht möchtet, daß sie hier beantwortet werden, dann sprecht einfach eure Absicht aus, daß wir in euren Träumen mit euch daran arbeiten sollen. Wir beginnen jetzt mit der ersten Frage.

FRAGE: Tobias, immer wieder taucht das Wort „shaumbra“ auf. Ich finde niemanden, der weiß, was es bedeutet oder wie es richtig geschrieben wird. Kannst du uns mehr über „shaumbra“ sagen und es auch buchstabieren - auf Englisch, bitte! (großes Gelächter aus dem Publikum)

TOBIAS: Das ist tatsächlich eine ausgezeichnete Frage, und wir werden schon ein wenig Zeit brauchen, um einigermaßen zu erklären, was das bedeutet. Dies ist weniger ein menschliches Wort als vielmehr eine Schwingung, die wir auf unserer Seite benutzen. Es ist vielschichtig, und wir werden über die verschiedenen Ebenen des Wortes sprechen. Wie ihr wißt, waren wir schon viele, viele Male zusammen auf der Erde. Wir sind gemeinsam gereist, und jetzt sind wir in dieser Gruppe wieder beieinander. Wir sind zusammen mit unserer erweiterten Familie, die über die ganze Erde verstreut ist. Und so bedeutet Shaumbra zuerst einmal unsere Familie. In der Schwingung von Shaumbra treffen sich zwei grundlegende Elemente. Der erste Teil besteht aus der Schwingung des Wortes, das ihr wie „shau-home“ aussprechen würdet. „Shau-home“ ist das, wonach es klingt. Auf dieser Seite des Schleiers bedeutet „shauhome“ soviel wie die Energie von Zuhause, die Familienenergie. Die zweite Hälfte, „ba-rah“, hat zu tun mit Erfahrungen und Reise und Mission. Wenn also beide Energieanteile zusammengefügt werden, wird daraus „shau-home-ba-rah“, was soviel bedeutet wie „Familie gemeinsam unterwegs, um Erfahrungen zu sammeln“. In biblischen Zeiten habt ihr, d. h. diejenigen von euch, die damals inkarniert waren, euch also in einer Art Geheimtreffen versammelt. Dazu wurde eine zeitlang vorher die Nachricht verbreitet, daß ihr zu einem solchen Familientreffen aufbrechen solltet. Der Geheimcode, der damals dazu benutzt wurde, bestand aus einem Kleidungsstück. Es handelte sich um einen Schal oder ein Tuch, das gleichermaßen von Männern und Frauen getragen werden konnte. Eine ganz bestimmte Farbe ließ alle Familienmitglieder wissen, daß es Zeit zur Versammlung sei. Und dies war natürlich das Karmesinrot. Und so gibt es in einigen Sprachen eurer Erde ein Wort, das ähnlich lautet wie Shaumbra und sich auf ein Kleidungsstück bezieht. Dieses Wort wurde damals aufgegriffen und in viele andere Sprachen übernommen.

„Shaumbra“ verfügt auf unserer Seite über keine bestimmte Schreibweise, weil wir im Unterschied zu euch kein Alphabet verwenden. Es ist tatsächlich eine Energieform. Aber es gibt viele potentielle Möglichkeiten. Die Art und Weise, wie Dr. Reynolds es (in seiner Niederschrift des Channels) buchstabierte, kommt dem am nächsten. Es ist die genaueste Wiedergabe dieser Schwingungsqualität. Auch in eurer Sprache werden verwandte oder ähnliche Energien benutzt, zum Beispiel „Shambha-

la". Es gibt Hinweise auf diesen versteckten Ort in den Bergen Tibets in etwa gleichen Schwingung und Bedeutung des Wortes Shaumbra. Wir haben diese Frage erwartet, und es freut uns sehr, daß wir sie beantworten konnten.

FRAGE: Tobias, ich hatte diesen Monat einen Traum, der irgend etwas mit Indigo-Kindern zu tun hatte. Es ging um eine Art Tor, eine Schwelle, die ich überschreiten sollte. Es hieß „indigo gateway“. Kannst du mir sagen, was das ist?

TOBIAS: Einen Augenblick bitte, darüber müssen wir uns erst mit anderen austauschen. (kurze Pause, während Tobias und die anderen Mitglieder des Crimson Council weitere Wesenheiten zur Unterstützung hinzubitten)

Dieses „Indigo-Portal“, das du im Traum gesehen hast, hat weniger zu tun mit den sogenannten Indigo-Kindern. Vielmehr gibt es hier einen anderen Bezug. Es geht um Orte, entweder energetische oder physische, die von vielen Wesenheiten passiert werden, um hierher zu kommen. Alle in diesem Raum verfügen über zahlreiche Erfahrungen an anderen „kosmischen“ Orten, bevor sie zur Erde kamen. Es gab bestimmte Korridore oder Portale, die benutzt wurden, als ihr hierher kamt. Das „indigo gateway“ wurde von Wesenheiten eines ganz bestimmten Gebietes benutzt, das in diesem Channel augenblicklich sehr schwierig zu beschreiben wäre. Das ist das Portal, wie wir es hier sehen und verstehen. In dieser Zeit kommen jetzt neue Wesenheiten auf die Erde. Sie werden zum ersten Mal als Mensch geboren. Sie benutzen dasselbe Tor, diesen Indigo-Zugang. Und so wird es eine neue Generation von Kindern geben, die ganz anders sind als die sogenannten „Indigo Kinder“. Die Indigos, auf die ihr euch bezieht, hatten generell schon sehr viele Inkarnationen auf dieser Erde. Es gibt aber noch eine neue Art Mensch, der bald bereit sein wird zur Geburt und der keinerlei Vorerfahrungen mitbringen wird. Dieses Thema ist sehr komplex und in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit äußerst schwierig zu erörtern. Aber wir werden mit dir über den heutigen Tag hinaus an deinem Verständnis dazu arbeiten.

FRAGE: Tobias, würdest du bitte mit uns über unsere Beziehung zu Nahrungsmitteln in unserem neuen Haus sprechen?

TOBIAS: Selbstverständlich. Zuerst teilen wir euch mit, daß dies individuell verschieden ist. Wir sagen euch, seid in eurem neuen Haus und bittet einfach um das am besten Geeignete. Erlaubt eurer Energie, die passendsten Nahrungsmittel für euch auszuwählen. Ihr werdet sehr schnell herausfinden, was eurem Körper am besten bekommt. Ihr müßt ebenfalls wissen, daß ihr durch eine ganze Anzahl von Veränderungen und Transformationen gehen werdet. Im diesem Augenblick fühlt ihr euch vielleicht von einer neuartigen Ernährung angezogen, nur um einige Monate später schon wieder zur nächsten zu wechseln. Seid also gerade jetzt sehr offen für jede Veränderung. Versteift euch nicht auf etwas Bestimmtes. Natürlich werden sich diejenigen Nahrungsmittel am günstigsten auf eure physische Existenz auswirken, die die Essenz des Lebens enthalten, das sind lebende Elemente, die keiner übermäßigen Bearbeitung unterzogen wurden. Dies schließt alle Arten Gemüse und Obst mit ein und alles, was auf natürlichem Boden gewachsen ist, der nicht überstrapaziert wurde. Für diejenigen unter euch, die Fleisch essen, gibt es eine Vielzahl von Nährstoffen, die euch guttun, falls dies immer noch eure Art der Ernährung sein sollte. Es ist in diesem Zusammenhang unangebracht, und das betrifft jeden hier, eine bestimmte Ernährungsform für euch selbst oder für jemand anderen als falsch zu bezeichnen. Es geht darum, offen zu sein. Ganz allgemein ist zu sagen, je weniger bearbeitet ein Lebensmittel ist, desto besser ist es für euch. Ihr werdet ebenfalls merken, daß sich die gewohnte Menge an Nahrung leicht verringern kann, und dann wieder befindet ihr euch in einem Zyklus, in dem ihr massenhaft eßt, viel, viel mehr als jemals zuvor. Solche Zyklen werden sich in den nächsten Jahren eurer Zeit abwechseln. Am besten ist es, um dies noch einmal zu sagen, Ihr fragt einfach euer Selbst, was für euch am zuträglichsten ist. Und wieder einmal werdet ihr feststellen können, daß euch die Antwort präsentiert wird.

FRAGE: Ich wüßte gern, welches die beste Art oder die günstigste Zeit ist, um die Absichtserklärung auszusprechen. Macht man das besser tagsüber oder abends vor dem Schlafengehen?

TOBIAS: Es gibt dafür keine beste oder schlechteste Zeit. Am wichtigsten ist, daß es aus dem Herzen kommt. Wir werden nun ein wenig vorgreifen, wenn wir euch mitteilen, Freunde, daß es die sieben körperlichen und fünf ätherischen Chakren nicht mehr gibt. Es gibt nur noch EIN Chakra. Es gibt nur noch ein Energiezentrum, und das ist vereinigt. Der Zugriff auf dieses Chakra ist wichtiger als jede Tageszeit oder Monat. Die frühere Überlegung, etwas zu einer bestimmten Zeit oder auf eine bestimmte Art und Weise zu tun, entstammt dem Intellekt. Das war Quälerei. Wenn es dagegen aus der Reinheit des Herzens kommt, und wenn es dem inneren Ort der Einheit und Göttlichkeit entstammt, dann wird es einen grundlegenden Unterschied bewirken. Dies ist wahrscheinlich das, was am schwierigsten zu verstehen sein wird in eurem neuen Haus. Ihr werdet dazu neigen, spezifische Informationen über besondere Techniken, besondere Tage oder Monate, spezielle astrologische Konstellationen haben zu wollen. Meine Freunde, diese Zeiten sind vorbei. Darum seid Ihr hier. Jetzt geht es um das, was von innen kommt, aus dem Kern eures Seins. Es gibt keine besonders geeignete Art, eure Absicht auszusprechen, außer daß sie ehrlich und rein aus dem Zentrum eures Wesens stammt.

FRAGE: Tobias, so wie ich das neue Haus und unseren Umzug in die neue Energie verstehe, ist bei unserer Inkarnation nur ein Teil von uns hierher gekommen, ein Teil der Ich-Bin-Gegenwart. Wir befinden uns jetzt mitten im Prozeß der Ganzwerdung. Ich frage mich, ob an diesem Punkt die Lichtarbeiter mit einbezogen werden? Dann hast du von der Arbeit mit Menschen gesprochen, davon, daß wir Lehrer sind für Menschen, die sich in die neue Energie bewegen müssen oder wollen. Wie wird das aussehen?

TOBIAS: Die Struktur und die Rahmenbedingungen eures neuen Hauses wurden speziell dafür angelegt, daß ihr annehmen könnt, daß ihr sein könnt, wer ihr wirklich seid. Wie wir in früheren Durchsagen bereits festgestellt haben, konnte ein Großteil eures wahren Selbst, eurer Göttlichkeit in dem physischen Gefäß, mit dem ihr auf der Erde seid, nicht untergebracht werden. Das war euer altes Haus. In eurem neuen Haus, liebe Freunde, erlauben euch die Energiestruktur und das Energiegeflecht (in Ermangelung eines besseren Wortes), immer mehr und mehr eures wahren Selbst zu beherbergen. Es wird nicht alles auf einmal zu euch kommen, nicht im Nu auflodern. Aber es beginnt einzuströmen. Ihr werdet anfangen, damit zu arbeiten. Und während ihr zum Schöpfer werdet, während ihr die neutrale Energie eures Hauses aktiviert, ermöglicht ihr eurem göttlichen Selbst, jedes Mal ein wenig mehr Zutritt, um es dann in euch wohnen zu lassen.

Deshalb ermutigen wir euch dazu, aktiv und jeden Tag an der Aufgabe zu arbeiten, wie ihr am besten verstehen könnt, was es heißt, Schöpfer in eurem neuen Haus zu sein. Nun, dieser Prozeß wird einige Zeit dauern. Es kommt darauf an, wie ihr persönlich damit arbeitet. Es gibt keine allgemeingültigen Aussagen oder Antworten, die wir dieser Gruppe hier geben könnten. Jeder wird darin einzigartig und individuell sein. Wie wir schon sagten, wenn ihr die Geistige Welt anruft, wenn ihr die Engel um Führung bittet, dann wissen sie nicht so recht, wie sie damit umgehen sollen. Sie werden da sein und lächeln und bestätigen, daß sie euch gehört haben, aber die Arbeit müßt ihr erledigen. Ferner wissen wir nicht genau, wie andere auf euch reagieren werden. Ein ganz wichtiger Zweck dieses Kurses in neuer spiritueller Energie ist unter anderem, ein Feedback von euch zu bekommen. Wir werden dies künftig hier tun, und während wir das Bedürfnis nach besserem Verstehen haben, werden andere verstehen müssen, was ihr durchmacht. Wir wissen von einigen Dingen, die geschehen werden. Wir wissen, daß viele Menschen in eurem Umfeld nicht verstehen werden, warum ihr euch andauernd so stark verändert. Der Grund dafür ist, daß sie in euch ihr eigenes Spiegelbild sehen. Wir wissen, daß es eine schwierige Zeit geben wird, während ihr in der Einheit lebt und mit dem Neuen Camelot, mit eurem neuen Selbst verschmolzen seid, daß es sehr schwierig wird, auf die Menschheit zu blicken und um ihr Leid zu wissen, wir sprachen bereits davon.

Aber vieles davon, meine Lieben, lernen wir Seite an Seite mit euch. Mit Vergnügen teilen wir euch mit, daß wir nicht die Gurus sind. Wir sind nicht die, die aufgestiegen sind. Wir sind eine Unterstützungsgruppe für jeden einzelnen von euch. Wir lernen zusammen mit euch. Jeder von euch steht unmittelbar an der Schwelle. Wir danken dir für deine Frage.

FRAGE: Tobias, ich hätte gern ein paar Informationen über Astrologie. Willst du uns sagen, daß die Astrologie in der neuen Energie nicht mehr funktioniert? Willst du ausdrücken, daß die alten Karten mathematisch falsch sind? Willst du sagen, daß wir uns lieber selbst deuten sollen anstatt alte Informationsquellen zu benutzen? Ist es das, was du uns sagen willst?

TOBIAS: Das können wir dir sehr genau beantworten. Für einen Menschen, der sich auf der Erde in der alten Energieform bewegt, werden die astrologischen Prinzipien, an denen du festgehalten hast, weiterhin ausgezeichnet funktionieren. Für den Teil der Menschheit, der in das neue Haus umgezogen ist, werden die astrologischen Prinzipien überhaupt nicht mehr funktionieren. Ihr wurdet neu geboren, ihr befindet euch nicht länger unter dem Einfluß irgendwelcher Zeichen oder Planeten oder Personen.

FRAGE: Du hast von dem Leid gesprochen, das wir sehen werden (im vorangegangenen Channel). Im Zusammenhang damit gibt es eine Menge Prophezeiungen über das Jüngste Gericht und so weiter. Was von all dem Vorhergesagten erwartet uns denn nun wirklich - solche Dinge wie Weltuntergang und so - und wo stehen wir eigentlich jetzt in dieser Übergangszeit? Hat sich da etwas verändert?

TOBIAS: Es wird während der kommenden Monate und Jahre Anpassungen der Erde geben. Diese werden auf liebevolle und natürliche Weise geschehen. Weil Gaya, wie wir bereits sagten, viele Energien aus eurer Vergangenheit festgehalten hat, viel von der Energie dessen „Was-Ihr-Seid“. Sie ist ebenfalls müde und erschöpft. Auch sie beginnt damit, die Energien eurer Vergangenheits-schwingung loszulassen. Und während sie dies tut, kommt es zu Neuanpassungen. Es gibt Anpassungen in den Magnetgittern innerhalb der Erde und in jenen, von denen die Erde umgeben ist. Während das geschieht, solltet ihr euch auf einige Umwälzungen einstellen. Es wird zu einigen Veränderungen bezüglich der Wetterverhältnisse kommen. Heftige Winde werden auftreten, und zwar an zahlreichen Orten der Erde. Diese Stürme sind angemessen, vor allem in dieser neuen Energie. Durch den aufkommenden Wind wird eine Reibung geschaffen, die dadurch entsteht, daß der Sturm gegen die Bäume, den Boden und die Berge bläst. Dies ist eine der besten Möglichkeiten, über die Gaya verfügt, um ihre eingeschlossenen Spannungen und alte Energien loszulassen. Und darum solltet ihr den Wind segnen, wenn ihr ihn seht, wenn ihr ihn fühlt. Er hilft auf die denkbar unzerstörerischste Art bei der Befreiung alter Energien. Wir sehen keinerlei Katastrophen auf der Erde. Aber wir sollten euch vielleicht auch verraten, daß wir nicht in der Wahrsagerbranche tätig sind (schallendes Gelächter im Publikum). Nun, wenn wir nun auf das Leid zu sprechen kommen, das ihr mit ansehen werdet, und auf die Qualen, die dadurch verursacht werden, liebe Freunde, dieses Leiden findet in diesem Augenblick bereits statt. Aber ihr werdet euch an einem neuen Ort, in einer neuen Schwingung befinden, ihr steht sozusagen auf einem Berg, wenn ihr all das beobachtet, und ihr wißt, daß ihr selbst genau von dort gekommen seid. Kryon spricht sehr deutlich darüber in seiner Parabel von der Teergrube. In dieser Parabel erzählt Kryon von einem Menschen, der aus seinem Inneren die Ermächtigung erhält und die Teergrube verläßt. Er schaut zurück, und er weiß, von dort kam er. Er weiß, daß alle diejenigen, die jetzt noch darin stecken, sich nur aus eigener Kraft retten können. Es gibt keine Möglichkeit für einen erleuchteten, einen energetisch hochschwingenden Menschen, einen anderen aus der Teergrube zu ziehen. Darum geht es bei dem Leid, auf das wir uns beziehen. Es ist ein bereits gegenwärtig stattfindendes Leid, das Leid, das ihr bereits hinter euch habt. Aber ihr werdet euch an einem neuen Ort befinden, in einer neuen Schwingung, und ihr werdet euch zum ersten Mal bewußt, was Engel tun, wenn sie menschliche Form annehmen, um ALLES-WAS-IST beim Vorwärtskommen zu helfen.

Dies wird euch tiefe Trauer bringen, großen innerlichen Schmerz, weil ihr wißt, daß es die anderen Engel sind, die, mit denen ihr so lange gewandert seid, die immer noch in ihrem Leiden stecken. An diesem Punkt wollt ihr vielleicht nach Hause.

Wir bringen dieses Beispiel, diese ganze Angelegenheit, heute abend ganz bewußt zur Sprache. Während der letzten sechs Monate gab es einige Menschen, die sich in die neue Energie hineinwagten, die in ihr neues Haus einzogen, und die nicht umgehen konnten mit der Schwere des Leids, und die - sehr zu unserer Überraschung - nach Hause zurückkehrten, anstatt weiterzumachen. Wir richten diese Mitteilungen jetzt auch an alle anderen Lichtarbeiter, so wie du einer bist. Wir weben bereits an den Decken des Trostes, die euch durch diese Zeit hindurchhelfen sollen.

Wir wußten bereits vorher, daß ein Mensch, der durch all seine Lebenszyklen gewandert ist und dann schließlich in eine höhere Schwingung kommt, derart große Schwierigkeiten damit haben würde, die anderen Menschen immer noch auf der Reise zu sehen ... , daß es so schlimm werden könnte, daß er sich zum Gehen entscheiden würde. Wieder eine ziemlich lang geratene Antwort, aber wir hoffen, daß dies deine Frage klären konnte.

FRAGE: Ich möchte gern etwas über die Art der Kommunikation wissen, wenn wir uns in unserem neuen Haus befinden. Wird sie verbal sein?

TOBIAS: Das ist eine sehr gute Frage. Und wieder gibt es da vieles, was wir noch gar nicht wissen über euer neues Heim. Wir kennen die Gesamtstruktur, weil wir gemeinsam mit euch an Entwurf und Bau beteiligt waren. Wir kennen aber keine Einzelheiten. Das ist wieder ein Grund für dieses Gruppentreffen. Aber wir gehen davon aus, daß ihr eines Tages über ein Ausmaß an Verständnis verfügen werdet, das ihr euch heute noch nicht einmal vorstellen könnt. Wie wir schon sagten, ihr werdet Felsen zu euch sprechen hören, und ihr werdet verstehen, was sie sagen. Auch sie besitzen geistige Schwingung. Ihr werdet die Gedanken anderer Menschen deutlicher fühlen, klarer als je zuvor. Ihr werdet das Ungleichgewicht in denen erkennen können, die zu euch kommen, um Heilung zu erhalten. Ihr werdet imstande sein, dieses Ungleichgewicht zu fühlen. So vieles werdet ihr intuitiv erkennen, so vieles über euer Einfühlungsvermögen, so vieles wird euch aus eurem Herzen erreichen. Darum sagen wir euch: Hört gut hin, denn was immer euch zufällt, wird auch passend sein. Es wird euch leichter fallen, meine Lieben, nonverbal zu kommunizieren mit denen, die „Shaumbra“ sind als mit jenen, die es nicht sind, aber ihr werdet auch alle anderen Menschen besser verstehen können als je zuvor.

FRAGE: Tobias, gibt es Menschen, die schon seit Jahren hier sind, die aber vorher (Anm. vor ihrer Geburt) diese Energieveränderung vorhergesehen und sich darauf vorbereitet haben und die aufgrund dessen nichts davon bemerkt haben?

TOBIAS: Hierzu ist zu sagen, daß im Bewußtsein der Menschheit folgendes bekannt war: Die Erde würde entweder durch einen Zerstörungsprozeß gehen, oder aber es würde das Potential zum Aufstieg der Erde geben, wie ihr es ausdrücken würdet. Einige von euch haben zuvor intensivere Studien betrieben und sich besser vorbereitet, und daher waren die Veränderungen für sie weniger radikal. Und ganz besonders diese Gruppe, die hier Anwesenden und diejenigen, die das in diesem Augenblick lesen, ihr alle habt sehr hart daran gearbeitet, und darum seid ihr trotz der Achterbahnfahrt der letzten Jahre sehr viel besser vorbereitet auf den Umgang mit der neuen Energie als die meisten anderen. Allein dank der Lektüre, die ihr gelesen habt, dank eurer Teilnahme an verschiedenen Gruppen sowie diesem Kreis hier, seid ihr bereits besser als andere darauf vorbereitet, wie man diese Energie handhabt. Und daher gibt es tatsächlich einige, die durch alle diese Veränderungen weniger belastet wurden.

**FRAGE: Ich habe noch eine weitere Frage bezüglich der Arbeit mit der Energie in unserem neuen Haus. Wir haben gelernt, daß wir, wenn wir unsere Absicht erklären für irgend etwas, uns nicht darum kümmern sollen, auf welche Art und Weise der Erfolg dann eintritt. Mit anderen Worten, wir sollten Ausschau halten nach Zeichen und Türen, die die Geistige Welt uns präsentieren würde. Ich wüßte gern, ob das jetzt wieder rückgängig gemacht wurde, und ob wir jetzt auch für die Details verantwortlich sind?
(Gelächter im Publikum)**

TOBIAS: Sobald ihr in eurem neuen Haus eine Absicht aussprecht, löst ihr eine Art Zündmechanismus aus. Dieser erzeugt einen Funken, welcher dann das Feuer entfacht. Eure Absicht erschafft eine Schwingung, die sich der neutralen Energie eures Hauses bedient, um einen aktiven Vorgang zu starten. Ihr braucht euch keine Sorgen um die Einzelheiten dieses Vorgangs zu machen, obwohl interessanterweise ihr selbst es seid, die sich um diese Details tatsächlich kümmern! Aber das sollte deswegen noch keinen Speicherplatz in eurem Hirn beanspruchen.

Versteh bitte, mein Lieber, in Wirklichkeit bist du es selbst, der sich auf allen Ebenen um die Details kümmert. Auf alle Fälle wird euch das optimale Ergebnis sozusagen auf die Türschwelle gelegt. Während der Arbeit mit eurem neuen Haus werdet ihr eine Zunahme von Synchronizitäten (sog. „glückliche Zufälle“) verzeichnen. Viele Dinge werden eure Aufmerksamkeit erregen. Ihr werdet feststellen, wenn ihr eure Absicht ausgesprochen habt und die entsprechende Person oder Sache sozusagen prompt geliefert wurde, und ihr sie einfach überseht, dann werden sie euch einfach auf die Schulter tippen, um euch auf sie aufmerksam zu machen. Und das tun sie so lange, bis ihr sie endlich bemerkt. Ihr solltet verstehen, daß ihr in der Tat die Absicht in die Welt setzt, und daß euer wahres Selbst sich in der Tat um die Details kümmert. Unnötig, sich darüber den Kopf zu zerbrechen.

FRAGE: Ich interessiere mich auch für die Sache mit dem "Toning" (Anm.: Es geht um Klang, der Begriff ist inzwischen etabliert), weil ich während einer Heilungssitzungen mit kranken oder unbalancierten Menschen beobachtet habe, daß das Toning offensichtlich die Beseitigung von Blockaden sehr erleichtert. Und die Töne haben eine so wunderbar hohe Schwingung!

TOBIAS: Als ihr zum ersten Mal euer neues Haus betreten habt, haben wir euch aufgefordert, auf einen ganz besonderen Klang oder eine persönliche Schwingung zu achten. Dies war etwas ganz anderes als das, worum es geht, wenn ihr mit Menschen an ihrer Heilung arbeitet und dabei energetische Schwingungen anwendet. Wenn ihr in eurem Haus seid und euch im Gleichgewicht befindet mit eurem ureigenen Klang, dann wird es euch möglich sein, Schmerzen und Krankheit anderer Menschen zu sehen und zu fühlen. Und ihr werdet ebenfalls verstehen können, warum sie dieses Ungleichgewicht mit sich herumtragen. Einer eurer früheren Sprecher des heutigen Abends (Dr. Sid Wolf) hat ganz genau dargestellt, daß viele Menschen mit Absicht krank sind. Sie halten daran fest. Ihr werdet erkennen können, ob jemand wirklich bereit ist zum Loslassen und Weitergehen. Als Lehrer, als Heiler, als mitfühlender Mensch, der versteht, was der Betreffende gerade durchmacht, werdet ihr erkennen können, ob sie bereit sind zum Loslassen. Ihr werdet das nicht stellvertretend für sie tun. Ihr werdet ihnen dabei helfen, ihre eigene Krankheit, ihre eigenen Gebrechen loszulassen. Ihr werdet das Gleichgewicht in eurer eigenen Schwingung aufrechterhalten können, aber denkt immer daran, nicht ihr seid es, die andere heilen. Ihr helft ihnen dabei, das Göttliche in sich selbst zu entdecken, den Klang in ihrem eigenen Inneren, der ihnen die Heilung möglich machen wird.

FRAGE: Tobias, ich habe einen Sohn, der Indigo ist, so voller Energie. Er reagiert sehr empfindlich auf die zur Zeit einströmende Energie. Er hat Schlafprobleme. Wird das noch lange so bleiben für ihn?

TOBIAS: Die Indigo-Kinder, wie ihr sie nennt, haben im Augenblick Probleme im Umgang mit der Energie, aber das wußten sie bereits, bevor sie hierherkamen. Ihr macht euch auf eurer Seelenebene mehr Sorgen darum als sie selbst. Sie lernen gerade, wie man mit beiden Energien umgeht, mit denen der alten und der neuen Erde. Dies wird zunächst sehr nach Ungleichgewicht aussehen. Aber innerhalb der nächsten paar Jahre werden insbesondere diejenigen unter den Indigos, denen ihr die Diagnose ADD (attention deficit disorder = Konzentrationsmangel) und ähnliche Stempel verpaßt habt, die Energien ihres neuen Hauses bereits einsetzen. Sie werden sehr schnell mit an Bord kommen, um es einmal so auszudrücken, buchstäblich im Handumdrehen. Dann werdet ihr wissen, daß alles auf dem Weg dahin angemessen war. Es ist traurig, Menschen dabei zu beobachten, wie sie sich gegenseitig abstempeln, ohne auch nur das geringste Verständnis für die unterschiedlichen Energieeigenschaften des anderen zu haben. Im Hinblick auf eure Indigo-Kinder zeichnet sich in den kommenden Jahren ein erheblicher Wandel des gesellschaftlichen Bewußtseins ab.

FRAGE: Du hast das Gefühl von Scham (shame, auch ‚Schande‘) angesprochen. Immer wieder merke ich, wenn ich mit Menschen an ihrem Selbstgefühl arbeite, wie viel Scham sie empfinden. Aus einer bestimmten Perspektive ist das so unsinnig, weil die Menschen sich aus dieser Scham heraus immer wieder vor sich selbst verstecken. Dies zeigt sich in Form von Selbstgerechtigkeit oder Verurteilung oder Stolz oder mangelndem Selbstbewußtsein. Alle diese Dinge

sind nur auf eines zurückzuführen, nämlich auf den Mangel an Liebe sich selbst gegenüber... und das ist eine Schande (wieder shame). Und ich weiß einfach nicht, ob man den Schalter im neuen Haus überhaupt betätigen kann, wenn man dieses Gefühl der Scham in sich trägt. Ich dachte nur, ich sollte dich einfach darum bitten, ein wenig darüber zu reden.

TOBIAS: Dies ist eine ausgezeichnete Frage, weil die Energieform, die ihr „shame“ nennt, gleichbedeutend ist mit dem biblischen Sündenfall. Bevor ihr auf die Erde kamt, war jeder von euch, wie ihr wißt, ein Engel. Jeder einzelne von euch war ein großartiger Schöpfer. Bei der Fertigstellung der Energieschablonen der Erde, die die Existenz des Schleiers und der Dualität ermöglichen sollten, hat niemand - weder ihr selbst noch wir noch die Geistige Welt - geahnt, welches Ausmaß dies annehmen, und welche ernsthafte Probleme diese Trennung vom Geistigen für euch verursachen würde. Als ihr zur Erde abgestiegen wart und bildlich gesprochen in einem menschlichen Körper erwachtet und eure Trennung vom Geistigen fühlen konntet, da stellte sich ein überwältigendes Gefühl von Scham ein. Ein wahrhaft riesiges Schamgefühl. Ihr hattet das Gefühl, etwas falsch gemacht zu haben, Spirit enttäuscht zu haben. Und dieses Gefühl des sogenannten Ersten Sündenfalls hat jeden einzelnen von euch seitdem begleitet.

Eure eigenen Kirchen haben erfundene Geschichten darüber verbreitet, und das Ereignis wurde dazu mißbraucht, um Menschen zu entmachten, es wurde dazu benutzt, um Menschen einzureden, sie hätten auf Händen und Knien zurückzukriechen zur Geistigen Welt. Dieses Element der Scham (Schande) ist seitdem ein grundlegendes Energiemuster eurer Erde. Und es ist eines der schwierigsten, wenn es um das Loslassen geht. Wenn ihr verstehen könnt, daß ihr von der Geistigen Welt geliebt werdet und immer geliebt werdet, wenn ihr verstehen könnt, daß ihr perfekt seid ... wenn ihr versteht, daß ihr hierher gekommen seid, um etwas sehr Wichtiges für die gesamte Schöpfung zu tun - dann wird euch das dabei helfen, das Gefühl der Scham loszulassen. Dies wird helfen, es loszulassen.

FRAGE: Ich erschaffe mir also eine Situation, eine Art Krankheit. Ich mache Witze darüber, wie ideal das doch ist, um den alten Plunder loszuwerden. Ich finde keine Brücke vom alten zum neuen Haus. Ich bin ärgerlich und traurig darüber, daß ich die alten Teile abgerissen habe und nun nicht weiß, wie ich die neuen bauen soll, weil ich noch gar nicht über die entsprechenden Fertigkeiten verfüge. Und ich bin sicher, daß es einer Menge anderer hier genauso geht. Irgend- ein Vorschlag dazu?

TOBIAS: Mein Lieber, wir bitten dich einfach, in deinem neuen Haus zu stehen, steh einfach in deinem neuen Haus, und verstehe: Es ist deins. Sag der Energie im Inneren, daß du Heilung wählst, daß du die Absicht hast, vorwärts zu kommen, daß du dich für einen gesunden Körper entscheidest, nicht mehr für einen, der sich selbst zerstört, nicht mehr für einen, der Kettenreaktionen von Molekül zu Molekül auslöst, nicht mehr für einen Körper, der dich begrenzt. Wir bitten dich einfach darum, in deinem Haus zu stehen und diese Absicht laut auszusprechen und zu wissen, daß du es verdienst, du und jeder andere in diesem Raum und jeder, der diese Worte liest, ihr alle habt es verdient. Es gibt kein Warten mehr darauf, daß die nächste Brücke gebaut wird. Kein Warten mehr auf den Goldenen Engel, der in dich herabsteigen möge. Es ist so weit, jetzt. Ihr werdet denken, daß ihr noch nicht so weit seid, denn solange ihr eure Absicht nicht laut aussprecht, wird die Energie neutral bleiben. Alles wird neutral bleiben. Es wird nur etwas geschehen, wenn ihr sie aktiviert, durch eure Absicht, durch eine Bitte, durch das innere Wissen, daß ihr das alles so sehr verdient. Es wird funktionieren. Wenn euch bewußt ist, wie sehr euch das zusteht, dann wird jede einzelne Zelle, jedes Molekül, ja sogar jeder einzelne DNA-Strang auf eure Absicht reagieren. Kein DNA-Strang muß dazu manipuliert werden, keine Zelle braucht eine Extra-Massage. Sie werden einfach auf die Schwingung reagieren. Sie reagieren auf eure Absicht. Es gibt nichts, was ihr sonst tun müßt, außer eure Absicht zu äußern und zu wissen, daß es so sein wird. Es gibt nichts, was dich oder irgend jemanden sonst in diesem Raum oder wo auch immer trennen könnte von Allem-Was-Ihr-Seid. Das einzige, liebe Freunde, was euer neues Haus und euer wahres Selbst davon abhalten könnte, eure neue Wirklichkeit zu erschaffen, ist euer Nichtstun.
(Gemurmel im Publikum)

(Tobias gluckst in sich hinein, amüsiert)

Oh, dies bringt die Rede absichtlich auf einen bestimmten Punkt. Wir haben euch früher einmal gebeten (in einem früheren Channel mit dem Titel "Do NO-Thing"), im Stadium des Nichtstuns zu verharren, während letzte Hand angelegt wurde an euer neues Haus. Dies war ein Zwischenstadium, irgendwo zwischen der alten Energie und der neuen. Es war eine Zeit der Ruhe. Eure Energien wurden neu gezündet. Aber jetzt, wenn ihr in euer neues Haus zieht – jetzt ist die Zeit für Absichtserklärungen gekommen. Jetzt ist die Zeit des Handelns, immer wenn die Absicht die Erfahrungen oder Gelegenheiten erschaffen, und sie vor eure Haustür gelegt hat. Jetzt also ist die Zeit des Erschaffens, der Absicht und des Tätigwerdens, bezogen auf all das, was euch geliefert wird. Und so haben wir gleich zweimal geantwortet. Jetzt ist die Zeit, in der ihr anfangt, selbst Schöpfer zu sein. Und wie wir bereits im Channel sagten, jetzt ist die Zeit, in der ihr eure Absicht aussprecht und euch in eurem neuen Haus weiter vorwärts bewegt. Es gibt viel zu lernen für uns alle in der nächsten Zeit. Noch einmal - wir haben nicht auf alles eine Antwort. Wir haben nur eine andere Wahrnehmung. Wir lernen genauso durch euch und von euch. Wir sind hier, um euch zu ermutigen, euch zu unterstützen und euch die Weisheit unserer Perspektive zur Verfügung zu stellen, aber ihr seid es, die die Arbeit tun. Ihr seid es, die durch diesen Prozeß hindurchgehen. Also hört bitte nicht auf, zu uns zu sprechen, mit uns zu reden. Gebt uns weiterhin euer Feedback. Aber vor allem anderen, liebe Freunde, macht weiter in eurem neuen Haus. Nehmt es in Besitz. Seid die Schöpfer im neuen Haus und die Handelnden, wenn die Gelegenheiten kommen! Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit jedem einzelnen von euch in der nächsten Zeit. Und wie immer sagen wir euch selbstverständlich auch jetzt wieder, wie sehr wir eure Lichtarbeit schätzen.

And so it is...

THE TOBIAS CHANNELS

Vier spirituelle Wahrheiten

presented to the 4th Annual Kryon Midsummer Light Conference Santa Fe, New Mexico

13.July 2000

Tobias:

And so it is...

liebe Freunde, daß wir wieder einmal zusammen sind hier in diesem geheiligten Raum mit Shaumbra! Ich werde zwar jetzt für etwa eine Stunde eurer Zeit durch unseren Freund, den wir Cauldre nennen (Geoffrey Hoppe), sprechen, aber wir sprechen am heutigen Tag tatsächlich zu jedem einzelnen von euch, zu euren Herzen, zu eurem Göttlichen Selbst.

Die Worte, die ihr hört (und lest), sind nicht so wichtig wie die Botschaft und die Liebe und die Energie, die wir heute der Familie entgegenbringen - Shaumbra. Es geschieht nicht so häufig, daß wir uns in einer solchen Energie an einem solchen Ort treffen können. Es geschieht nicht oft, daß sich Hunderte von Lichtarbeitern, mit denen wir schon früher gearbeitet haben, in so heiliger Absicht an einem so heiligen Ort wie diesem treffen (mehr als 300 Teilnehmer anwesend). Oh, wir bitten euch, fühlt unsere Emotionen, während ihr uns gerade in diesem Augenblick erlaubt, diesen Raum und euer Herz zu betreten. Die Energie ergießt sich förmlich hinein. Die Liebe strömt hinein. Es geschieht nicht so oft, daß wir euch auf diese Weise besuchen können.

Atmet tief. Atmet tief. Erlaubt all denen den Zugang, die euch heute ihre Liebe bringen möchten. Atmet tief und laßt es geschehen, denn das ist es, worum es an diesem Tag, an diesem Wochenende geht. Es geht um Zulassen. Wir werden später mehr dazu sagen.

Es gibt heute drei Familienkreise hier. Der erste Kreis, der sich um euch versammelt, besteht aus all denen, die ihr während eurer vergangenen Leben einmal wart. Dies sind die geistigen Wesen, die Persönlichkeiten derer, die ihr in euren vergangenen Leben gewesen seid. Sie nehmen an diesem Treffen teil. Dieser Augenblick ist kostbar für sie. Sie umringen euch und danken euch für die Arbeit, die ihr in eurem gegenwärtigen Leben geleistet habt. Eure Arbeit während all der Jahre eures jetzigen Lebens auf der Erde hat geholfen, sie zu befreien. Wie wir bereits sagten: „Die Zukunft ist die umgeschriebene Vergangenheit.“ Die Zukunft ist die umgeschriebene Vergangenheit. Versucht zu verstehen, was wir damit sagen wollen, und ihr werdet verstehen, warum ihr auf der Erde seid. Während ihr durch so viele Kämpfe, durch so viel Aufruhr, so viele Herausforderungen in eurem Leben gegangen seid - indem ihr die „Punkte der Wahl“ durchschritten und euch für einen ganz bestimmten Weg entschieden habt, durch all dies habt ihr das Ergebnis dieser vergangenen Leben verändert. Die Energien eurer vergangenen Leben sind heute hier, euch zu Ehren um euch versammelt, Hunderte von ihnen für jeden einzelnen von euch, in diesem ersten Familienkreis, der sich bei euch für eure Arbeit bedanken möchte.

Im zweiten Familienkreis, liebe Freunde, sind all diejenigen, die ihr als eure geistigen Führer und Engel bezeichnet habt. Es sind die, die immer an eurer Seite waren, nicht in physischer Form, sondern als Energie während eurer vielen Inkarnationen. Oh, es hat so viele Wechsel gegeben, so viel Austausch innerhalb eurer Führer. Sie alle versammeln sich heute hier in diesem zweiten Familienkreis. Sie sind wie teure und liebende Freunde. Erlaubt euch, ihre Energie zu spüren. Ihre Energie fühlt sich an wie Zuhause. Sie sollte sich wie die eines allerbesten Freundes anfühlen. Sie alle kommen zusammen an diesem Tag, um euch für die Arbeit zu danken, die ihr bis jetzt getan habt. Wir werden später noch näher darauf eingehen. Sie alle bilden den zweiten Familienkreis. Wie wir euch bereits in früheren Botschaften mitteilten, haben sich eure geistigen Führer während der letzten Jahre immer mehr aus eurem unmittelbaren Energiefeld zurückgezogen. Es hat einmal eine Zeit gegeben, während der sie das Gleichgewicht dieses Energiefeldes permanent aufrecht erhielten. Im Laufe des vergangenen Jahres haben sie diesen Bereich nun verlassen. Wir wissen, und sie wissen, daß dies in euch ein Gefühl der Leere, der Kälte und des Alleinseins hinterlassen hat, aber es gab einen guten Grund dafür, euer unmittelbares Energiefeld zu verlassen. Es ist so,

daß eure eigene Göttlichkeit nun in der Lage war, diesen Raum zu übernehmen. Heute kommen sie alle zusammen in diesem zweiten Familienkreis, um euch wieder einmal zuzulächeln, euch ihre Liebe zu bringen und euch zu danken. Noch versteht ihr nicht das Ausmaß eurer Arbeit an diesem Ort namens Erde.

Im dritten Familienkreis versammeln sich diejenigen um euch herum und bringen euch die Energie der Liebe, die ihr Erzengel nennt. Wirklich Raphael. Wirklich Michael. Gabriel. Alle anderen ... sie sind versammelt. Sie stehen Seite an Seite im dritten Kreis an diesem heiligen Tag, gemeinsam mit denjenigen, die ihr unter den Namen Sananda, Buddha und vielen anderen kennt. Oha - und ihr dachtet, sie seien eure Lehrer! Aber jetzt, liebe Freunde, jetzt sind sie es, die lernen. Wir alle lernen jetzt gerade von euch.

Und so versammeln sich drei Familienkreise heute an diesem Ort. Sie alle bringen nur eins. Liebe. In diesem großen Liebespaket für jeden von euch sind Geschenke der Heilung enthalten. In diesem Liebespaket findet ihr außerdem auch noch Hochachtung und Dankbarkeit.

Außerdem bitten wir hiermit jeden einzelnen von euch, setzt eure Reise fort. Ihr seid schon so weit gekommen. Euer allernächster Schritt, euer unmittelbar folgender Prozeß wird der Vorgang sein, der eure Göttlichkeit in euch entfaltet. Meine Freunde, ihr steht direkt davor, es ist so nah, unmittelbar vor Euch. Der Schleier zwischen euch und eurer Göttlichkeit ist nur noch papierdünn. Die drei Familienkreise versammeln sich heute, um euch Energie zu bringen.

Nun haben wir im Umgang mit den Menschen sehr wohl bemerkt, daß ihr im Annehmen nicht besonders gut seid. Ihr habt viel gegeben. Ihr habt viel gegeben und um wenig gebeten. Ihr habt erst kürzlich - während der letzten paar Jahre eurer Zeitrechnung - Beziehungen aufgegeben, die euch einmal so nah und so teuer waren. Dies hat euch das Herz gebrochen. Es gab Gründe dafür. Ihr habt viel von den Dingen weggegeben, die ihr ‚materielle Güter‘ nennt. Ihr habt den Überfluß aufgegeben, damit ihr nicht abgelenkt werden könntet. Ihr habt sogar einen Teil eurer Gesundheit, einen Teil eures physischen Körpers aufgegeben, nur um zu einem tieferen Verständnis der neuen Energie zu gelangen, in der ihr jetzt die ersten Schritte macht. Ihr habt viel aufgegeben, Lichtarbeiter....

Wir werden hier eine kurze Pause einlegen und jeden einzelnen von euch darum bitten, ganz ohne jedes Gefühl von Selbstsucht einige Minuten lang einfach nur anzunehmen. Drei Familienkreise sind heute gekommen, um euch zu ehren und euch Geschenke zu überreichen. Wir bitten euch nun, das anzunehmen, was wahrhaftig euch gehört - das Geschenk der Liebe. Streckt eure Arme aus und nehmt das entgegen, was wir euch bringen. Wir werden Cauldre bitten, einen Augenblick lang zu schweigen. Liebe Freunde, nehmt das an in aller Offenheit, denn das ist der wahre Grund, warum wir heute hier sind.

- Pause -

Ja wirklich, ihr alle seid würdig! Wenn ihr nur auch sehen könntet, so wie wir auf unserer Seite des Schleiers sehen und verstehen, welche Bedeutung eure Arbeit hat, ihr würdet freimütig eure Herzen öffnen, um alle Liebe hineinzulassen, die heute hier vorhanden ist. Ja, in der Tat - diese Energie ist sooo süß.

Wir werden jetzt mit den Lehren und den Erörterungen des heutigen Tages beginnen. Es paßt ausgezeichnet, daß dies im Rahmen eurer Numerologie ein Vierer-Tag ist... (Anm.: Quersumme d. Datums 13. 07. 2000 / $1+3+7+2=13$; wieder Quersumme = 4) ...und daß dies das vierte derartige Lichtarbeiter-Treffen ist. Wir werden euch vier Wahrheiten geben, vier Grundsteine für jeden von euch. Wir bitten euch, denkt darüber nach, inwiefern sich diese vier Punkte auf euren augenblicklichen Lebensweg auswirken. Wir bitten euch, denkt darüber nach, wie sie sich auf diejenigen auswirken, mit denen ihr arbeitet als Heiler oder als Lehrer. Dies sind vier Wahrheiten, und wir bringen sie euch heute so ungefähr kurz nach vier Uhr. (leises Kichern)

Die erste Wahrheit, liebe Freunde, ist - die geistige Welt (Spirit) hat keine Ahnung, wie das Ergebnis eurer Reise hier auf der Erde aussehen wird. Gott weiß nicht, was passieren wird. Ihr alle habt in dem Glaubenssystem gelebt, eure Reise auf der Erde sei im voraus geplant gewesen. Man hat euch

beigebracht, das Endergebnis stehe bereits fest. Eure Kirchen lehren das gut. Sie lehren euch, daß Gott alles weiß. Er wisse sogar, was ihr als nächstes tun werdet. Liebe Freunde, die Wahrheit darüber, die Wahrheit der Geistigen Welt, des Ewigen Einen lautet, daß Gott nicht weiß, wie es ausgeht. Vielleicht ein wenig furchterregend, ein wenig furchterregend zu wissen, daß ihr, jeder von euch hier, jeder Mensch auf der Erde, daß ihr die eigentlichen Schöpfer seid. Ihr seid diejenigen, die jeden neuen Augenblick erschaffen.

Wißt ihr, ihr, die ihr euch in menschlichem Bewußtsein und in einem menschlichen Körper befindet, ihr lebt außerhalb des „Kreises“ der ersten Schöpfung. Wir leben in einer anderen Dimension als ihr. Ihr lebt außerhalb des Kreises. Weil jeder Tag, jeder Augenblick, jede Entscheidung, die ihr trifft, die Erschaffung von etwas Neuem bedeutet. Spirit weiß nicht, wie es ausgeht.

Von frühester Zeit an wurde euch beigebracht, daß Gott das Ergebnis schon kennt. Wenn das wirklich so wäre, liebe Freunde, aus welchem Grund wäret ihr dann wohl vor allem hier? Warum wäret ihr durch alle die Herausforderungen und die Schwierigkeiten und die neuen Erfahrungen hindurchgegangen, wenn Gott bereits wüßte, wie alles ausgehen würde? Gott liebt euch zutiefst, und er würde euch niemals um ein Opfer bitten, wenn das Ergebnis bereits bekannt wäre. Der Ewige Eine kennt das Ergebnis nicht. Denkt daran, wenn ihr mit anderen an deren Heilung arbeitet. Denkt daran, wenn ihr Lehrer für andere seid. Denn dies ist tatsächlich eine der wahren Straßensperren auf dem Weg der Menschen. Sobald dies aus dem Kernbewußtsein dessen, Wer-Ihr-Wirklich-Seid, losgelassen wird, können innerhalb der neuen Erdenergie riesige Fortschritte erzielt werden.

Unsere zweite Wahrheit an diesem Tag ist: Gott wertet nicht. Gott wertet nicht. Und wieder ist dies eventuell ein wenig schwer verständlich. Ihr, vor allem diejenigen unter euch mit der Bezeichnung „Warriors of the Light“, seid davon ausgegangen, daß eine bestimmte Zielrichtung von euch erwartet wurde, diese Richtung nanntet ihr Licht. Gott kennt keine solche Wertung, wie sie die Menschen haben. Gott versteht nichts von „Gut“ oder „Schlecht“, „Licht“ oder „Dunkelheit“, „Richtig“ oder „Falsch“. Dies sind menschliche Konzepte und Begriffe. Es gibt keine Wertungen. Es geht nur um Erfahrungen. Bei Eurer Reise geht es um Erfahrungen. Von allem, was ihr tut, und was ihr durchmacht, ergeht ein wichtiges Feedback an die Gesamtheit der Schöpfung. Aber noch einmal, es gibt keine Wertung. Überlegt einmal, wie ihr euch selbst be- oder verurteilt. Denkt daran, wie sehr ihr an Schuld und Scham festhaltet. Ihr denkt, daß ihr an diesem oder jenem Punkt eures Lebens nicht das „richtige“ getan hättet. Seht dies nun aus Gottes Sicht. Klinkt euch für einen Augenblick in dieses Bewußtsein ein und erkennt, daß von hier aus Be- oder Verurteilung nicht existieren. Macht euch bewußt, daß hier nur Liebe existiert. Es gibt keinerlei Urteil über irgendeinen Teil eurer Vergangenheit, oder was auch immer euch unterwegs zugestoßen ist. Es gibt nur Liebe und Verstehen. Dies ist kein Test, dem ihr unterworfen seid, und das war es niemals. Es gibt keine Tests. Es gibt keine Wertungen. Es gibt nur einfach „Sein“.

Vielleicht fällt es euch nicht ganz leicht, diesen Punkt zu begreifen. Möglicherweise verursacht er einen kleinen Aufruhr in eurem Verstand, denn immerhin haben euch Eltern und Lehrer in der Vergangenheit gut geschult darin, entweder den einen Weg oder den anderen zu wählen. Aber jetzt bitten wir jeden einzelnen von euch - weil jeder, der hier anwesend ist oder diese Zeilen liest, ein fortgeschrittener Lichtarbeiter ist - laßt dieses Konzept los, und ihr werdet viel von der schweren Last verlieren, die ihr mit euch herumschleppt. Wenn ihr mit anderen an deren Heilung arbeitet, helft ihnen, das zu verstehen, obwohl sie Widerstand leisten werden. Helft ihnen zu verstehen, daß es keine Wertungen gibt. Es gibt kein „Richtig“ oder „Falsch“. Ganz sicher werden sie sich mit euch darüber streiten wollen. Sie werden die Dualität bis zuletzt verteidigen. Sie werden dagegehalten, daß es Gut und Böse einfach geben muß. Aber bittet sie dann ebenfalls, sich für kurze Zeit wie Gott zu fühlen und aus seinem Bewußtsein heraus festzustellen, daß es keine Wertung gibt.

Unsere dritte Wahrheit am heutigen Tag ist wiederum nicht einfach zu verstehen, aber einige unter euch haben wahrhaftig bereits begonnen, sich dieses Konzept zu eigen zu machen. Liebe Freunde, ob Gott oder eure Engel oder alle anderen auf unserer Seite - wir können nichts an eurer Stelle tun. Wir hören eure Gebete. Wir hören eure Bitten um Hilfe. Wir hören eure Anliegen an uns, bestimmte Situationen in eurem Leben zu verändern. Der erleuchtete Verstand, das erleuchtete Herz versteht, daß wir das nicht an eurer Stelle erledigen können. Wenn irgend etwas in eurem Leben passiert, das wie eine Synchronizität aussieht ... wenn also etwas ganz Bestimmtes im richtigen Augen-

blick oder zur richtigen Zeit auftaucht, dann danken wir euch zwar dafür, daß ihr euch bei uns bedankt, aber, meine Freunde, eigentlich solltet ihr euch bei euch selbst bedanken für alles, was in eurem Leben geschieht.

Auf Grund der ganz besonderen Natur und Struktur des Schleiers der Erde können wir nicht hindurch, um einzugreifen. Selbst wenn wir wollten - es ist uns nicht möglich. Eine elektromagnetische Hülle umschließt euer Bewußtsein und läßt ein Durchdringen für uns nicht zu. Aus dem gleichen Grund kann euch aber auch kein „Schwarzer Mann“ nachts holen kommen. (Publikum lacht). Weil der nämlich auch nicht durchkommt. Wir betonen nochmals, wir können die Arbeit nicht an eurer Stelle tun.

Nun, als wir anfangen, dieses Konzept anderen mitzuteilen, war dies zunächst so etwas wie ein Schock und eine Überraschung. Hatten sie doch immer geglaubt, ihre geistigen Führer und Engel hätten diese Dinge für sie erledigt. Aber das war nicht so. Ebenso trat anfangs ein Gefühl der Leere und der Einsamkeit ein, ein Gefühl der Isolation. Aber sobald ihr versteht und einseht, daß die gesamte Macht in euch selbst liegt - sie ist bereits in euch - , dann versteht ihr auch, daß ihr selbst es seid, die den direkten Einfluß auf eure eigenen Lebensumstände haben.

Wir hören euch, wenn ihr nachts betet. Und alle eure Gebete werden gehört. Versteht jetzt, nicht wir können es für euch erledigen. In der Arbeit mit anderen, oder wenn ihr ihre Lehrer seid, stellt ihr fest, auch sie leisten Widerstand gegen den Gedanken, daß sie selbst es sind, die handeln, daß sie diejenigen sind, die etwas erschaffen. Es gibt da ein Bedürfnis im menschlichen Bereich, sich auf andere zu verlassen, an eine höhere Macht zu glauben, die sozusagen von außen die Strippen zieht. Selbstverständlich gibt es eine höhere Macht ... und selbstverständlich liegt sie in euch. Versteht also, liebe Freunde, die geistige Welt, Gott, sogar eure Engel können es nicht an eurer Stelle tun. Ermächtigt euch. Fangt an und setzt die jetzt in euer Wesen einströmende Göttlichkeit ein, um eure Schöpfung zu verändern und zu beeinflussen.

Nun zu unserer vierten Wahrheit des Tages. Dies wird wohl so etwas wie eine längere Erörterung, aber es ist unabdingbar zu wissen, daß ihr nicht mehr an Karma oder irgendwelche Verträge gebunden seid. Ihr habt eure Verträge erfüllt. Ihr seid nicht mehr an die Vergangenheit gebunden. Euer Karma ist erlöst, liebe Freunde. Viele von euch leben immer noch im Dunstbereich ihres alten Karmas. Es ist Zeit, daß ihr das seinlaßt. Zeit, daß es verschwindet. Wir sprachen bereits davon, daß sich im ersten Familienkreis, der sich heute um euch versammelt, alle eure vergangenen Leben befinden, alle, die ihr je wart. Und damit repräsentieren sie gleichzeitig fast euer gesamtes Karma. Sie haben die ganze Zeit auf euch und auf diese Inkarnation gewartet, um nun frei zu sein. Denn in der Tat, während jedes dieser Leben verging und begraben oder auf der Erde verbrannt wurde, verblieb ein Großteil ihrer Energien im Inneren der Erde. Dieser große Anteil eurer vergangenen Existenzen ist bis heute von Gaya gehütet worden. Jetzt ist die Zeit gekommen, das alles loszulassen. Oh, all eure vergangenen Leben, alle die, die heute neben euch stehen, sie wünschen sich so sehr, nach Hause zurückzukehren. Darum sagten wir eben, daß sie sich bei euch für eure Arbeit bedanken, weil das, was ihr tut, ihre Befreiung bedeutet.

Einen Abschnitt in euren Heiligen Schriften haben wir bereits früher erwähnt, es geht darin um die Rückkehr Christi am Tag des Jüngsten Gerichts. Hier wird berichtet, daß die Toten sich erheben werden, auf daß über sie gerichtet werde. Meine Freunde, die Auslegung dieser Stelle ist doch ein wenig anders. Es ist so: Wenn die Christusenergie zu euch zurückkehrt, wieder in euer Wesen Einzug hält, dann geschieht es, daß jede vergangene Existenz, die ihr jemals auf dieser Erde gelebt habt, frei wird und von der Erde losgelassen werden kann, um nach Hause zu gehen. Dies befreit auch Gaya von der überwältigenden Last, die sie bisher getragen hat, der Last eurer vergangenen Leben. Noch einmal, meine Freunde, ihr fragt euch, wieso ihr euch manchmal so einsam und leer fühlt. Eben weil ihr früher von all eurem Karma umgeben wart, von all euren vergangenen Leben, und all dies verabschiedet sich jetzt und verläßt euch. Nur ihr bleibt übrig. Oh, sie ehren euch und sind euch dankbar, und zu besonderen Anlässen wie dem heutigen kommen sie noch einmal zu Euch zurück.

In der Tat - die vergangenen Leben werden im Augenblick entlassen. Die Energie wird zur Zeit von der Erde gelöst. Diese Energie zieht an euch vorbei und durch euch hindurch nach Hause, um euch hier und jetzt auf der Erde alleinzulassen aus einem einzigen wichtigen Grund - damit ihr eure eige-

ne Göttlichkeit nun einbringen könnt. Es gibt keinen Vertrag mehr. Es gibt kein Karma mehr. Möglicherweise fühlt ihr euch dadurch ein wenig beunruhigt. Vielleicht vermittelt es euch das Gefühl einer Art Ziellosigkeit. Ihr wart immer eingebunden in das Karma eurer Vergangenheit. Und nun seid ihr daraus entlassen worden, um mit der eigentlichen Arbeit zu beginnen, deretwegen ihr ursprünglich hierhergekommen seid. Liebe Freunde, während ihr euch immer noch durch diese aufregenden Zeiten des Zulassens und Loslassens hindurchbewegt, haben euer Körper und eure Emotionen seltsame Eindrücke und Gefühle. Das ist es, was ihr in der letzten Zeit durchgemacht habt, alles in Vorbereitung auf das Annehmen eurer Göttlichkeit, um sie in euer Wesen aufzunehmen.

Nun kommt eine Zeit, die einige von euch bereits hinter sich haben, und die andere sehr bald durchlaufen werden. Es ist die Zeit, wenn ihr euch dem Ende eures Loslaß-Prozesses nähert. Ihr geht durch eine Periode des „Nichts“ („no-thing“). Ihr geht durch eine Periode, die neutral zu sein scheint. Eine Zeit, in der ihr euch leidenschaftslos fühlt. Ihr fühlt euch vielleicht wie abgetrennt von euch selbst und der Person, die ihr vorher wart. Ihr fühlt euch weder verbunden mit der Geistigen Welt noch mit anderen Menschen oder mit euch selbst. Diese Periode des „Nichts“ („no-thing“) wird vielleicht drei, vielleicht auch sechs Monate eurer Zeit andauern. Es ist so etwas wie ein Gefühl der Kälte, der Leere, des Alleinseins, aber all dies gehört zu dem Prozeß, den ihr gerade durchlauft, gehört zu eurem Weg. Macht euch keine Sorgen während dieser Zeit des „Nichts“. Versucht, nicht zu reagieren. Bleibt einfach in einem Bereich der Liebe und des Geschehenlassens. Es ist Teil des Prozesses.

Ihr bewegt euch in eine vollkommen neue Energie hinein, die wir als „die Energie der Neuen Erde“ bezeichnet haben. Ihr habt viele, viele Prozesse durchlaufen, um bis hierher zu kommen. Seid ihr nicht erstaunt darüber, wenn ihr im Gespräch mit euren Lichtarbeiter-Kollegen erfahrt, daß auch sie durch eine Menge gleichartiger Erfahrungen und Gefühle hindurchgegangen sind? Vielleicht hat es sich anders dargestellt, aber auch sie haben die gleichen Erfahrungen, Gefühle und Empfindungen erlebt. Ihr seid alle gemeinsam auf einem Weg, einem Weg der Familie, dem Weg von Shaumbra.

Sehr bald werdet ihr etwas Neues erleben und erfahren. Und was ihr dann erfahren werdet, wird der letzte Prozeß oder der letzte Schritt sein, der wahrer Göttlichkeit in menschlicher Form auf dieser Erde unmittelbar vorausgeht. Dieser letzte Schritt, meine Freunde, dieser letzte Prozeß, den ihr durchlaufen werdet, ist ungewöhnlich. Er wird euch eine neue Art zu denken bringen, vielleicht auch einige Herausforderungen. Einige von euch beginnen gerade mit diesem Prozeß. Und diese Gruppe wird ihn innerhalb des Zeitraums durchlaufen haben, der zwischen dem heutigen Tag und unserem nächsten entsprechenden Treffen (Anm.: der Midsummer Light Conference) im kommenden Jahr liegt. Dies ist der Prozeß des Gewährenlassens, des endgültigen Gewährenlassens. Dies wird eine Herausforderung für euch, denn ihr seid diejenigen, die Ziele haben. Ihr seid diejenigen, die über eine Zielrichtung verfügen. Ihr seid die, die sich vordrängeln auf ihrem Weg. Und nun werdet ihr aus eurem tiefsten Wesen heraus dazu aufgefordert, alles in eurem Leben einfach gewähren zu lassen und zu akzeptieren. Ihr werdet aufgefordert sein, einfach zurückzutreten und den Ablauf des Prozesses geschehen zu lassen.

Bis jetzt habt ihr immer versucht, den Prozeß zu verändern. Ihr habt versucht, eure Energie einzusetzen, um das Ergebnis bestimmter Ereignisse in eurem Leben oder im Leben anderer Menschen zu verändern. Ihr habt euch bemüht, die Energie eures Verstandes und sogar eures Herzens zu zentrieren, um dies zu tun. Und viele, viele Male wart ihr frustriert, weil es nicht zu funktionieren schien.

Stellt euch vor, ihr seid im Freien, und am Horizont beginnt sich ein Unwetter abzuzeichnen, aber ihr seid nicht so besonders scharf darauf, den Sturm ausgerechnet an der Stelle zu haben, an der ihr euch gerade befindet. Während das Unwetter näher kommt, versucht ihr, es mit eurer Gedankenkraft aufzulösen und wegzuschieben. Der Sturm aber bewegt sich weiter in eure Richtung. Und bald prasselt auch schon der Regen auf euch herunter, und ihr fragt euch, wieso ihr nicht in der Lage gewesen seid, ihn wegzuschicken, seinen Kurs zu ändern.

Jetzt, in der neuen Energie, verharret einfach in einem Zustand des Gewährenlassens. Versucht nicht, das Ergebnis zu verändern, sondern versteht einfach, was da passiert. Und wenn der Regen

euch durchnäßt, dann sei es so. Und wenn die Wolken aufbrechen und die Sonne herauskommt, dann sei es so.

Wenn jemand aus eurer Familie Schmerzen hat und zu euch kommt, und ihr mögt die Art eigentlich nicht so recht, wie diese Person ihr Leben führt, laßt sie einfach gewähren. Versucht nicht, sie zu ändern, sondern laßt sie einfach gewähren. Befindet euch im Zustand des Erlaubens. Wenn euer Körper krank ist ... wir wissen, daß ihr vieles ausprobiert habt. Wir wissen von euren medizinischen Behandlungen, wir wissen, ihr habt durch Gedankenkraft versucht, das Resultat zu verändern. Wir bitten euch nun, so schwierig dies auch scheinen mag, es einfach geschehen zu lassen, es einfach geschehen zu lassen.

Liebe Freunde, es kommt nun eine Zeit für jeden von euch hier, da ihr verstehen werdet, wie alles funktioniert, und indem ihr das versteht, werdet ihr dann auch begreifen, wie man zum wahren Schöpfer wird. Wenn ihr ruhig seid, wenn ihr alles seinlaßt, wie es ist, dann werdet ihr anfangen, Dinge zu sehen und zu bemerken und euch dessen in einem nie zuvor gekannten Ausmaß bewußt zu sein. Wenn es von eurer Seite aus keinerlei Wertung gibt, sondern nur liebevolle Beobachtung, dann werdet ihr anfangen zu erkennen, wie der Stoff und das Netz- und Gitterwerk aussehen, aus dem alle Dinge gemacht sind. Ihr werdet euch recht schnell über den Schleier erheben, während ihr gleichzeitig in menschlicher Biologie verbleibt. Ihr werdet euch über den Schleier erheben. Ihr werdet dann anfangen, eure wahren schöpferischen Kräfte zu verstehen. Das wird nichts sein, mit dem euer Verstand Probleme haben wird, oder wobei ihr eurem Herzen einen Stoß geben müßtet. Ihr werdet euch einfach in einer neuen Wahrnehmung befinden, ihr versteht, wie alles funktioniert, wie es wirklich funktioniert. Mit diesem Verständnis werdet ihr dann erschaffen und einwirken, und noch mehr erschaffen, auf eine Weise, die ihr bis jetzt nicht voll verstehen könnt. Ihr werdet erschaffen können auf liebende Weise, auf verständnisvolle Weise und in einer fließenden Art.

Um dorthin zu gelangen, durchlauft ihr eine Zeitspanne des offenen und totalen Gewährenlassens, des offenen und totalen Gewährenlassen gegenüber allem, was es gibt. Ihr werdet nicht länger der Damm im Fluß sein müssen. Ihr werdet nicht länger die Schutzmauer gegen den Wind sein. Liebe Freunde, in eurer jetzigen Inkarnation als Lichtarbeiter, als Individuen, als jene, die ihre eigene Göttlichkeit zu verstehen beginnen, erlaubt dem Wind zu wehen, und erlaubt dem Fluß zu fließen. Erlaubt dem Wind zu wehen, und erlaubt dem Fluß zu fließen, Freunde. Leistet jetzt keinen Widerstand.

Mit dem Verständnis, das aus dem Gewährenlassen erwächst, werdet Ihr dann sehen, wie wahre Schöpfung funktioniert. Ihr werdet dann etwas erschaffen können, ausgehend von einer Stelle tief in eurem Wesen, die ihr nie zuvor gefühlt habt. Vieles davon steht an erster Stelle der Gründe, warum ihr auf die Erde gekommen seid - um an diesen Punkt zu gelangen, anzukommen an dem Punkt der Integration des Göttlichen, eures Gottselbst, in euer menschliches Bewußtsein. Jeder von euch hat unter dem Schleier gelebt, eurem Bewußtsein entsprechend getrennt von der geistigen Welt, und das für eine unermeßlich lange Zeit. Wie der Sprecher der heutigen Veranstaltung, Dr. Reynolds, zuvor bereits sagte, das überwältigendste Gefühl des Verlustes war die Trennung von der geistigen Welt. Ihr habt den ganzen Zyklus durchlaufen, bis hin zu diesem Punkt jetzt, an dem ihr die Göttlichkeit in euch selbst akzeptieren könnt.

[Pause]

Wir würden am heutigen Tag gerne eine weitere Erkenntnis mit euch teilen, einen Gedanken, der vielleicht eine eurer Fragen beantworten, vielleicht aber auch neue Fragen aufwerfen wird. Wir hören viele von euch fragen „Was ist der wichtigste Grund, aus dem wir hier sind?“ „Wir wissen,“ sagt ihr, „daß wir für unser Hiersein geehrt werden. Wir wissen, daß man uns dafür die Füße wäscht. Aber warum das alles?“

Ihr alle seid Schöpfer. Ihr alle habt viel erfahren, an unzähligen verschiedenen Orten. Ihr habt bei der Erschaffung der Sterne in diesem Universum geholfen. Ihr habt mitgeholfen bei der Erschaffung der Vorlagen für Emotionen, Gedanken und Empfindungen. Ihr wart wie kosmische Maler, die neue Szenen, neue Ereignisse erschufen für Alles-Was-Ist. Oh, eure Verbundenheit mit den Sterngeborenen ist die Verbundenheit mit euch selbst.

Aber ein bestimmter Punkt in der Schöpfung wurde erreicht, obwohl ihr über alle Werkzeuge verfügt, über alle Erkenntnisse, über jede Freiheit ... ein Punkt wurde erreicht, an dem so etwas Ähnliches wie eine „energetische Pattsituation“ eintrat, eine Art energetischem Stillstand. Das war weder gut noch schlecht. Es war einfach. Ihr wart wie Kinder auf einem Spielplatz, die laufend neues entdeckten, neues ausprobierten, neues erschufen. Und schließlich kam der Punkt, an dem ihr nicht mehr weiterkamt, an dem die Schöpfung selbst nicht mehr weiterging.

Die Schöpfung befand sich in einer Sackgasse. Der Weg heraus aus dieser Sackgasse, der Weg zu neuen Erkenntnissen, die der Schöpfung ein Weiterkommen ermöglichen würden, führte über einen winzig kleinen Ort namens Erde. Ihr habt den Entschluß gefaßt, hierher zu kommen. Ihr habt beschlossen, den Schleier auf euch zu nehmen. Ihr wähltet die Trennung von der geistigen Welt. Ihr habt euch etwas sehr Machtvolles namens Dualität ausgesucht, um damit der Schöpfung über die euch bekannte Grenze hinaus zu verhelfen. Darum habt ihr hier auf der Erde soviel durchgemacht. Darum habt ihr nicht verstanden, wer ihr in Wahrheit seid. Darum wart ihr in eurer Schöpfungsfähigkeit so begrenzt - zumindest schien es so. Darum seid ihr hier.

Wie wir bereits früher sagten, genau die Arbeit, die ihr und die anderen Menschen hier auf der Erde tut, befreit den gesamten Rest der Schöpfung, damit sie sich weiter ausdehnen kann, damit sie weiter wachsen kann auf eine Weise, wie es ihr zuvor nicht möglich war. Wir bitten noch einmal darum, dieses Ereignis, diese „Sackgasse“, keinesfalls zu bewerten. Es war einfach. Es wurde ein Punkt erreicht, der tiefere Einsichten notwendig machte. Und damit diese Einsichten erlangt werden konnten, ging eine Gruppe Engel an einen Ort mit einem schweren, dichten Schleier und trennte ihr Bewußtsein von dem der geistigen Welt ab. Und so habt ihr euch entschlossen, hierher zu kommen. Und auf diese Weise habt ihr dem gesamten Rest der Schöpfung unendlich viel gegeben. Was eurer Arbeit hier entspringt, ist das, was wir als „Die Zweite Schöpfung“ bezeichnen.

Nun hat uns unser Freund Cauldre in diesem Punkt stark angezweifelt, wie er das bei so vielen, vielen Dingen tut. Er fragte: „Aber wie kann es überhaupt eine zweite Schöpfung geben, ist nicht in der ersten Schöpfung bereits alles enthalten?“ Wir sagen euch noch einmal, daß die erste Schöpfung in eine Sackgasse geriet, in der sie sich scheinbar ohne tiefere Erkenntnisse nicht weiter ausdehnen konnte. Um diese Erkenntnisse zu erhalten, war es wichtig, über die Dynamik der Trennung zu verfügen, ein Ding namens Schleier. Und darum waren wir einfach nicht fähig, etwas an eurer Stelle für euch zu tun. Es mußte von euch getan werden. Der Schleier hielt sogar uns fern, selbst wenn wir ihn hätten durchdringen wollen. Der Schleier hat auch alle diejenigen von euch ferngehalten, die von anderen Orten des Universums anreisen. Er hält alle Dinge voneinander getrennt. Und ihr fragt euch, warum wir euch ehren. Ihr fragt euch, warum wir uns so sehr sorgen um alles, was ihr tut.

Jetzt kommt ihr an einen Punkt des Übergangs mit all der Arbeit, die ihr geleistet habt, mit allem was ihr losgelassen habt und mit all den Opfern, die ihr gebracht habt. Ihr seid im Endstadium eurer Reise, eurer Erfüllung. Wenn ihr durch die Periode des „Nichts“ gegangen seid, werdet ihr anschließend durch die Periode des Gewährenlassens gehen, des Wahrnehmens dessen, wie alles wirklich läuft und funktioniert. In dieser Zeit solltet ihr nicht versuchen, das Endergebnis zu beeinflussen oder zu beschleunigen, sondern einfach nur beobachten, wie Energie arbeitet. Und danach, meine lieben Freunde, werdet ihr mit der wahren Integration beginnen. Ihr werdet anfangen, die Göttlichkeit in Euch selbst zu akzeptieren und ihr werdet über das Verständnis und die Weisheit verfügen, um sie zu benutzen.

Wenn wir uns in einem Jahr wieder in diesem Kreis treffen, werden einige von euch bereits damit begonnen haben, die wahre Schöpfung zu verstehen, während ihr auf der Erde seid. Die anderen werden bald folgen.

Die Liebe, die wir für euch fühlen, ist unermesslich. Der Dank, den wir euch gegenüber empfinden, läßt sich nicht beschreiben. Wir haben bereits anderen Gruppen mitgeteilt, daß sich niemand auf der anderen Seite des Aufstiegstunnels befinden wird, den ihr dort treffen könntet, niemand außer euch. Weil es niemanden gibt, der das jemals zuvor getan hat. Ich, Tobias, die Mitglieder des Crimston Circle, alle diejenigen in den drei Familienkreisen des heutigen Tages, keiner von uns ist je durch den Tunnel gegangen, den ihr gerade durchquert. Ihr seid die ersten, die das tun. Wenn ihr ankommt, werdet ihr von eurem eigenen Höheren Selbst begrüßt werden.

Und dann, meine Freunde, wie ihr bereits wißt, dann werdet ihr die Lehrer der anderen sein und sie alle begrüßen, wenn sie durch den Ausgang des Aufstiegstunnels kommen. Jeder von euch hier ein Lehrer, jeder von euch hier ein Freiwilliger, der darum gebeten hat, zuerst gehen zu dürfen. Jeder von euch hat gesagt - und wir haben eure Gebete gehört - jeder von euch hat gesagt „dear Spirit, dear God, ich werde alles tun, um im Dienst zu stehen. Ich werde alles aufgeben, um im Dienst zu stehen. Ich werde alles mögliche aufgeben und alles mögliche sein für Alles-Was-Ist. Darum sitzt ihr heute hier oder lest diese Botschaft, umgeben von Zehntausenden von Wesen, die gekommen sind, um einfach nur „danke“ zu sagen. Wir alle lieben euch unermesslich.

Niemand von euch ist jemals allein.

And so it is...

Shaumbra Symptome

12 Anzeichen eurer erwachenden Göttlichkeit

1. Körperliche Schmerzen und Beschwerden,

vor allem in Nacken, Schultern und Rücken.
Dies ist das Resultat der intensiven Veränderungen auf der DNA-Ebene,
während der „Christus-Keim“ erwacht.
~ Auch das geht vorüber! ~

2. Gefühl tiefer Traurigkeit, scheinbar ohne Grund

Du läßt deine Vergangenheit los
(nicht nur aus diesem Leben, sondern auch aus vergangenen Inkarnationen),
und das verursacht das Gefühl von Traurigkeit. Es ist vergleichbar mit dem Umzug aus einem
Haus, in dem du viele, viele Jahre verbracht hast, in ein neues Haus. So sehr du dich auch auf
das neue Haus freust, so bist du doch auch traurig darüber,
all die Erinnerungen, Energien und Erlebnisse
in deinem alten Haus zurücklassen zu müssen.
~ Auch das geht vorüber! ~

3. Tränenausbruch, scheinbar grundlos

Ähnlich wie bei Nr. 2.
Es tut gut und ist gesund, die Tränen einfach fließen zu lassen.
Das hilft, alte Energien aus dem Inneren loszulassen.
~ Auch das geht vorüber! ~

4. Plötzliche berufliche Veränderungen

Ein weit verbreitetes Symptom.
Wenn du dich veränderst, dann verändern sich auch die Dinge um dich herum.
Mach dir keine Gedanken darüber, wie du den „perfekten Job“ finden kannst.
~ Auch das geht vorüber! ~
Du befindest dich in einer Übergangsphase.
Es ist durchaus möglich, daß du Verschiedenes ausprobierst,
bevor du auf die Arbeit triffst, die du mit Begeisterung tun möchtest

5. Rückzug von Familie und Verwandtschaft

Du bist auf Grund alten Karmas mit deiner Familie verbunden. Sobald du aus diesem karmischen Rad aussteigst, lösen sich auch die alten Bindungen. Es mag so aussehen, als entfernst du dich von deiner Familie und von deinen Freunden.

~ Auch das geht vorüber! ~

Nach einer gewissen Zeit wirst du vielleicht sogar eine ganz neue Beziehung zu diesen Menschen aufbauen können, falls das für dich angemessen ist.

Aber dann wird diese Beziehung in der Neuen Energie wurzeln und frei von karmischen Anbindungen sein.

6. Ungewöhnlicher Schlafrhythmus

Wahrscheinlich wachst du oft nachts in der Zeit von 2:00 - 4:00 Uhr auf.

Eine Menge Arbeit läuft in deinem Inneren ab, und oftmals wachst du zwischendurch einfach mal zum „Luftschnappen“ auf.

Kein Grund zur Sorge. Wenn du nicht wieder einschlafen kannst, steh lieber auf und beschäftige dich, statt dich im Bett von einer Seite zur anderen zu drehen und dir Gedanken über alles mögliche zu machen.

~ Auch das geht vorüber! ~

7. Intensive Träume

Das schließt alle Träume von Krieg und Schlachten mit ein, ebenso wie Verfolgungsträume und Träume von Schreckensgestalten. Alte Energien in deinem Inneren werden buchstäblich freigesetzt und losgelassen. Krieg, Verfolgung und Schreckgespenster sind häufige Symbole dafür.

~ Auch das geht vorüber! ~

8. Physische Desorientierung

Manchmal fühlst du dich nicht genügend geerdet. Das Gefühl, die Füße einfach nicht auf den Boden zu bekommen oder buchstäblich zwischen zwei Welten zu driften, kann tatsächlich zu einem „realen“ Raumproblem führen. Während dein Bewußtsein den Übergang in die Neue Energie vollzieht, hinkt dein physischer Körper etwas nach. Am besten verbringst du mehr Zeit in der Natur, das hilft, die Neue Energie in deinem Inneren zu verankern und zu erden.

~ Auch das geht vorüber! ~

9. Häufige Selbstgespräche

Dir fällt auf, daß du immer öfter mit dir selbst sprichst - mit deinem Selbst.
Plötzlich merkst du vielleicht, daß du während
der letzten halben Stunde ununterbrochen mit dir selbst geredet hast.
Eine neue Art von Kommunikationsebene entsteht gerade in deinem Inneren,
die Selbstgespräche, die du gerade erlebst, sind nur „die Spitze des Eisbergs“.
Diese Unterhaltungen werden noch intensiver, sie werden flüssiger,
die Zusammenhänge werden klarer, plötzliche Erkenntnisse tauchen auf.
Nein, du wirst nicht verrückt –
Du bist nur Shaumbra auf dem Weg in die Neue Energie!

10. Gefühl von Einsamkeit – sogar mitten unter Menschen

Vielleicht fühlst du dich allein und von anderen irgendwie „entfernt“.
Vielleicht neigst du dazu, größere Menschenansammlungen oder Gruppen zu meiden.
Als Shaumbra befindest du dich auf einem heiligen und einsamen Weg.
So sehr dir das Gefühl von Einsamkeit auch zu schaffen macht,
zur Zeit findest du es dennoch schwierig, mit anderen Menschen zusammenzusein.
Das Einsamkeitsgefühl hat auch etwas mit dem Abschied deiner Geistigen Führer zu tun,
die dich während all deiner Inkarnationen begleitet hatten.
Es war Zeit für sie, den Raum um dich freizugeben,
damit du dich selbst dorthinein ausdehnen kannst.
~ Auch das geht vorüber! ~
Die Leere im Inneren wird mit der Liebe und der Energie
deines eigenen Christusbewußtseins angefüllt werden.

11. Verlust von Begeisterung und Leidenschaft

Vielleicht fühlst du völlige Gleichgültigkeit allem gegenüber
und hast kaum oder gar kein Verlangen danach, irgend etwas zu tun.
Das ist in Ordnung, es gehört einfach zum Prozeß dazu.
Gönn dir wirklich diese Zeit des „Nichts-Tuns“. Kämpfe nicht dagegen an.
~ Auch das geht vorüber! ~
Es entspricht etwa dem Vorgang, wenn man einen Computer neu startet.
Vorher muß er aber erst heruntergefahren werden,
damit er die kompliziertere Software laden kann
- oder, wie in deinem Fall eben,
die Energie des Christusbewußtseins.

12. Tiefes Heimweh – Ich will nach Hause!

Dies ist womöglich einer der schwierigsten Zustände,
der dich vor die größte Herausforderung stellt.
Vielleicht verspürst du das tiefe, überwältigende Verlangen danach,
diesen Planeten zu verlassen und nach Hause zurückzukehren.
Das hat nichts mit Suizidneigung zu tun. Auch nicht mit Ärger oder Frust.
Du willst es weder an die große Glocke hängen noch ein Drama daraus machen,
nicht dir selbst und auch nicht anderen Menschen gegenüber.
Da ist einfach ein stiller Teil in dir, der nach Hause möchte. Der Grund dafür ist ganz einfach.
Du hast deine karmischen Zyklen beendet.
Dein Vertrag, den du für dieses Leben unterzeichnet hattest, ist erfüllt.
Du bist bereit für ein zusätzliches Leben, aber im selben Körper.
Während dieser Übergangsphase erinnerst du dich daran,
wie es sich auf der anderen Seite anfühlt.
Bist du bereit, dich für eine neue Aufgabe hier auf der Erde einzuschreiben?
Bist du bereit, die Herausforderungen auf dich zu nehmen,
die mit dem Übergang in die Neue Energie verbunden sind?
Ja, in der Tat - du könntest jetzt auf der Stelle nach Hause gehen.
Aber du bist nun schon so weit gekommen,
und nach so vielen Inkarnationen wäre es doch eine Schande,
wenn du das Kino vor dem Ende des Films verläßt...
Außerdem braucht dich Spirit hier,
damit du anderen bei ihrem Übergang in die Neue Energie hilfst.
Sie werden einen menschlichen Helfer nötig haben, einen wie dich,
der die Reise von der alten Energie in die neue schon gewagt hat.
Der Weg, auf dem du dich im Augenblick befindest,
beschert dir genau die Erfahrungen,
die dich zu einem Lehrer des Neuen Göttlichen Menschen werden lassen!

Wie einsam und dunkel deine Reise auch manchmal sein mag - vergiß nicht:
Du bist niemals allein.

And so it is...